THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA
AT CHAPEL HILL

PRESENTED BY

Mrs. Dana B. Lacy

Digitized by the Internet Archive
in 2014

http://archive.org/details/neueauswahlvonma00maur_0

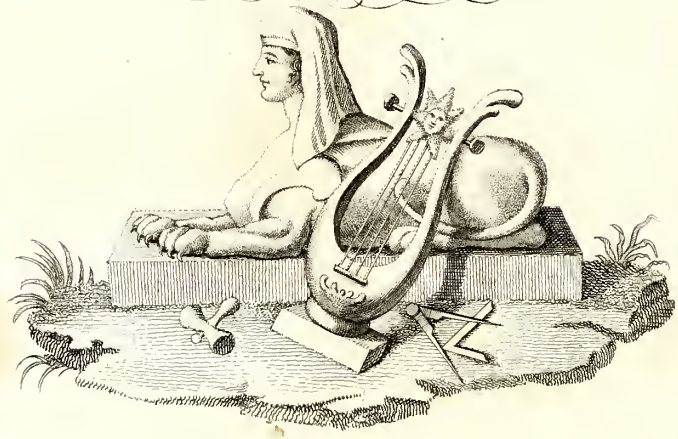
Dritte Melodien-Sammlung

zum

vollständigen Gesangbuche

für

Freymaurer



Gesammlet und herausgegeben

von

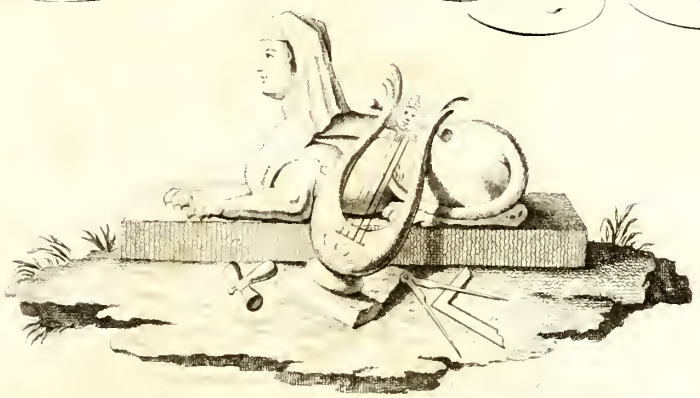
Fr. Maurer

Berlin 1814

bey dem Herausgeber

Spittelbrücke no 17.

Neue Auswahl
von
Bauer-Gesängen



mit Melodien *verzüglicher* Componisten.
Gesamlet und herausgegeben,
von
Fr. Bauer.

Berlin, 1814.
bey dem Herausgeber.
Spittelbrüke № 17.

Pränumeranten-Verzeichniß.

Angerburg.

	Exempl.
Die S. E. Loge L. z. tr. E.	1
Herr Hecht, Superintendent	2
— Leitner, Justizrath und Landschafts-Syndikus	1
— Maschke, Registrator	1
— Dr. Schwan, Kreisphysikus	1
— Terpitz, Ober-Landesgerichts-Referendarius	1
— Werse, Kreis-Justiz-Aktuarius	1
* * *	
— Gulitz, Justizamtmann in Lötzen	1
— Hecht, Generalpächter in Wehlak	1
— Hecht, Amtmann in Barthen	1
— Nietzke, Stadtrichter in Rößel	1
— Passauer, Amtmann in Launiken	1
— Schenkel, Stadtrichter in Drengfurth	1
— Stach v. Goltzheim, Gutsbesitzer, auf Ribben	1

Anklam.

Die S. E. Loge J. z. d. 3 e. H.	1
Herr C. L. Fleischmann, Oberamtmann in Klempnow	1
— G. Behnke, Mechanikus	1
— P. L. F. Gäde, Schiffsbaumeister	1
— Dr. J. G. Häckermann, Procurator beim Tribunal- und Hofgericht, und Sekretär der Akademie in Greifswalde	1
— G. L. G. Hellwig, Organist	1
— Hoffmann, Kaufmann	1

Berlin.

Die gr. N. M. Loge z. d. 3. W.	6
Herr Bärwaldt, Apotheker	1
— Dr. Bellermann, Director des Berlinischen Gymnasiums	1
— Bennewitz, Justiz-Commissarius	1
— Bergemann, Apotheker	1
— von Beyer, Geheimer Ober-Finanzrath	1
— Brohm, Professor am Köllnischen Gymnasium	2
— Burgsdorff, Kaufmann	1
Herr Busch, Kaufmann	1
— Busse, Kaufmann	1
— Graf von Carmer, Schlesischer Landes-Aeltester	1
— Chymelick, Kattunfabrikant	1
— Conradi, Geheimer Sekretär und Registrator	1
— Crüsemann, Kaufmann	1
— Dyonisius, Kaufmann	1
— Elsasser, Kaufmann und Konditor	1
— Engel, Kaufmann	1
— Falckenberg, Rendant der Stadtkasse	1
— Fauquignon, Bergrath	1
— Felgentreff, Geheimer expedirender Sekretär	1
— Fischer, Professor am Berlinischen Gymnasium	1
— Friedrich, Apotheker	1
— Fuchs, Konditor	1
— Gädicke, Commissionsrath und Buchhändler	1
— Gadebusch, Cassirer	1
— Genrich, Feldpostmeister	1
— Gotsch, Rendant bei der Königl. Porzellanmanufaktur	1
— Grünwald, Kaufmann	1
— von Guionneau, Generalmajor und Ritter des Verdienstordens	1
— Albr. Hartung, Lehrer an der Domschule	1
— Lebr. Hartung, Schullehrer	1
— Helling, Doctor med.	1
— Dr. Hermbstädt, Geheimer Rath ꝛc.	1
— Hesse, Kaufmann	1
— Hübener, Weinhändler	1
— Hummell, Apotheker	1
— Jung, General-Rendant	1
— Kanzler, Collaborator	1
— Dr. Klaproth, Ober-Medizinal- und Sanitätsrath, und Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse	1
— Koch, Geheimer Sekretär	1
— Kohli, Calculator	1
— Krüger, Feldjäger im reitenden Corps	1
— J. M. Magnus, Kaufmann	1

	Exempl.
Herr Mayet, Buchhalter bei der Königl. Seehandlung	1
— Meves, Kriegsrath und Rechn. Director	1
— H. A. Neo, Kaufmann	1
— Neubauer, Regierungs-Sekretär	1
— Neumann, Controlleur	1
— Nolte, Ober-Consistorial- und Ober-Schulrath	1
— Pochhammer, Geheimer Ober-Steuerrath	1
— Poselger, Stadtrath	1
— von Putlitz, Major, Ober-Proviantmeister und Ritter des Verdienst-Ordens	1
— Rademacher, Kaufmann	1
— Richter, Stadtrath	1
— Rosenstiel, Staatsrath, Director der Porzellan-Manufaktur, und Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse	1
— Sachs, Calculator beim General-Cassen-Departement	1
— Salbach, Geheimer Sekretär	1
— Sander, Kaufmann	1
— von Schauroth, Hauptmann	1
— Scherz, General Postamts-Sekretär	1
— Schiele, Kaufmann	1
— Schunigk, Kaufmann	1
— Thürnagel, Justizrath	1
— A. Ar. L. Trauschold, Kaufmann	1
— Gust. Trauschold, Candidat der Theologie	1
— A. F. Wegener, Kaufmann	1
— Carl Fr. E. Weisse, Kaufmann	1
— G. Sam. Weisse, Kaufmann	1
— Wendland, Apotheker	1
— Winkler, Mechanikus	1
— C. A. V. von Winterfeld, Ober-Burggraf und Präsident	1
— Wunder, Assessor beim Ober-Collegio Medico	1
— Zenker, Geheimer Kriegsrath	1
— Zyka, Kriegsrath	1

Brandenburg an der Havel.

Die S. E. Loge F. z. T.	3

Breslau.

Die S. E. Loge z. g. Z.	3
Herr Blumenthal, Polizeirath	1
— Börtner, Stadt-Zoll-Inspector	1
— Friesner, Kaufmann	1
— Gad, Kaufmann	1
— v. Goldfuß, General-Landschafts-Repräsentant	1
— Heinrich, Kaufmann	1
— Költsch, Ober-Landesgerichts-Rath	1

	Exempl.
Herr Köppen, Justiz-Commissarius	1
— Krutzge, Medizinalrath und Ober-Stadtphysikus	1
— Lübbert, Kaufmann	1
— Reiche, Professor	1
— Sassadius, Justitiarius	1
— Wede, Leinwandreißer	1
— Wend, Medizinalrath	1

Brieg.

Die S. E. Loge z. a. S.	1

Bromberg.

Herr Löwe, Stadtrath	1

Bütow.

Herr Matthiä, Justizbeamter und Stadtrichter	1

Chemnitz.

Herr Joachim Buhk, Kaufmann	1

Cöslin.

Die S. E. Loge M. z. g. S.	1
Herr von Schmeling, Kreisdeputirter	1

Colberg.

Die S. E. Loge W. z. M.	1
Herr von Brauchitzsch, Lieutenant	1
— von Gordon, Salinen-Factor	1
— Hecker, Kaufmann	1
— Michaely, Stadtgerichts-Assessor	1
— von Virch	1
— Schröder, Königl. Dän. Consul und Kaufmann	1
— Schweder, Salinen-Kassen-Rendant	1
— H. G. Zimmermann, Kaufmann	1

Cüstrin.

Die S. E. Loge F. W. z. g. Z.	1
Herr Trowitzsch, Hof- und Regierungsbuchdrucker	1

Dresden.

Die S. E. Loge z. g. A.	1
Herr Eule	1
— Körner	1

Frankfurt an der Oder.

	Exempl.
Die S. E. Loge z. a. H.	5
Herr Eccius, Prediger in Letschin	1

Gilgenburg.

Hrrr E. S Rosteck, Erbhauptmanns-Assessor und Burggraf	1
— W. Speisiger, Polizeiburgemeister	1

Glatz.

Die S. E. Loge z. d. 3 Tr.	3

Glogau.

Herr Germershausen, Kaufmann	1

Güstrow.

Die S. E. Loge Ph. A.	1
Herr Schulze, Hofrath, Hof- und Landgerichts-Advokat	2
— Rönnberg, Hofrath und Stadtsyndikus	1

Halle.

Die S. E. Loge z. d. 3 D.	1
Herr Buchhändler Schwetschke	1

Havelberg.

Die S. E. Loge z. Fr. und W.	2

Heiligenstadt.

Die S. E. Loge z. T. d. F.	1
Herr v. Winzingerode, Hauptmann und Gutsbesitzer zu Adelsborn	1
— Goldmann, Ober-Amtmann zu Gerrode	1

Johannisburg.

Die S. E. Loge z. P. B. St. J.	1

Königsberg in Preußen.

Die S. E. Loge z. d. 3 K.	1
Herr Busolt, Regierungs- und Schulrath	1
— Dittrich, Ober-Mühlenbau-Inspector	1
— Dulck, Apotheker	1
— Gervais, Geheimer Kriegesrath	1
— Glück, Kaufmann	1
— Helmuth, Kaufmann	1
— Heubach, Kaufmann	1
Herr Manitius, General-Landschafts-Syndikus	1
— Preuß, Kaufmann	1
— Rambskopf, Intelligenz-Kassen-Rendant	1
— Rübsamen, Stadtrath	1
— Saßnik, Proviantmeister	1
— Sembrizki, Kaufmann	1
— Tschepius, Kaufmann	1

Landsberg an der Warthe.

Die S. E. Loge St. J. z. schw. A.	1
Herr von dem Borne, Hauptmann u. Gutsbesitzer auf Charlottenhof	1
— von Empich, Domänenrath, und Gutsbesitzer auf Stennewitz	1
— Grunewald, Amtmann in Burscheu	1
— Hauschteck, Accise-Einnehmer	1
— Kieter, Prediger	1
— Petermann, Justitiarius	1
— Rohlehder, Justizcommissarius in Soldin	1
— Dr. Stisser, Physikus	1

Luckenwalde.

Die S. E. Loge z. St. d. H.	1
Herr Brauer, Land- und Stadtgerichts-Actuarius	1

Lübben.

Die S. E. Loge z. L. s	1

Lüneburg.

Die S. E. Loge z. d. 3. Z.	1
Herr A. Manecke, Avoué.	1

Marienburg.

Die S. E. Loge z. d. 3 Th.	1
Herr Hackebeck, Kriegesrath	1
— Jahn, Registrator	1
— König, Kriegec- und Domainenrath	1
— Nitykowski, Stadtvorsteher	1
— Peters, Rathsherr	1
— Stoboy, Kaufmann	1

Marienwerder.

Die S. E. Loge z. g. H.	3
Herr Buschius, Ober-Landesgerichts-Sekretär	1

Müncheberg.

Herr Hildebrand, Justiz-Actuarius	1

Neidenburg.

	Exempl.
Die S. E. Loge z. f. B.	1
Herr Theod. Ueberson, Generalpächter in Seemen	1

Osnabrück.

Herr F. A. Gruner, Prediger	1

Plock.

Herr Fieck, Negoziant	1
— von Forster, Russ. Kaiserl. Ingenieur-General	2
— Hevelke, Konsistorialrath	1
— Jury, Medizinalrath	1
— Mahn, Bauinspector	2
— Nore, Konsistorialrath und Rector	1
— Trotz, Postdirector	1
— Trotz, Apotheker	1

Potsdam.

Herr von Radecke, Justizdirector	1

Prenzlow.

Die S. E. Loge z. W.	2
Herr von Arnim, Hauptmann, auf Kröchlendorf	1
— von Arnim 2te, Lieutenant und Gutsbesitzer auf Sperrnwalde	1
— von Hattorff, Major u. Bat. Chef	1
— Müller, Ritterschafts-Syndikus und Landeinnehmer	1
— von Wedell-Parlow, Landrath	1

Pritzig bei Pollnow.

Herr Göden, Königl. Oberamtmann und Gutsbesitzer	2

Rastenburg.

Herr Küßner, Kammerrath	1

	Exempl.
Herr Presting, Kaufmann	1
— von Wenkstein, Lieutenant	1

Neu-Ruppin.

Die S. E. Loge F. z. r. A.	3
Herr Fraise, Kreis-Rendant	1
— Haupt	1

Salzwedel.

Die S. E. Loge z. W. d. M.	1

Stargard in Pommern.

Herr von Brauchitsch, Präsident und General-Commissar d. Land-Oek.-Colleg.	3
— Hendeß, Buchdrucker	1

Stargard in Westpreußen.

Die S. E. Loge U. z. a. S.	1

Stettin.

Die S. E. Loge z. d. 3 Z.	2
— S. E. Loge z. d. 3 A.	1
Herr Burchard, Stadt-Mauermeister	1
— C. L. Diedrich, Kaufmann	1
— Krauß, Stadtzimmermeister	1
— F. Lippe, Kaufmann	1
— F. Schmidt, Uhrmacher	1
— L. F. Spieker, Kandidat	1
— Ferd. Wunsch, Kaufmann	1

Thorn.

Herr Adolph, Kaufmann	1

Vorbericht.

Das allgemeine Verlangen, außer der Böheimschen ältern Auswahl von Maurer-Gesängen, eine neuere zu besitzen, welche die Melodien zu den neuesten im Vollständigen Gesangbuche für Freimaurer befindlichen Liedern enthalten möchte, veranlaßte mich bereits vor länger als Jahr und Tag, mehrere unserer geistvollsten Componisten zu ersuchen, einige der im dritten Anhange dieses Gesangbuches enthaltenen Lieder mit Melodien zu versehen. Mit liebevoller Bereitwilligkeit haben alle diejenigen achtungswürdigen Componisten, deren Namen bei jeder Melodie angegeben sind, meine Bitte gewährt und mich dadurch in den Stand gesetzt, dem Verlangen so vieler Bbr. Freim. zu genügen. Ihnen dafür hiermit öffentlich Dank zu sagen, zähle ich zu meinen angenehmsten Pflichten. Auch den gel. Bbr., welche mich bei Herausgabe dieser Melodien-Sammlung für die Wiedererlangung meiner darauf verwandten bedeutenden Druckkosten einigermaßen durch Pränumeration sicher zu stellen geneigt gewesen sind, sage ich meinen Dank, und wünsche nichts angelegentlicher, als daß Ihnen durch diese Gesänge der hohe, geistige Genuß gewährt werden möge, den ich beabsichtigte.

Die im vollständigen Gesangbuche bei den Liedern angeführte zahlreiche zweite Melodien-Sammlung sowohl, als die noch liederreichere erste, welche lauter ganz neue und noch unbekannte Melodien enthält, sind, wie ich bereits im Vorbericht zum vollständ. Gesangbuche angezeigt habe, jederzeit in Abschrift bei mir zu bekommen.

Da die Böheimsche Auswahl von Maurergesängen fast gänzlich vergriffen ist, und doch als wahres Bedürfniß noch oft gefodert wird; so bin ich entschlossen, nicht nur eine neue Auflage davon zu veranstalten, sondern auch manches darinnen befindliche Lied statt der ältern weniger singbaren Melodie, mit einer neuen geistigern zu versehen, und dadurch diese neue Ausgabe noch brauchbarer zu machen: wenn ich anders bei dieser kostspieligen Unternehmung durch Pränumeration hinlänglich gesichert werde. Den Pränumerationspreis für beide Theile bestimme ich auf Fünf Thaler Preuß. Courant, wovon bei der Unterzeichnung die Hälfte mit 2 Rthlr. 12 Gr. Cour., und die andere Hälfte bei Ablieferung des 1sten Theils baar an mich entrichtet oder postfrei von Auswärtigen an mich eingesandt wird. Wer geneigt ist Pränumeranten zu sammeln, erhält auf Acht Exemplare das neunte unentgeldlich. Die Namen der gütigen Beförderer werden dem ersten Theile vorgedruckt.

Berlin, im September 1814.

Der Herausgeber.

Innhalt.

		Seite
No. 1.	Am klaren Bach im Wiesenthale	1
— 2.	Auf der Bahn des Lebens	6
— 3.	Aus der Quelle deines Ueberflusses	8
— 4.	Bei dem Klange süßer Lieder	10
— 5.	Bewegt durch süße Freuden	23
— 6.	Brüder dieser Tafelrunde	26
— 7.	Daß wir mit Brüdern theilen	29
— 8.	Der Erde Kreislauf ist vollbracht	33
— 9.	Die Blüthen der Schönheit	37
— 10.	Die Erde laßt wanken	39
— 11.	Du ringst, o Mensch, vergebens	43
— 12.	Ergreifet die Gläser und klinget. Erste Melodie	50
	— — — Zweite Melodie	52
— 13.	Es rauschet der fluthende Zeitenstrom	57
— 14.	Es reden und träumen die Menschen	60
— 15.	Es sammelt sich fern und nah	67
No. 16.	Es tön' auf Männerlippen	77
— 17.	Hat Euch Speis und Trank erquikket Erste Melodie	83
	— — — Zweite Melodie	86
— 18.	Hört, Brüder, die Zeit ist ein Becher	89
— 18 a)	Im dichten Nebel wanken	91
— 19.	Im Herzen wohnt der Freundschaft festes Siegel	95
— 20.	Im Kreise froher mäß'ger Zecher	98
— 21.	Im Maurerkreise stimmet an	100
— 22.	Im Weine, wie das Sprichwort sagt	104
— 23.	Lächle sanft auf uns hernieder. Erste Melodie	106
	— — — Zweite Melodie	108
— 24.	Laßt uns dies Fest beschließen	111
— 25.	Laßt uns hier der Erde Güter nützen	113
— 26.	Leben ist schön!	126
— 27.	Maurer, singt ein Jubellied	131
— 28.	Nicht bloß für diese Lebenszeit	134

		Seite
No. 29.	O preise, heil'ger Jubelsang	137
— 30.	O selig, wer mit frommen Herzen	139
— 31.	Seht, der Lenz entfliehet	142
— 32.	Stimmt an mit hellem, hohen Klang	148
— 33.	Vergesset, Brüder, Eure Leiden	152
— 33. a)	Verkünde Gesang nach maurer'scher Weise	155
— 34.	Was ist des Maurers Ziel	158
— 35.	Weg mit den Grillen und Sorgen	160
— 36.	Wenn in dem buntgemischten Kreise	163
— 37.	Wer ächte Freundschaft fühlt und kennt	168
— 38.	Wer sich freut, thut wohl daran	170
— 39.	Wer schöpfet im Mittag des Lebens	174
No. 40.	Wir trinken froh mit raschen Zügen	176
— 41.	Wohl, wohl dem Mann, der mit dem Loos	182
— 42.	Barmherzig ist der Herr und milde	185
— 43.	Der wonnige Lenz entfliehet	194
— 44.	Ein Genius nur waltet	196
— 45.	Es rinnet dahin so geschwätzig und leicht	199
— 46.	Freude, Schwester edler Seelen	203
— 47.	Laßt am heut'gen Tage uns den Bund erneun	206
— 48.	Sie fliehen schnell die Stunden	209
— 49.	Auf! bis die letzte Stunde	211
— 50.	Was ist der Mensch?	213

Anhang.

1) Bundes-Lied, v. Br. Löst. Seite

In die Unendlichkeit hinaus 216

2) Bundeslied am Johannis-Feste, v. Br. A. Hartung.

Am fernen, rauhen Meeresstrande 221

Zwei vierstimmige Lieder.

3) Zufriedenheit.

Was frag ich viel nach Geld und Gut 225

4) Fröhlichkeit.

Ihr bangen Sorgen weicht von mir 228

Dritte Sammlung von Melodien

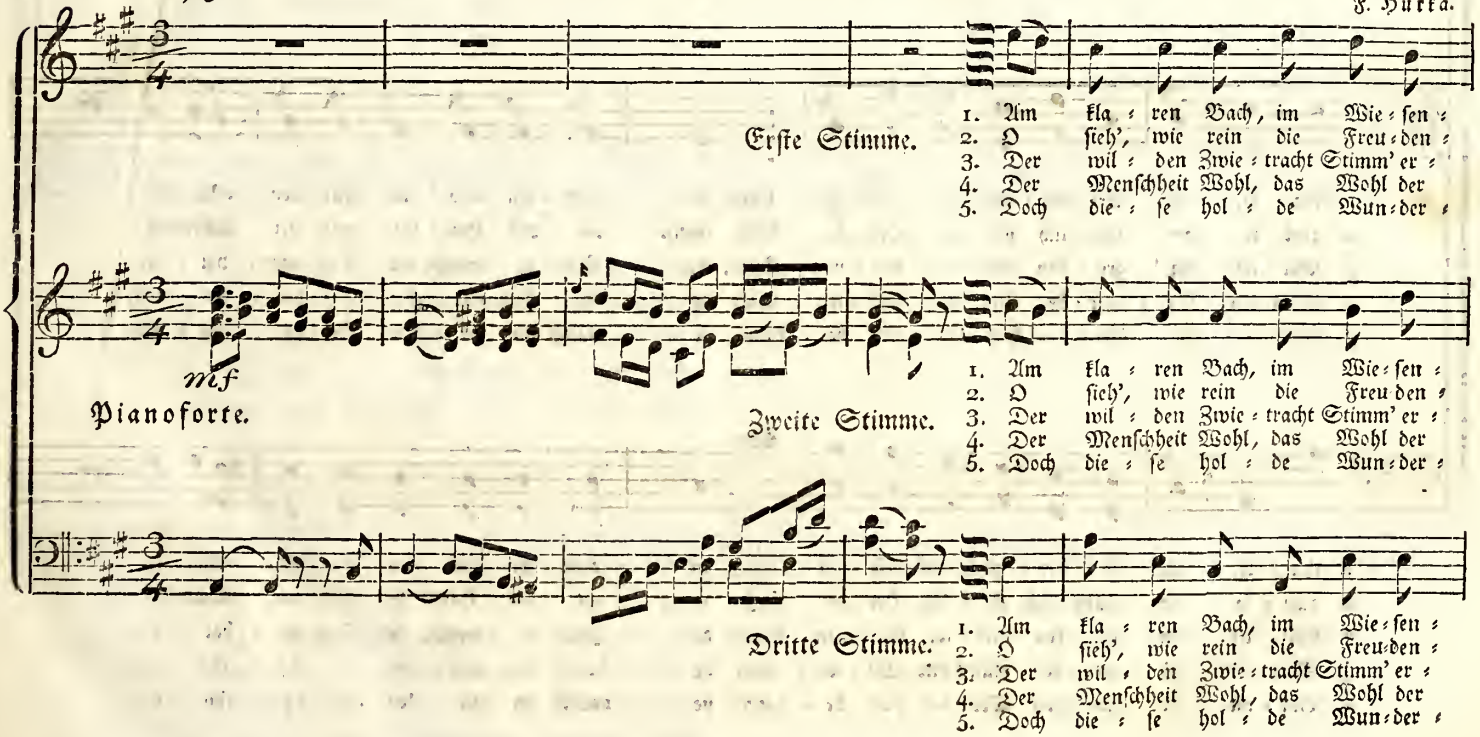
zum

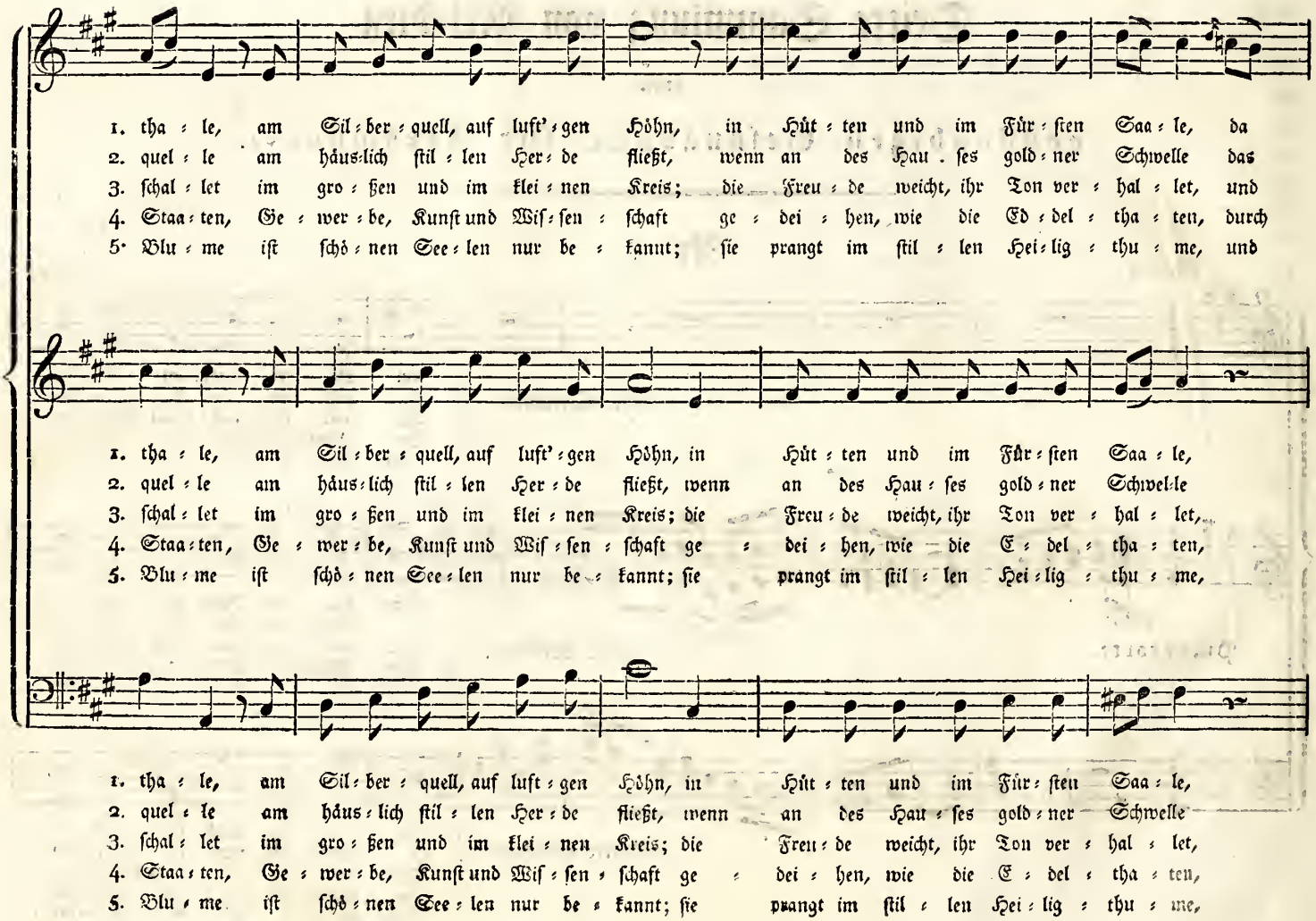
vollständigen Gesangbuche für Freymaurer.

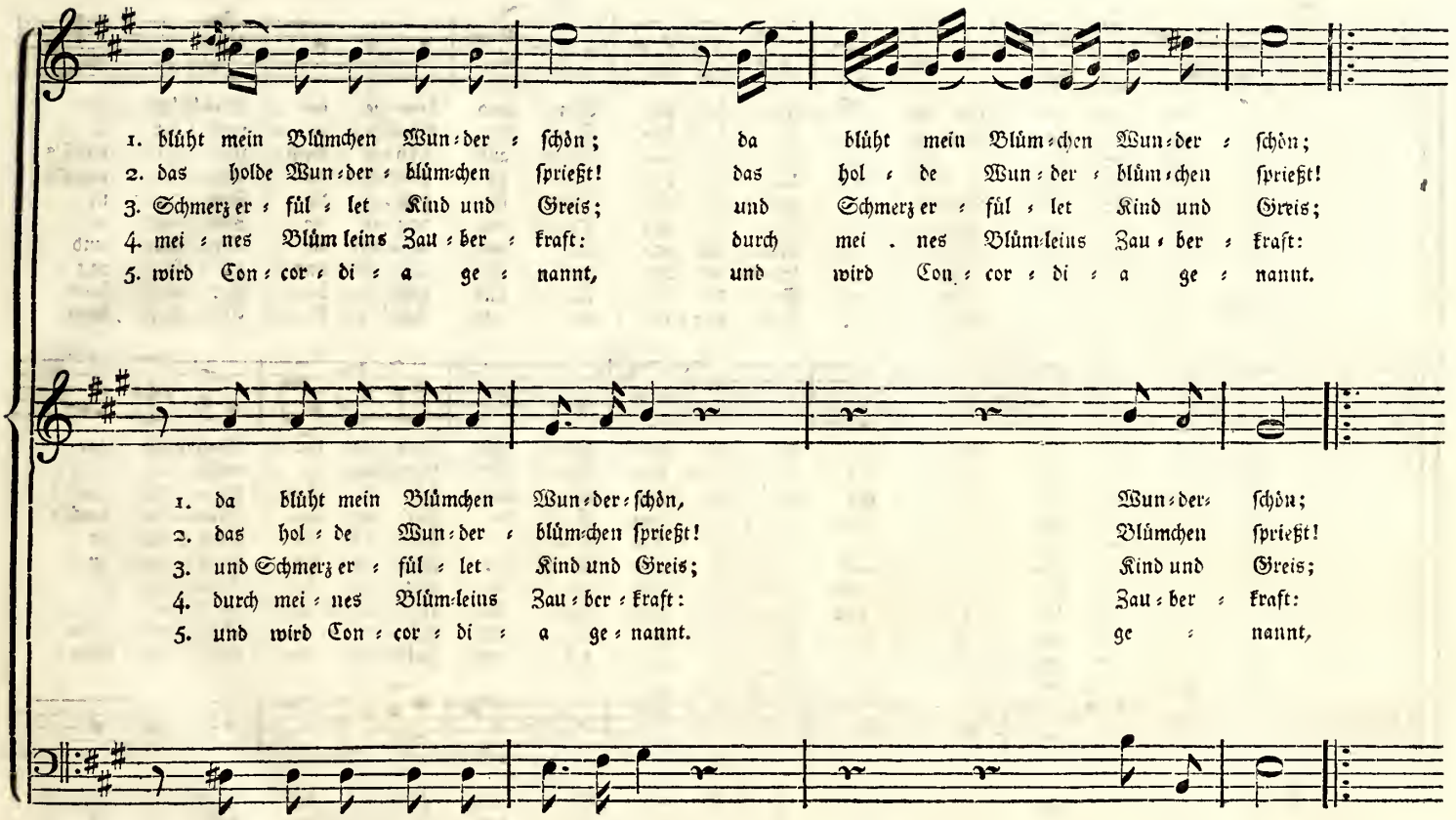
Nr. 1.

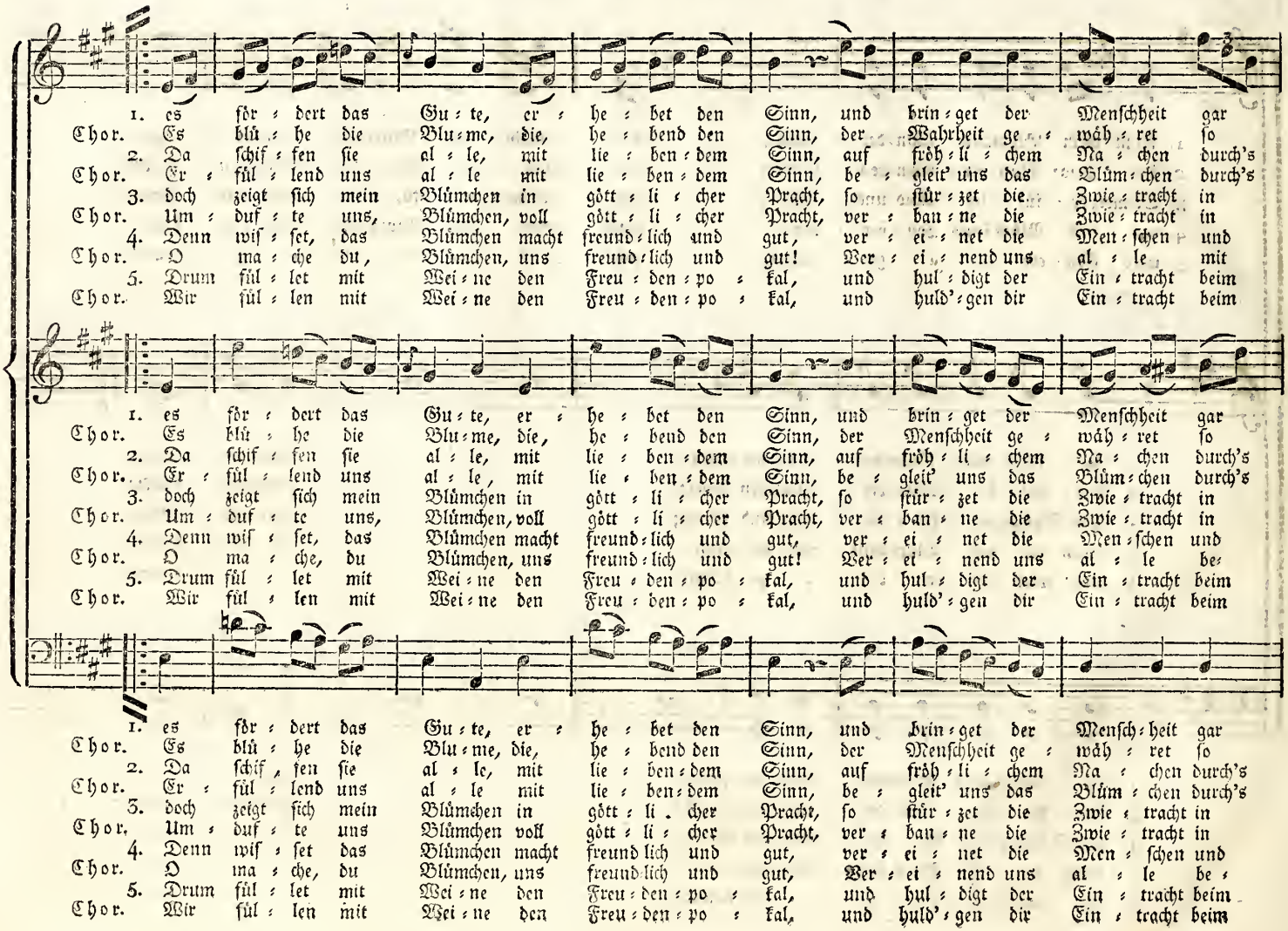
Ruhig.

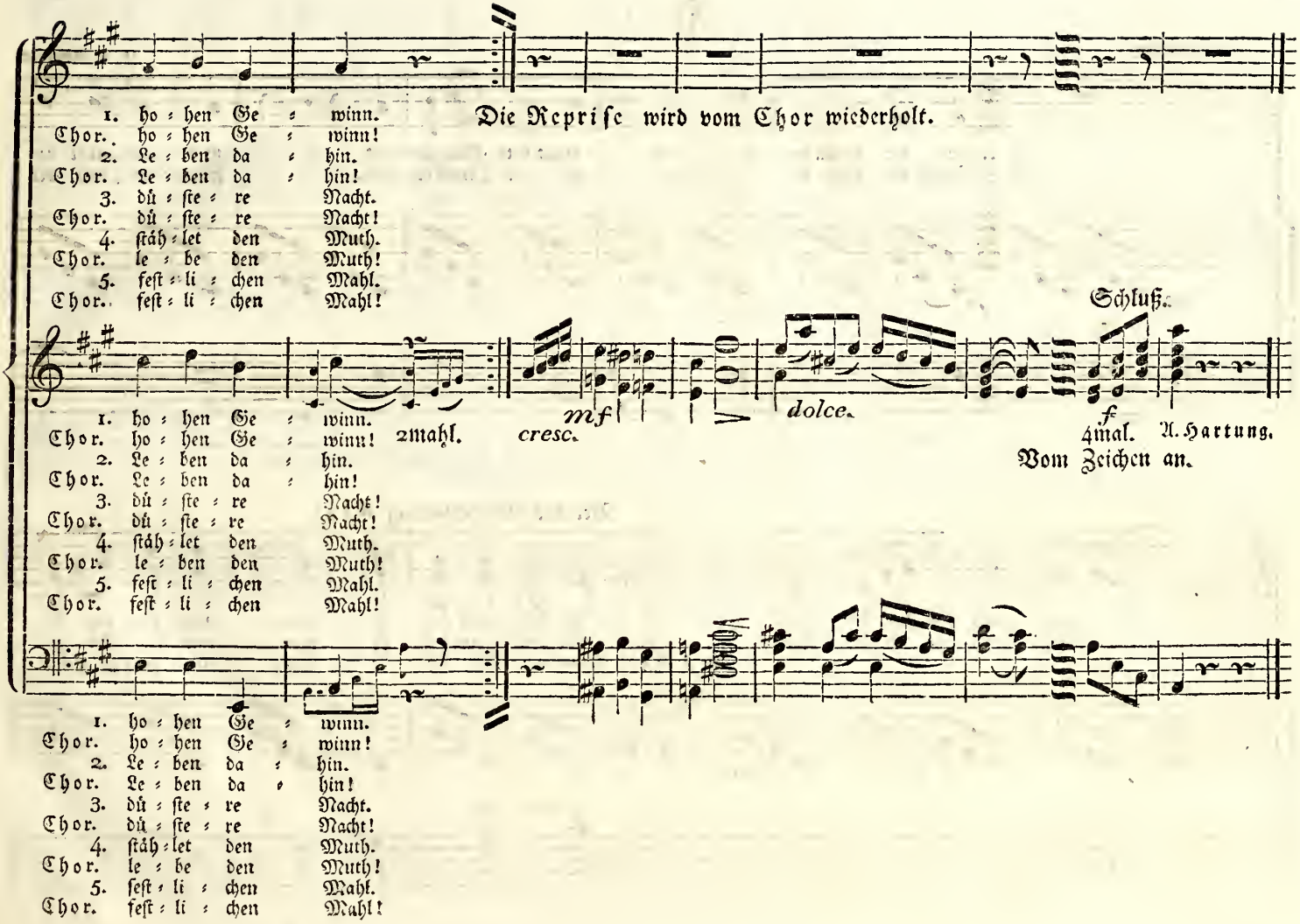
F. Hurka.




1. tha = le, am Sil = ber = quell, auf luft' = gen Höhn, in Hüt = ten und im Für = sten Saa = le, da
2. quel = le am häus = lich stil = len Her = de fließt, wenn an des Hau = ses gold = ner Schwelle das
3. schal = let im gro = ßen und im klei = nen Kreis; die Freu = de weicht, ihr Ton ver = hal = let, und
4. Staa = ten, Ge = wer = be, Kunst und Wis = sen = schaft ge = dei = hen, wie die Ed = del = tha = ten, durch
5. Blu = me ist schö = nen See = len nur be = kannt; sie prangt im stil = len Hei = lig = thu = me, und
1. tha = le, am Sil = ber = quell, auf luft' = gen Höhn, in Hüt = ten und im Für = sten Saa = le,
2. quel = le am häus = lich stil = len Her = de fließt, wenn an des Hau = ses gold = ner Schwel = le
3. schal = let im gro = ßen und im klei = nen Kreis; die Freu = de weicht, ihr Ton ver = hal = let,
4. Staa = ten, Ge = wer = be, Kunst und Wis = sen = schaft ge = dei = hen, wie die E = del = tha = ten,
5. Blu = me ist schö = nen See = len nur be = kannt; sie prangt im stil = len Hei = lig = thu = me,
1. tha = le, am Sil = ber = quell, auf luft = gen Höhn, in Hüt = ten und im Für = sten Saa = le,
2. quel = le am häus = lich stil = len Her = de fließt, wenn an des Hau = ses gold = ner Schwelle
3. schal = let im gro = ßen und im klei = nen Kreis; die Freu = de weicht, ihr Ton ver = hal = let,
4. Staa = ten, Ge = wer = be, Kunst und Wis = sen = schaft ge = dei = hen, wie die E = del = tha = ten,
5. Blu = me ist schö = nen See = len nur be = kannt; sie prangt im stil = len Hei = lig = thu = me,

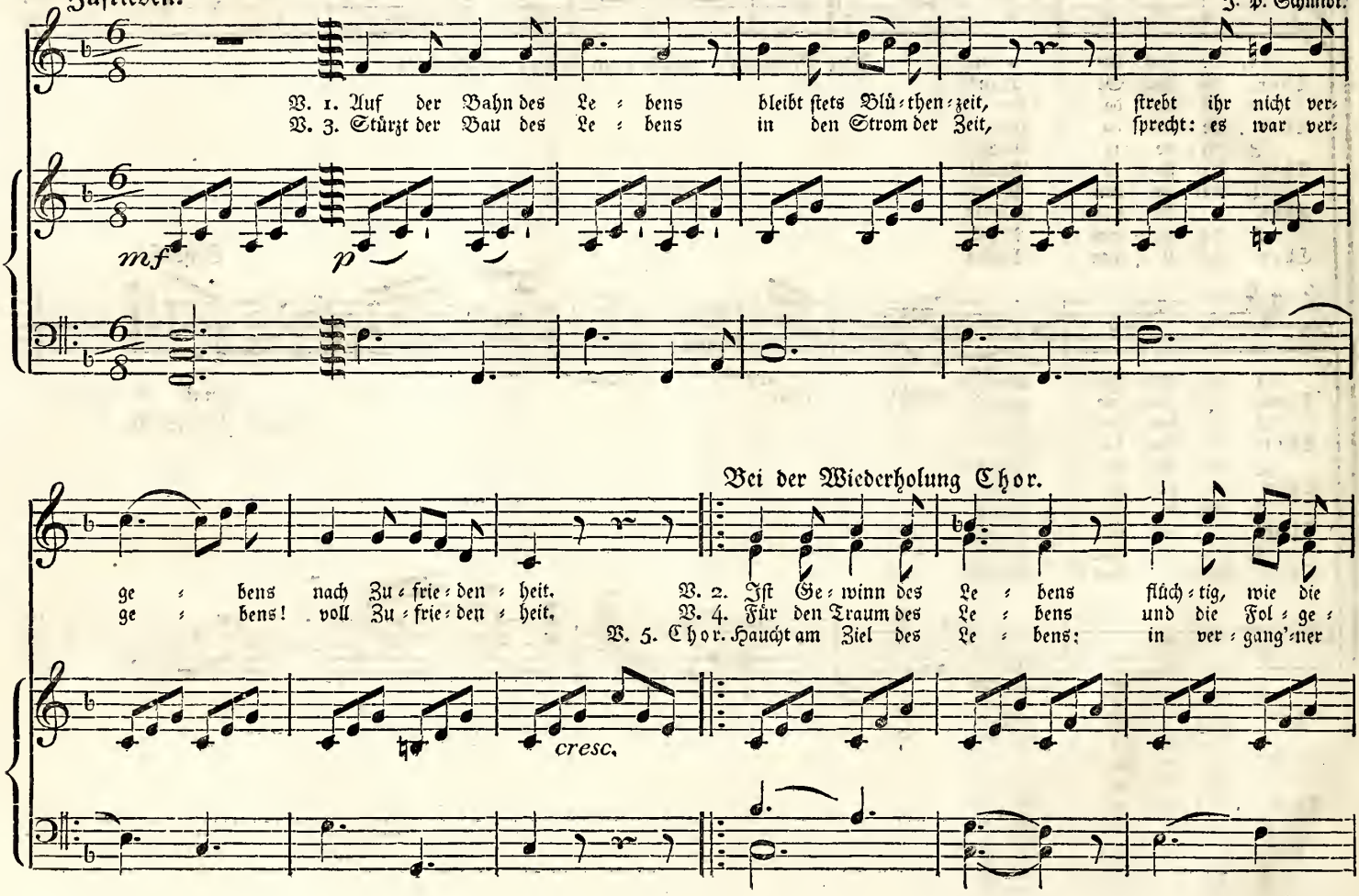

1. blüht mein Blümchen Wun=der = schön; da blüht mein Blüm=chen Wun=der = schön;
2. das holde Wun=der = blüm=chen sprießt! das hol = de Wun=der = blüm=chen sprießt!
3. Schmerz er = fül = let Kind und Greis; und Schmerz er = fül = let Kind und Greis;
4. mei = nes Blüm leins Zau=ber = kraft: durch mei . nes Blüm=leins Zau = ber = kraft:
5. wird Con = cor = di = a ge = nannt, und wird Con = cor = di = a ge = nannt.
1. da blüht mein Blümchen Wun=der=schön, Wun=der= schön;
2. das hol = de Wun=der = blüm=chen sprießt! Blümchen sprießt!
3. und Schmerz er = fül = let Kind und Greis; Kind und Greis;
4. durch mei = nes Blüm=leins Zau = ber = kraft: Zau = ber = kraft:
5. und wird Con = cor = di = a ge = nannt. ge = nannt,
1. da blüht mein Blümchen Wun=der=schön, Wun=der = schön;
2. das hol . de Wun=der = blüm=chen sprießt! Blümchen sprießt!
3. und Schmerz er = fül = let Kind und Greis; Kind und Greis;
4. durch mei = nes Blüm=leins Zau=ber=kraft: Zau = ber = kraft:
5. und wird Con = cor = di = a ge=nannt, ge = nannt.

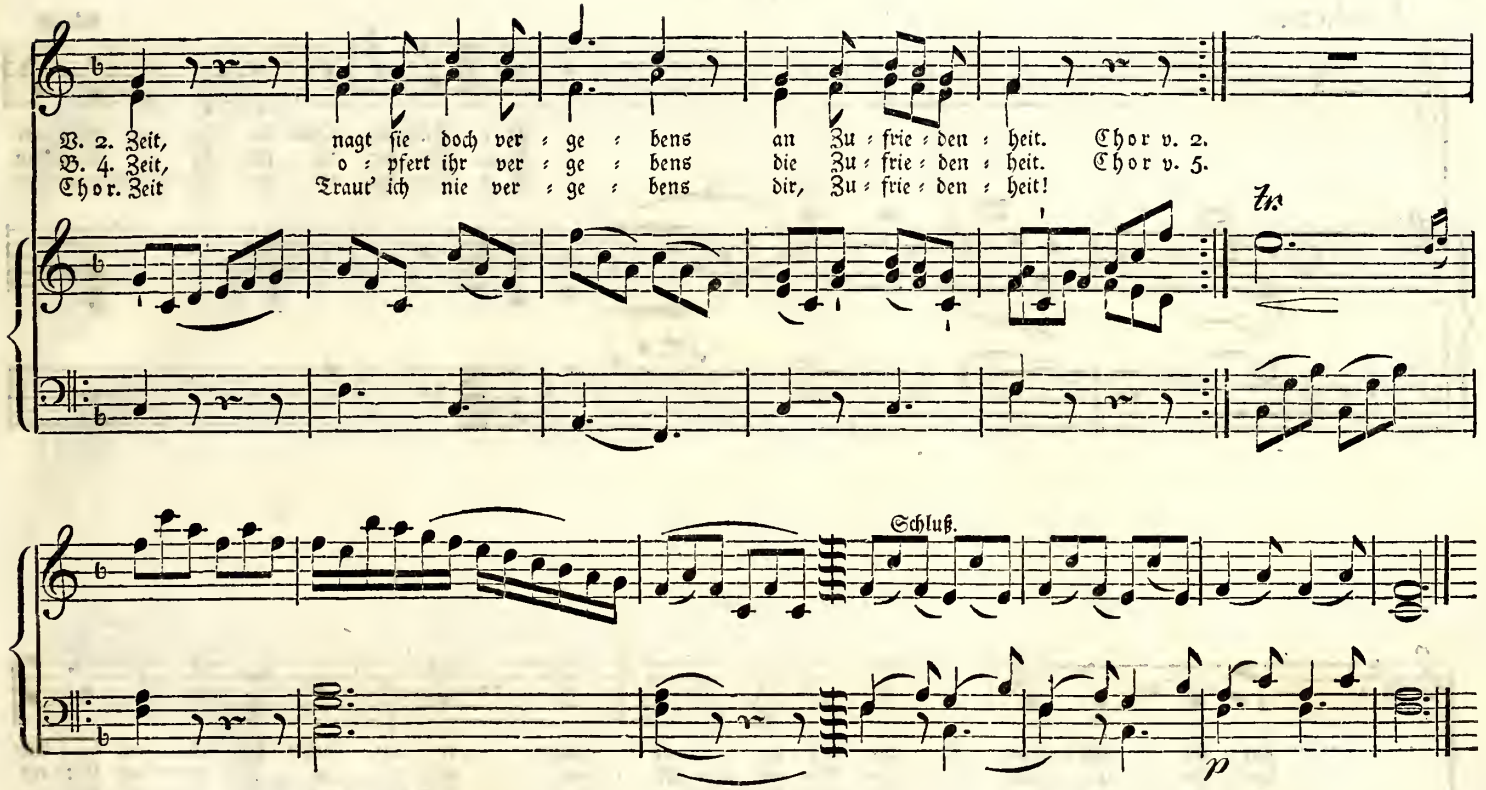

1. es för = dert das Gu = te, er = he = bet den Sinn, und brin = get der Menschheit gar
Chor. Es blü = he die Blu = me, die, he = bend den Sinn, der Wahrheit ge = wäh = ret so
2. Da schif = fen sie al = le, mit lie = ben = dem Sinn, auf fröh = li = chem Na = chen durch's
Chor. Er = fül = lend uns al = le mit lie = ben = dem Sinn, be = gleit' uns das Blüm = chen durch's
3. doch zeigt sich mein Blümchen in gött = li = cher Pracht, so stür = zet die Zwie = tracht in
Chor. Um = duf = te uns, Blümchen, voll gött = li = cher Pracht, ver = ban = ne die Zwie = tracht in
4. Denn wis = set, das Blümchen macht freund = lich und gut, ver = ei = net die Men = schen und
Chor. O ma = che du, Blümchen, uns freund = lich und gut! Wer = ei = nend uns al = le mit
5. Drum fül = let mit Wei = ne den Freu = den = po = kal, und hul = digt der Ein = tracht beim
Chor. Wir fül = len mit Wei = ne den Freu = den = po = kal, und huld' = gen dir Ein = tracht beim
1. es för = dert das Gu = te, er = he = bet den Sinn, und brin = get der Menschheit gar
Chor. Es blü = he die Blu = me, die, he = bend den Sinn, der Menschheit ge = wäh = ret so
2. Da schif = fen sie al = le, mit lie = ben = dem Sinn, auf fröh = li = chem Na = chen durch's
Chor. Er = fül = lend uns al = le, mit lie = ben = dem Sinn, be = gleit' uns das Blüm = chen durch's
3. doch zeigt sich mein Blümchen in gött = li = cher Pracht, so stür = zet die Zwie = tracht in
Chor. Um = duf = te uns, Blümchen, voll gött = li = cher Pracht, ver = ban = ne die Zwie = tracht in
4. Denn wis = set, das Blümchen macht freund = lich und gut, ver = ei = net die Men = schen und
Chor. O ma = che, du Blümchen, uns freund = lich und gut! Wer = ei = nend uns al = le be =
5. Drum fül = let mit Wei = ne den Freu = den = po = kal, und hul = digt der Ein = tracht beim
Chor. Wir fül = len mit Wei = ne den Freu = den = po = kal, und huld' = gen dir Ein = tracht beim
1. es för = dert das Gu = te, er = he = bet den Sinn, und brin = get der Mensch = heit gar
Chor. Es blü = he die Blu = me, die, he = bend den Sinn, der Menschheit ge = wäh = ret so
2. Da schif = fen sie al = le, mit lie = ben = dem Sinn, auf fröh = li = chem Na = chen durch's
Chor. Er = fül = lend uns al = le mit lie = ben = dem Sinn, be = gleit' uns das Blüm = chen durch's
3. doch zeigt sich mein Blümchen in gött = li = cher Pracht, so stür = zet die Zwie = tracht in
Chor. Um = duf = te uns Blümchen voll gött = li = cher Pracht, ver = ban = ne die Zwie = tracht in
4. Denn wis = set das Blümchen macht freund = lich und gut, ver = ei = net die Men = schen und
Chor. O ma = che, du Blümchen, uns freund = lich und gut, Wer = ei = nend uns al = le be =
5. Drum fül = let mit Wei = ne den Freu = den = po = kal, und hul = digt der Ein = tracht beim
Chor. Wir fül = len mit Wei = ne den Freu = den = po = kal, und huld' = gen dir Ein = tracht beim


1. ho = hen Ge = winn.
Chor. ho = hen Ge = winn!
2. Le = ben da = hin.
Chor. Le = ben da = hin!
3. dú = ſte = re Nacht.
Chor. dú = ſte = re Nacht!
4. ſtáh = let den Muth.
Chor. le = be den Muth!
5. feſt = li = chen Mahl.
Chor. feſt = li = chen Mahl!
Die Repriſe wird vom Chor wiederholt.
Schluß.
2mahl.
mf
cresc.
dolce.
f
4mal.
A. Hartung.
Vom Zeichen an.

Nr. 2.

Zufrieden. J. P. Schmidt.




V. 2. Zeit, nagt sie doch ver = ge = bens an Zu = frie = den = heit. Chor v. 2.
V. 4. Zeit, o = pfert ihr ver = ge = bens die Zu = frie = den = heit. Chor v. 5.
Chor. Zeit Traur' ich nie ver = ge = bens dir, Zu = frie = den = heit!
tr.
Schluß.
p

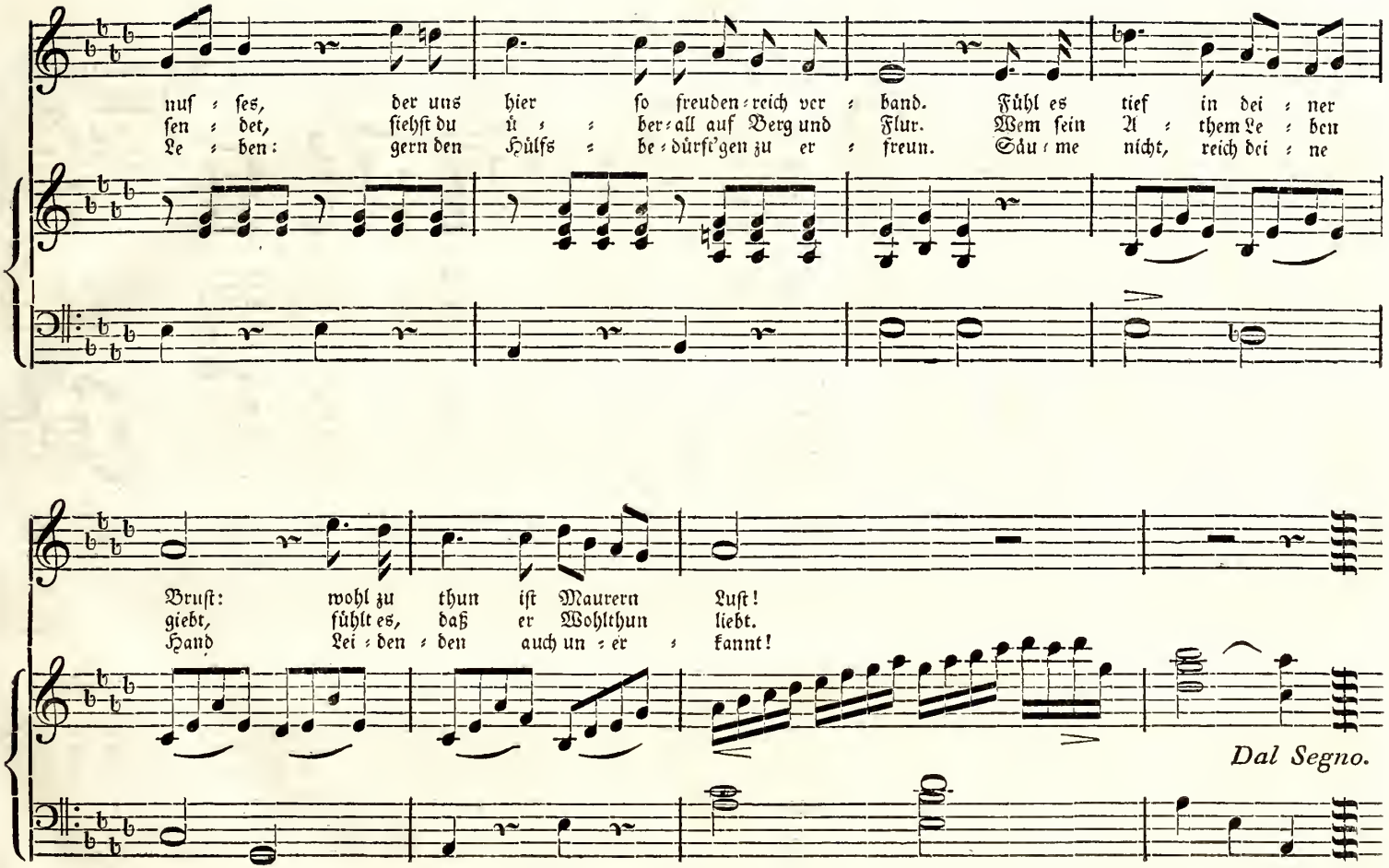
Nr. 3.

Larghetto.

Gürlich.

V. 1. Aus der Quel = le dei = nes Ue = ber=
V. 2. Wie der Un = sicht = ba = re Freu = den
V. 3. Nur des ed = len Men=schenfreunds Be=

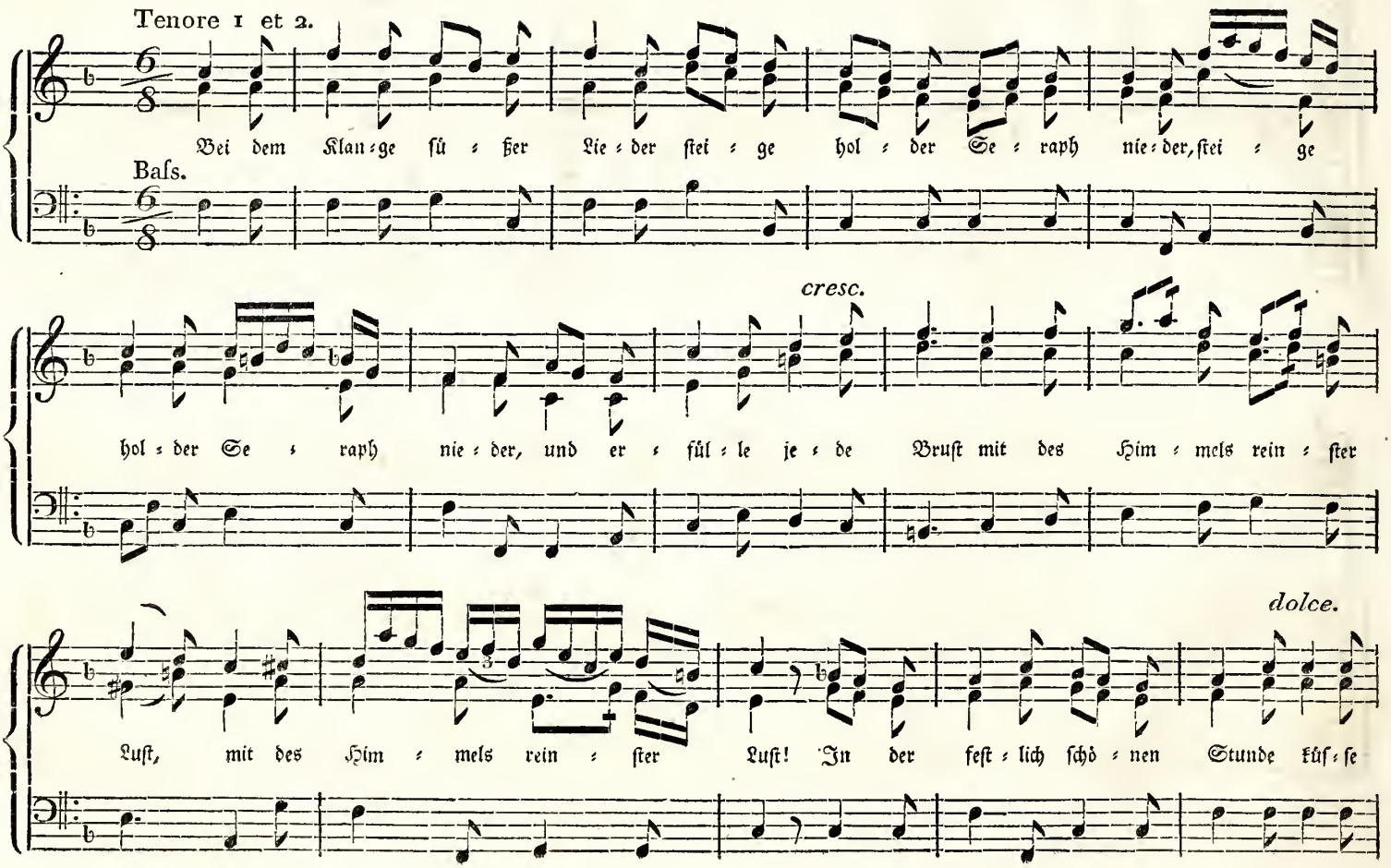
fluſ = ſes reich' dem Ar = men wil = lig dei = ne Hand; er ent = behrt den Se = gen des Ge=
ſpen = det in dem gro = ßen Tem = pel der Na = tur; wie er un = er = kannt viel Gu = tes
ſtre = ben iſt's: — dem gro = ßen Mei = ſter gleich zu ſeyn! — Und ſein vor = ge = ſteck = tes Ziel er=


nuf = ses, der uns hier so freuden=reich ver = band. Fühl es tief in dei = ner
sen = det, siehst du ü = = ber=all auf Berg und Flur. Wem sein A = them Le = ben
Le = ben: gern den Hülfs = be=dürft'gen zu er = freun. Säu = me nicht, reich dei = ne
Brust: wohl zu thun ist Maurern Lust!
giebt, fühlt es, daß er Wohlthun liebt.
Hand Lei = den = den auch un = er = kannt!
Dal Segno.

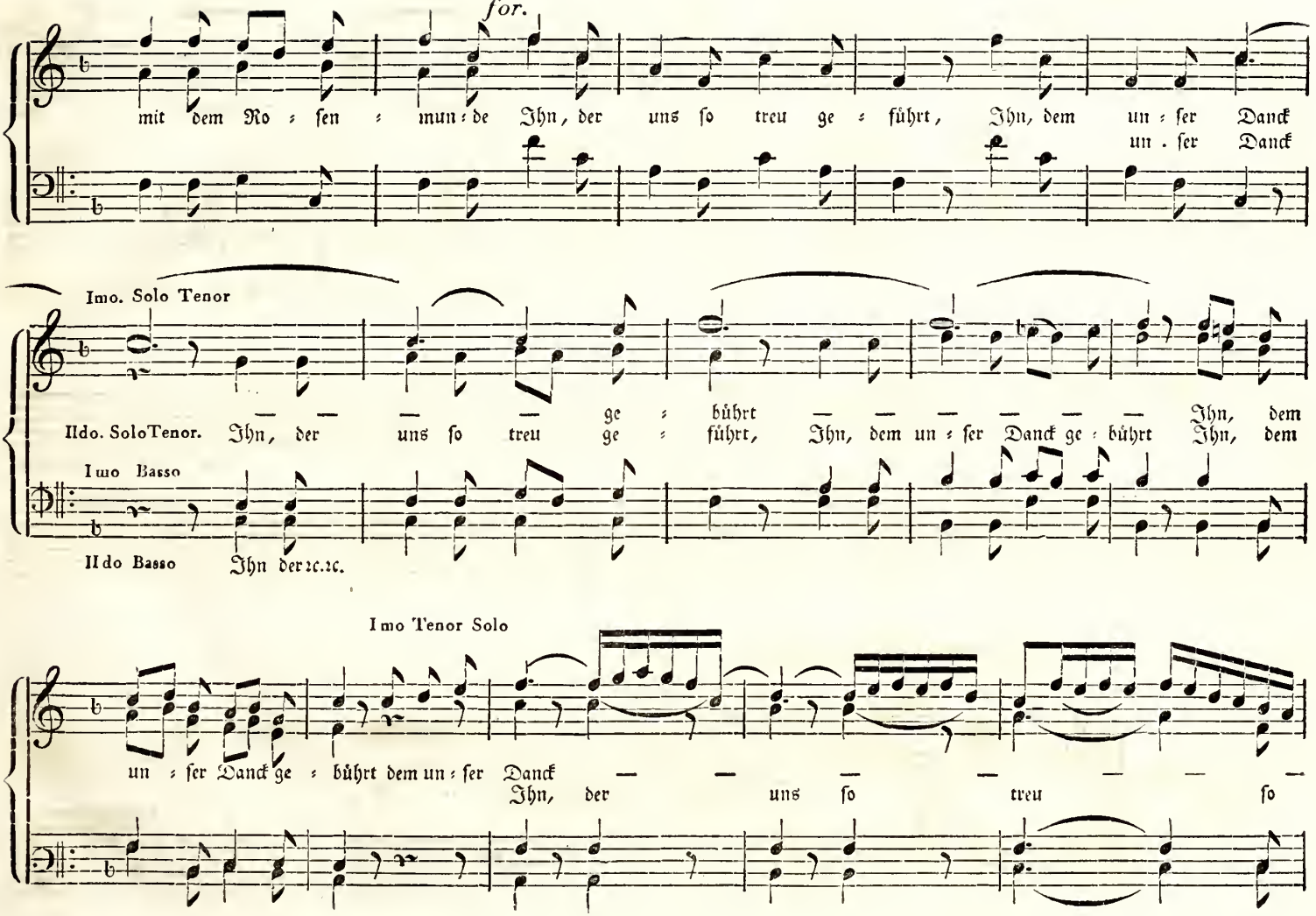
Nr. 4.

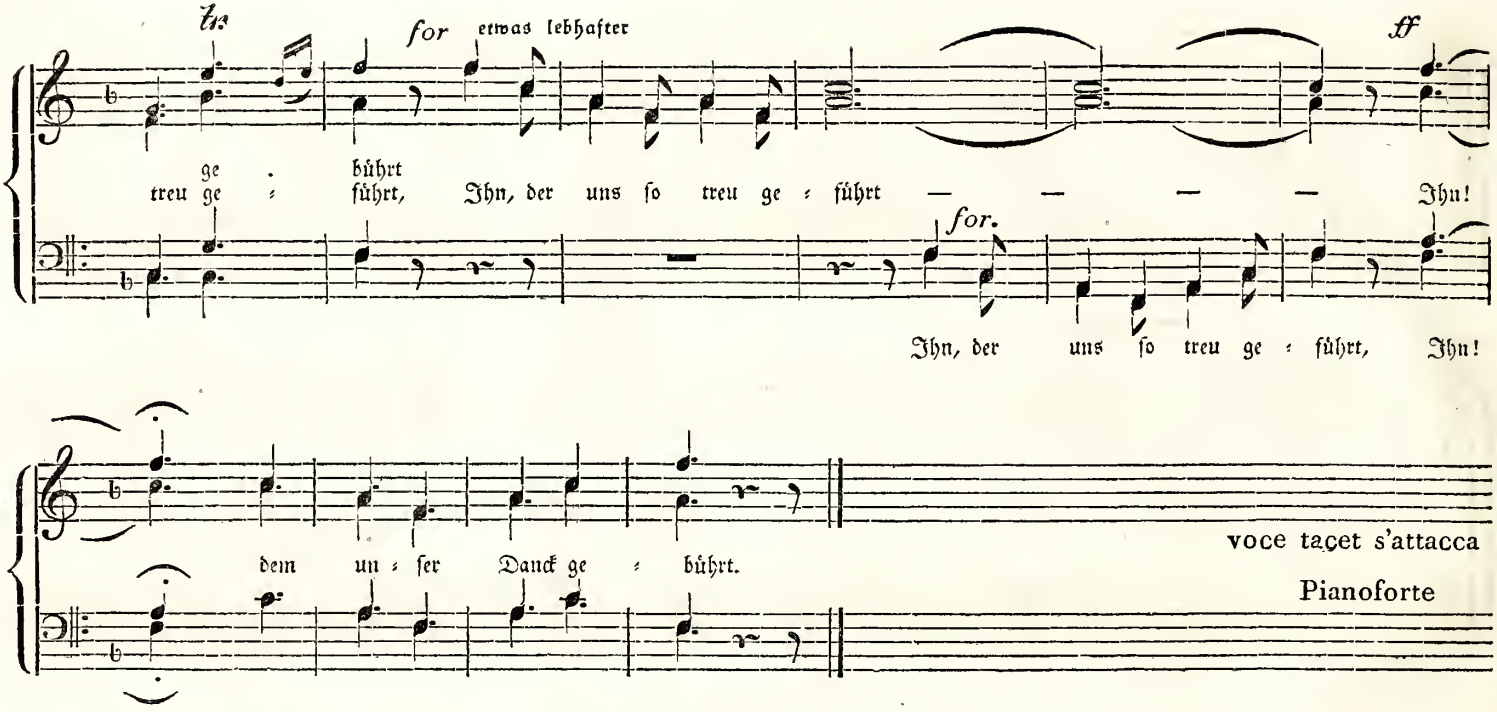
Lieblich, nicht zu geschwind.

J. P. Schmidt.

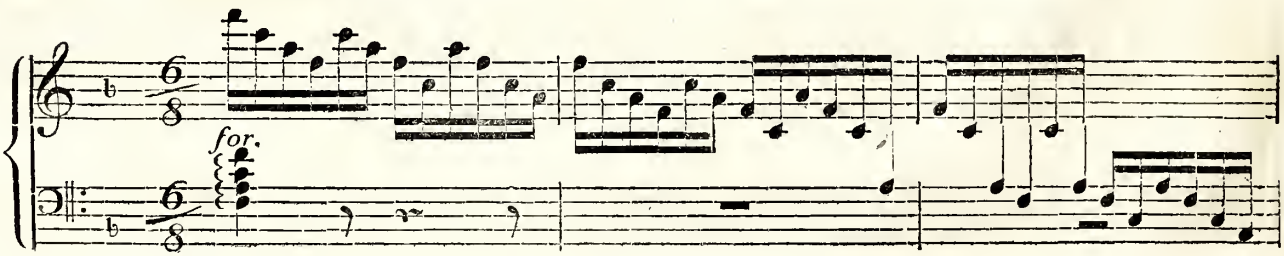


Chor.


for.
mit dem Ro = sen = mun = de Ihn, der uns so treu ge = führt, Ihn, dem un = ser Danck
un . ser Danck
Imo. Solo Tenor
ge = bührt
IIdo. SoloTenor. Ihn, der uns so treu ge = führt, Ihn, dem un = ser Danck ge = bührt Ihn, dem
Imo Basso
IIdo Basso Ihn der ꝛc. ꝛc.
Imo Tenor Solo
un = ser Danck ge = bührt dem un = ser Danck
Ihn, der uns so treu so



Allegretto Intermezzo.



Senza Sordini

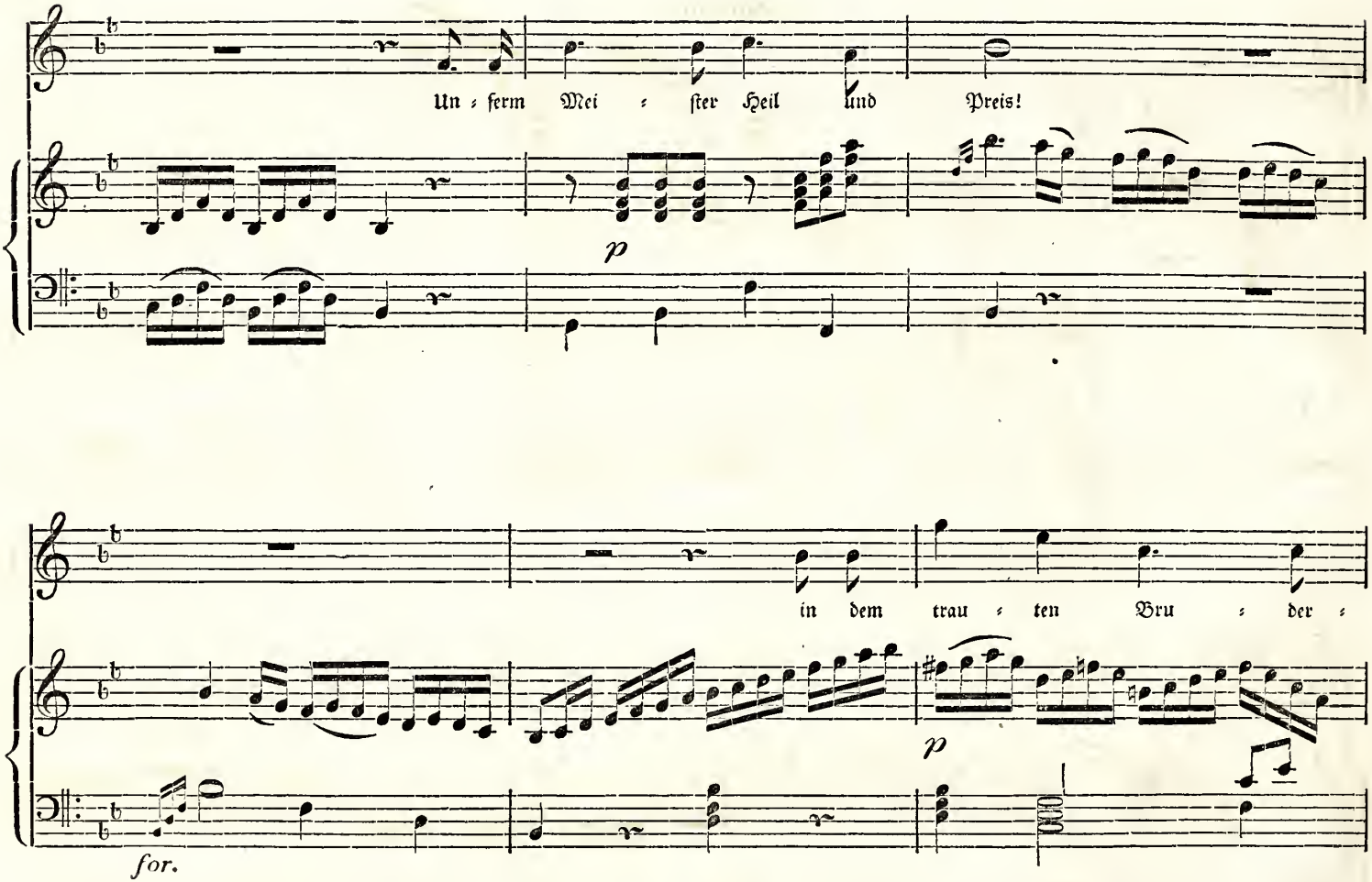
pp

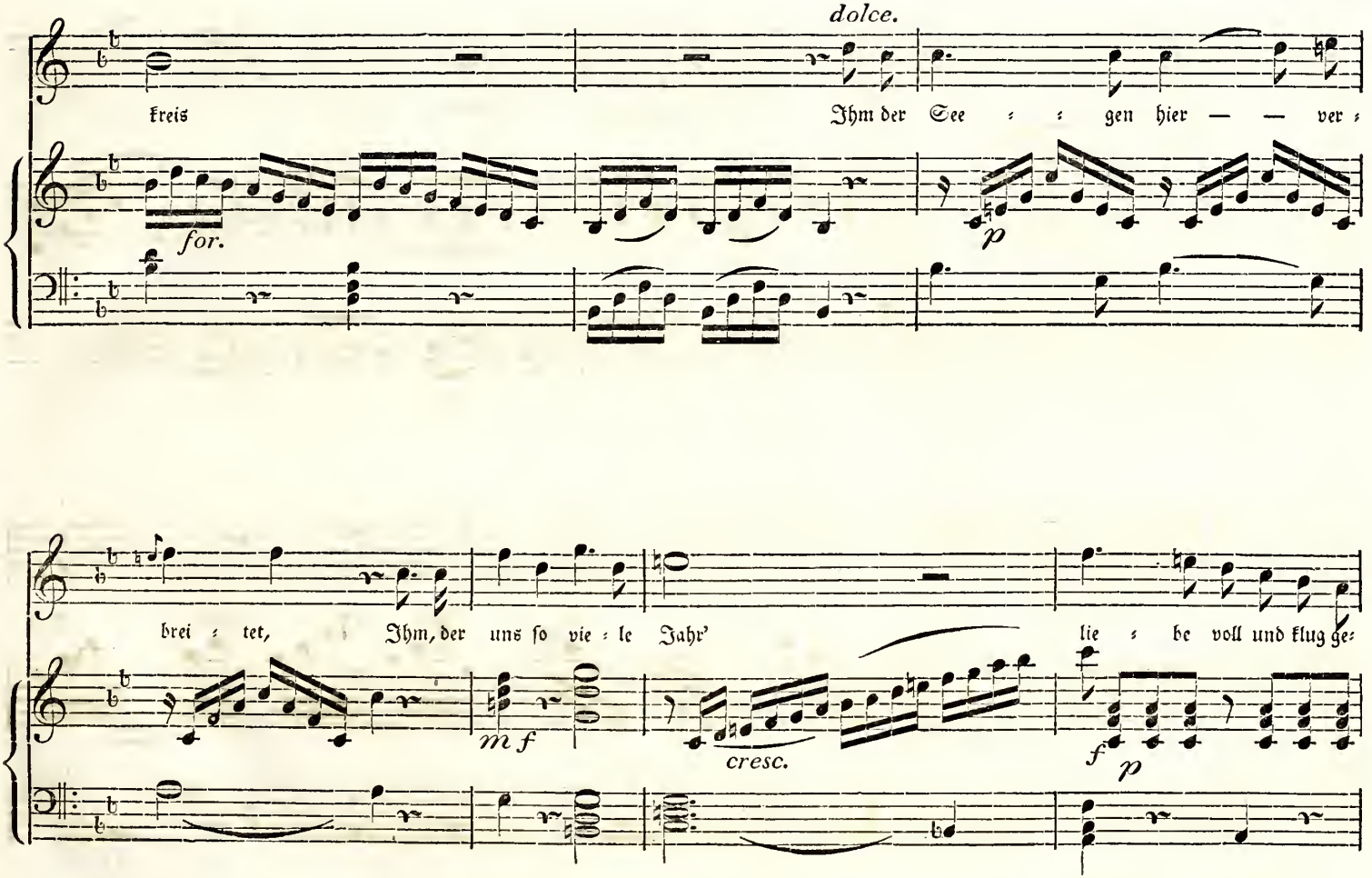
Allegro Spirituoso-

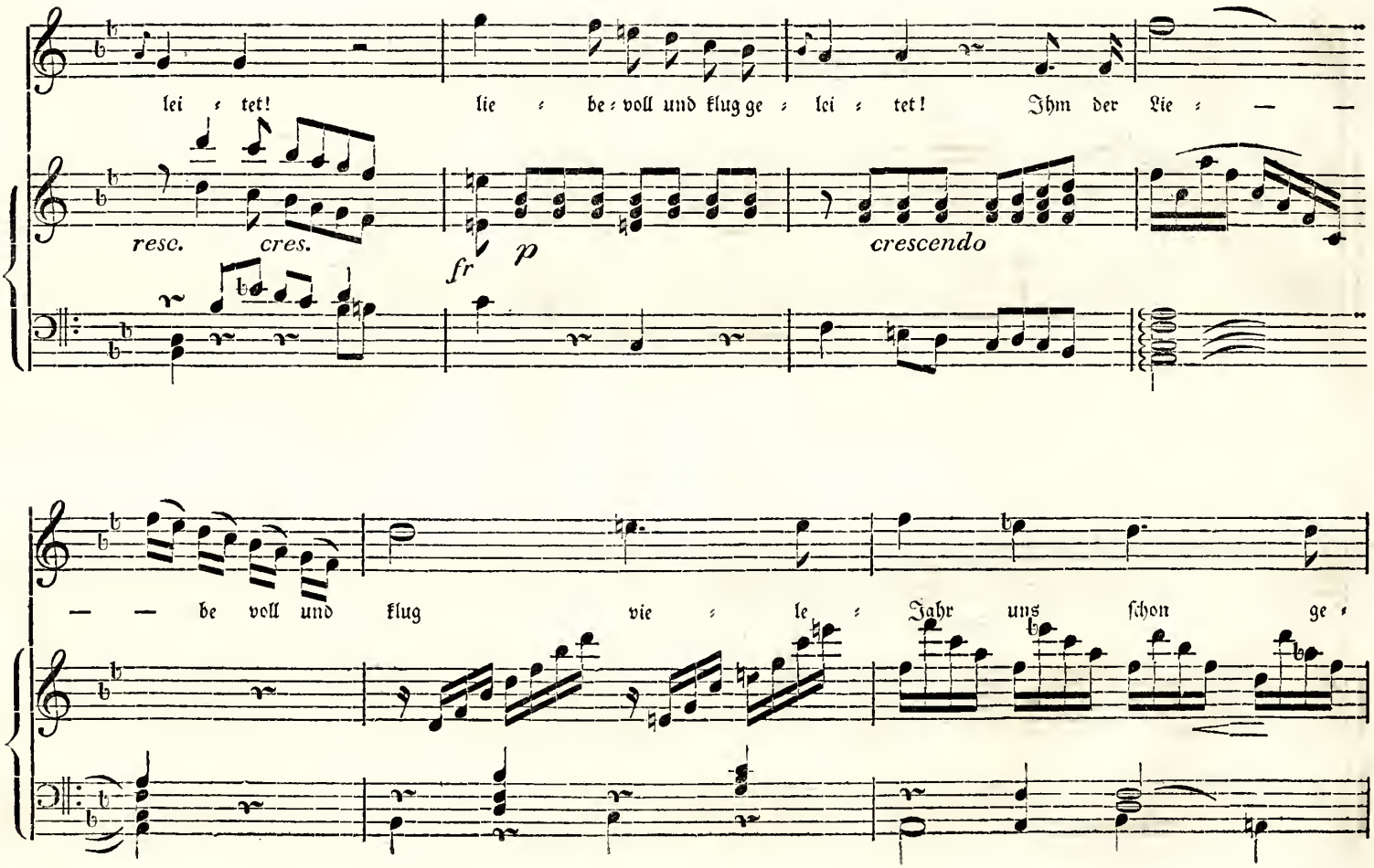
Arioso

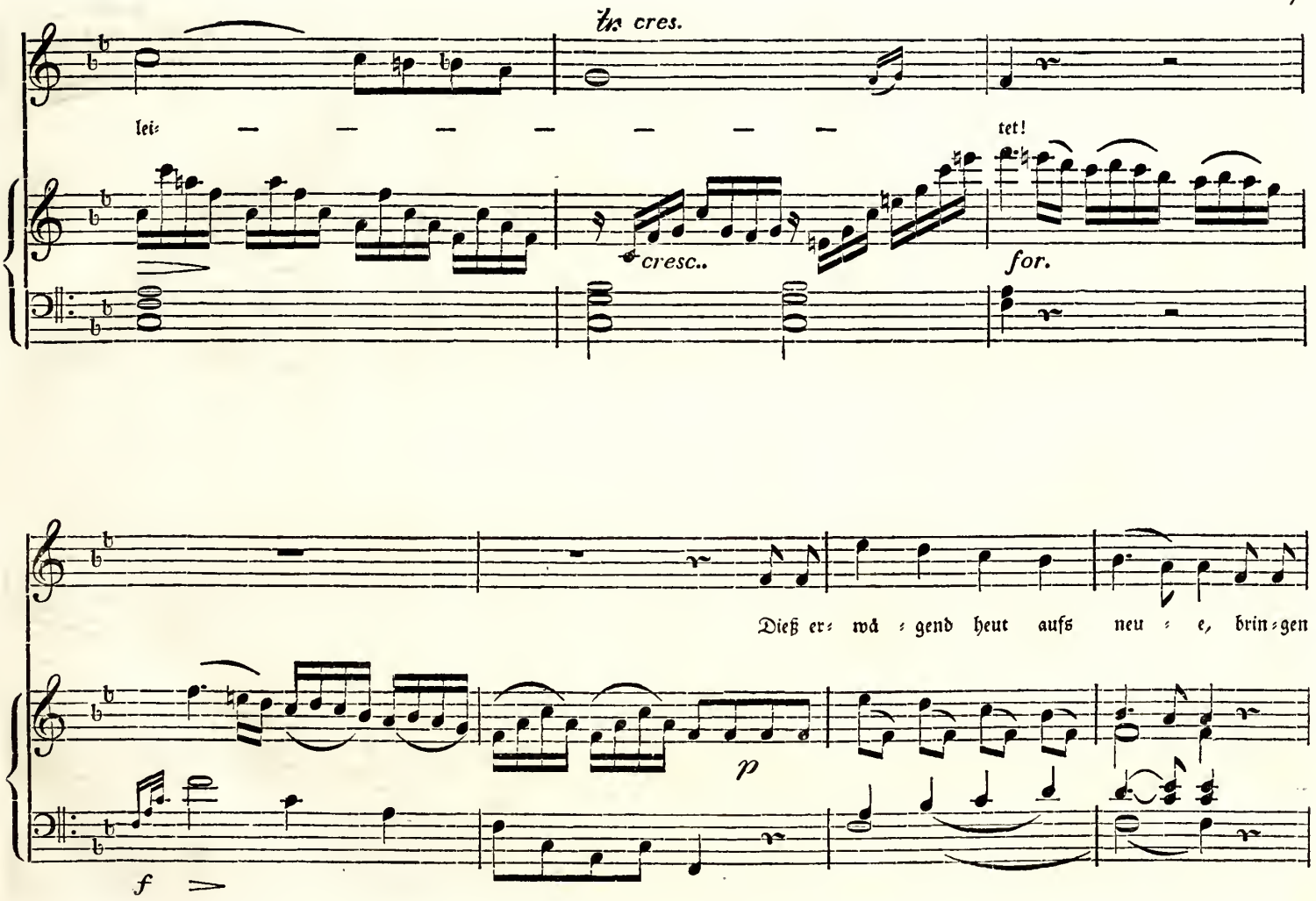
Tenore Imo Solo.

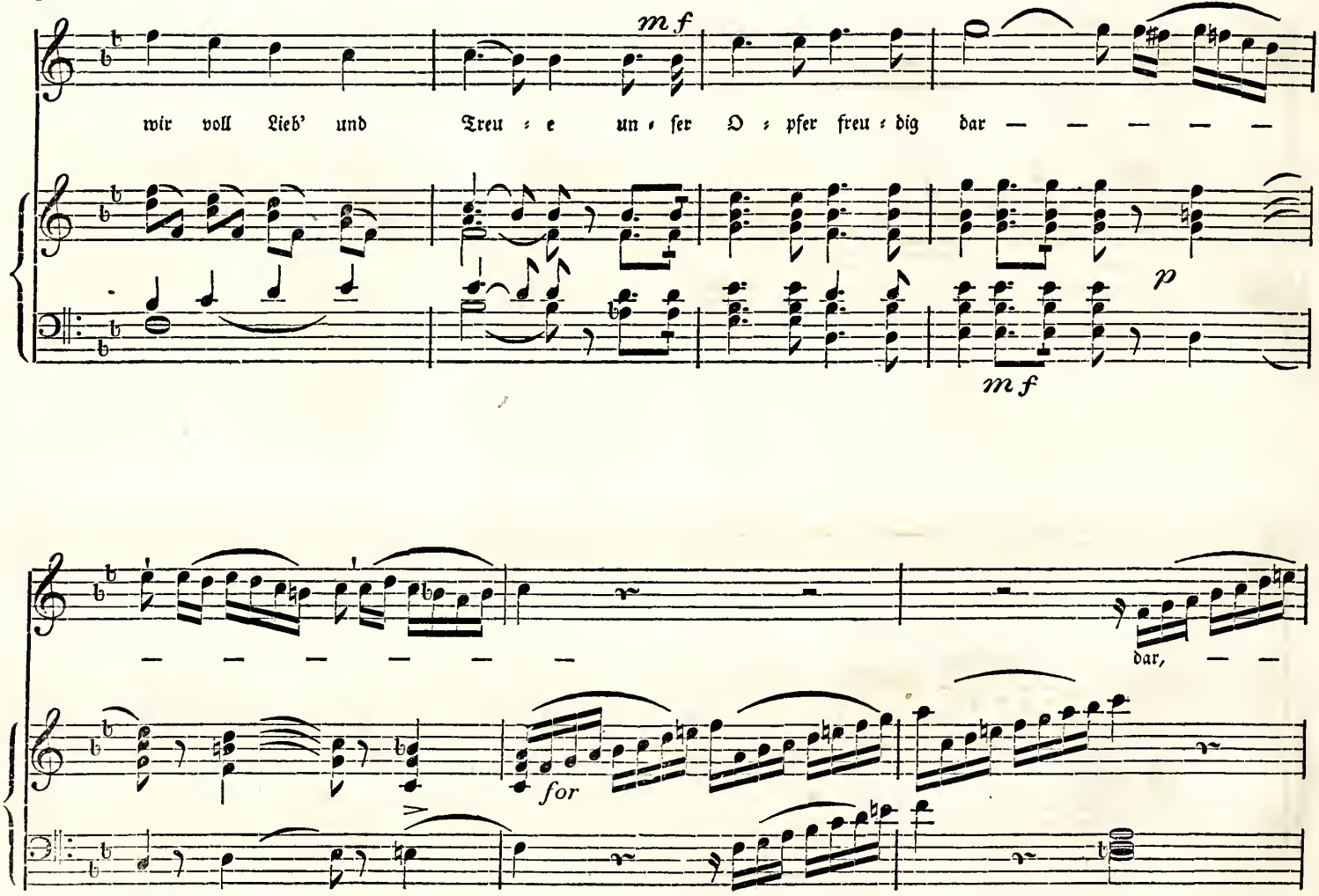
for.

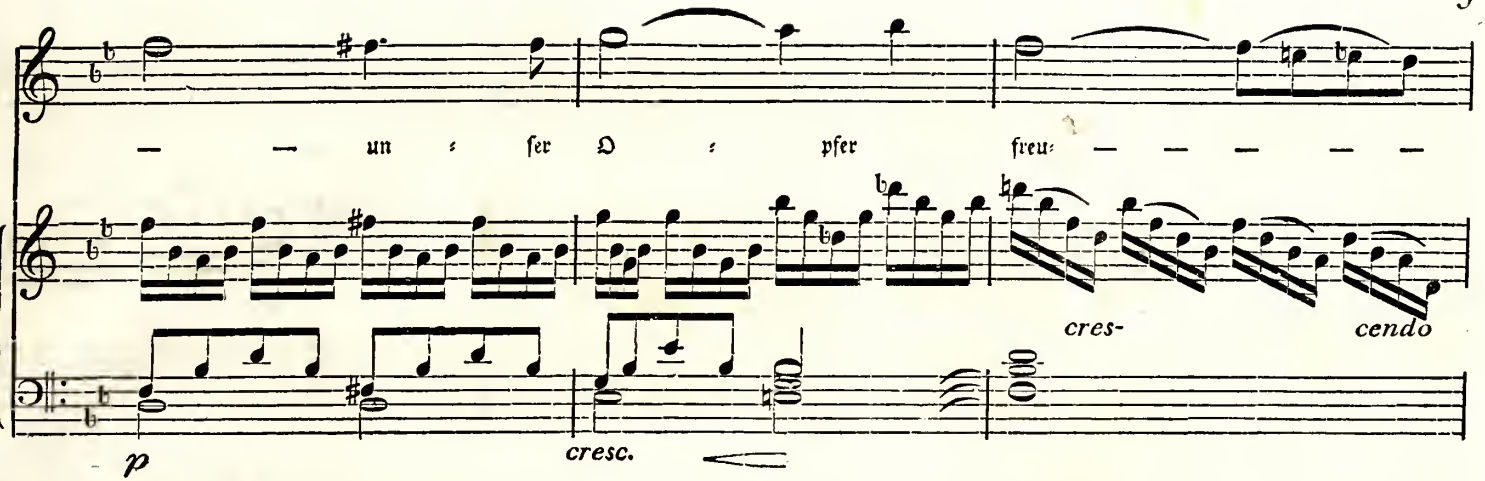

Un = ferm Mei = ster Heil und Preis!
p
in dem trau = ten Bru = der =
p
for.

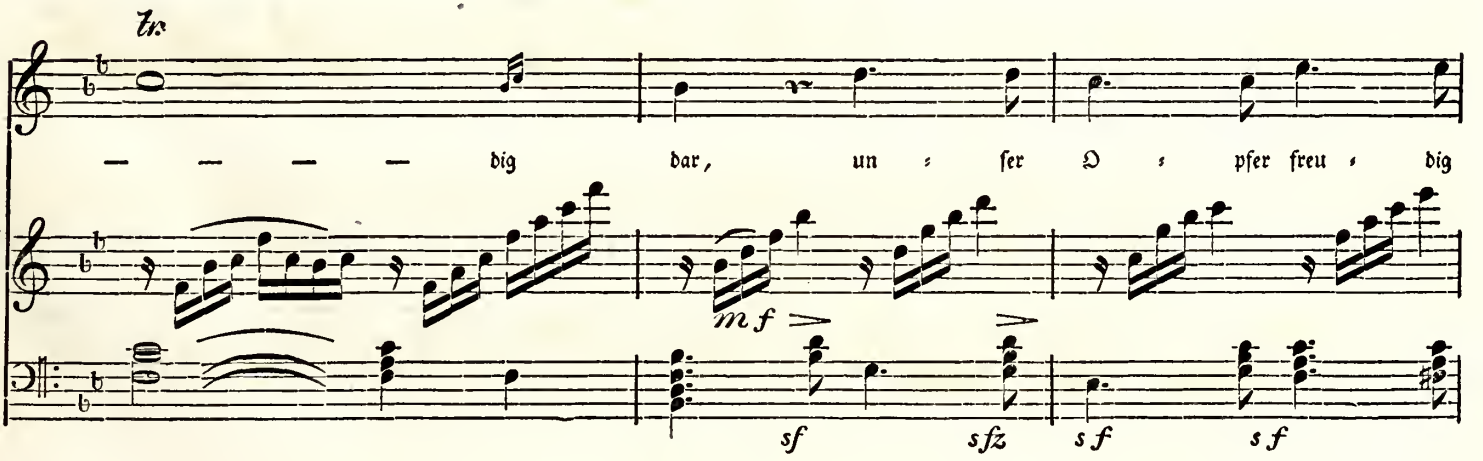

dolce.
Kreis
Ihm der See : : gen hier — — ver :
for.
p
brei : tet, Ihm, der uns so vie : le Jahr' lie : be voll und klug ge:
mf
cresc.
f
p

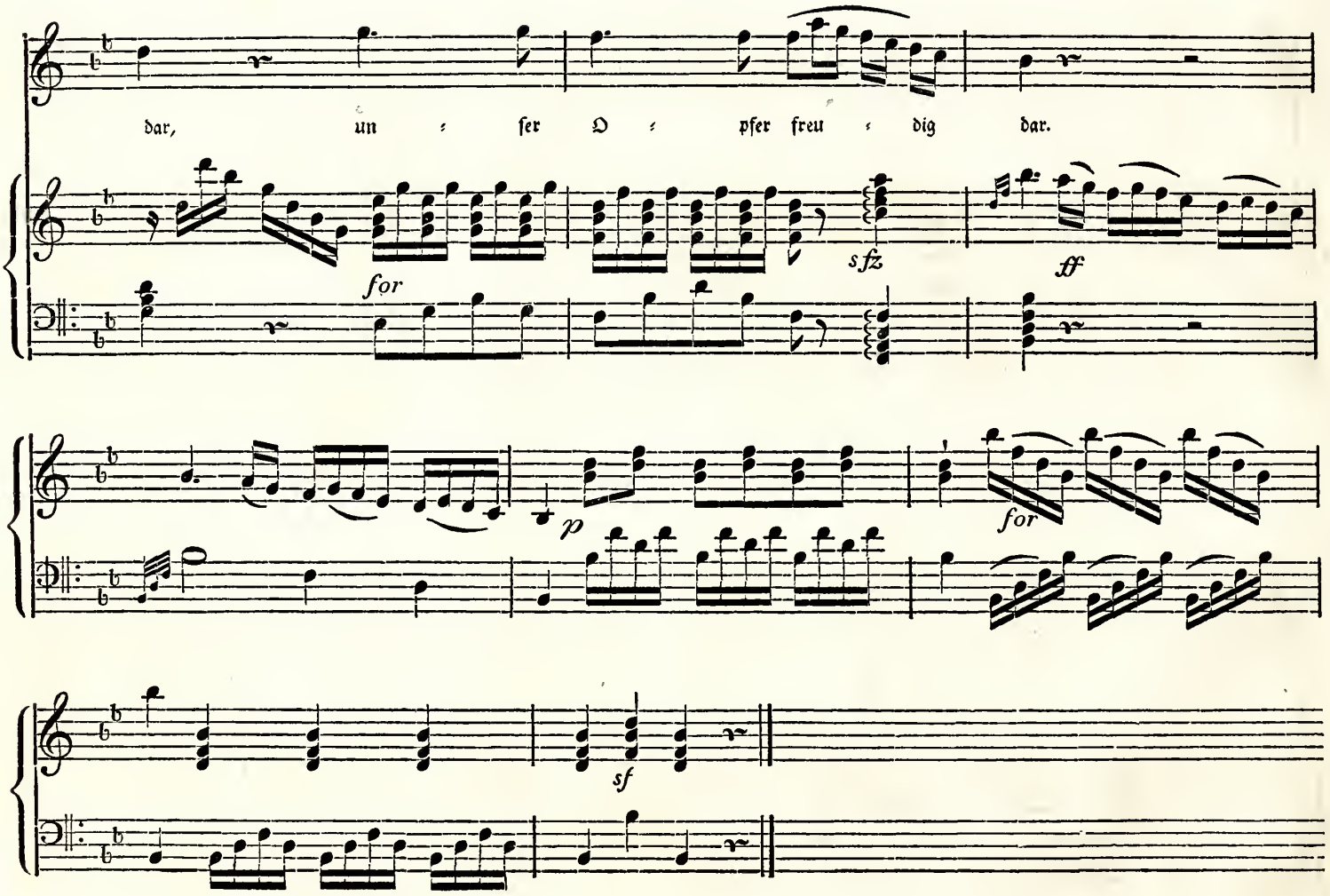

lei ‧ tet! lie ‧ be ‧ voll und klug ge ‧ lei ‧ tet! Ihm der Lie ‧ — —
resc. cres.
fr
p
crescendo
— — be voll und klug vie ‧ le ‧ Jahr uns ſchon ge ‧


tr cres.
lei: — — — — — — — —
tet!
cresc..
for.
Dieß er: wä : gend heut aufs neu : e, brin : gen
p
f


mf
wir voll Lieb' und Treu = e un = ser O = pfer freu = dig dar — — — — —
p
mf
— — — — — —
dar, — —
for

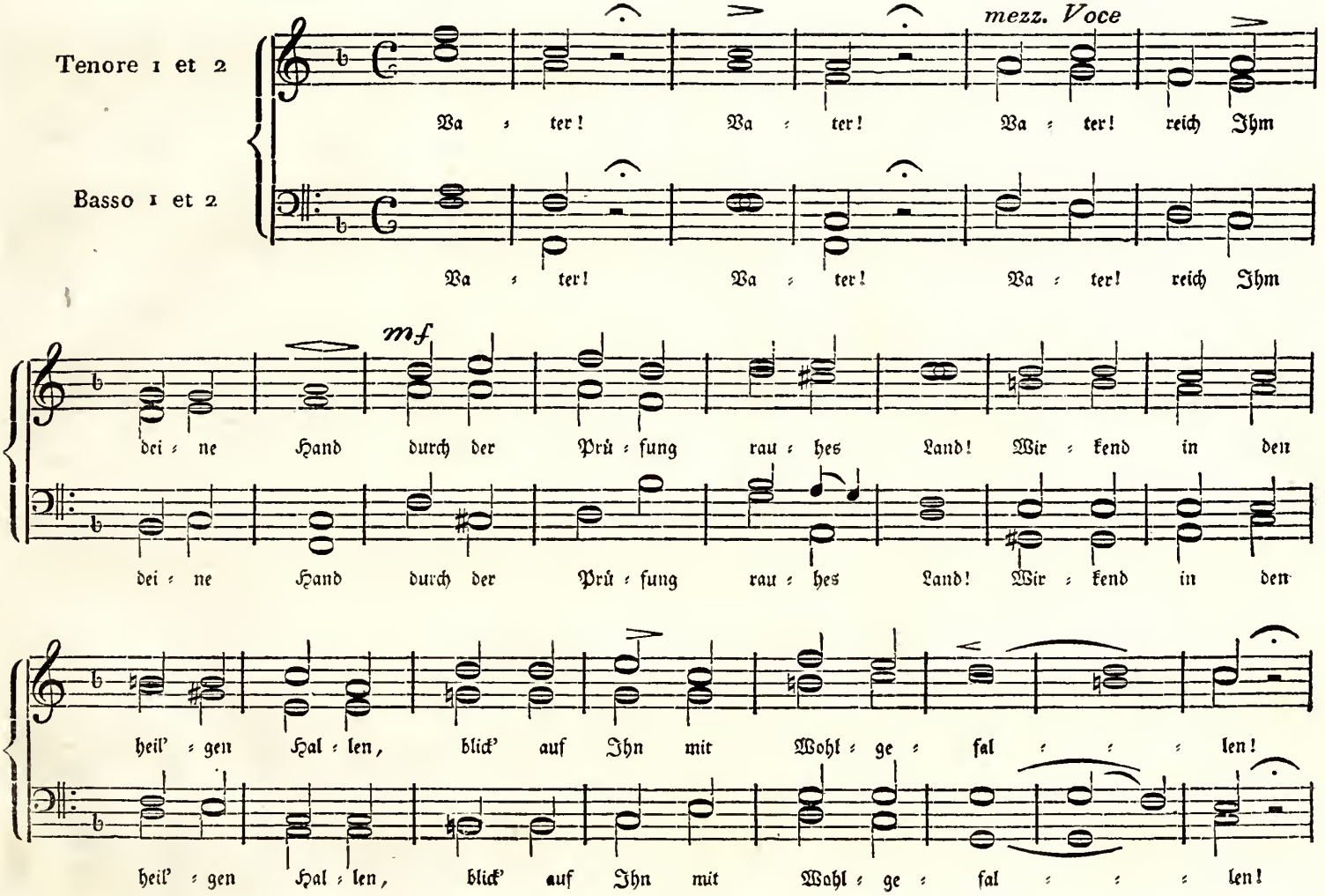

— — un ſer O ſ pfer freu — — — — —
cres-
cendo
p
cresc.

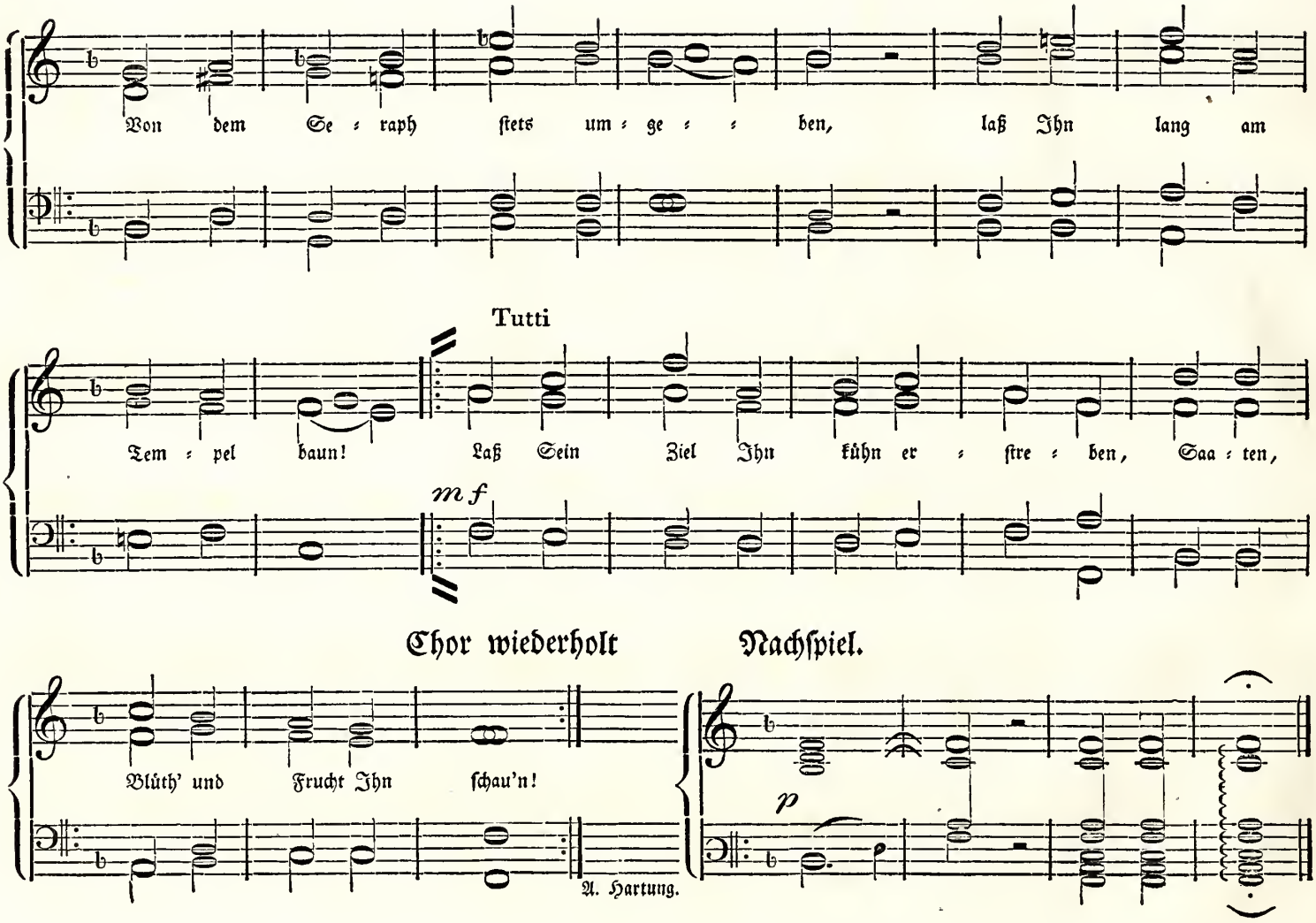

tr
— — — — dig dar, un ſer O ſ pfer freu ſ dig
mf
sf
sfz
sf
sf


dar, un ſer O pfer freu dig dar.
for
sfz
ff
p
for
sf

Choral Tutti.

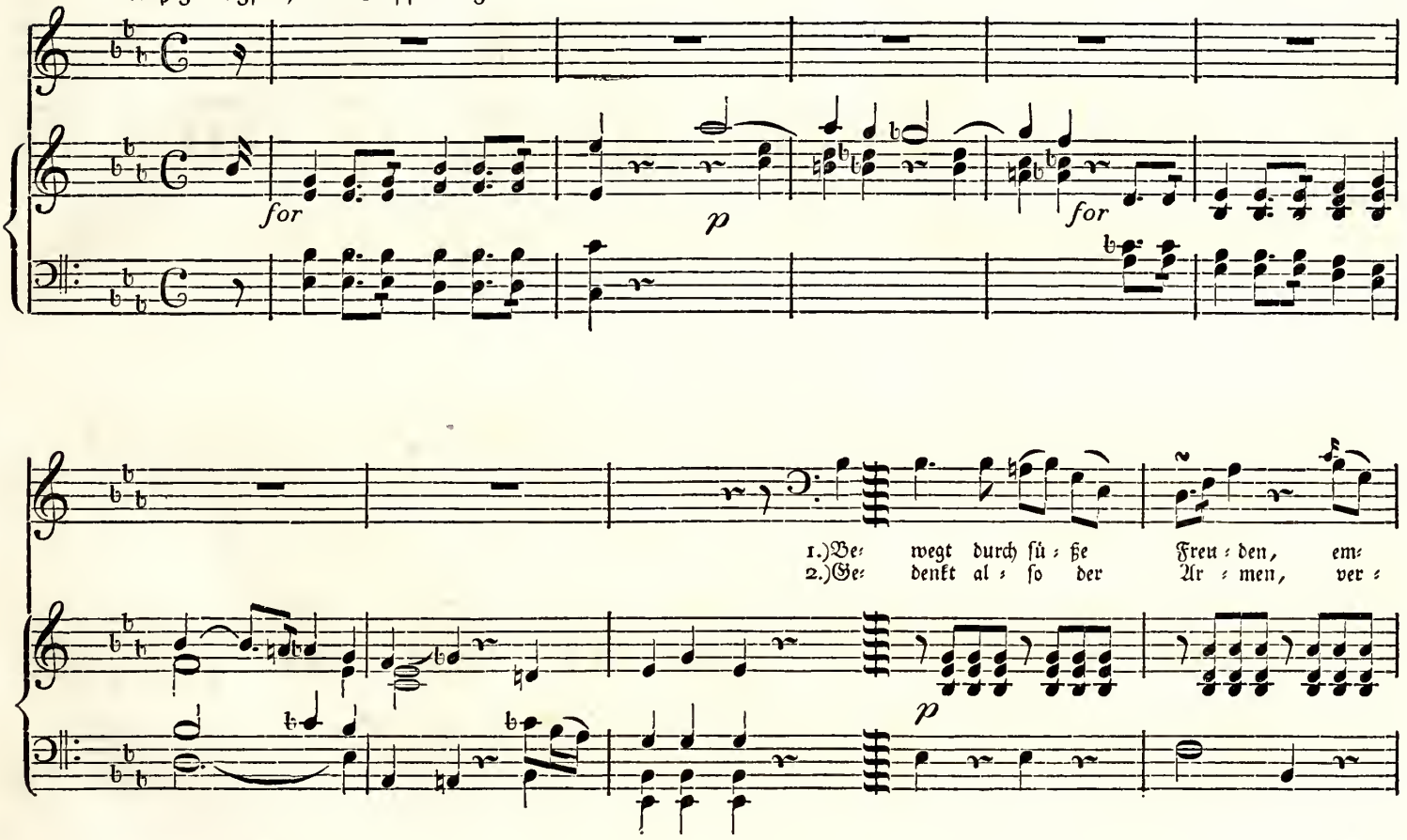
Soli.
mezz. Voce

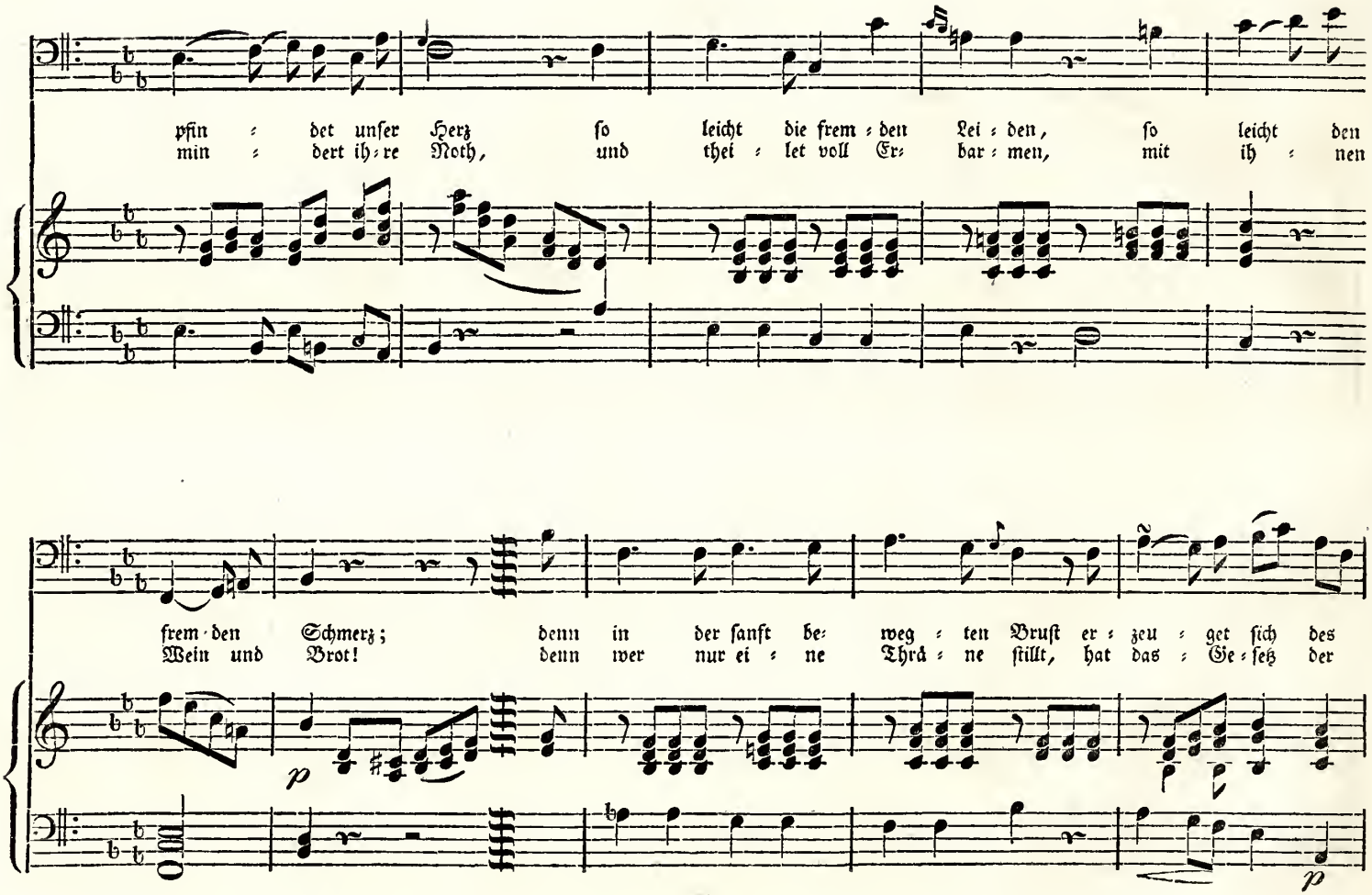


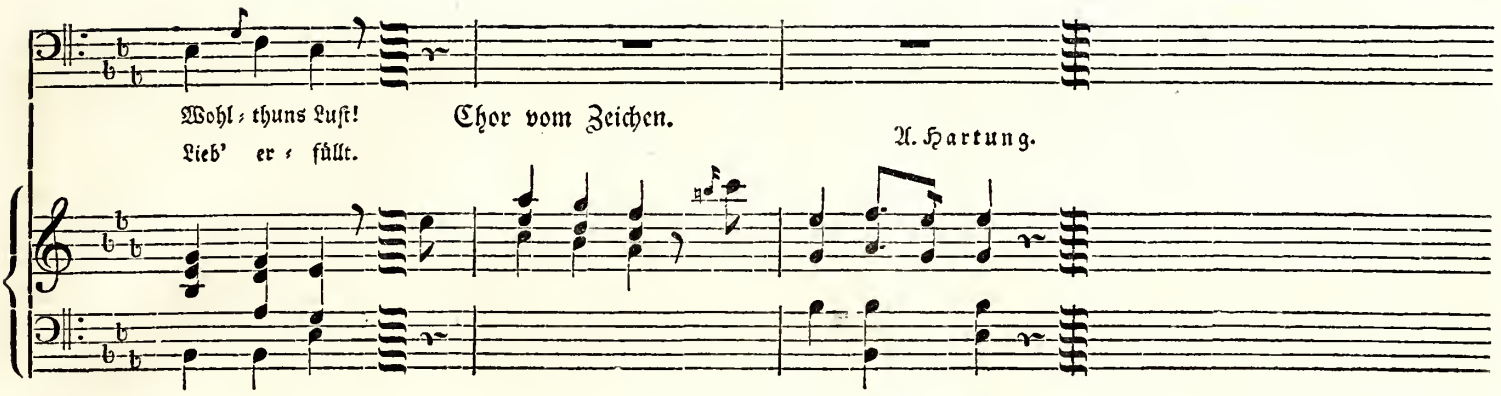

Von dem Se = raph ſtets um = ge = = ben, laß Ihn lang am
Tutti
Tem = pel baun! Laß Sein Ziel Ihn kühn er = ſtre = ben, Saa = ten,
mf
Chor wiederholt
Nachſpiel.
Blüth' und Frucht Ihn ſchau'n!
p
A. Hartung.

Nr. 5.

Mäßig langſam, mit Empfindung. W. F. E. Bach.




pfin : det unſer Herz ſo leicht die frem : den Lei : den, ſo leicht den
min : dert ih : re Noth, und thei : let voll Er : bar : men, mit ih : nen
frem : den Schmerz; denn in der ſanft be : weg : ten Bruſt er : zeu : get ſich des
Wein und Brot! denn wer nur ei : ne Thrä : ne ſtillt, hat das : Ge : ſetz der
p
p


Wohl = thuns Luſt!
Lieb' er = füllt.
Chor vom Zeichen.
A. Hartung.

Feierlich und froh.

Nr. 6.

Erste Stimme. Beczwarzowsky.

1.) Brü = der die = ser Ta = fel =
2.) Hoch soll un = ser Mei = ster
3.) Lan = ge soll Er uns noch

p

Zweite Stimme.

run = de, fül = let den Po = kal mit Wein! Fei = ert die = se Göt = ter = stun = de, laßt von
le = ben, die = ses Ta = ges = oft sich freu'n! Hei = ter = keit soll Ihn um = schwe = ben, und das
lei = ten, auf der Mau = rer stei = len Bahn! Klug und mannhaft wird Er strei = ten ge = gen

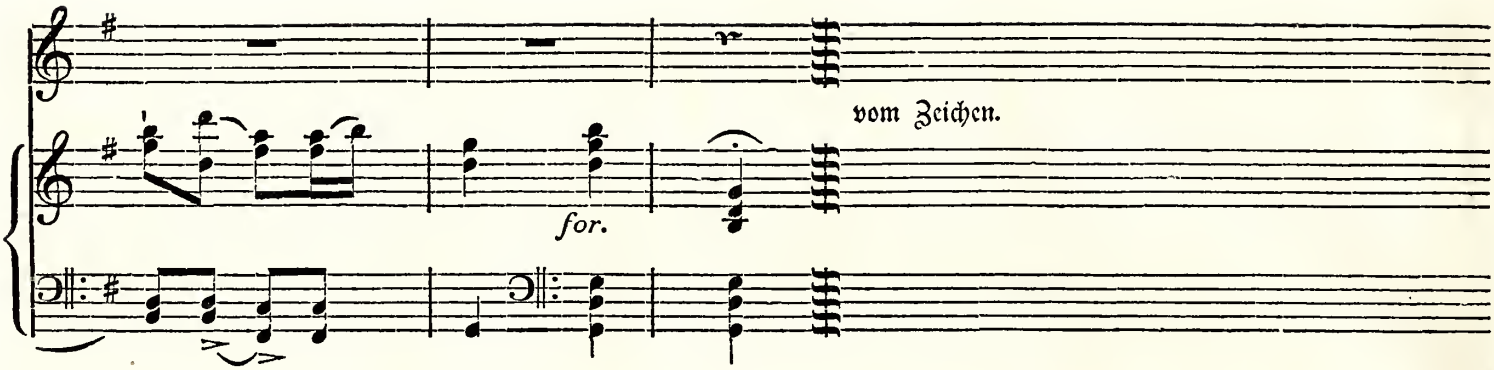
Beide.

Her = zen froh uns sein! Schwingend den Po = kal em = por, stim = met an den frohen Chor! Schwingend
Glück Ihm Blu = men streun! Rastlos stre = bend nach dem Ziel, find' Er hier der Freuden viel! Rast = los
Vor = ur = theil und Wahn! Hoffnung, Glau = be, Lieb' und Muth, führ' Ihn durch die wil = de Fluth! Hoff = nung,

for.

den Po = kal em = por, sin = gen wir im fro = hen Chor.
stre = bend nach dem Ziel, find' Er hier der Freu = den viel!
Glau = be, Lieb' und Muth, führ Ihn durch die wil = de Fluth!

A. Hartung.


vom Zeichen.
for.

Nr. 7.

Mäßig langsam.

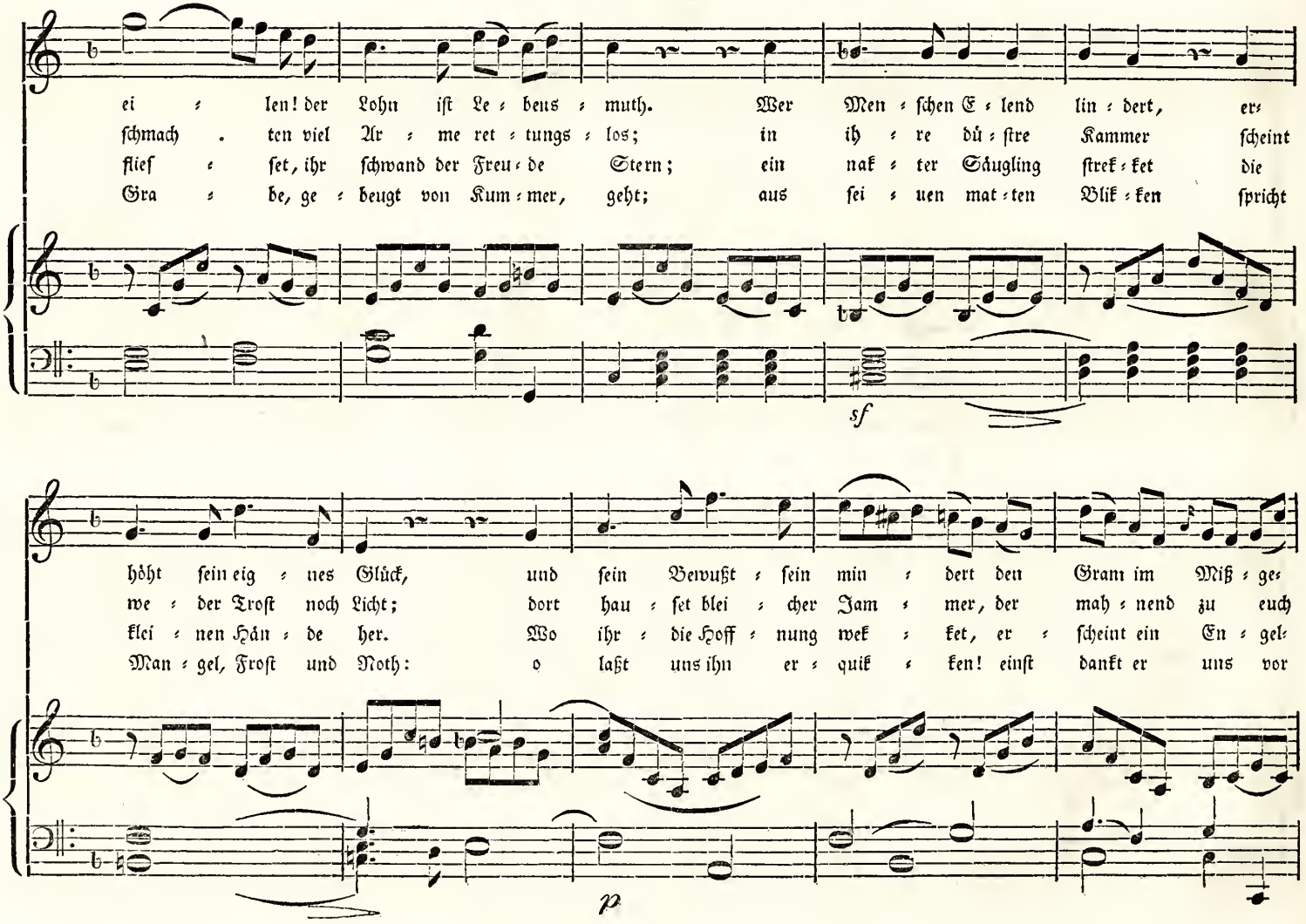
G. Abr. Schneider.

1.) Daß
2.) Der
3.) In
4.) Seht

p

wir mit Brü=dern thei=len, gab Gott uns un=ser Gut; so laßt uns hel=fend
Brü=der Noth be=ach=ten, ist Pflicht, ist e=del, groß; auf sie=chen La=gern
wun=de Her=zen gieß=set des Tro=stes Bal=sam gern; der Mut=ter Thrä=ne
dort den Greis am Sta=be, der wei=nend Hül=fe fleht, und zu dem na=hen

un poco cresc.


ei ≈ len! der Lohn ist Le ≈ bens ≈ muth. Wer Men ≈ schen E ≈ lend lin ≈ dert, er≈
schmach . ten viel Ar ≈ me ret ≈ tungs ≈ los; in ih ≈ re dü ≈ stre Kammer scheint
flies ≈ set, ihr schwand der Freu ≈ de Stern; ein nak ≈ ter Säugling strek ≈ ket die
Gra ≈ be, ge ≈ beugt von Kum ≈ mer, geht; aus sei ≈ uen mat ≈ ten Blik ≈ ken spricht
sf
höht sein eig ≈ nes Glück, und sein Bewußt ≈ sein min ≈ dert den Gram im Miß ≈ ge≈
we ≈ der Trost noch Licht; dort hau ≈ set blei ≈ cher Jam ≈ mer, der mah ≈ nend zu euch
klei ≈ nen Hän ≈ de her. Wo ihr ≈ die Hoff ≈ nung wek ≈ ket, er ≈ scheint ein En ≈ gel≈
Man ≈ gel, Frost und Noth: o laßt uns ihn er ≈ quik ≈ ken! einst dankt er uns vor
p

Chor.

schick. Darum, ihr Freunde, zö = gert nicht, Wohlthätig = keit ist Menschen = pflicht Da = rum, ihr
spricht: Ihr Menschen = freunde zö = gert nicht, Wohlthätig = keit ist ho = he Pflicht. Ihr Menschen=
heer. Darum, ihr Freunde, zö = gert nicht, Wohlthätig = keit ist Menschen = pflicht. Da = rum ihr
Gott. Ihr Menschen = freunde zö = gert nicht, Wohlthätig = keit ist ho = he Pflicht. Ihr Menschen=

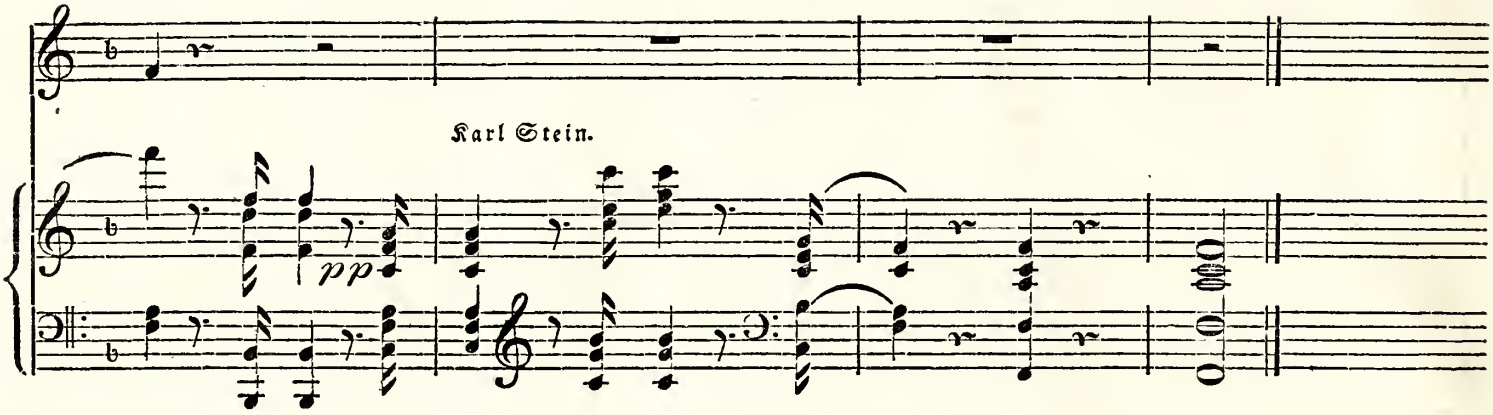
p *cresc.* *f* *p*

1 2 3

Freun = de, zö = gert nicht, Wohlthätig = keit ist Men = schen = pflicht!
freun = de, zö = gert nicht, Wohlthätig = keit ist ho = he = Pflicht!
Freun = de, zö = gert nicht, Wohlthätig = keit ist Men = schen = pflicht!
freun = de, zö = gert nicht, Wohlthätig = keit ist ho = he Pflicht!

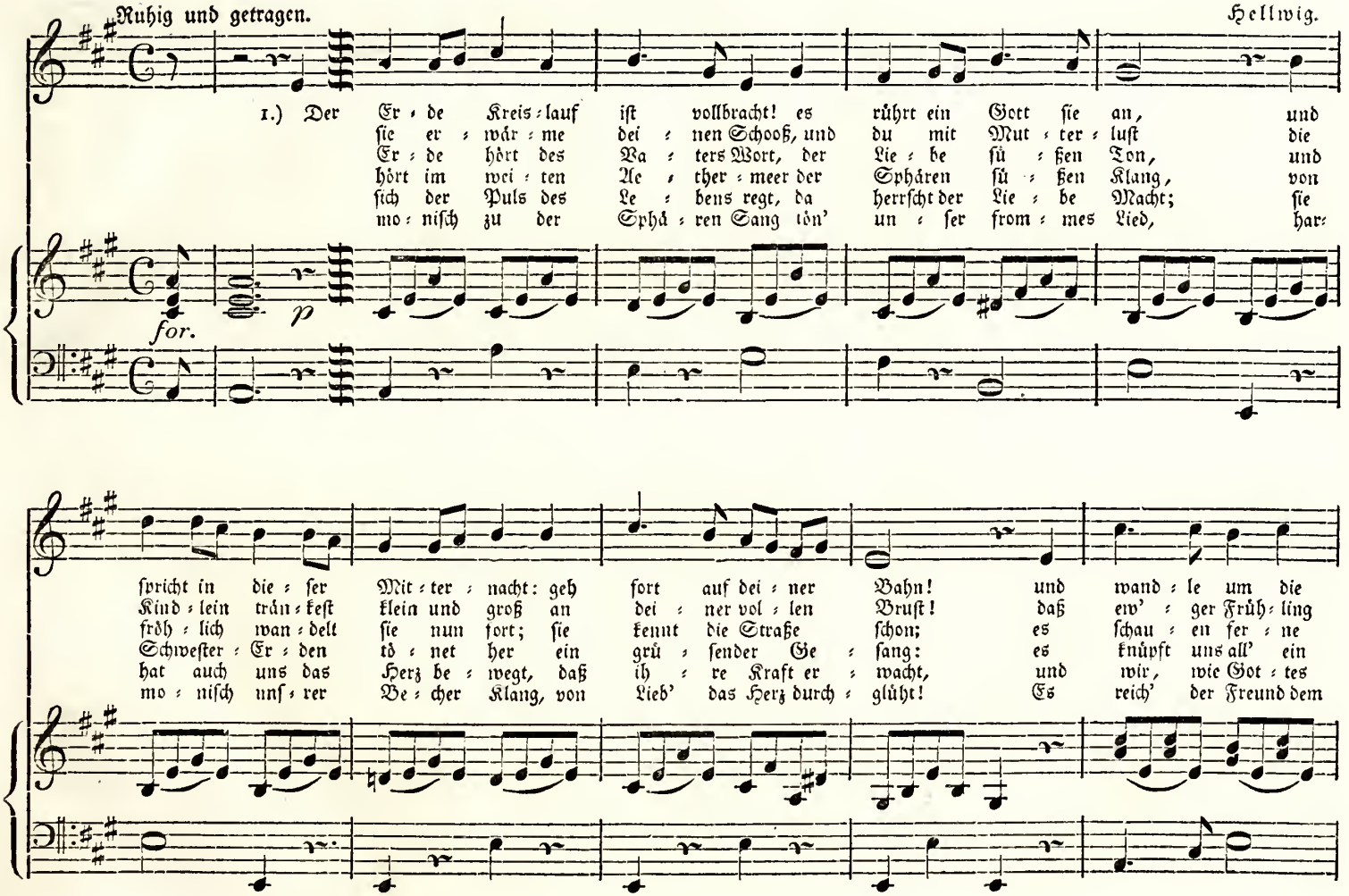
p

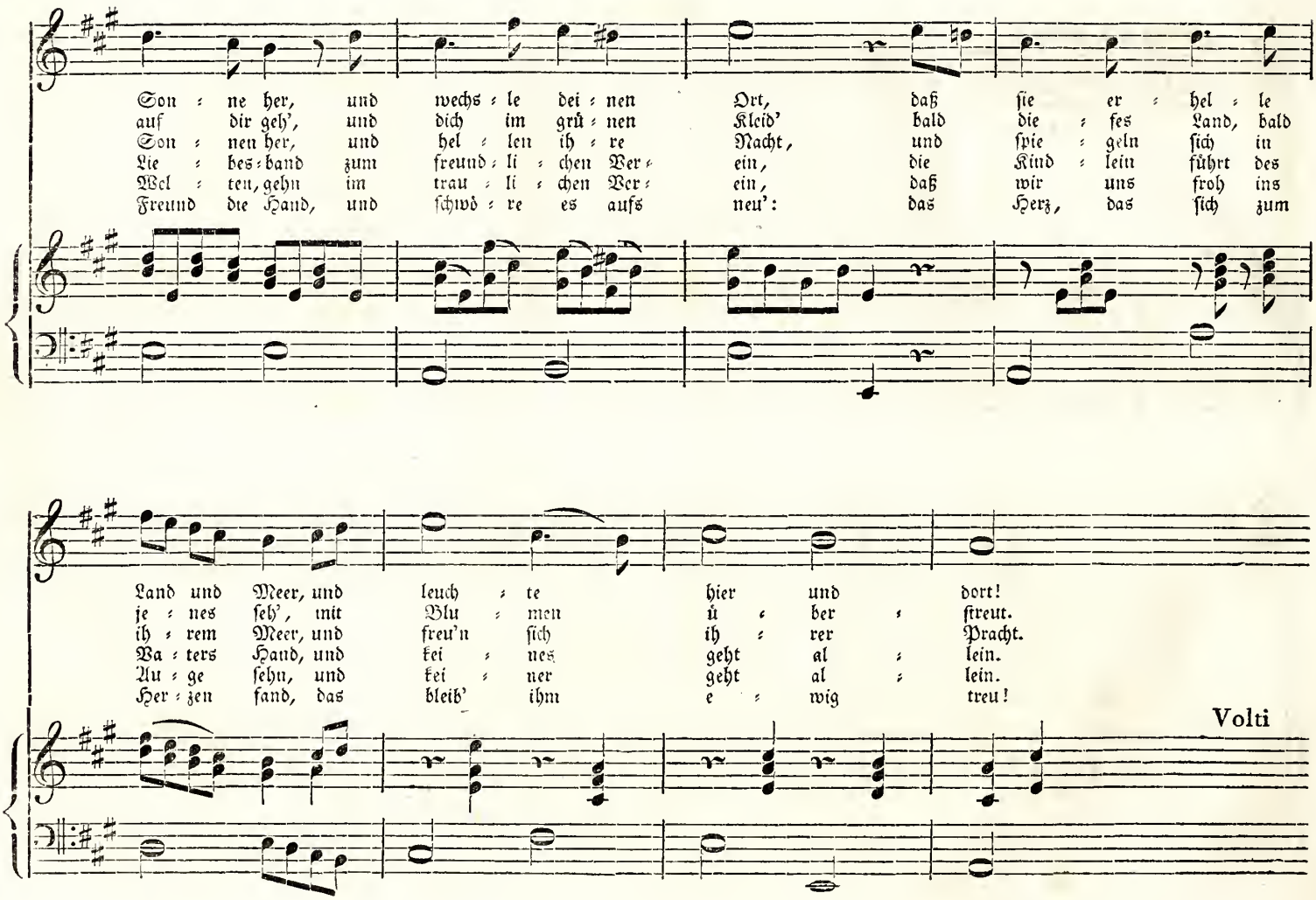
4 Schluß.



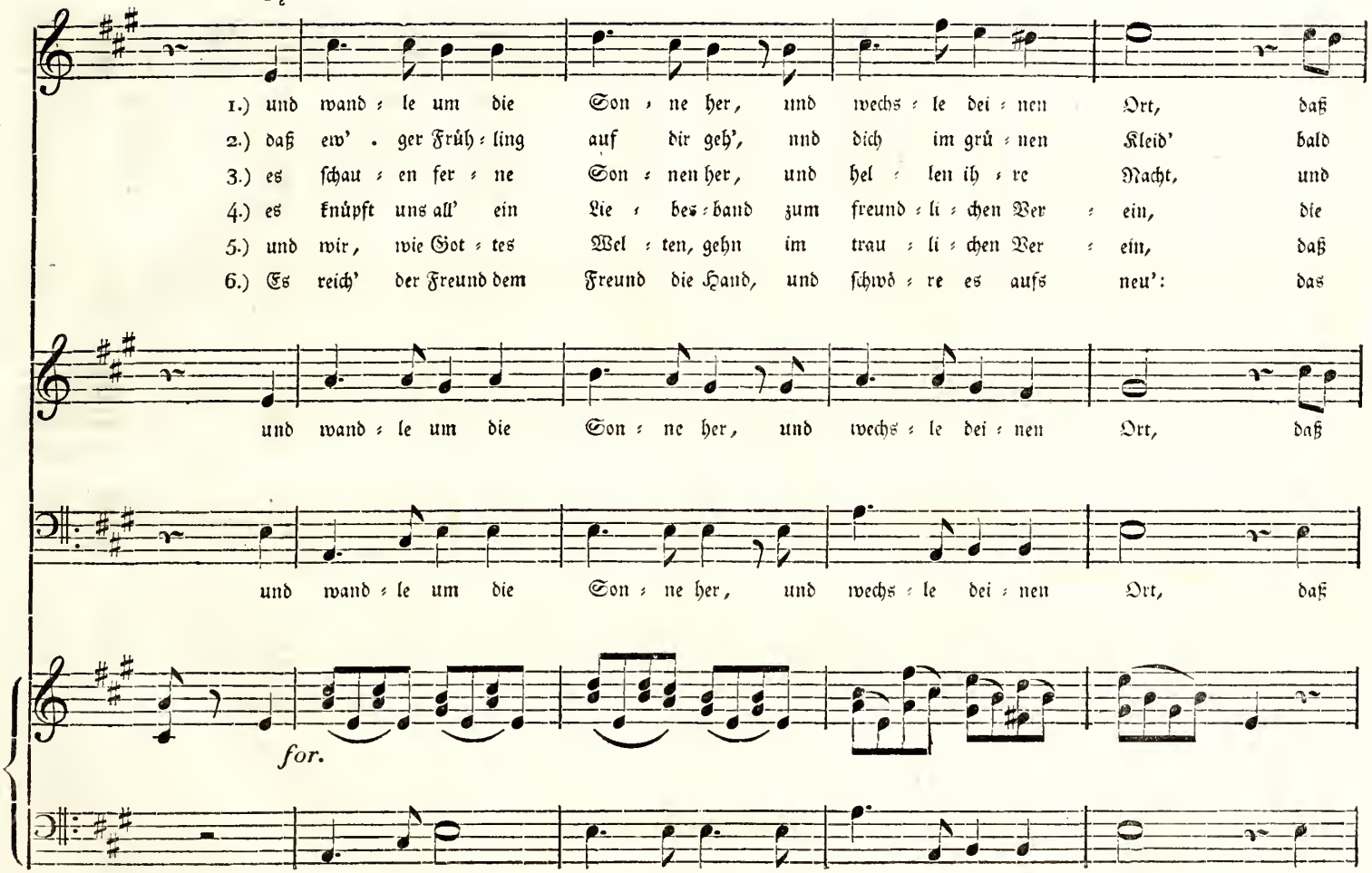
Nr. 8.

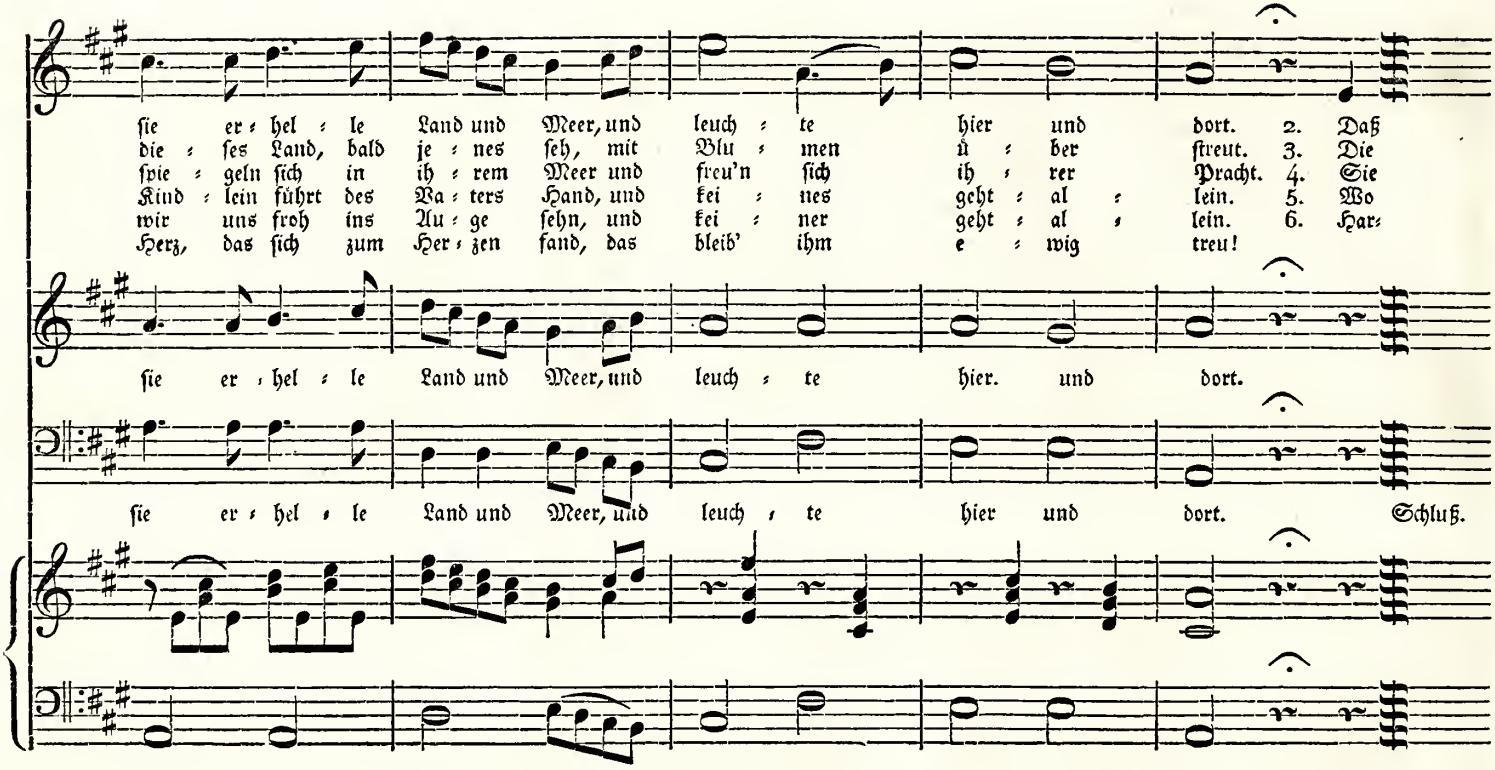
Ruhig und getragen. Hellwig.




Son = ne her, und wechs = le dei = nen Ort, daß sie er = hel = le
auf dir geh', und dich im grü = nen Kleid' bald die = fes Land, bald
Son = nen her, und hel = len ih = re Nacht, und spie = geln sich in
Lie = bes = band zum freund = li = chen Ver = ein, die Kind = lein führt des
Wel = ten, gehn im trau = li = chen Ver = ein, daß wir uns froh ins
Freund die Hand, und schwö = re es aufs neu': das Herz, das sich zum
Land und Meer, und leuch = te hier und dort!
je = nes seh', mit Blu = men ü = ber = streut.
ih = rem Meer, und freu'n sich ih = rer Pracht.
Va = ters Hand, und kei = nes geht al = lein.
Au = ge sehn, und kei = ner geht al = lein.
Her = zen fand, das bleib' ihm e = wig treu!
Volti

Chor.


1.) und wand = le um die Son = ne her, und wechs = le dei = nen Ort, daß
2.) daß ew' = ger Früh = ling auf dir geh', und dich im grü = nen Kleid' bald
3.) es schau = en fer = ne Son = nen her, und hel = len ih = re Macht, und
4.) es knüpft uns all' ein Lie = bes = band zum freund = li = chen Ver = ein, die
5.) und wir, wie Got = tes Wel = ten, gehn im trau = li = chen Ver = ein, daß
6.) Es reich' der Freund dem Freund die Hand, und schwö = re es aufs neu': das
und wand = le um die Son = ne her, und wechs = le dei = nen Ort, daß
und wand = le um die Son = ne her, und wechs = le dei = nen Ort, daß
for.

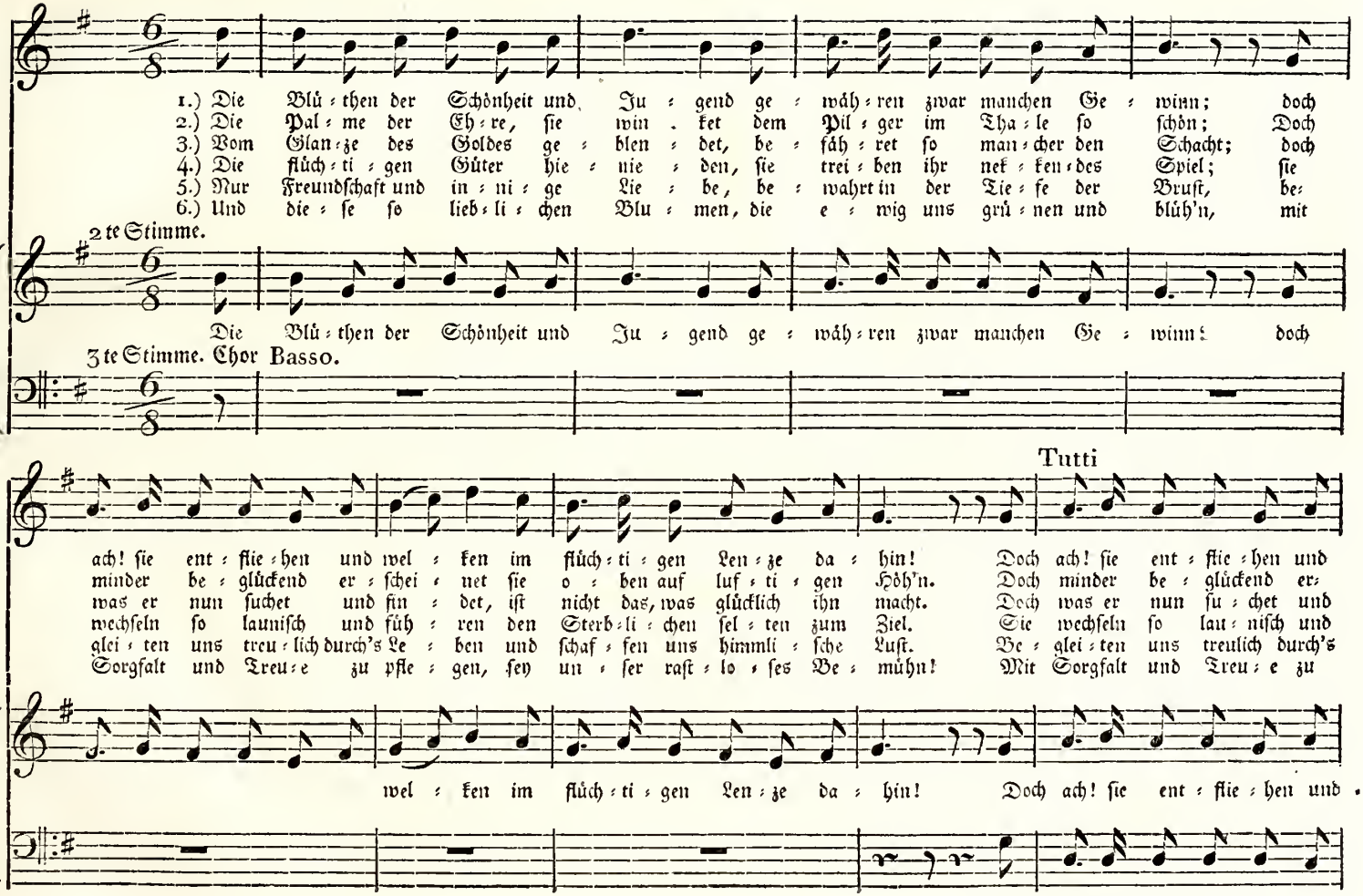

sie er = hel = le Land und Meer, und leuch = te hier und dort. 2. Daß
die = ses Land, bald je = nes seh, mit Blu = men ü = ber streut. 3. Die
spie = geln sich in ih = rem Meer und freu'n sich ih = rer Pracht. 4. Sie
Kind = lein führt des Va = ters Hand, und kei = nes geht = al = lein. 5. Wo
wir uns froh ins Au = ge sehn, und kei = ner geht = al = lein. 6. Har=
Herz, das sich zum Her = zen fand, das bleib' ihm e = wig treu!
sie er = hel = le Land und Meer, und leuch = te hier. und dort.
sie er = hel = le Land und Meer, und leuch = te hier und dort. Schluß.

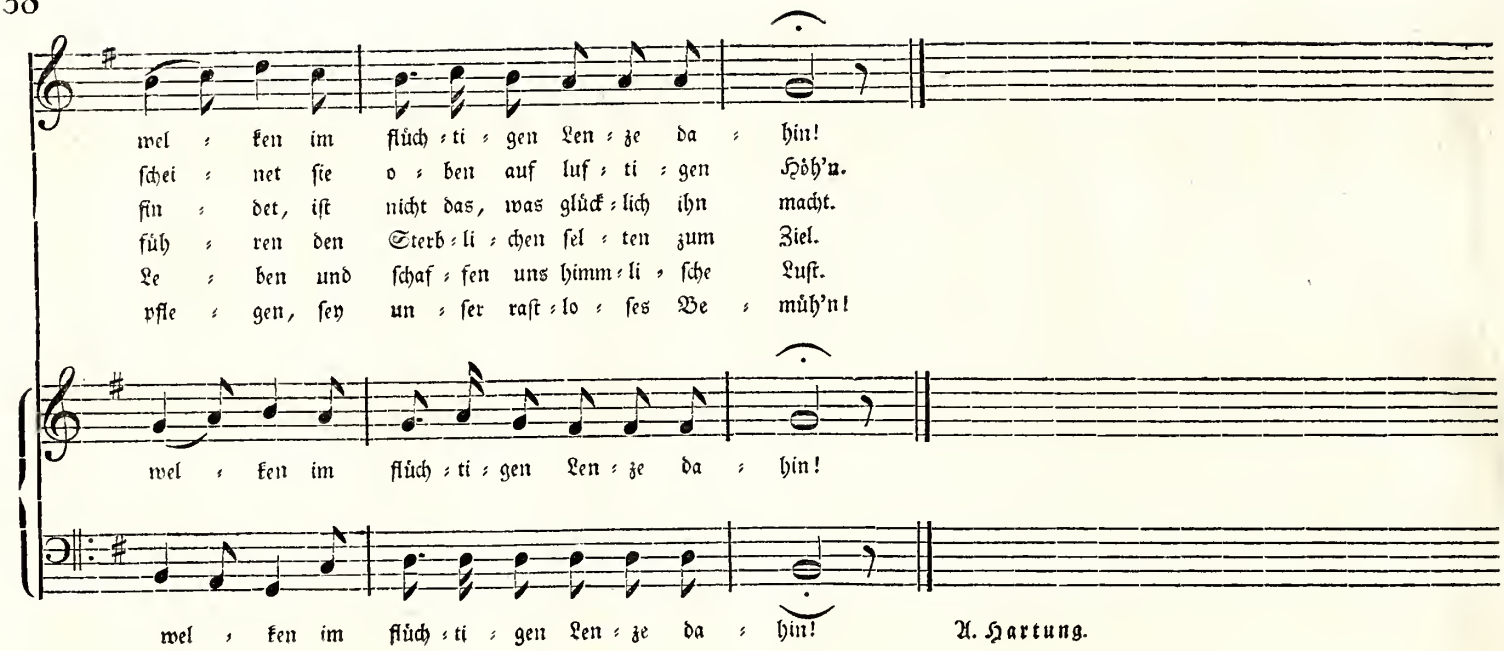
Colberg.

Commodetto.

Nr. 9.

1te Stimme. Solo. Zelter.




welken im flüchtigen Lenze da hin!
scheinet sie oben auf luftigen Höh'n.
findet, ist nicht das, was glücklich ihn macht.
führen den Sterblichen selten zum Ziel.
Leben und schaffen uns himmlische Lust.
pflegen, sey unser rastloses Bemüh'n!
welken im flüchtigen Lenze da hin!
welken im flüchtigen Lenze da hin!

A. Hartung.

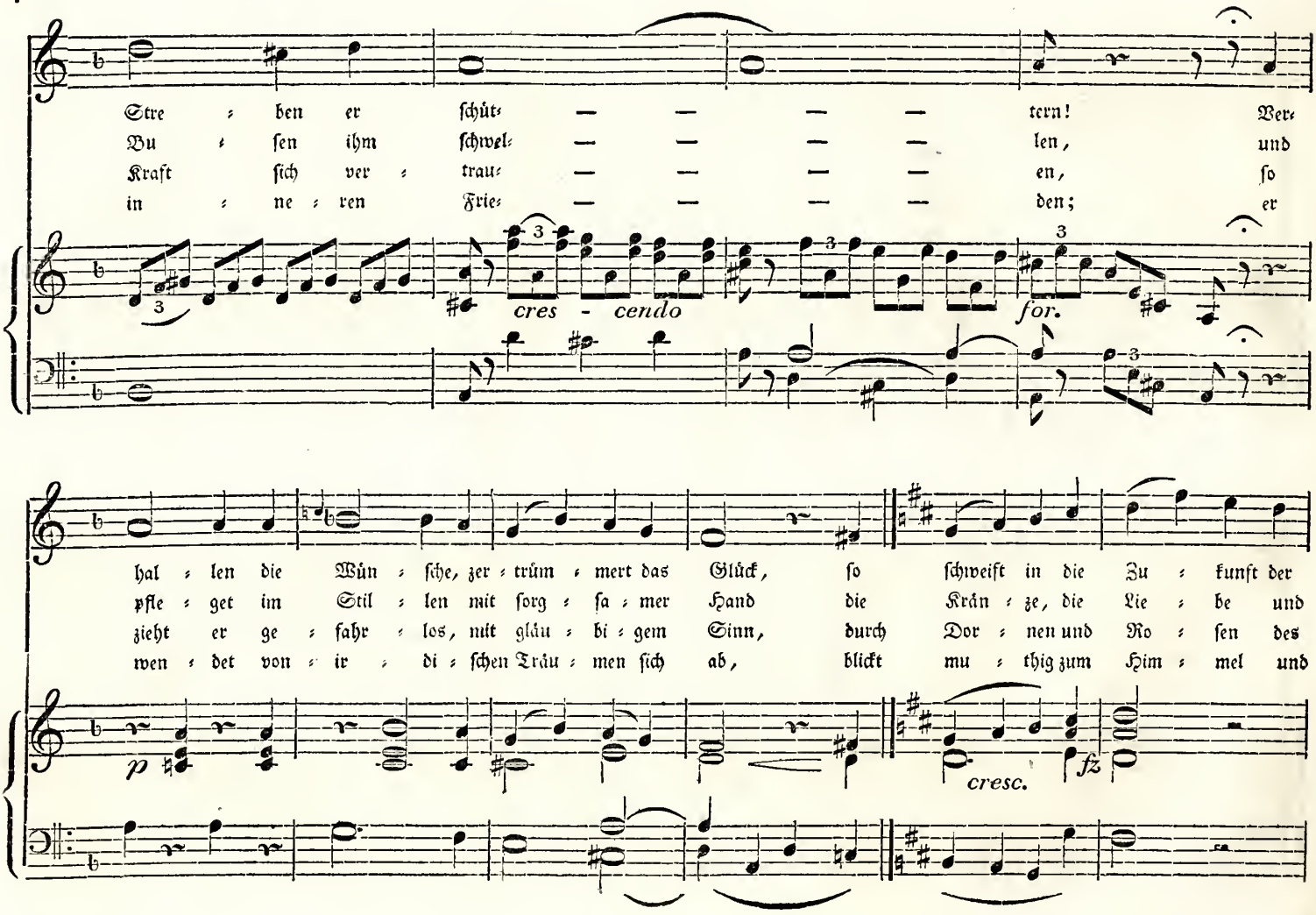
Nr. 10.

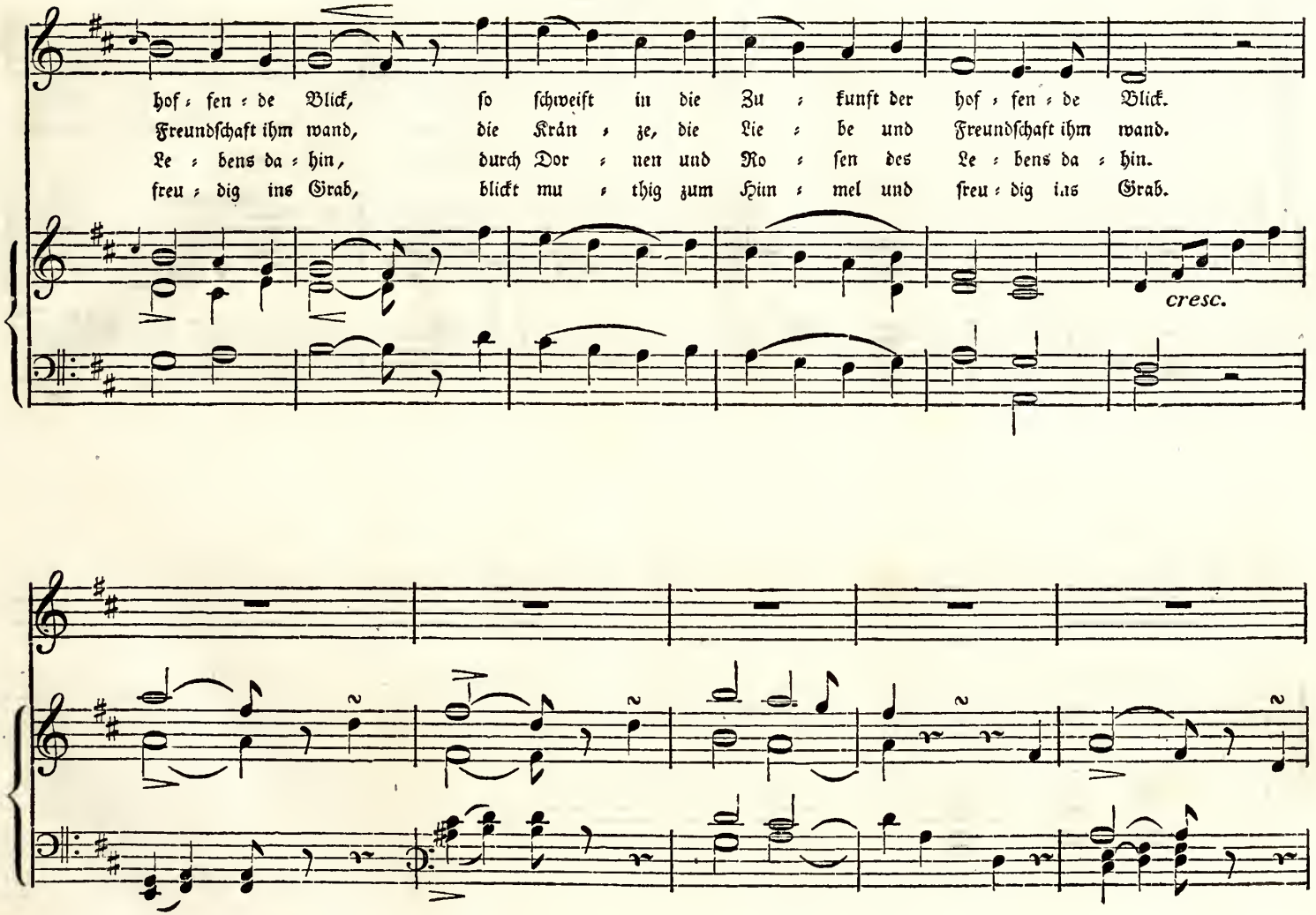
Allegro. J. P. Schmidt.

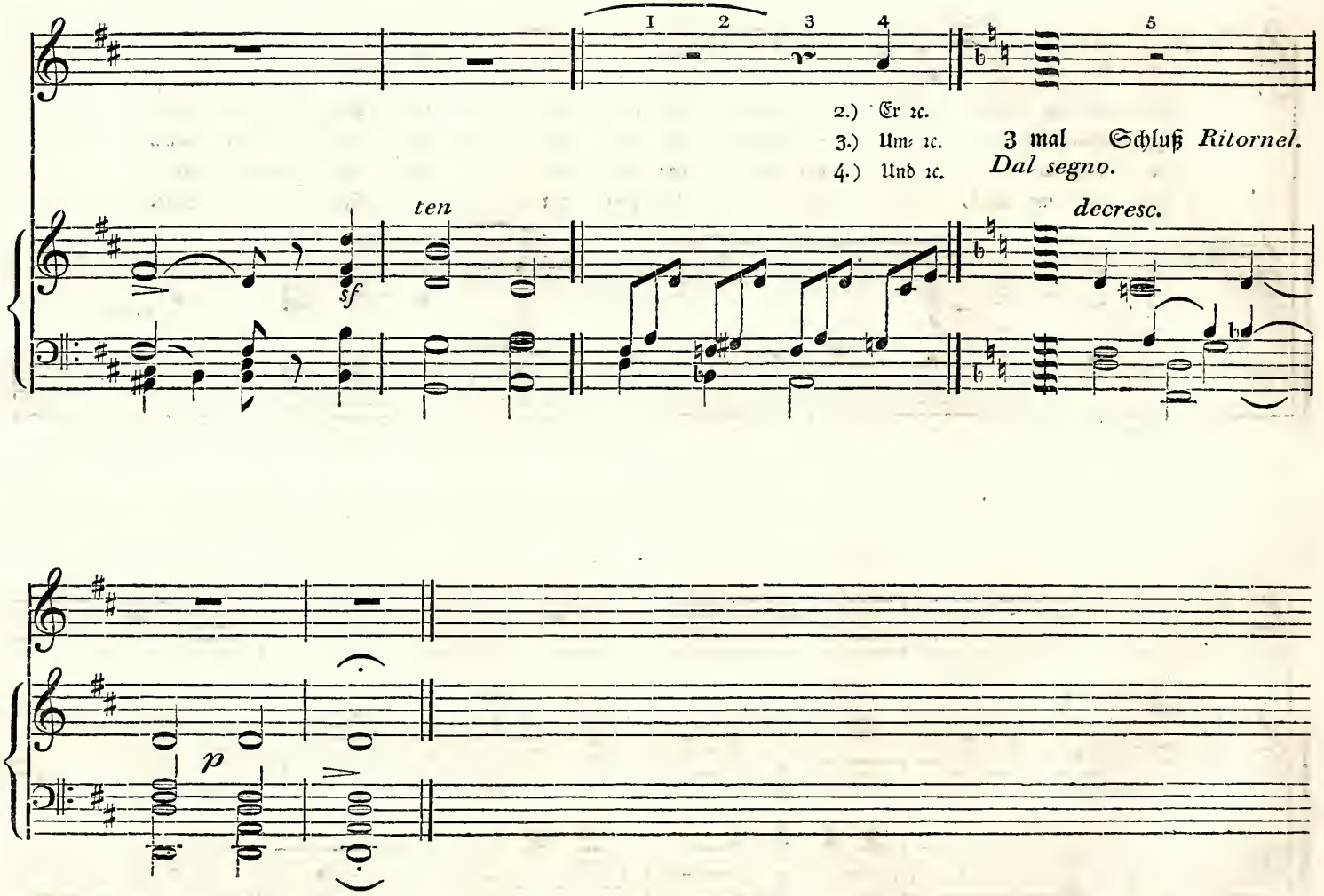
1.) Die Er = de laßt wan = ken und Fel=
2.) Er mei = det des Le = bens ſchnell = ſtür=
3.) Um = zieht ſich das Welt = all mit ſchrek=
4.) Und = ſind ihm im Le = ben nur Dor=

for. *fp* *fp*

ſen zer = ſplit = tern, nicht kann dieß des Red = li = chen
zen = de Wel = len, weil hö = he = re Freu = den den
ken = dem Grau = en, darf kühn er der ei = ge = nen
nen be = ſchie = den, be= wahrt er ſich hei = lig = den


Stre : ben er schüt- — — — — tern! Ver-
Bu : sen ihm schwel- — — — — len, und
Kraft sich ver : trau- — — — — en, so
in : ne : ren Frie- — — — — den; er
cres - cendo
for.
hal : len die Wün : sche, zer : trüm : mert das Glück, so schweift in die Zu : kunft der
pfle : get im Stil : len mit sorg : sa : mer Hand die Krän : ze, die Lie : be und
zieht er ge : fahr : los, mit glau : bi : gem Sinn, durch Dor : nen und Ro : sen des
wen : det von : ir : di : schen Träu : men sich ab, blickt mu : thig zum Him : mel und
p
cresc.
fz


hof : fen : de Blick, so ſchweift in die Zu : kunft der hof : fen : de Blick.
Freundſchaft ihm wand, die Krän : ze, die Lie : be und Freundſchaft ihm wand.
Le : bens da : hin, durch Dor : nen und Ro : ſen des Le : bens da : hin.
freu : dig ins Grab, blickt mu : thig zum Him : mel und freu : dig ins Grab.
cresc.

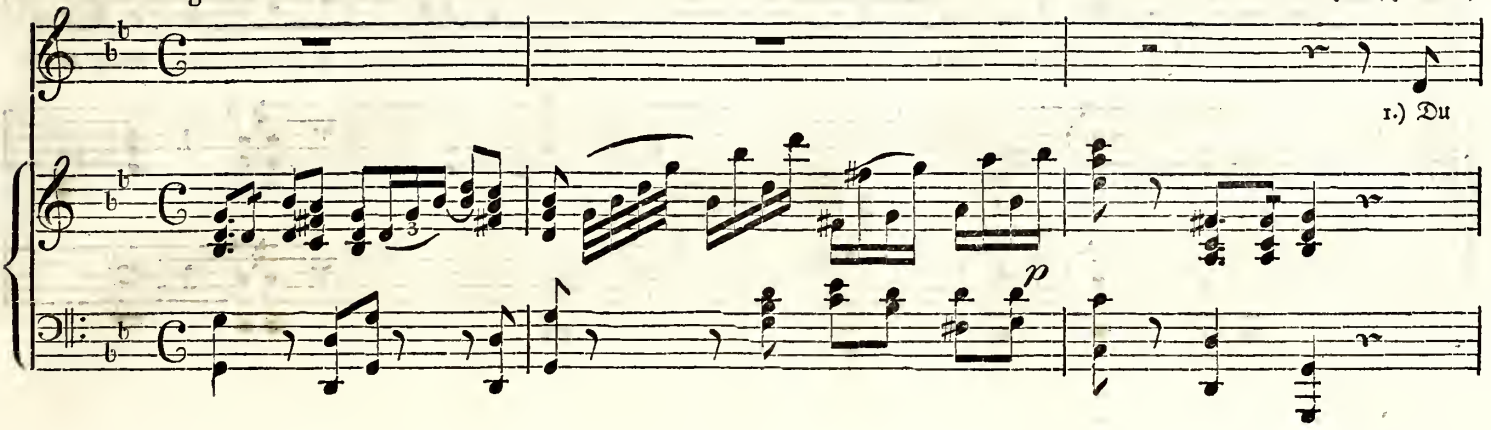

1 2 3 4
5
2.) Er ꝛc.
3.) Um ꝛc.
4.) Und ꝛc.
3 mal Schluß *Ritornel.*
Dal segno.
ten
sf
decresc.
p

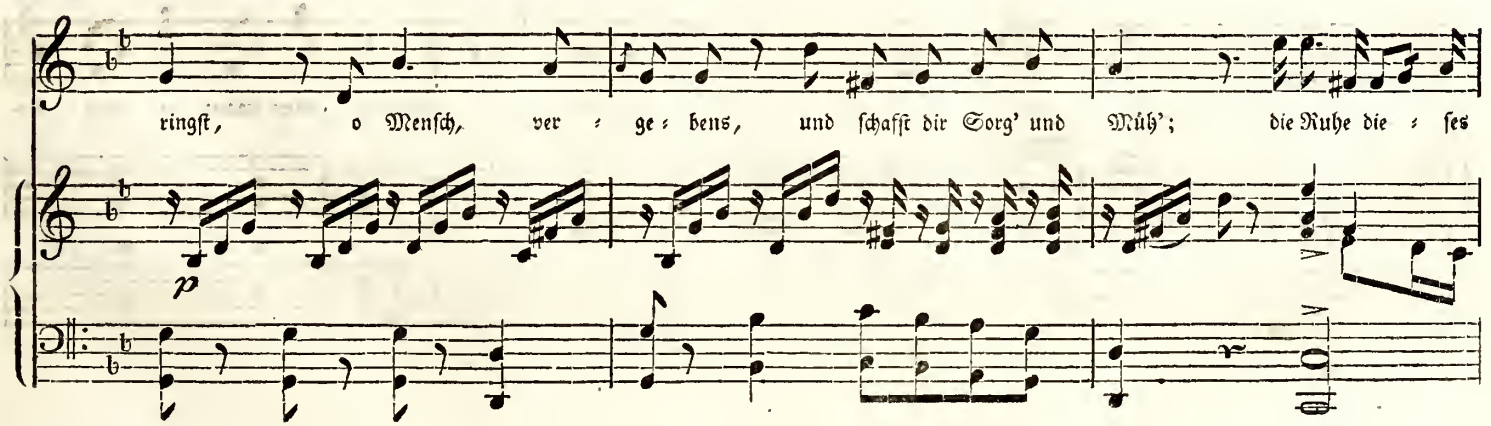
Nr. 11.

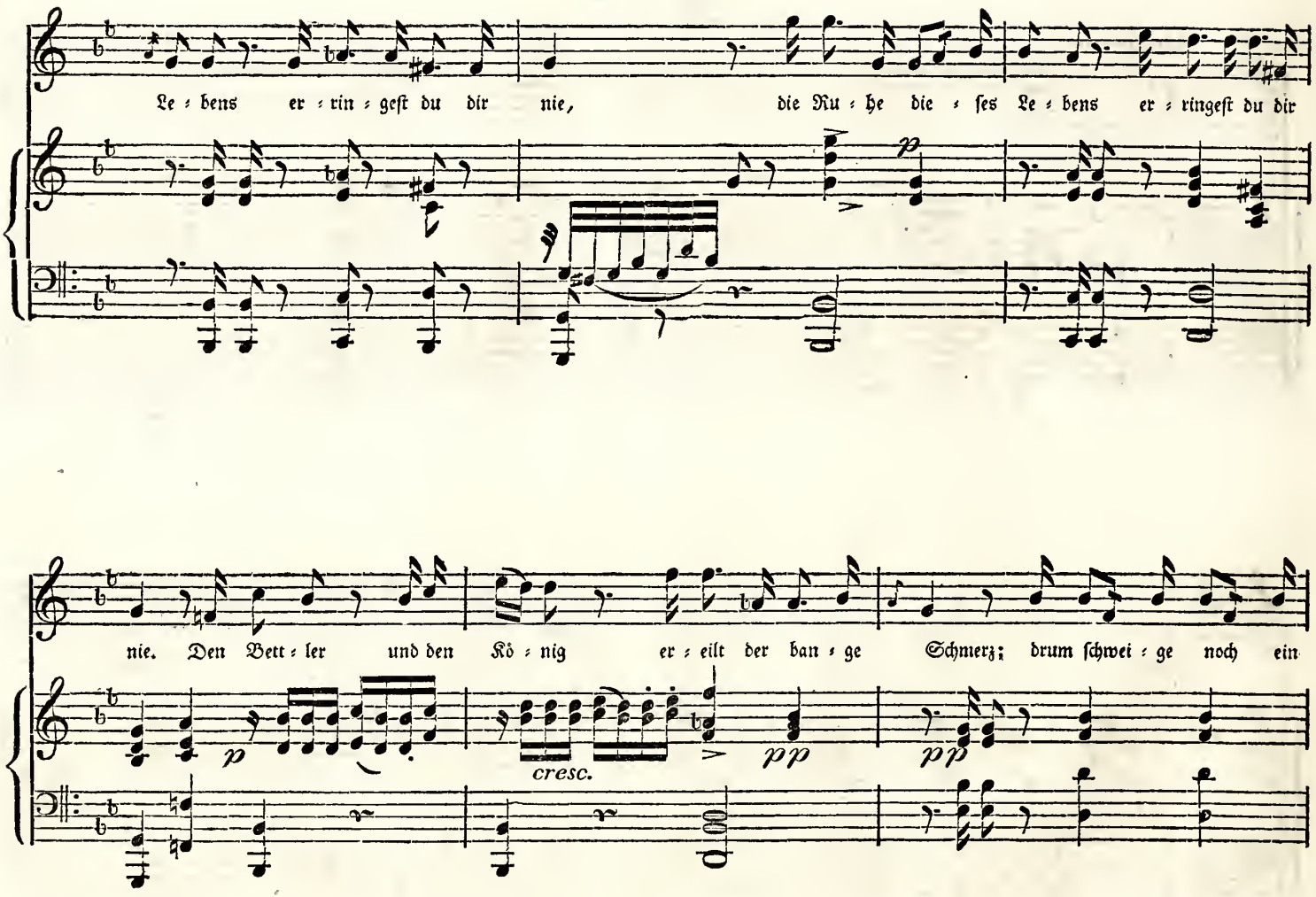
Larghetto.

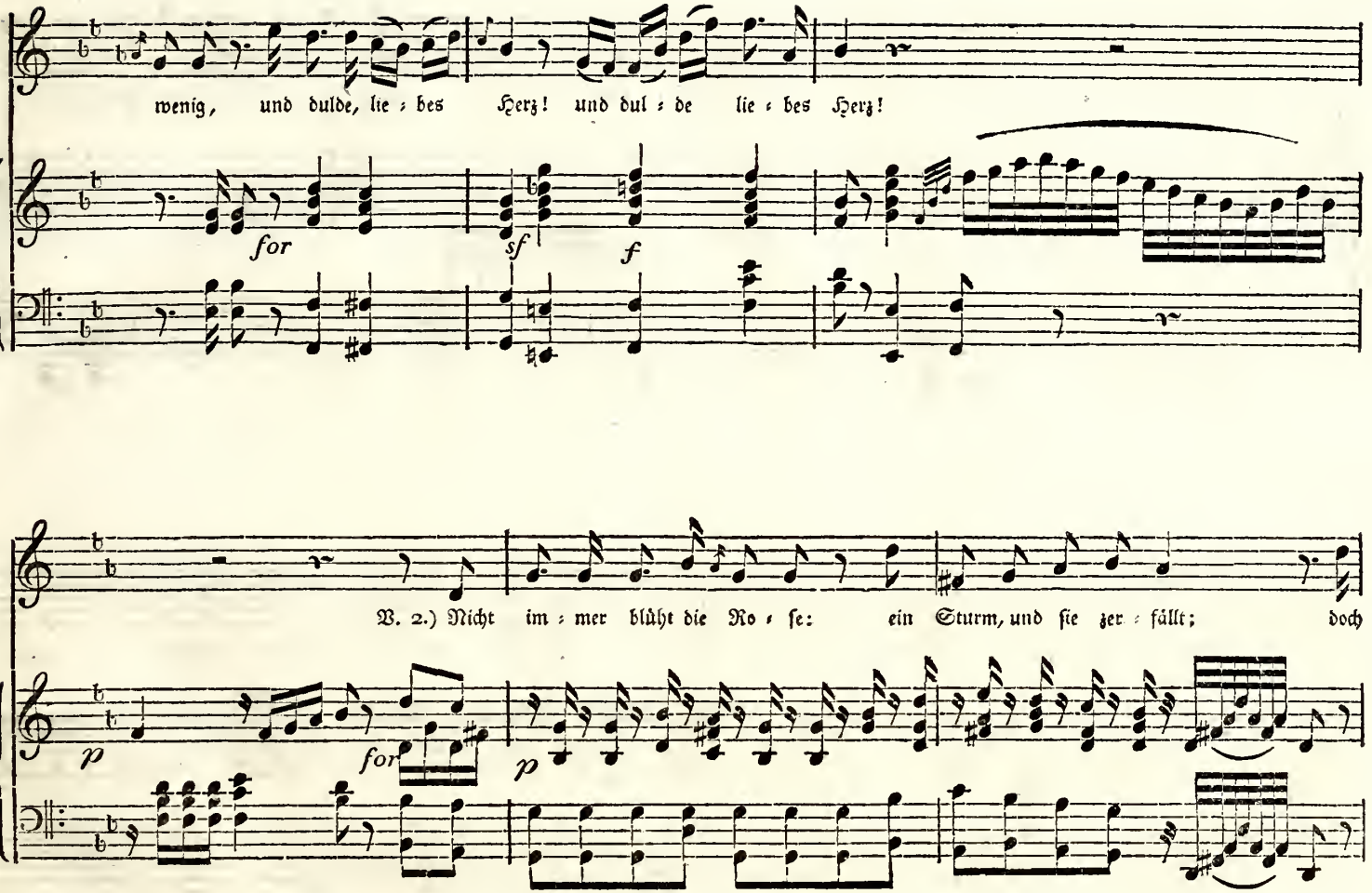
Beczwarzowsky.

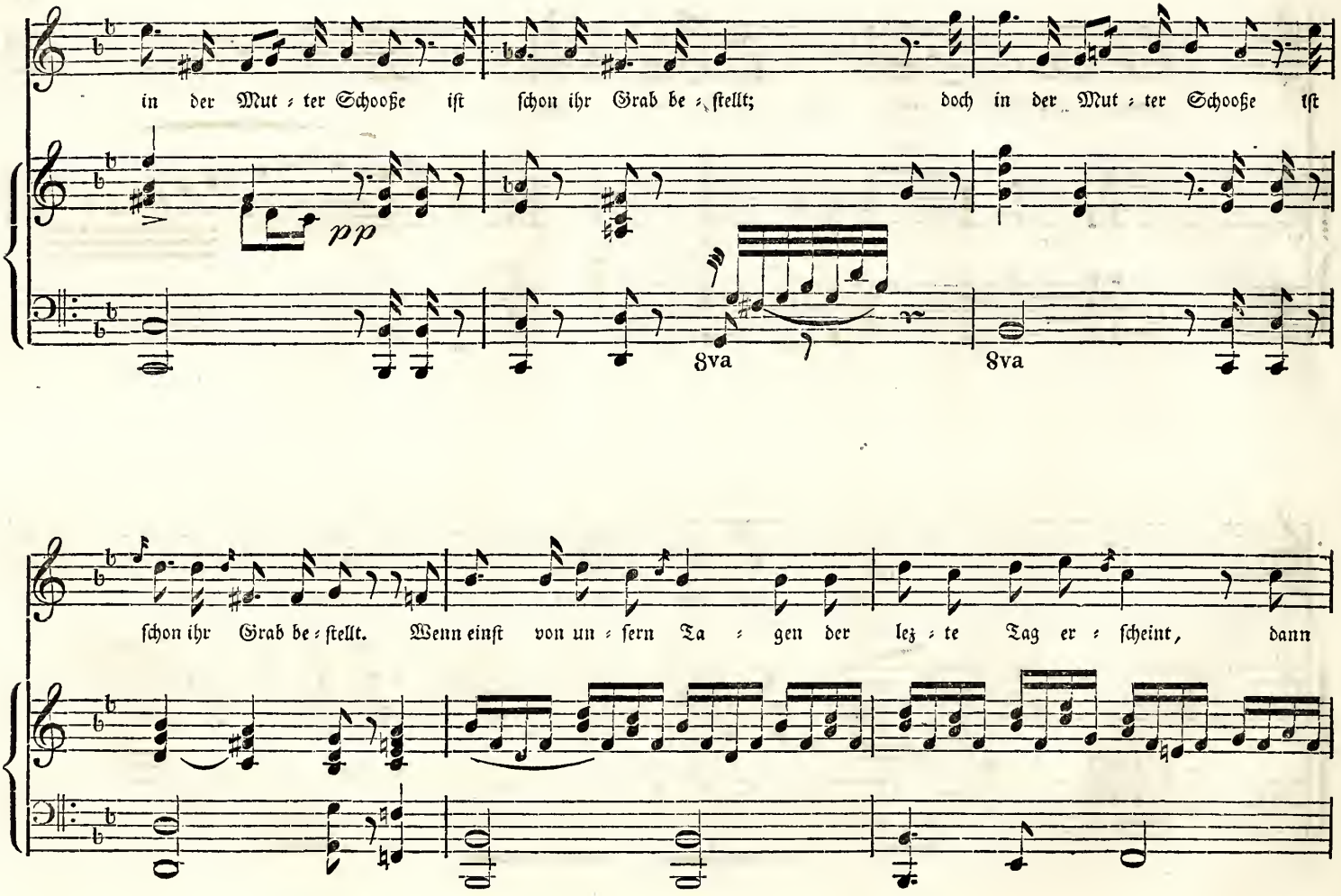
1.) Du

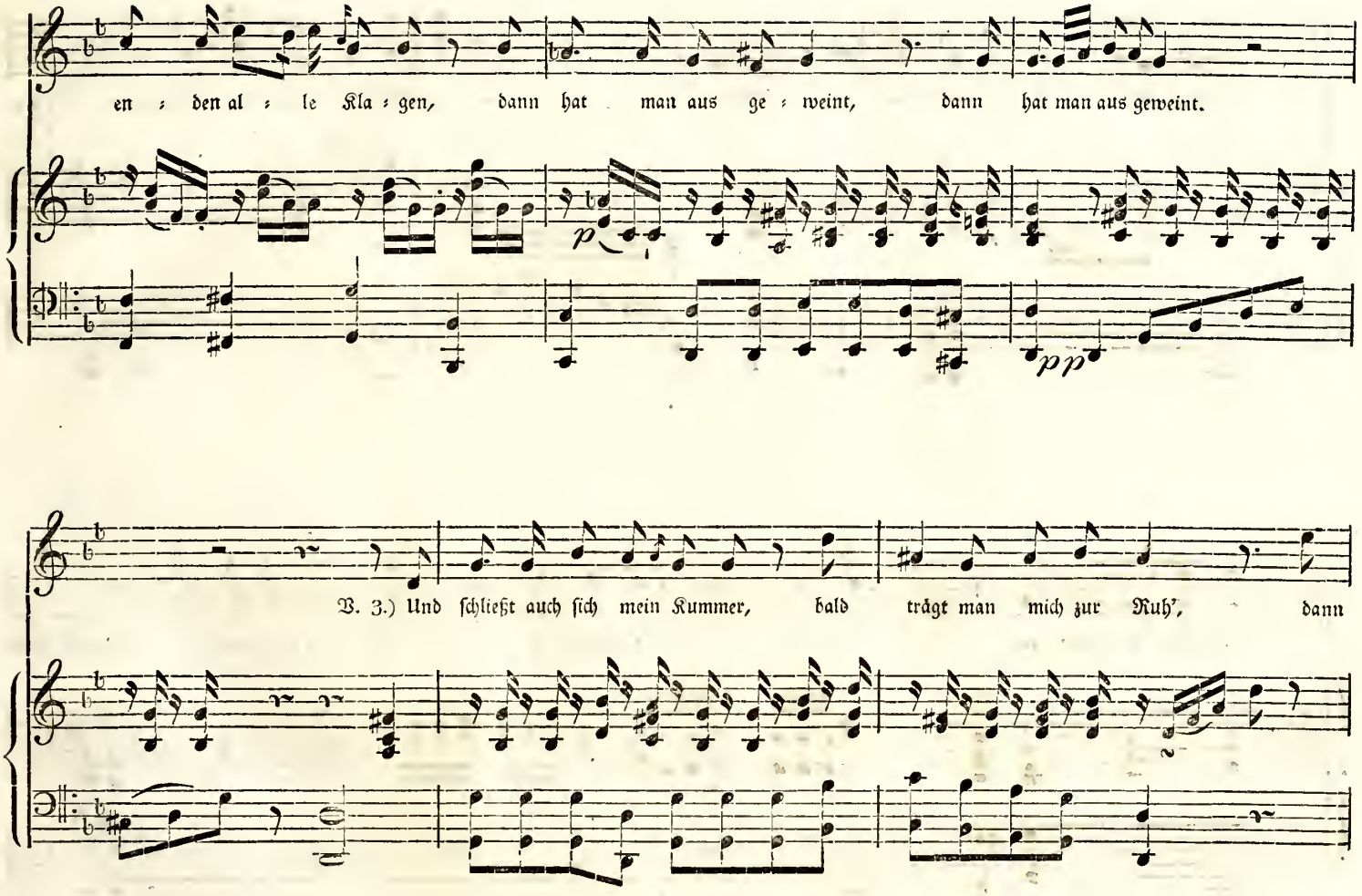


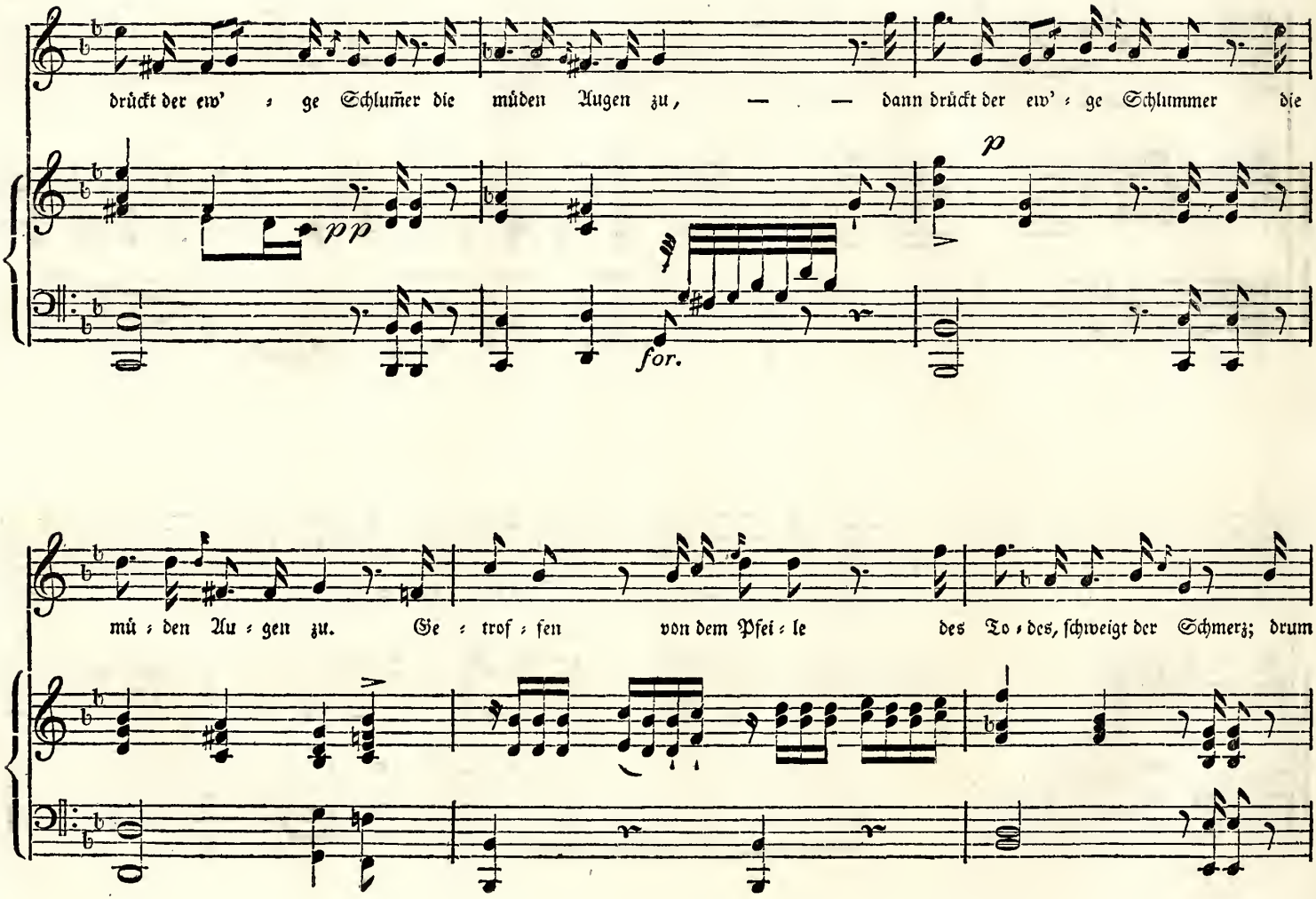


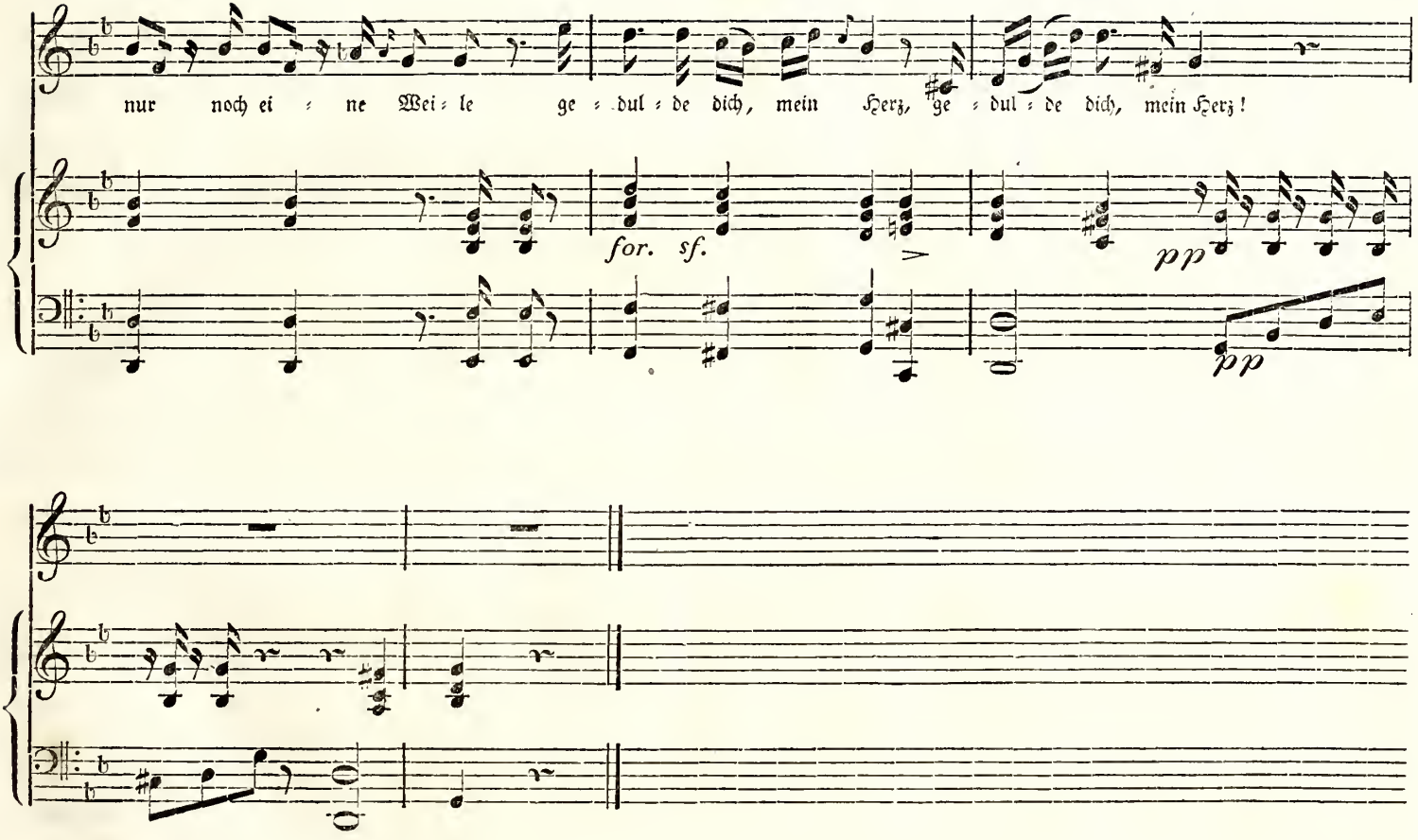

Le = bens er = rin = gest du dir nie, die Ru = he die = ses Le = bens er = ringest du dir
nie. Den Bett = ler und den Kö = nig er = eilt der ban = ge Schmerz; drum schwei = ge noch ein
cresc.


wenig, und dulde, lie = bes Herz! und dul = de lie = bes Herz!
for
sf
f
V. 2.) Nicht im = mer blüht die Ro = se: ein Sturm, und sie zer = fällt; doch
p
for
p


in der Mut = ter Schooße ist schon ihr Grab be = stellt; doch in der Mut = ter Schooße ist
pp
8va
8va
schon ihr Grab be = stellt. Wenn einst von un = sern Ta = gen der lez = te Tag er = scheint, dann


en : den al : le Kla : gen, dann hat man aus ge : weint, dann hat man aus geweint.
p
pp
V. 3.) Und schließt auch sich mein Kummer, bald trägt man mich zur Ruh', dann

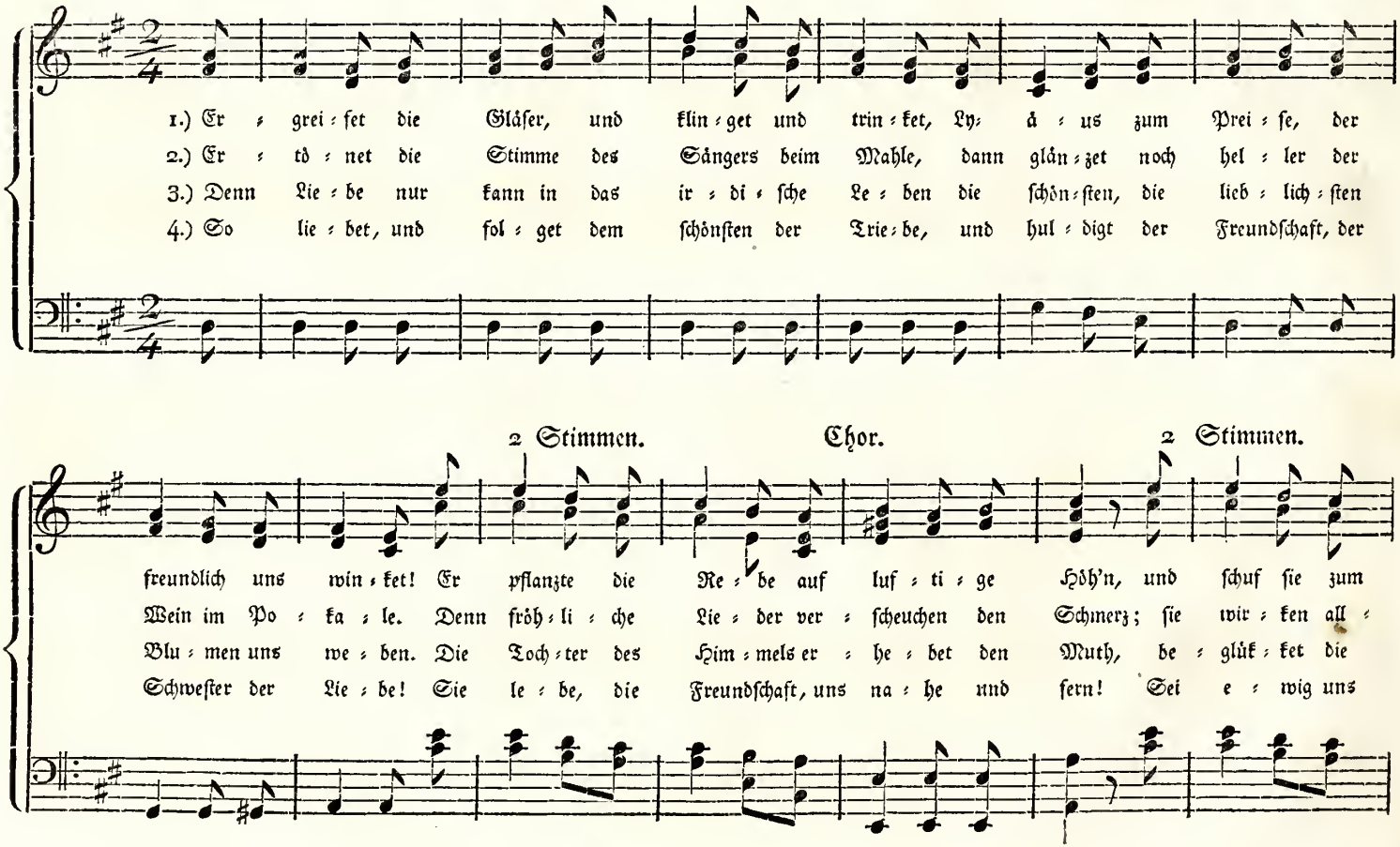

drückt der ew' = ge Schlumer die müden Augen zu, — . — dann drückt der ew' = ge Schlummer die
pp
p
for.
mü = den Au = gen zu. Ge = trof = fen von dem Pfei = le des To = des, schweigt der Schmerz; drum


nur noch ei = ne Wei = le ge = dul = de dich, mein Herz, ge = dul = de dich, mein Herz!
for. sf.
pp
pp

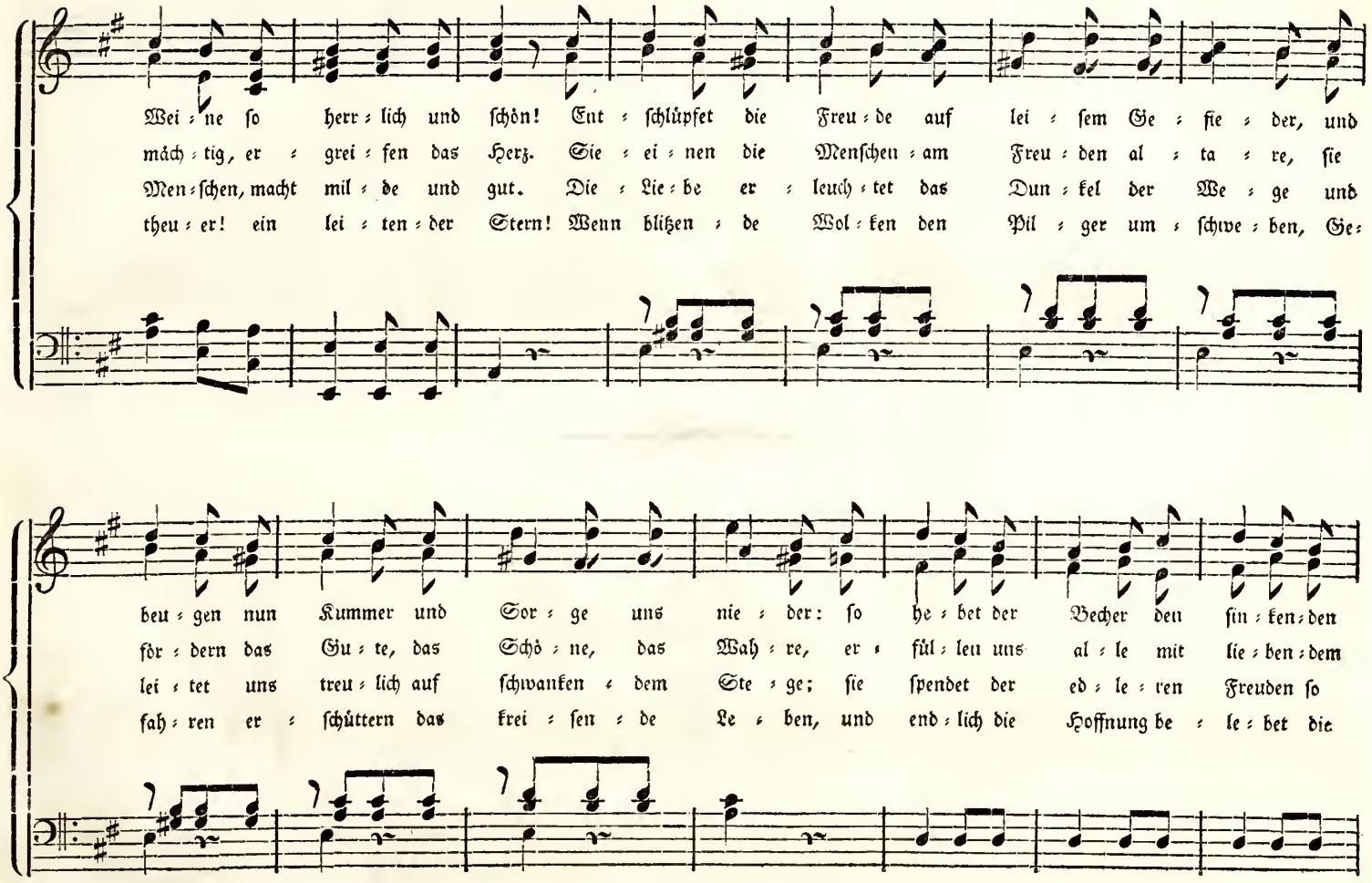
Nr. 12.

Erste Melodie.

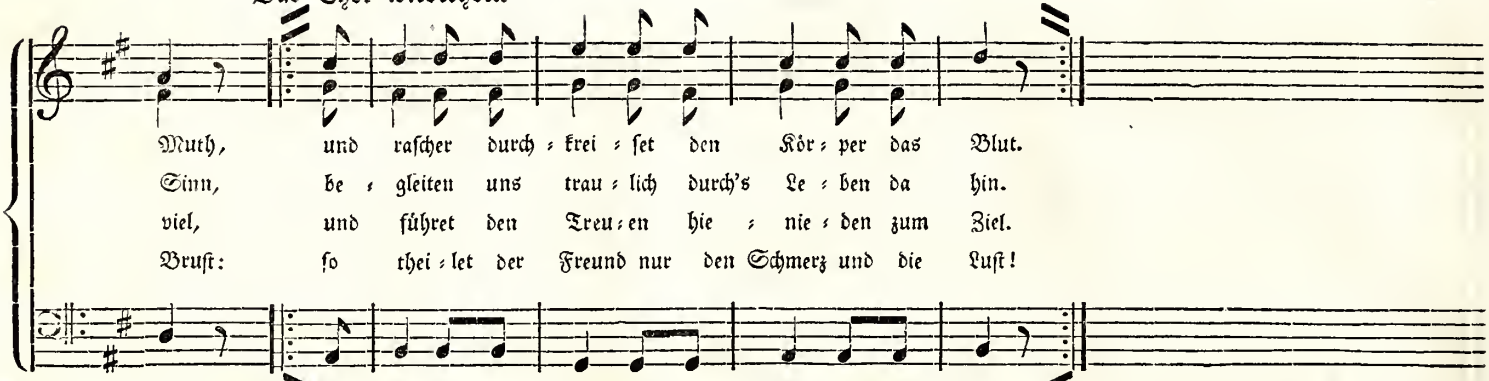
Froh. Chor. A. J. H. Leib.



Chor. 2 Stimmen.



Das Chor wiederholt.

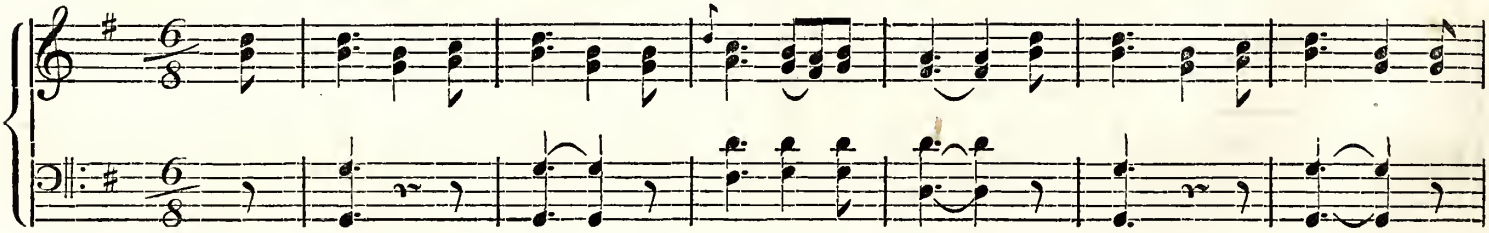


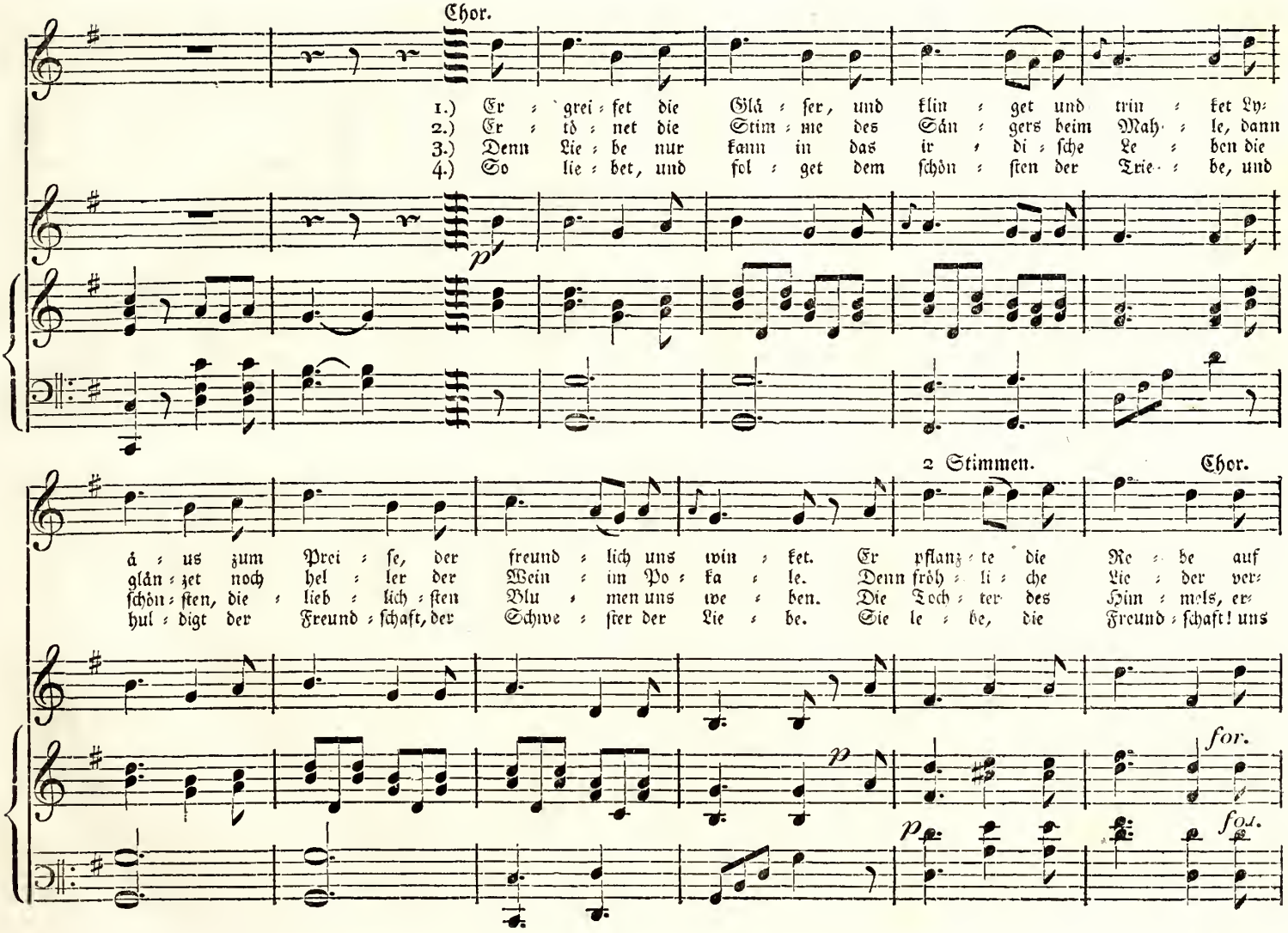
Chor. 4. Der Freund nur kann thei = len den Schmerz und die Lust! A. Hartung.

Nr. 12.

Zweite Melodie.

Etwas munter, aber nicht zu geschwind. Beczwarzowsky.




Chor.
1.) Er : grei : fet die Glä : ser, und klin : get und trin : ket Ly:
2.) Er : tö : net die Stim : me des Sän : gers beim Mah : le, dann
3.) Denn Lie : be nur kann in das ir : di : sche Le : ben die
4.) So lie : bet, und fol : get dem schön : sten der Trie : be, und
p
2 Stimmen.
Chor.
á : us zum Prei : se, der freund : lich uns win : ket. Er pflanz : te die Re : be auf
glän : zet noch hel : ler der Wein : im Po : ka : le. Denn fröh : li : che Lie : der ver:
schön : sten, die : lieb : lich : sten Blu : men uns we : ben. Die Toch : ter des Hün : mels, er:
hul : digt der Freund : schaft, der Schwe : ster der Lie : be. Sie le : be, die Freund : schaft! uns
p
for.
p
for.

2 Stimmen. Chor. 2

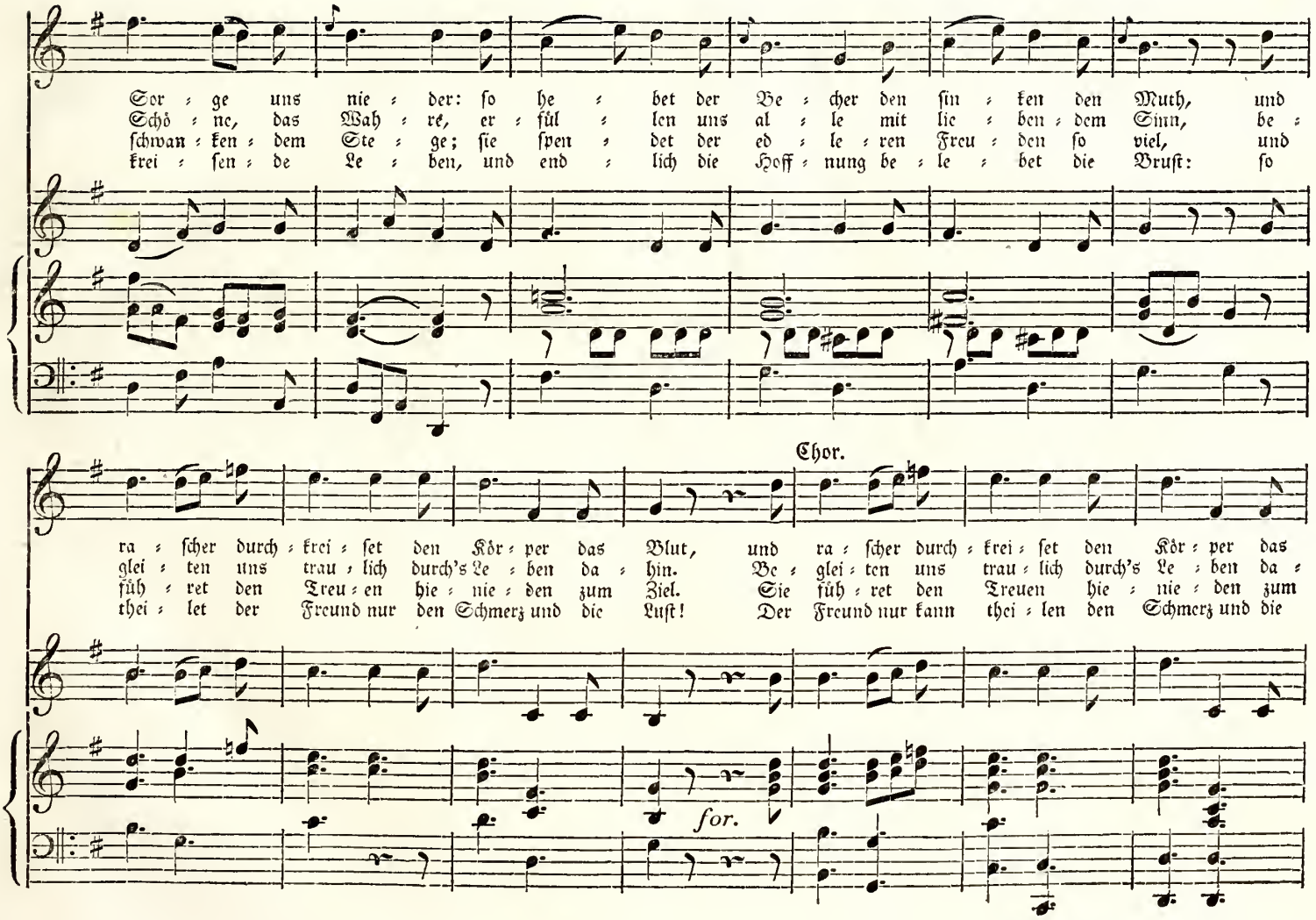
luf : ti : ge Höh'n, und ſchuf ſie zum Wei : ne ſo herr : lich und ſchön! Ent:
ſcheu : chen den Schmerz; Sie wir : ken all : mäch : tig, er : grei : fen das Herz. Sie
he : bet den Muth, be : glük : ket die Men : ſchen, macht mil : de und gut! die
na : he und fern! Sei e : wig uns theu : er! ein lei : ten : der Stern! Wenn

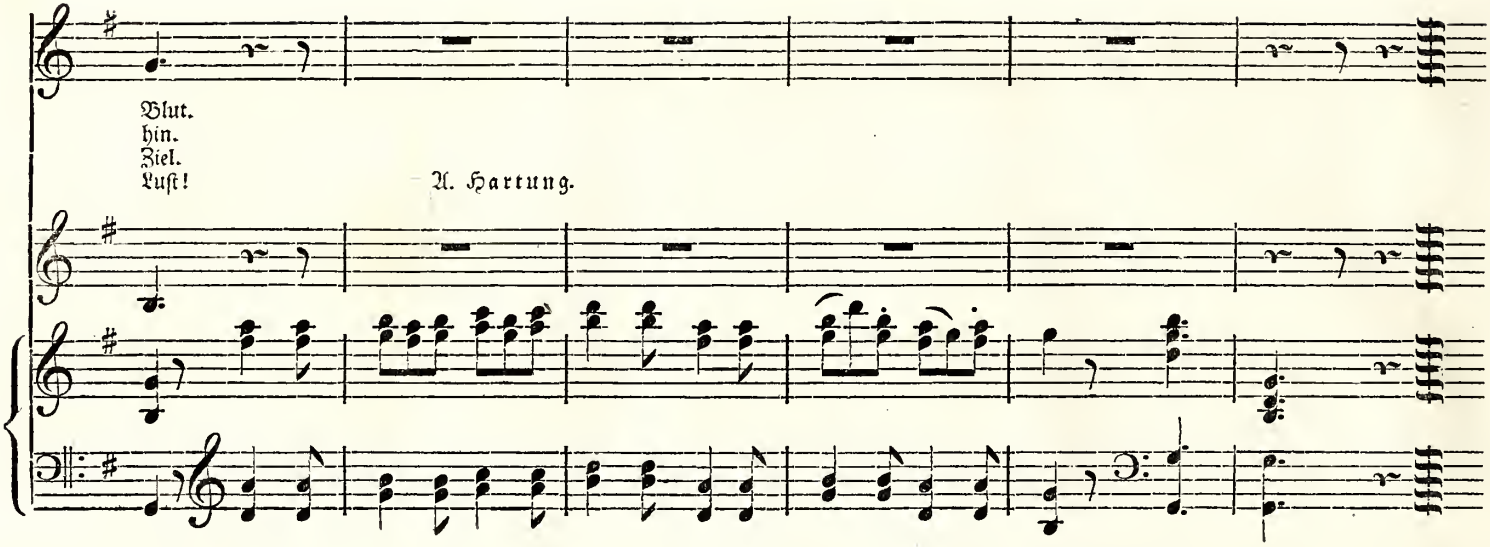
p for.

Stimmen.

ſchlü : pfet die Freu : de auf lei : ſem Ge : ſie : der, und beu : gen nun Kum : mer und
ei : nen die Men : ſchen am Freu : den : al : ta : re, ſie för : dern das Gu : te, das
Lie : be er : leuch : tet das Dun : kel der We : ge und lei : tet uns treu : lich auf
blitz : en : de Wol : ken den Pil : ger um : ſchwe : ben, Ge : fah : ren er : ſchüt : tern das

sf p


Sor = ge uns nie = der: so he = bet der Be = cher den sin = ken den Muth, und
Schö = ne, das Wah = re, er = fül = len uns al = le mit lie = ben = dem Sinn, be =
schwan = ken = dem Ste = ge; sie spen = det der ed = le = ren Freu = den so viel, und
krei = sen = de Le = ben, und end = lich die Hoff = nung be = le = bet die Brust: so
Chor.
ra = scher durch = krei = set den Kör = per das Blut, und ra = scher durch = krei = set den Kör = per das
glei = ten uns trau = lich durch's Le = ben da = hin. Be = glei = ten uns trau = lich durch's Le = ben da =
füh = ret den Treu = en hie = nie = den zum Ziel. Sie füh = ret den Treuen hie = nie = den zum
thei = let der Freund nur den Schmerz und die Lust! Der Freund nur kann thei = len den Schmerz und die
for.


Blut.
hin.
Ziel.
Luſt!
A. Hartung.

Nr. 13.

Mäßig.

J. P. Schmidt.

1.) Es rau : schet der flu : then : de Zei : ten : strom, er
2.) ist des Menschen un : sterb : licher Geist, für
3.) wenn den Ko : loß auch die Zeit nicht ver : schont, auf
4.) ist die Tu : gend! sie füh : ret uns hin, ein
5.) schlie : ßet heu : te noch en : ger den Kreis, er :

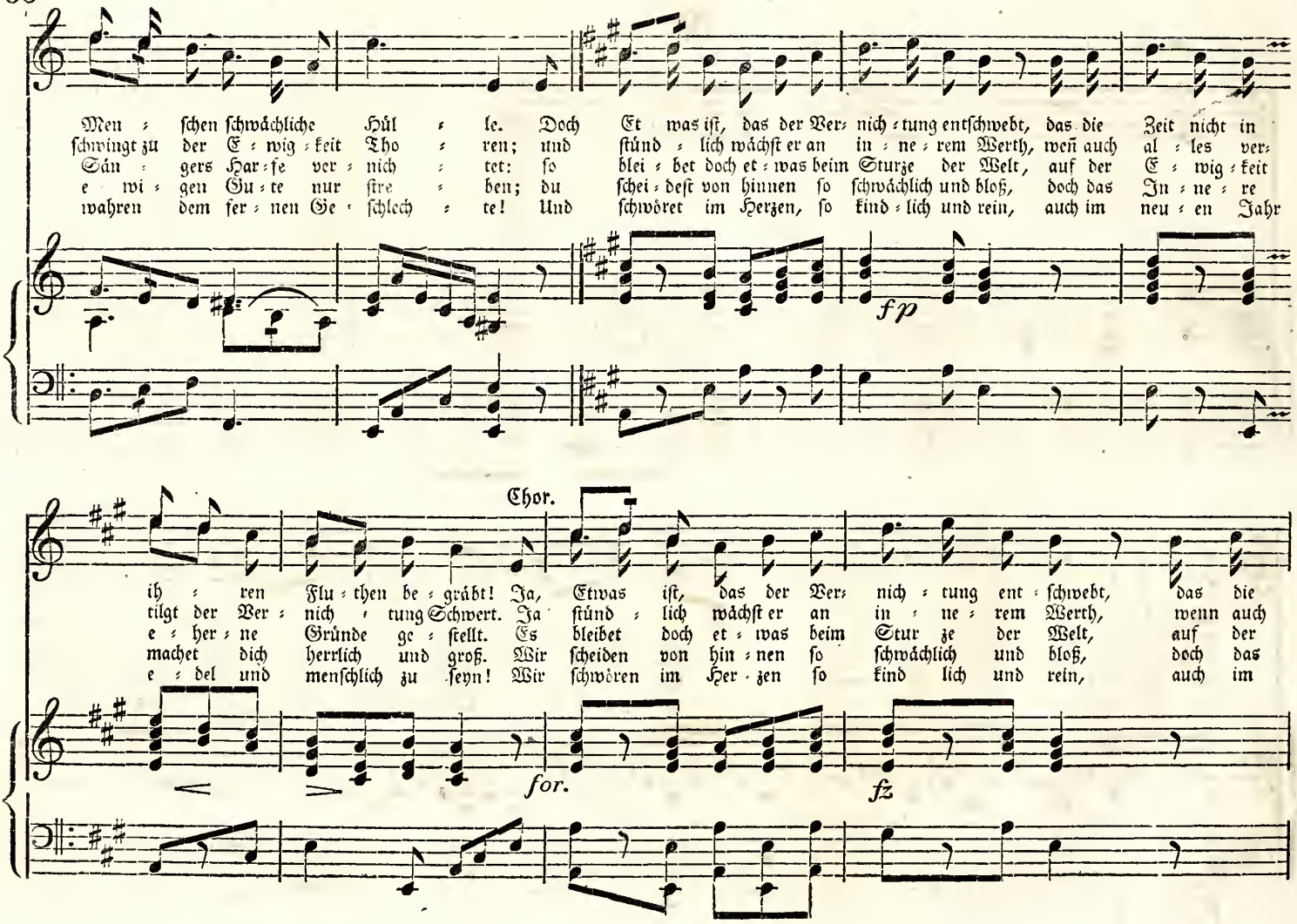
for.

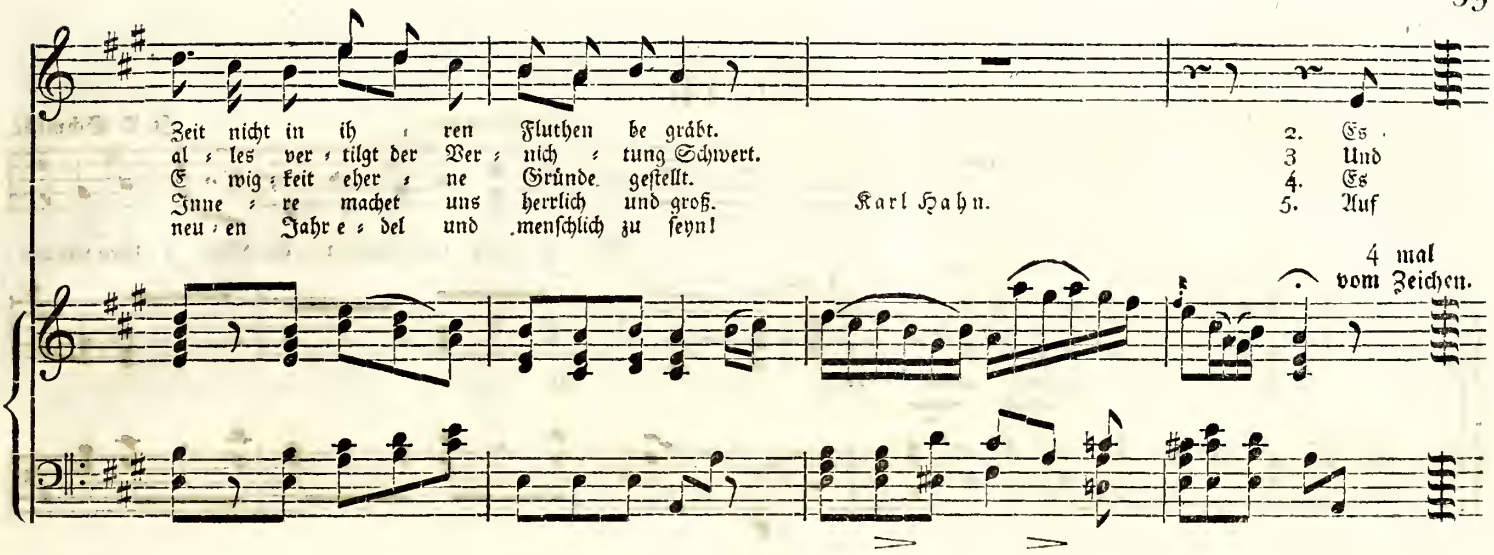
p

f p

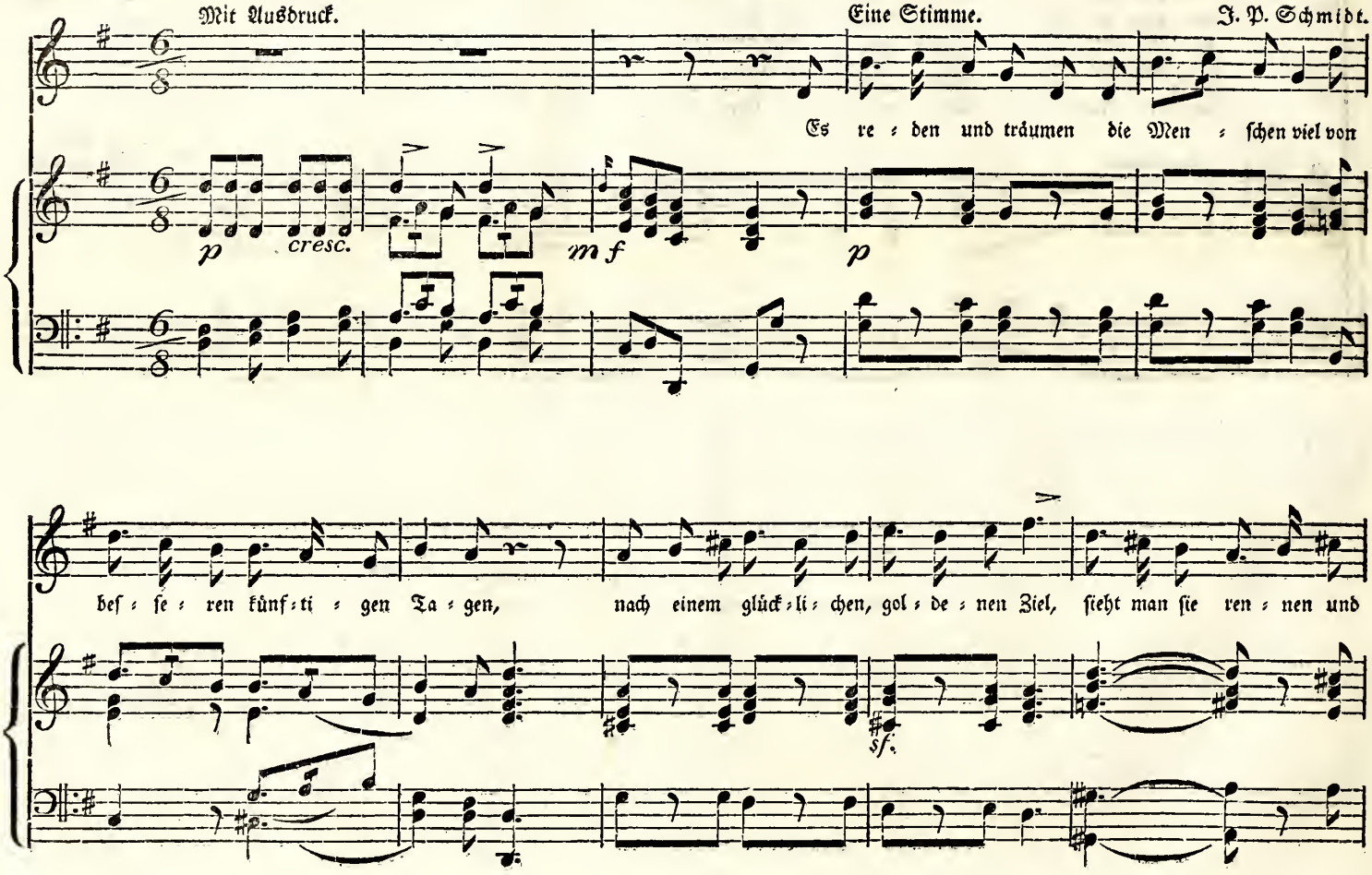
wü : thet mit Wo : genge : brül : le; er zer : stö : ret die Fe : sten, den ho : heu Dom, und des
hö : here We : sen ge : bo : ren, der stolz sich dem sin : ken : den Kör : per ent reißt, sich
Tem : pel die Strö : mungen rich : tet, den Stuhl um : wälzt wo der Herr : scher thront, und des
Leit : stern in's bes : sere Le : ben, und da : rum sollst du mit kind : lichem Sinn, nach dem
he : bet zum Him : mel die Rech : te, und schwö : ret, die Tu : gend, der Ewig : keit Preis, zu be:

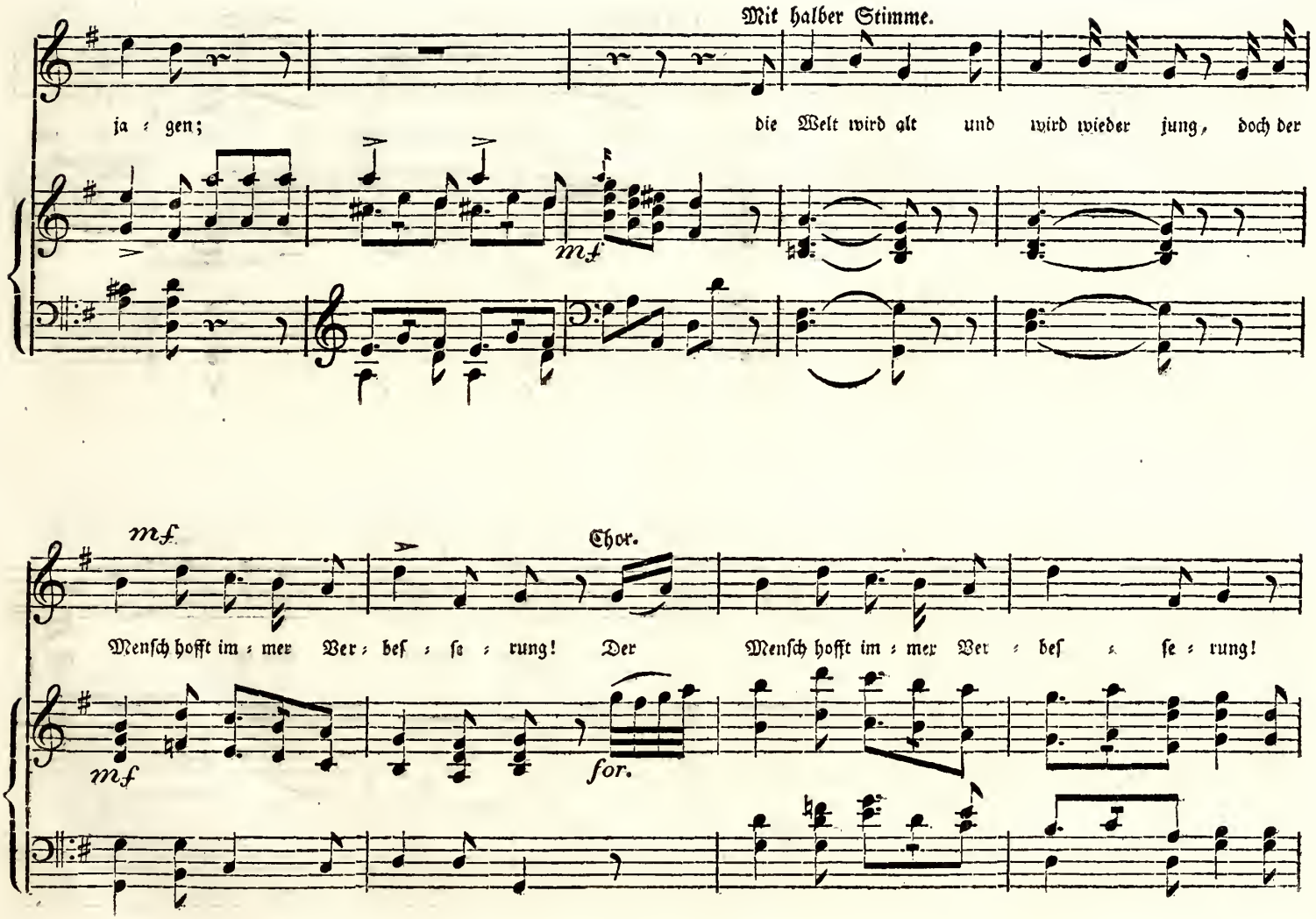
decrescendo.

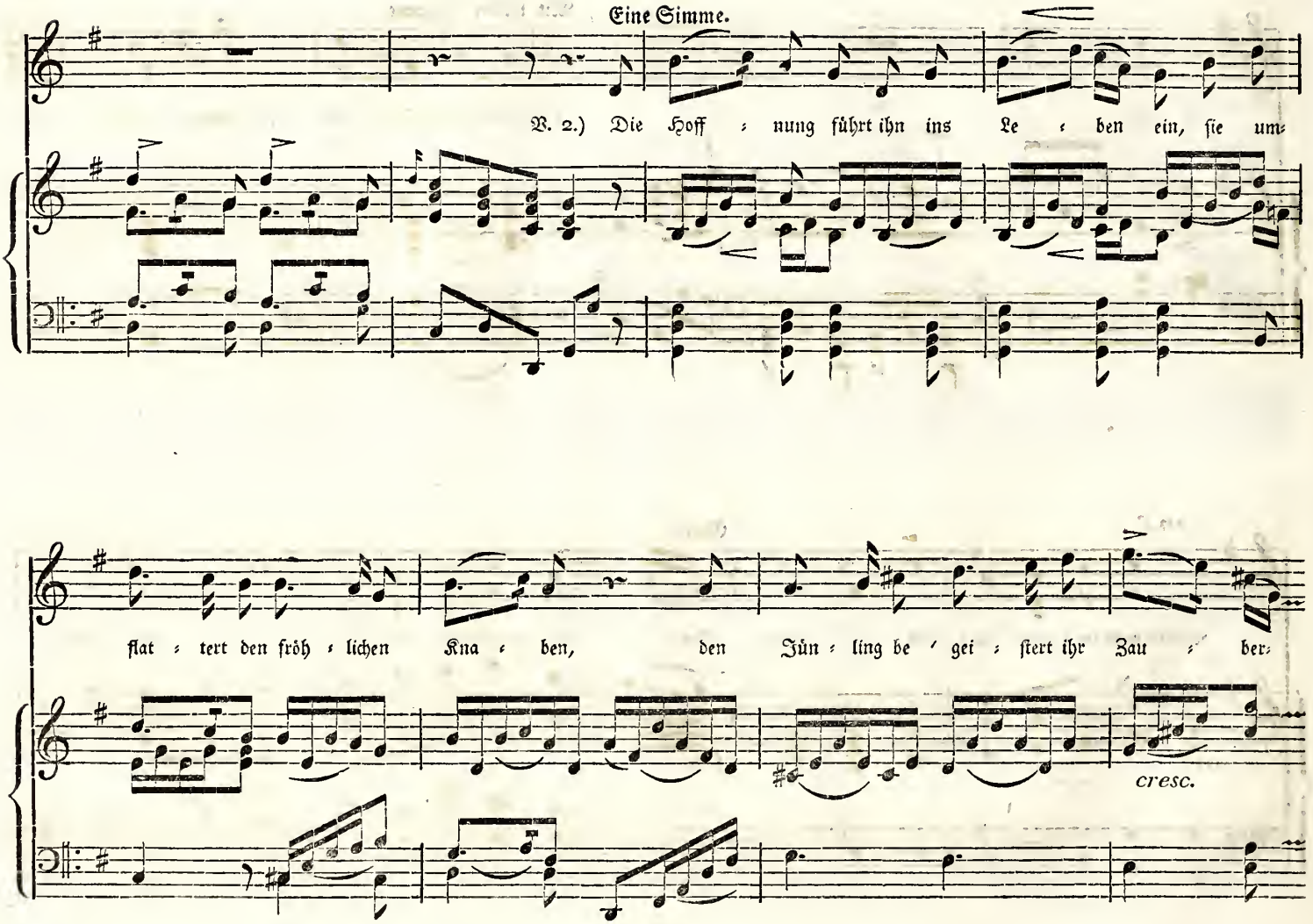

Men = schen schwächliche Hül = le. Doch Et was ist, das der Ver= nich = tung entschwebt, das die Zeit nicht in
schwingt zu der E = wig = keit Tho = ren; und stünd = lich wächst er an in = ne = rem Werth, wen auch al = les ver=
Sän = gers Har = fe ver = nich = tet: so blei = bet doch et = was beim Sturze der Welt, auf der E = wig = keit
e wi = gen Gu = te nur stre = ben; du schei = dest von hinnen so schwächlich und bloß, doch das In = ne = re
wahren dem fer = nen Ge = schlech = te! Und schwöret im Herzen, so kind = lich und rein, auch im neu = en Jahr
fp
Chor.
ih = ren Flu = then be = gräbt! Ja, Etwas ist, das der Ver= nich = tung ent = schwebt, das die
tilgt der Ver = nich = tung Schwert. Ja stünd = lich wächst er an in = ne = rem Werth, wenn auch
e = her = ne Gründe ge = stellt. Es bleibet doch et = was beim Stur ze der Welt, auf der
machet dich herrlich und groß. Wir scheiden von hin = nen so schwächlich und bloß, doch das
e = del und menschlich zu seyn! Wir schwören im Her = zen so kind lich und rein, auch im
for.
fz


Zeit nicht in ih ren Fluthen be gräbt.
al les ver tilgt der Ver nich tung Schwert.
E wig keit eher ne Gründe gestellt.
Inne re machet uns herrlich und groß.
neu en Jahr e del und menschlich zu seyn!
Karl Hahn.
2. Es
3 Und
4. Es
5. Auf
4 mal
vom Zeichen.

Nr. 14.


Mit Ausdruck.
Eine Stimme.
J. P. Schmidt.
Es re = den und träumen die Men = schen viel von
p
cresc.
mf
p
beſ = ſe = ren künf = ti = gen Ta = gen,
nach einem glück = li = chen, gol = de = nen Ziel,
ſieht man ſie ren = nen und
sf.


Mit halber Stimme.
ja = gen;
die Welt wird alt und wird wieder jung, doch der
mf
mf
Chor.
Menſch hofft im = mer Ver = beſ = ſe = rung! Der
Menſch hofft im = mer Ver = beſ = ſe = rung!
mf
for.


Eine Simme.
V. 2.) Die Hoff = nung führt ihn ins Le = ben ein, sie um=
flat = tert den fröh = lichen Kna = ben, den Jün = ling be = gei = stert ihr Zau = ber=
cresc.

Langsam und mit halber Stimme.

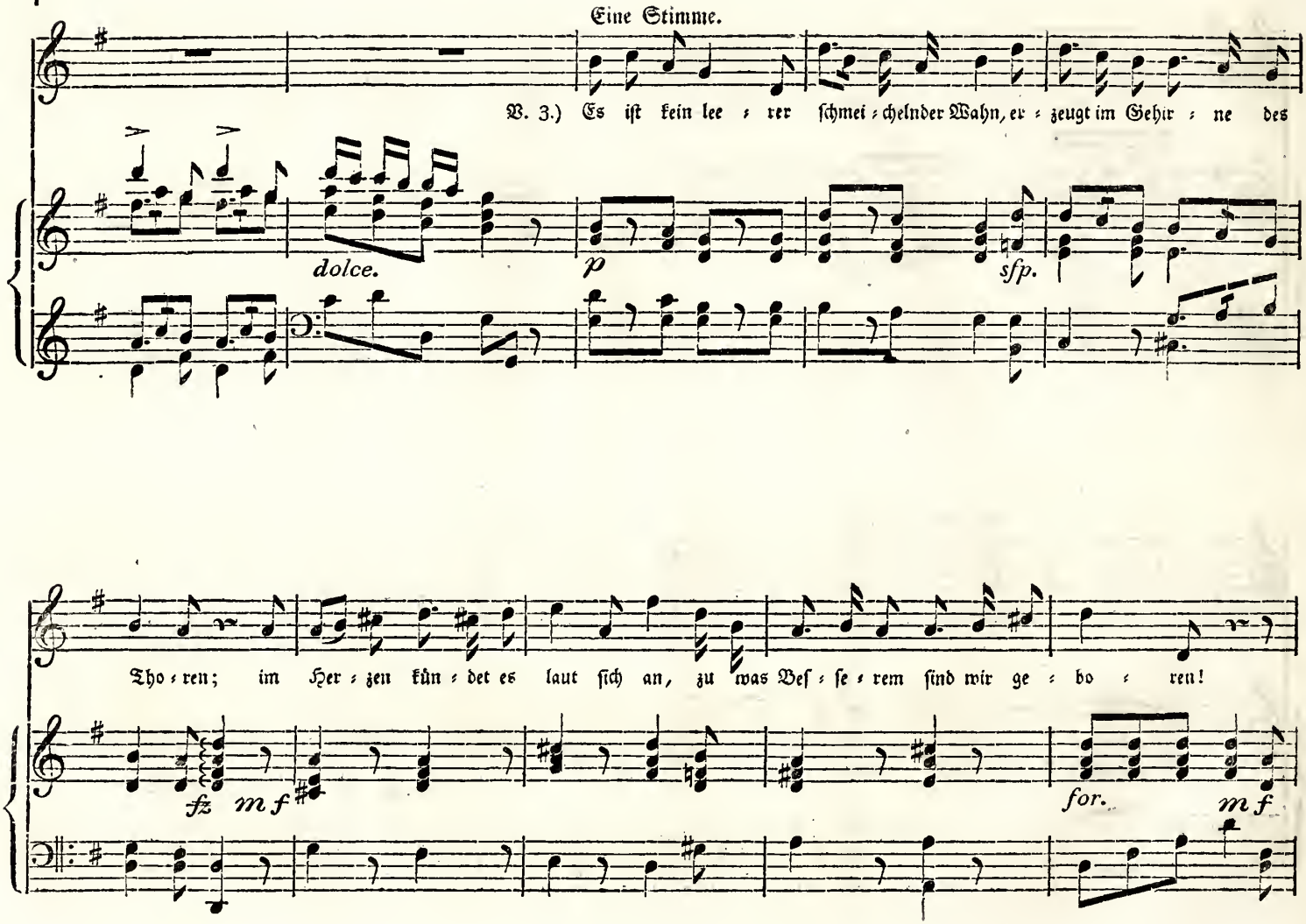
schein, sie wird mit dem Greis nicht be = gra = ben; denn be = schließt er im Gra = be den

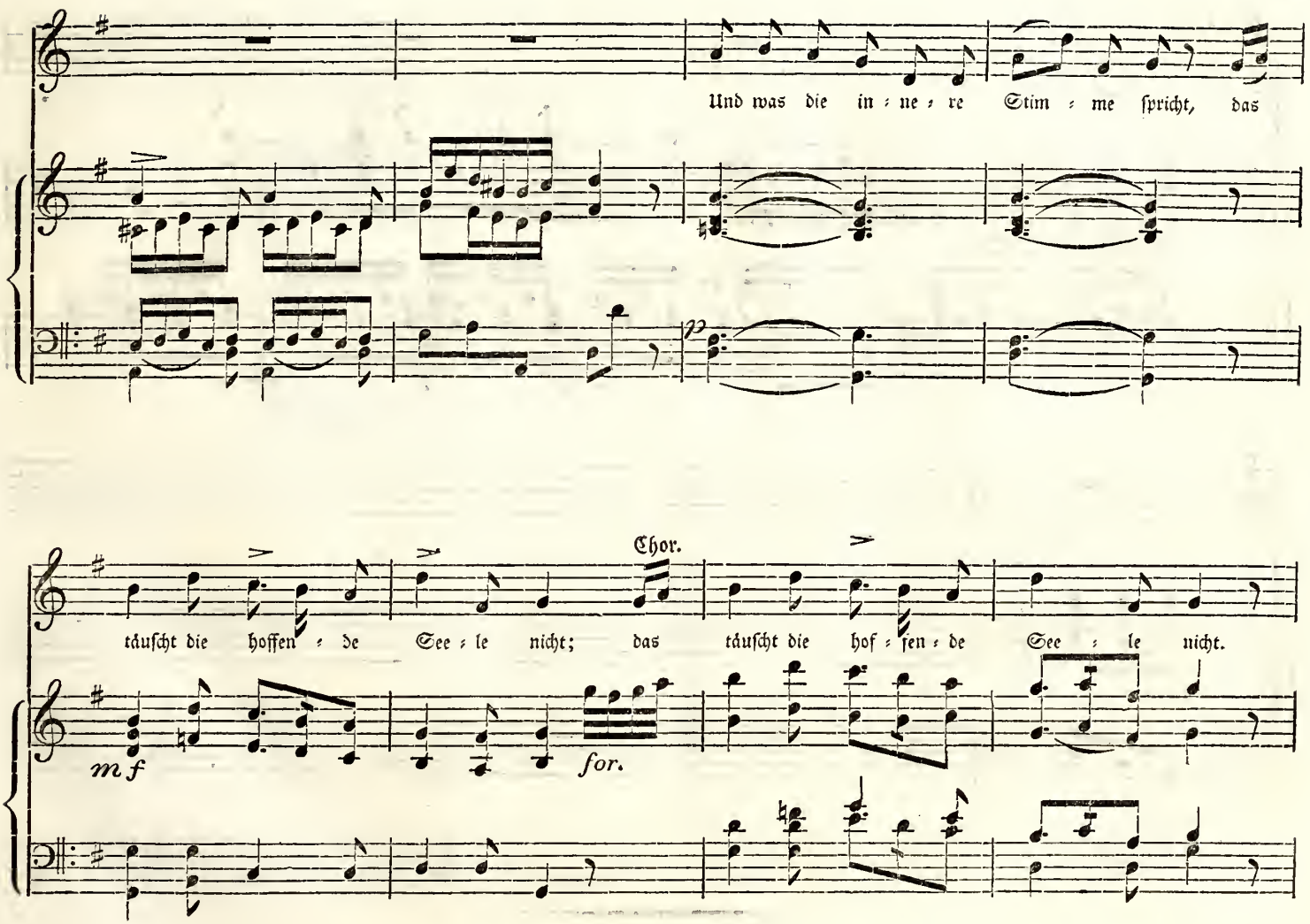
sfp. *decresc.* *p. p. colla parte.*

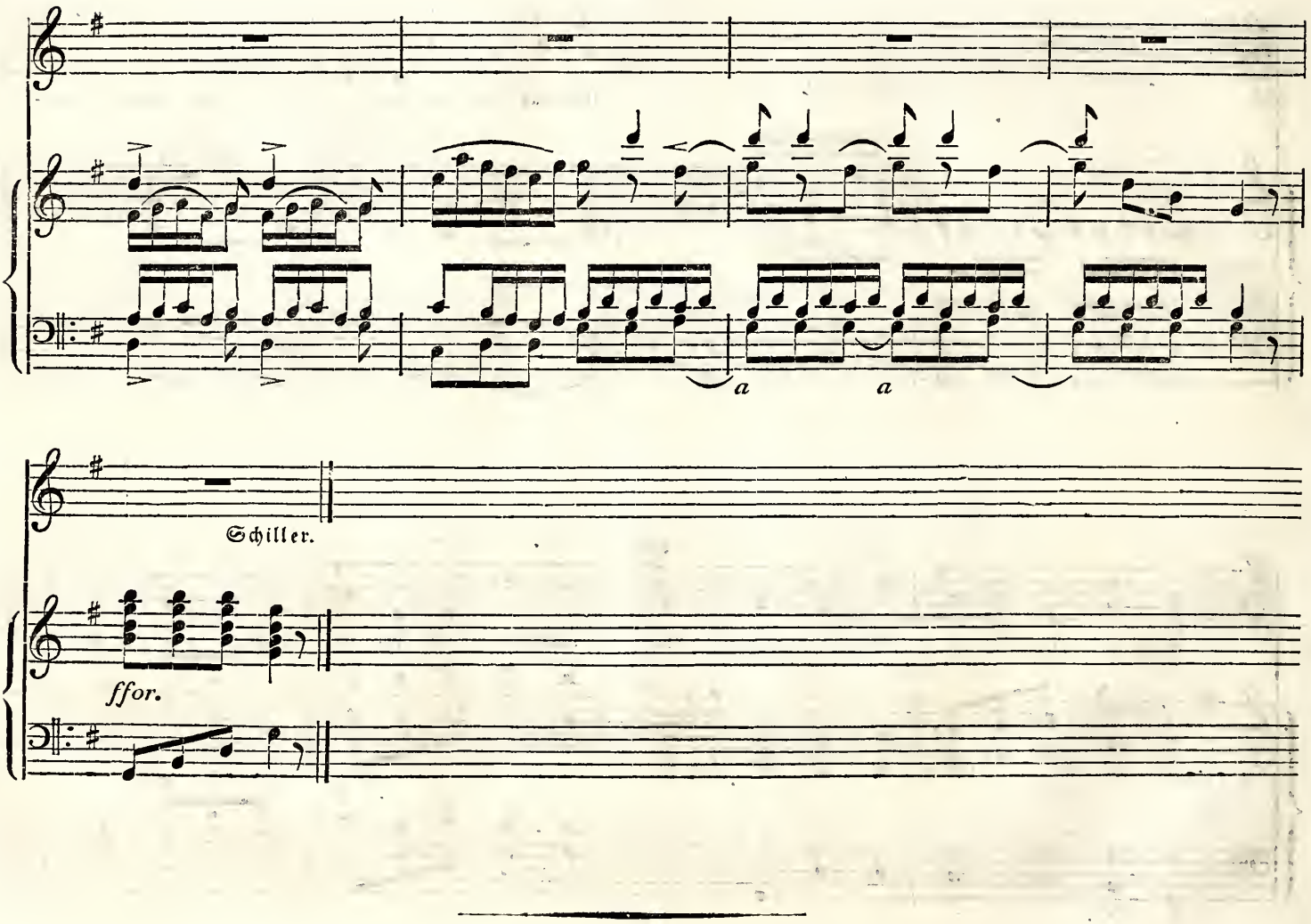
Voriges Zeitmaß. *mf* Chor.

mü = den Lauf, noch am Gra = be pflanzt er die Hoffnung auf. Noch am Grabe pflanzt er die Hoff = nung auf.

a tempo. *mf* *for.* *for.*


Eine Stimme.
V. 3.) Es iſt kein lee = rer ſchmei = chelnder Wahn, er = zeugt im Gehir = ne des
dolce.
p
sfp.
Tho = ren; im Her = zen kün = det es laut ſich an, zu was Beſ = ſe = rem ſind wir ge = bo = ren!
fz
mf
for.
mf


Und was die in = ne = re Stim = me ſpricht, das
Chor.
täuſcht die hoffen = de See = le nicht; das täuſcht die hof = fen = de See = le nicht.
mf
for.


a
a
Schiller.
ffor.

Nr. 15.

Giojose.

von Olivier.

Solo.

Flauto Obligato.

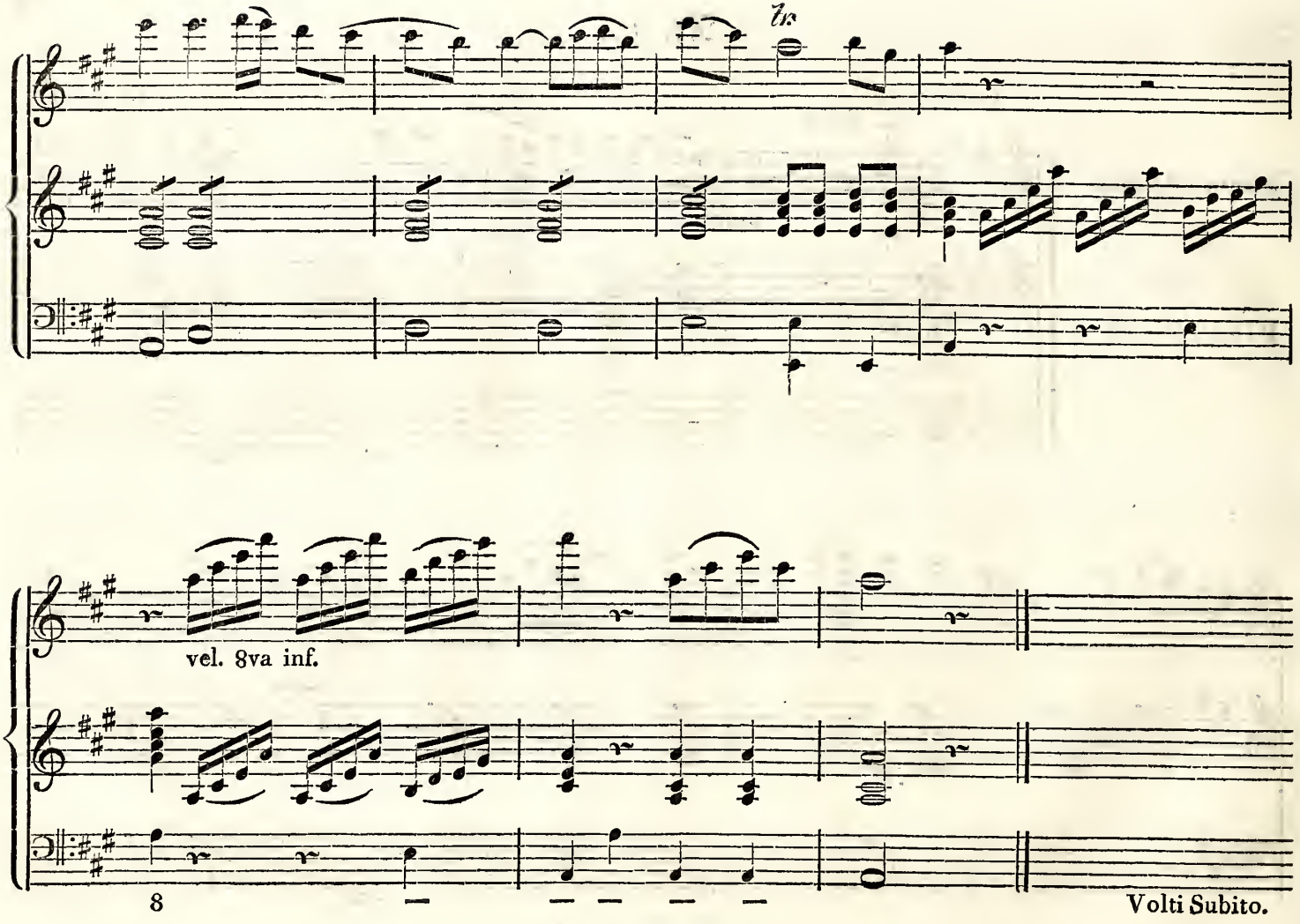
dolce.

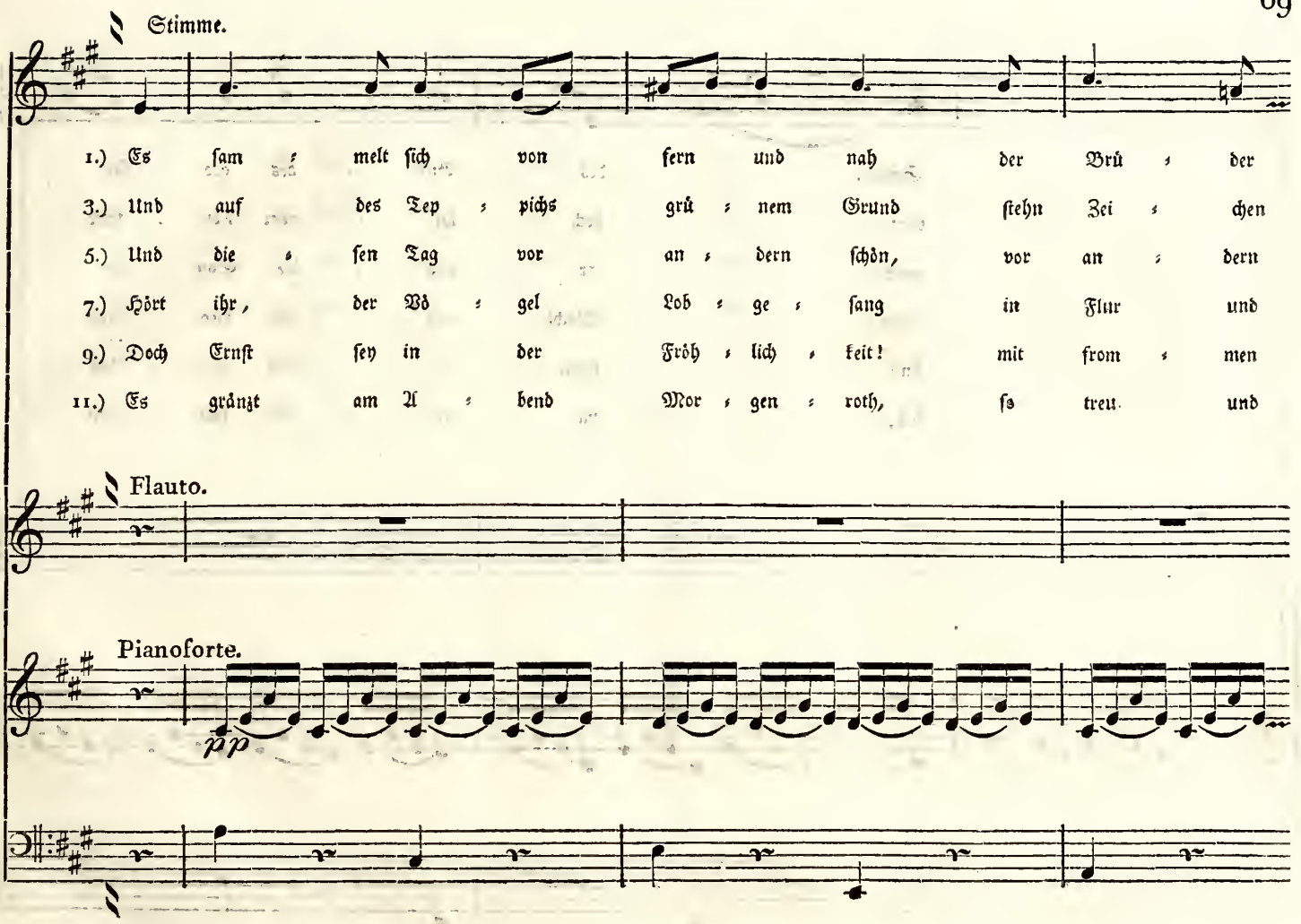
Pianoforte.

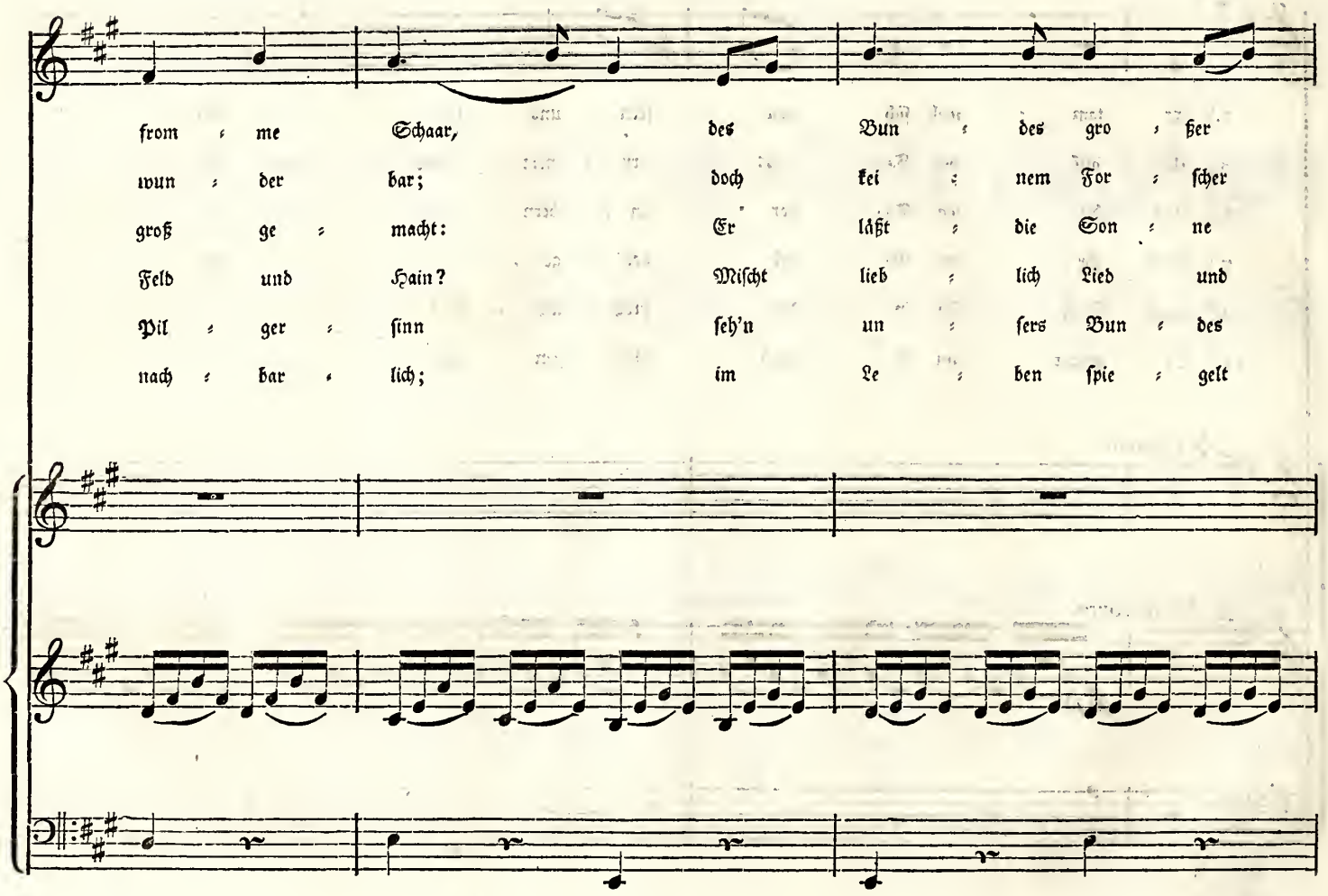
for.

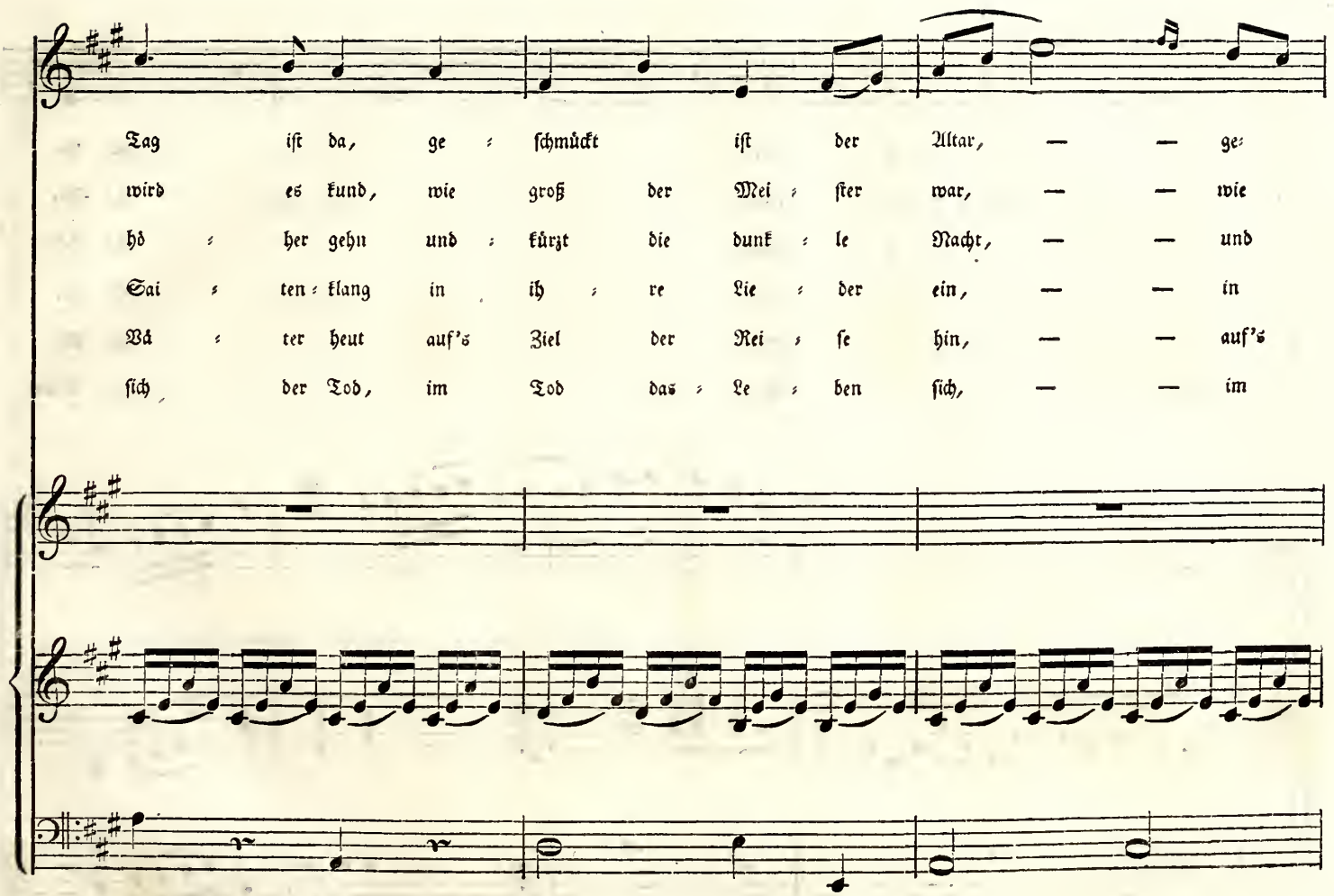
p

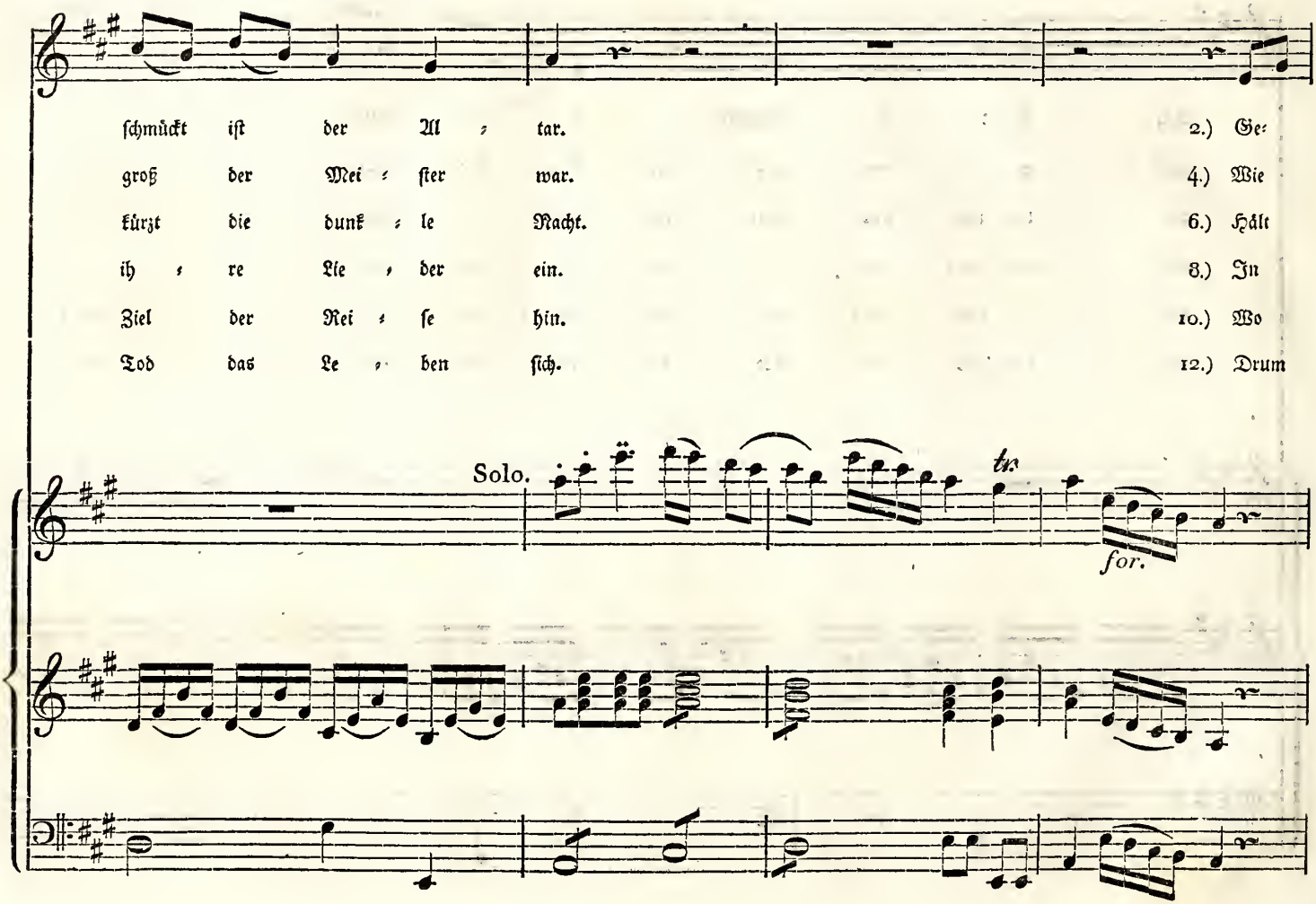
tr

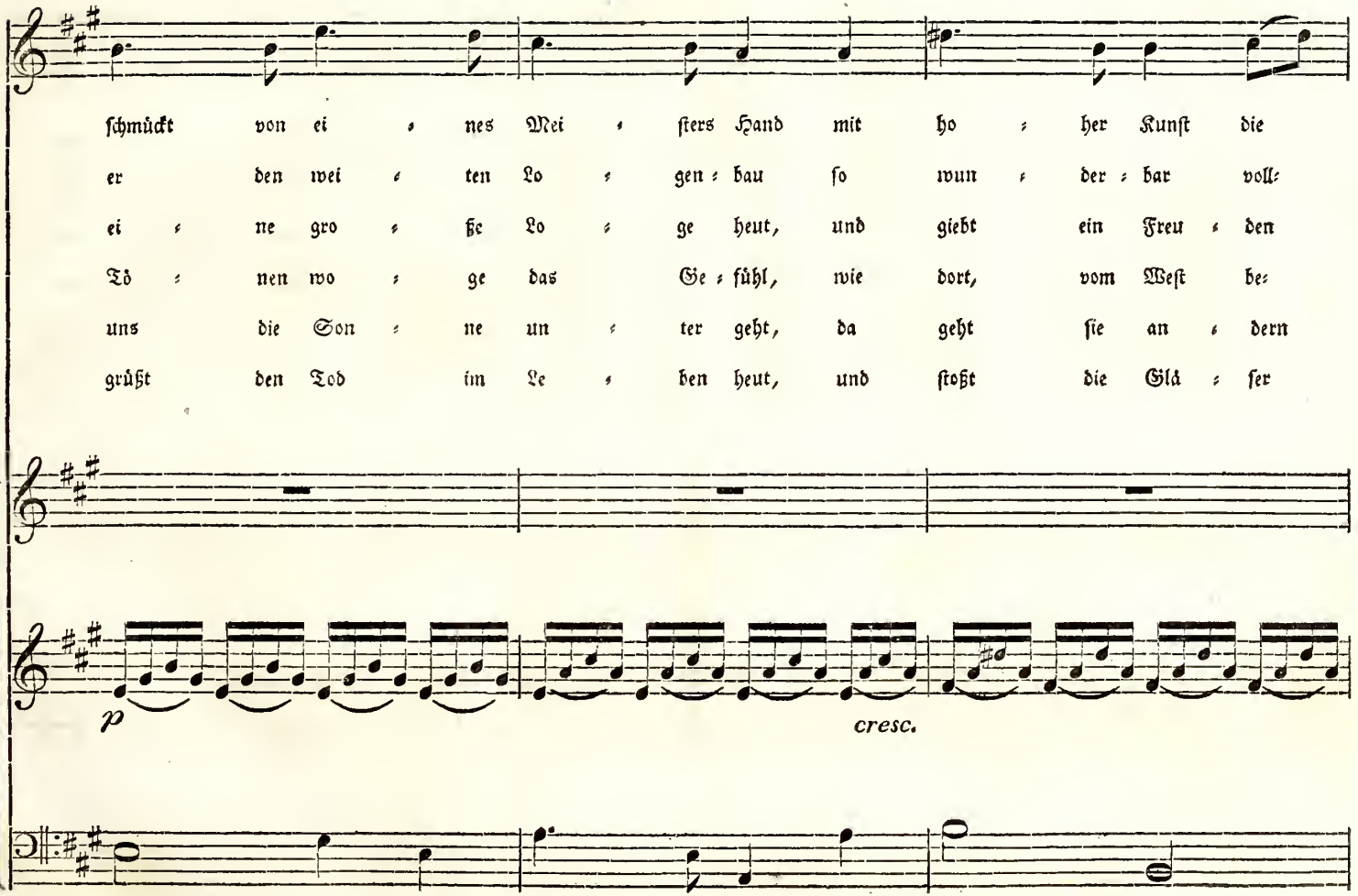

tr.
vel. 8va inf.
8
Volti Subito.

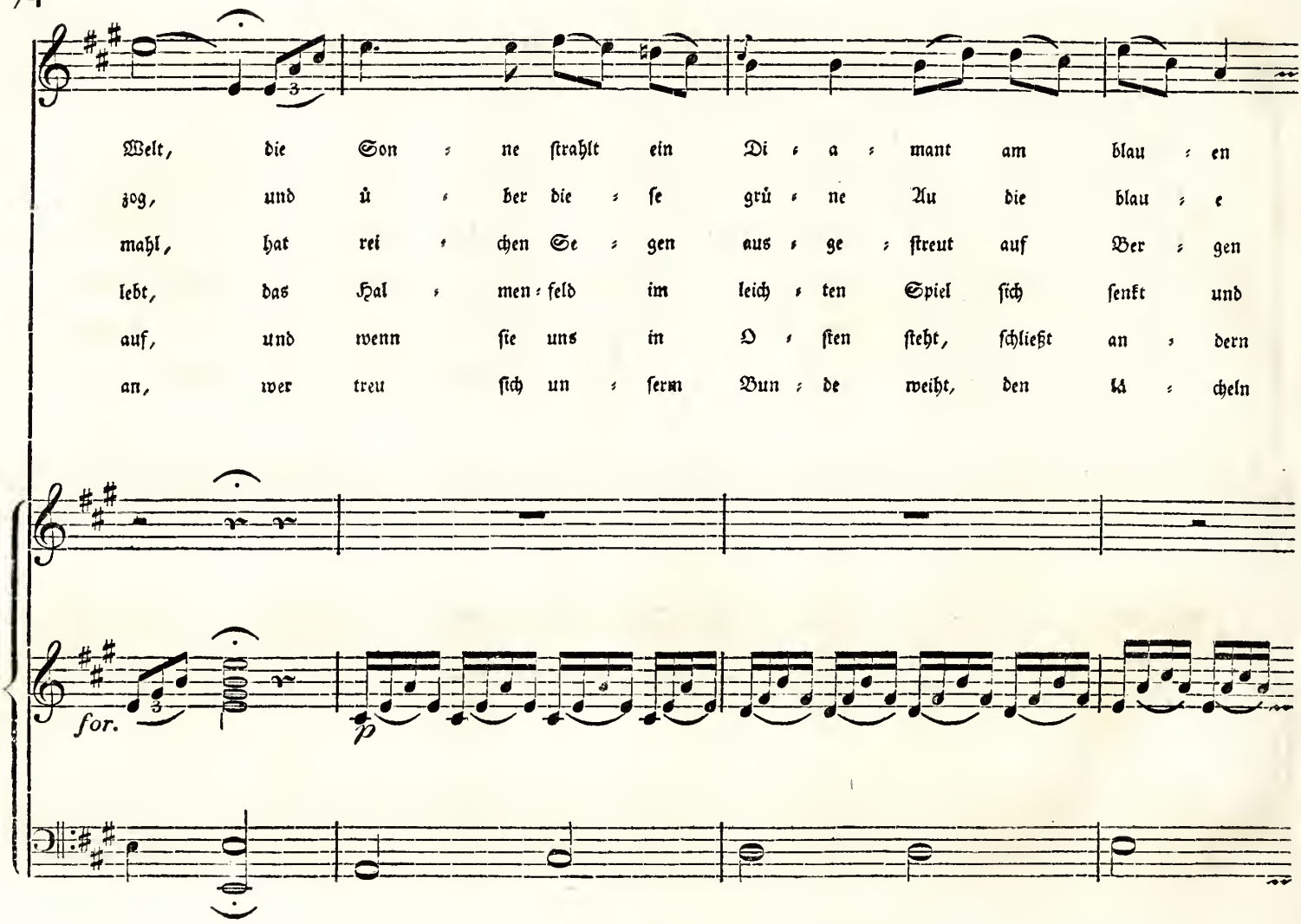

Stimme.
1.) Es sam ; melt sich von fern und nah der Brü ; der
3.) Und auf des Tep ; pichs grü ; nem Grund stehn Zei ; chen
5.) Und die ; sen Tag vor an ; dern schön, vor an ; dern
7.) Hört ihr, der Vö ; gel Lob ; ge ; sang in Flur und
9.) Doch Ernst sey in der Fröh ; lich ; keit! mit from ; men
11.) Es gränzt am A ; bend Mor ; gen ; roth, so treu und
Flauto.
Pianoforte.
pp

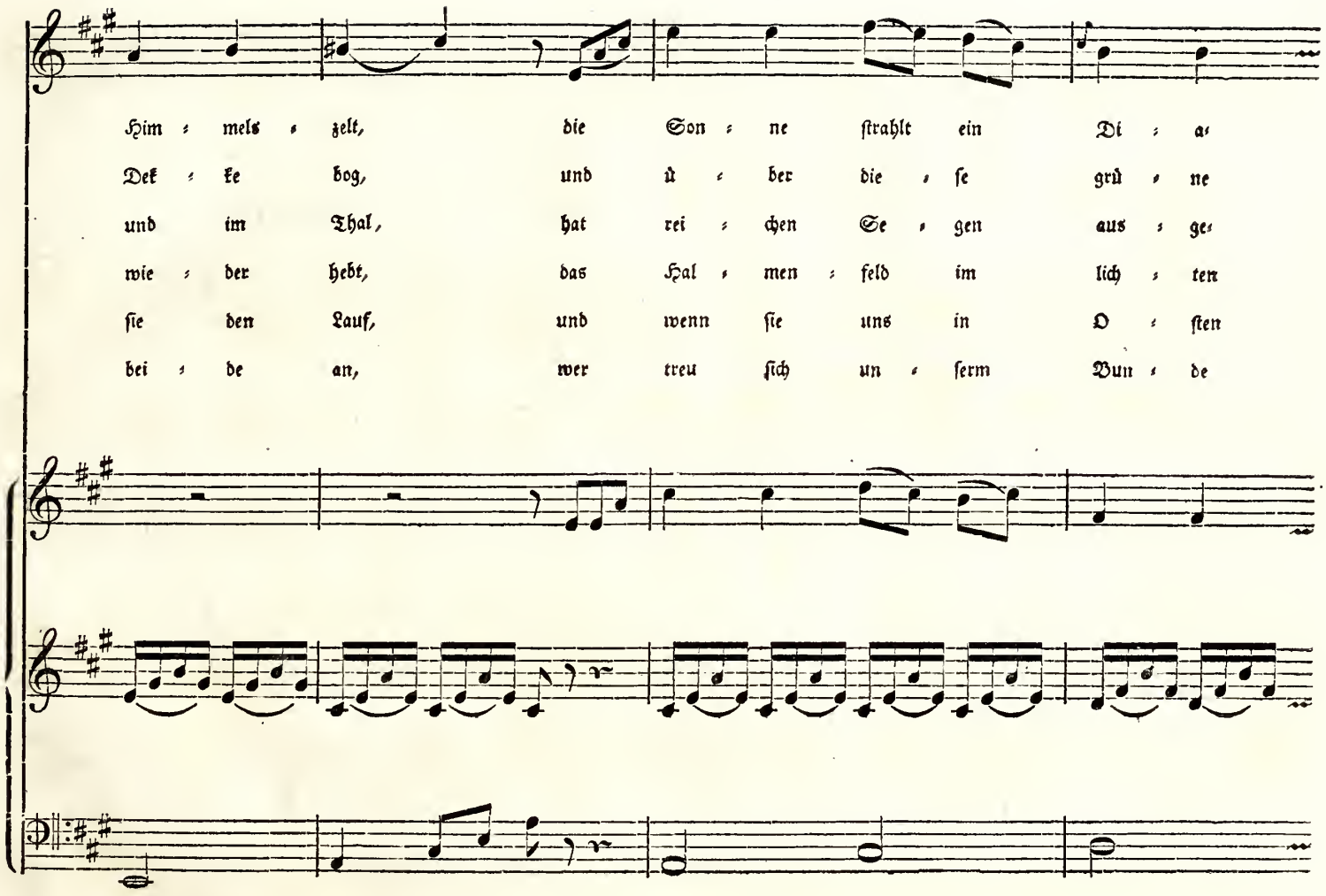

from : me Schaar, des Bun : des gro : ßer
wun : der bar; doch kei : nem For : ſcher
groß ge : macht: Er läßt : die Son : ne
Feld und Hain? Miſcht lieb : lich Lied und
Pil : ger : ſinn ſeh'n un : ſers Bun : des
nach : bar : lich; im Le : ben ſpie : gelt

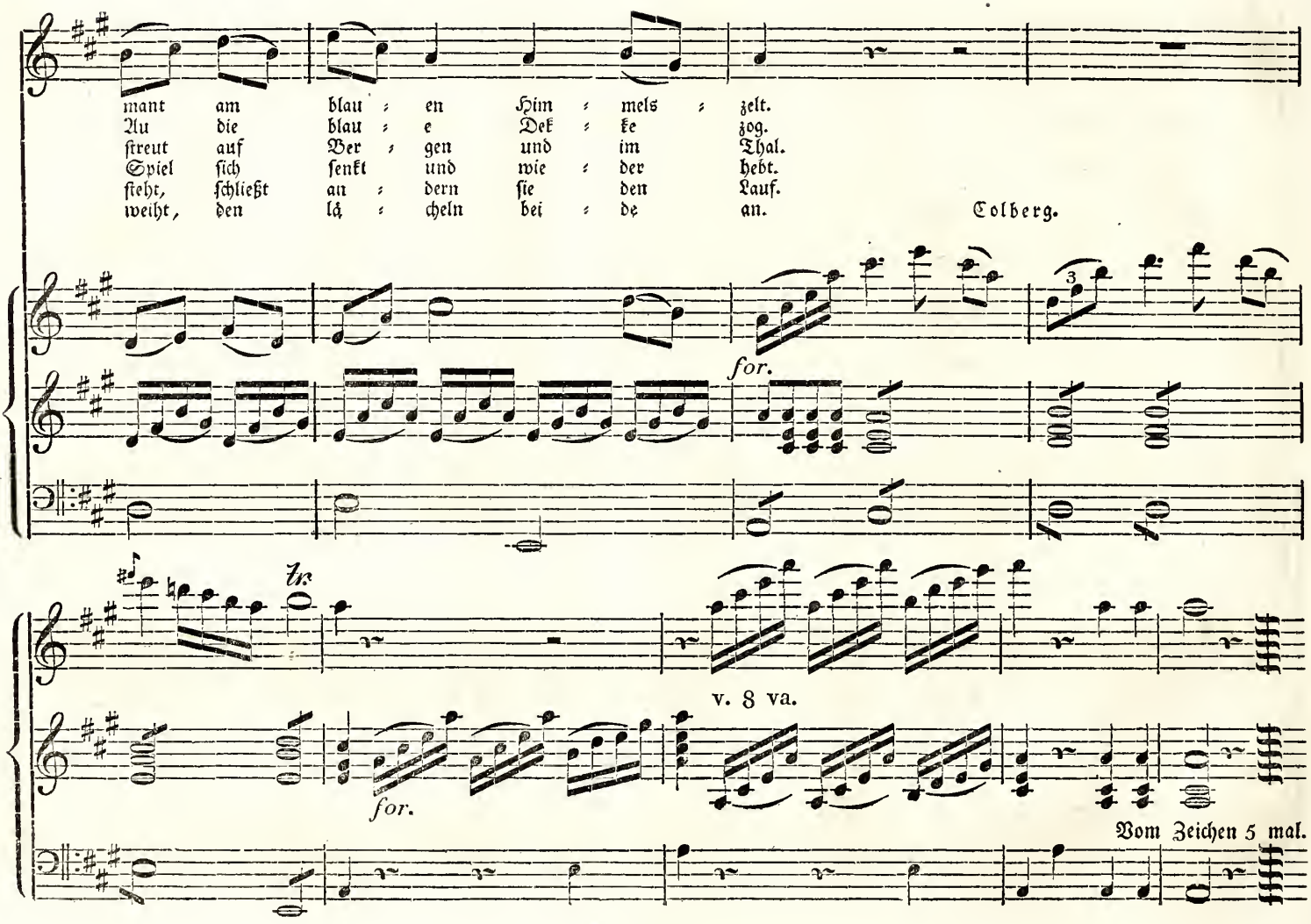

Tag ist da, ge = schmückt ist der Altar, — — ge=
wird es kund, wie groß der Mei = ster war, — — wie
hö = her gehn und = kürzt die dunk = le Nacht, — — und
Sai = ten = klang in ih = re Lie = der ein, — — in
Wä = ter heut auf's Ziel der Rei = se hin, — — auf's
sich der Tod, im Tod das = Le = ben sich, — — im


schmückt ist der Al = tar. 2.) Ge=
groß der Mei = ster war. 4.) Wie
kürzt die dunk = le Nacht. 6.) Hält
ih = re Lie = der ein. 8.) In
Ziel der Rei = se hin. 10.) Wo
Tod das Le = ben sich. 12.) Drum
Solo.
for.


schmückt von ei = nes Mei = ſters Hand mit ho = her Kunſt die
er den wei = ten Lo = gen = bau ſo wun = der = bar voll=
ei = ne gro = ße Lo = ge heut, und giebt ein Freu = den
Tö = nen wo = ge das Ge = fühl, wie dort, vom Weſt be=
uns die Son = ne un = ter geht, da geht ſie an = dern
grüßt den Tod im Le = ben heut, und ſtoßt die Glä = ſer
p
cresc.


Welt, die Son ; ne ſtrahlt ein Di ; a ; mant am blau ; en
zog, und ů ; ber die ; ſe grů ; ne Au die blau ; e
mahl, hat rei ; chen Se ; gen aus ; ge ; ſtreut auf Ber ; gen
lebt, das Hal ; men ; feld im leich ; ten Spiel ſich ſenkt und
auf, und wenn ſie uns in O ; ſten ſteht, ſchließt an ; dern
an, wer treu ſich un ; ſerm Bun ; de weiht, den lä ; cheln
for.
p

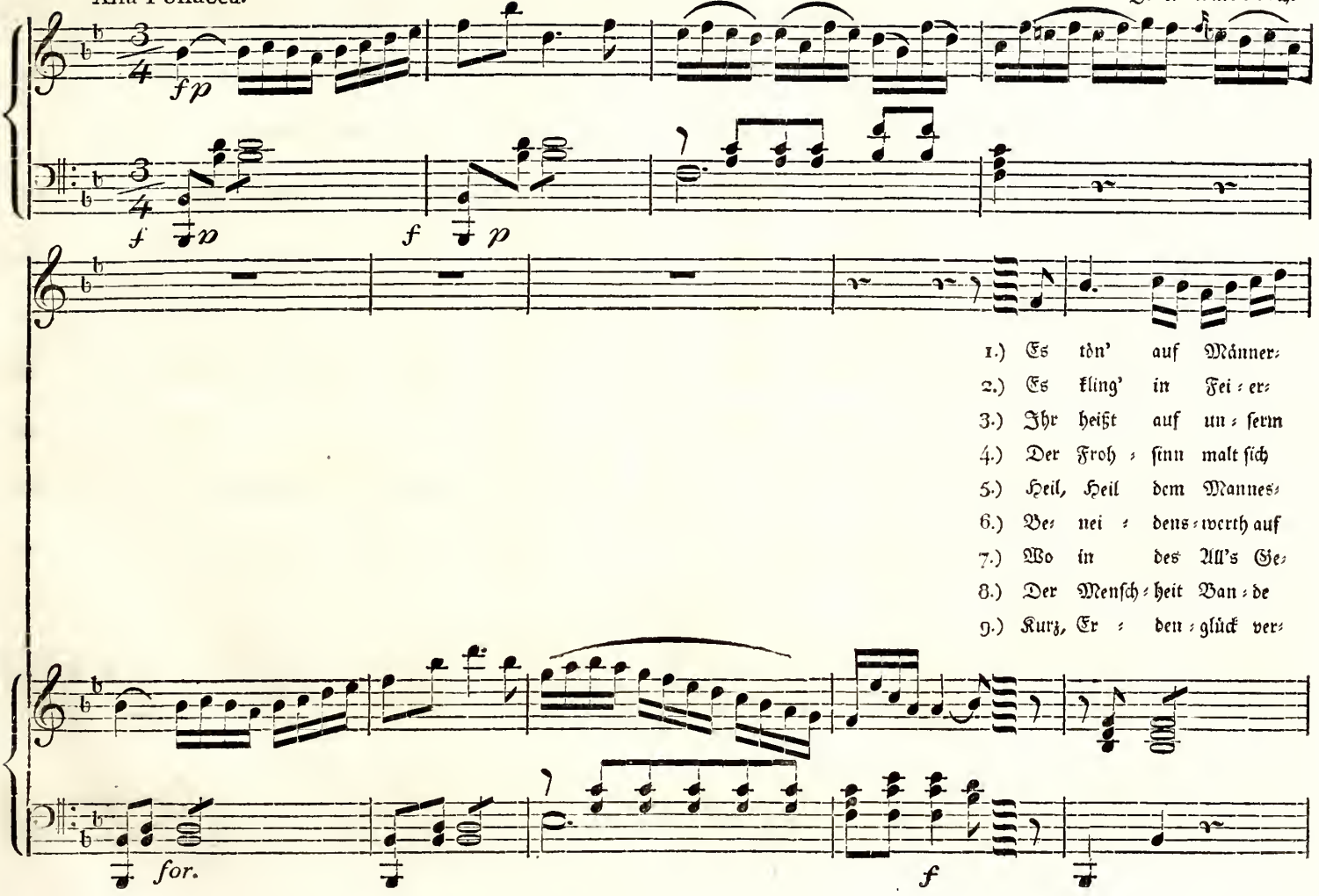

Him : mels : zelt, die Son : ne ſtrahlt ein Di : a:
Dek : ke bog, und ü : ber die : ſe grü : ne
und im Thal, hat rei : chen Se : gen aus : ge:
wie : der hebt, das Hal : men : feld im lich : ten
ſie den Lauf, und wenn ſie uns in O : ſten
bei : de an, wer treu ſich un : ſerm Bun : de

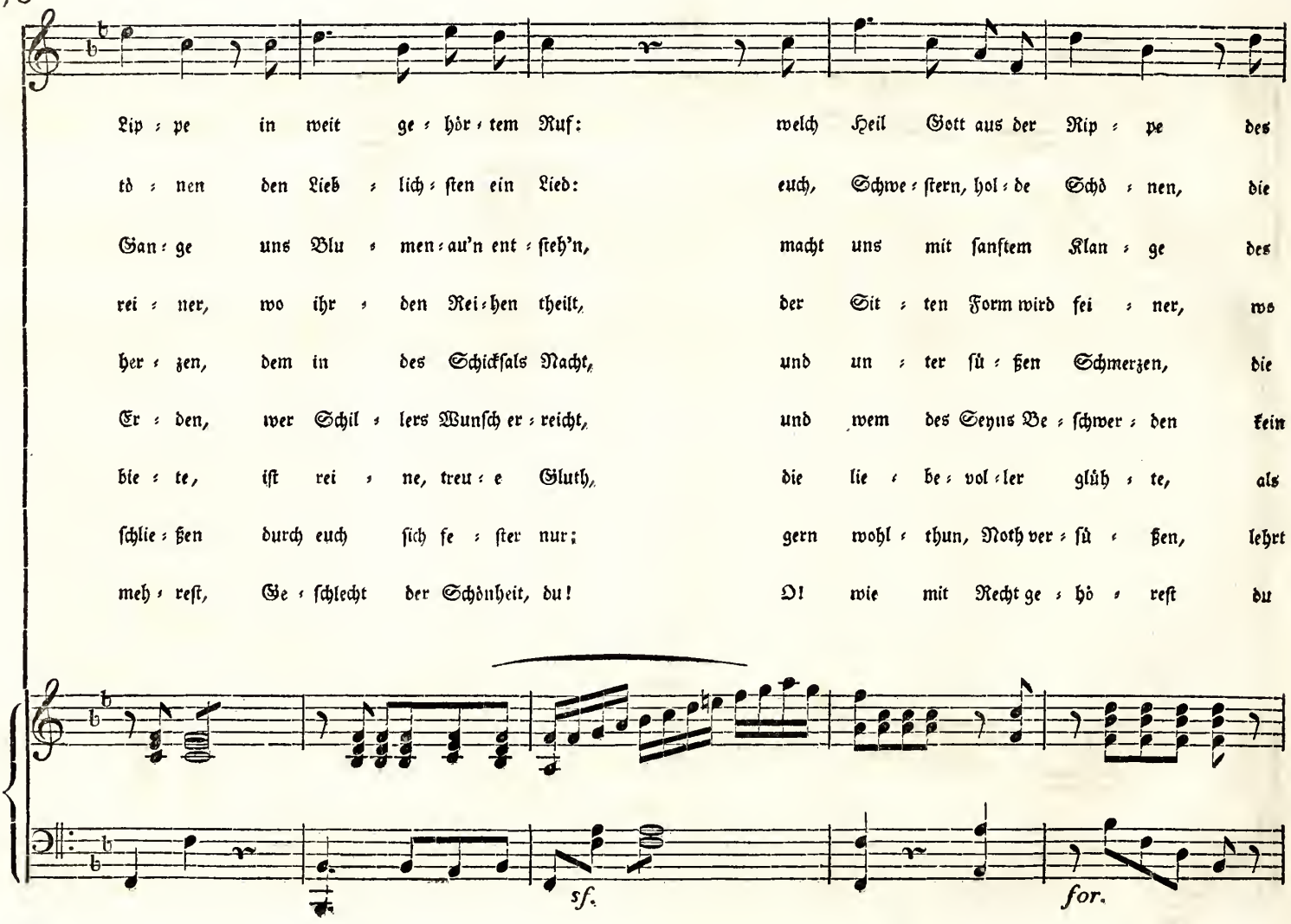

mant am blau : en Him : mels : zelt.
Au die blau : e Dek : ke zog.
ſtreut auf Ber : gen und im Thal.
Spiel ſich ſenkt und wie : der hebt.
ſteht, ſchließt an : dern ſie den Lauf.
weiht, den lä : cheln bei : de an.
Colberg.
for.
tr.
v. 8 va.
for.
Vom Zeichen 5 mal.

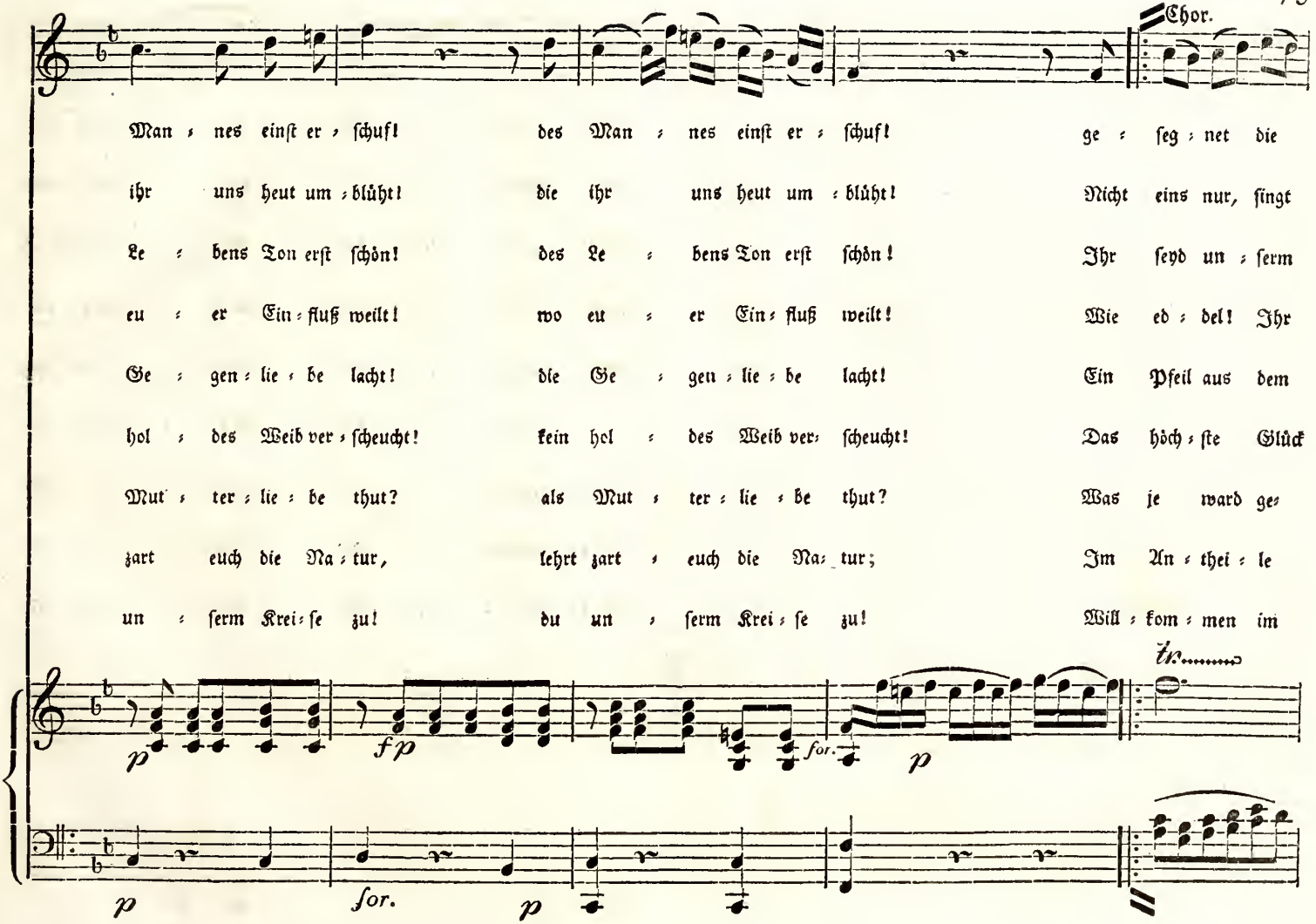
Nr. 16.

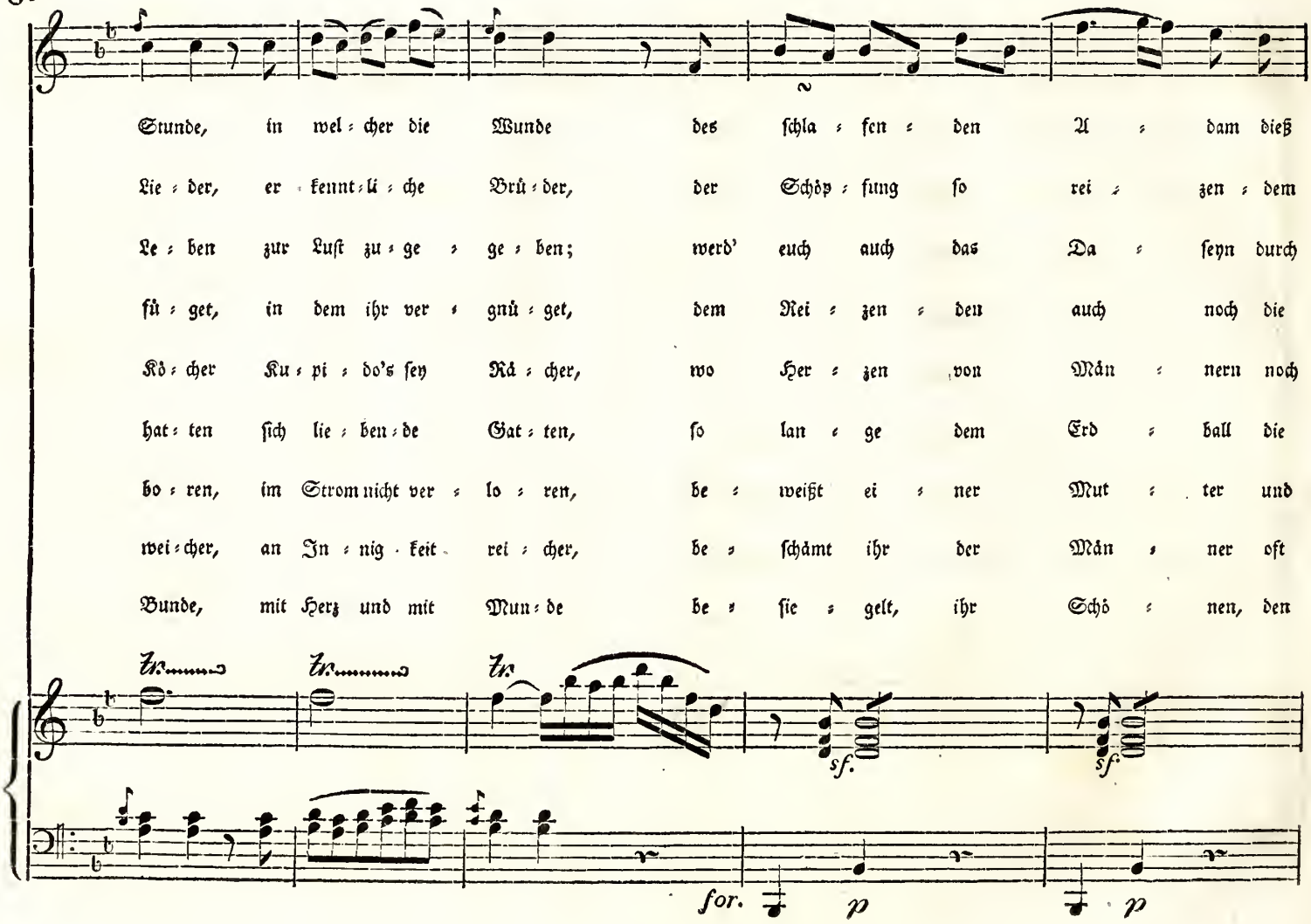
Alla Pollacca.

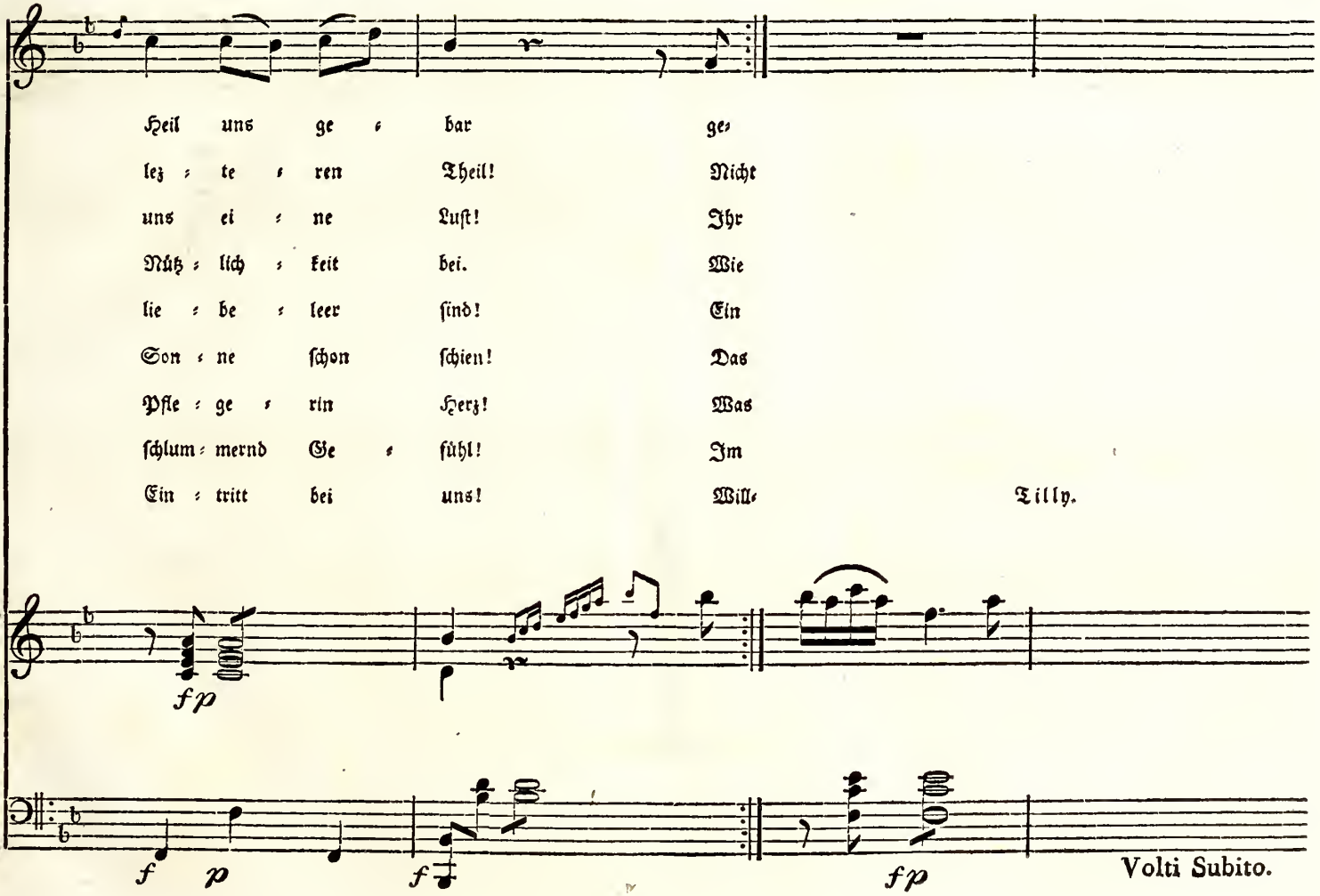
J. A. Ambrosch.

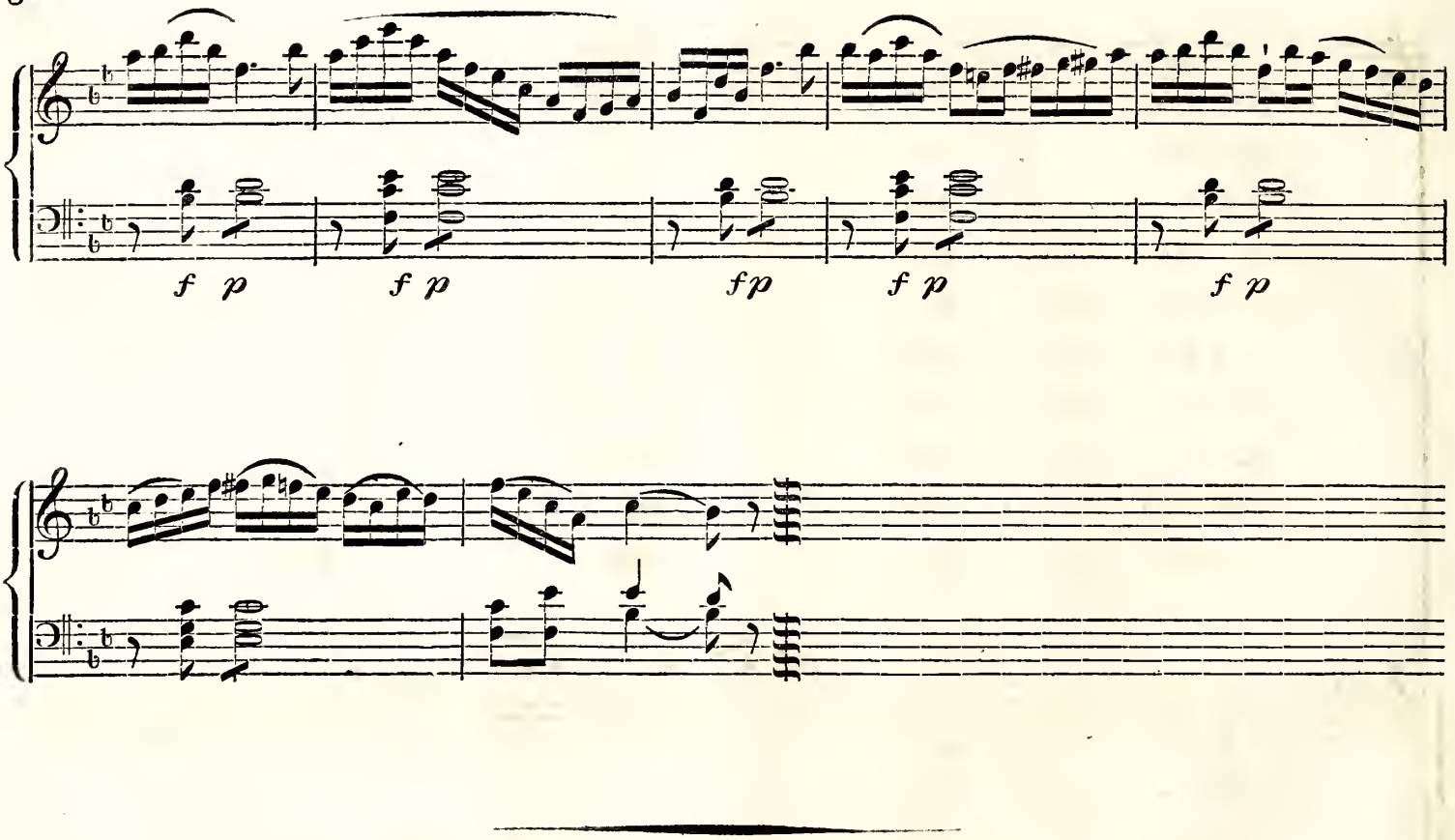



Lip : pe in weit ge : hör : tem Ruf: welch Heil Gott aus der Rip : pe des
tö : nen den Lieb : lich : ſten ein Lied: euch, Schwe : ſtern, hol : de Schö : nen, die
Gan : ge uns Blu : men : au'n ent : ſteh'n, macht uns mit ſanftem Klan : ge des
rei : ner, wo ihr : den Rei : hen theilt, der Sit : ten Form wird fei : ner, wo
her : zen, dem in des Schickſals Nacht, und un : ter ſü : ßen Schmerzen, die
Er : den, wer Schil : lers Wunſch er : reicht, und wem des Seyns Be : ſchwer : den kein
bie : te, iſt rei : ne, treu : e Gluth, die lie : be : vol : ler glüh : te, als
ſchlie : ßen durch euch ſich ſe : ſter nur; gern wohl : thun, Noth ver : ſü : ßen, lehrt
meh : reſt, Ge : ſchlecht der Schönheit, du! O! wie mit Recht ge : hö : reſt du
sf.
for.


Chor.
Man : nes einſt er : ſchuf! des Man : nes einſt er : ſchuf! ge : ſeg : net die
ihr uns heut um : blüht! die ihr uns heut um : blüht! Nicht eins nur, ſingt
Le : bens Ton erſt ſchön! des Le : bens Ton erſt ſchön! Ihr ſeyd un : ſerm
eu : er Ein : fluß weilt! wo eu : er Ein : fluß weilt! Wie ed : del! Ihr
Ge : gen : lie : be lacht! die Ge : gen : lie : be lacht! Ein Pfeil aus dem
hol : des Weib ver : ſcheucht! kein hol : des Weib ver : ſcheucht! Das höch : ſte Glück
Mut : ter : lie : be thut? als Mut : ter : lie : be thut? Was je ward ge :
zart euch die Na : tur, lehrt zart : euch die Na : tur; Im An : thei : le
un : ſerm Krei : ſe zu! du un : ſerm Krei : ſe zu! Will : kom : men im
tr.
p
fp
for.
p
p
for.
p


Stunde, in wel = cher die Wunde des schla = fen = den A = dam dieß
Lie = der, er = kennt = li = che Brü = der, der Schöp = fung so rei = zen = dem
Le = ben zur Lust zu = ge = ge = ben; werd' euch auch das Da = seyn durch
fü = get, in dem ihr ver = gnü = get, dem Rei = zen = den auch noch die
Kö = cher Ku = pi = do's sey Rä = cher, wo Her = zen von Män = nern noch
hat = ten sich lie = ben = de Gat = ten, so lan = ge dem Erd = ball die
bo = ren, im Strom nicht ver = lo = ren, be = weißt ei = ner Mut = ter und
wei = cher, an In = nig = keit rei = cher, be = schämt ihr der Män = ner oft
Bunde, mit Herz und mit Mun = de be = sie = gelt, ihr Schö = nen, den
Tr. Tr. Tr.
sf. sf.
for. p p


Heil uns ge = bar ge=
lez = te = ren Theil! Nicht
uns ei = ne Luſt! Ihr
Nütz = lich = keit bei. Wie
lie = be = leer ſind! Ein
Son = ne ſchon ſchien! Das
Pfle = ge = rin Herz! Was
ſchlum = mernd Ge = fühl! Im
Ein = tritt bei uns! Will=
Tilly.
fp
f p
f
fp
Volti Subito.


f p
f p
fp
f p
f p

Nr. 17.

Erſte Melodie.

Kaufmann.

1.) Hat euch
2.) —
3.) —
4.) —

Adagio.

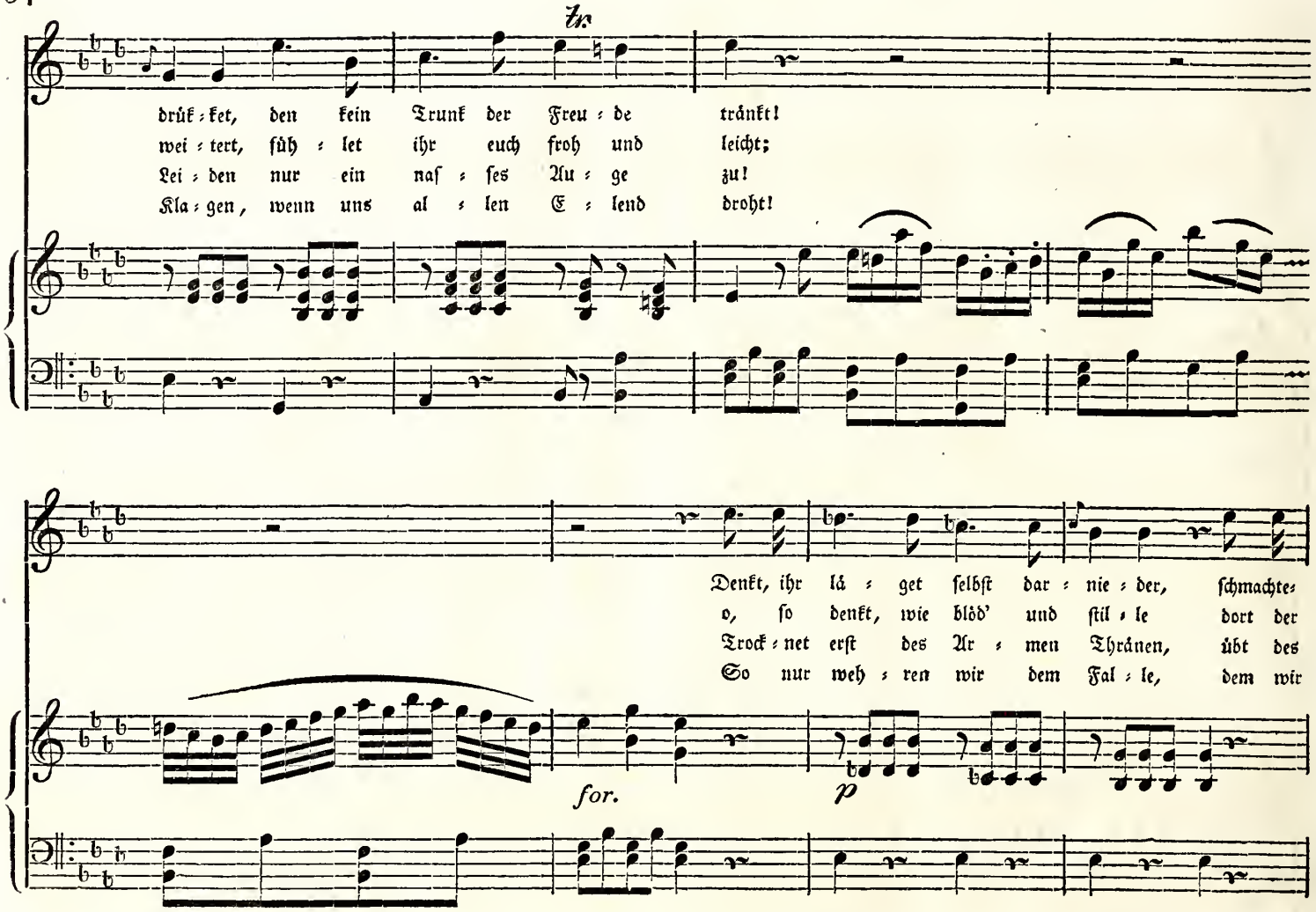
dolce.

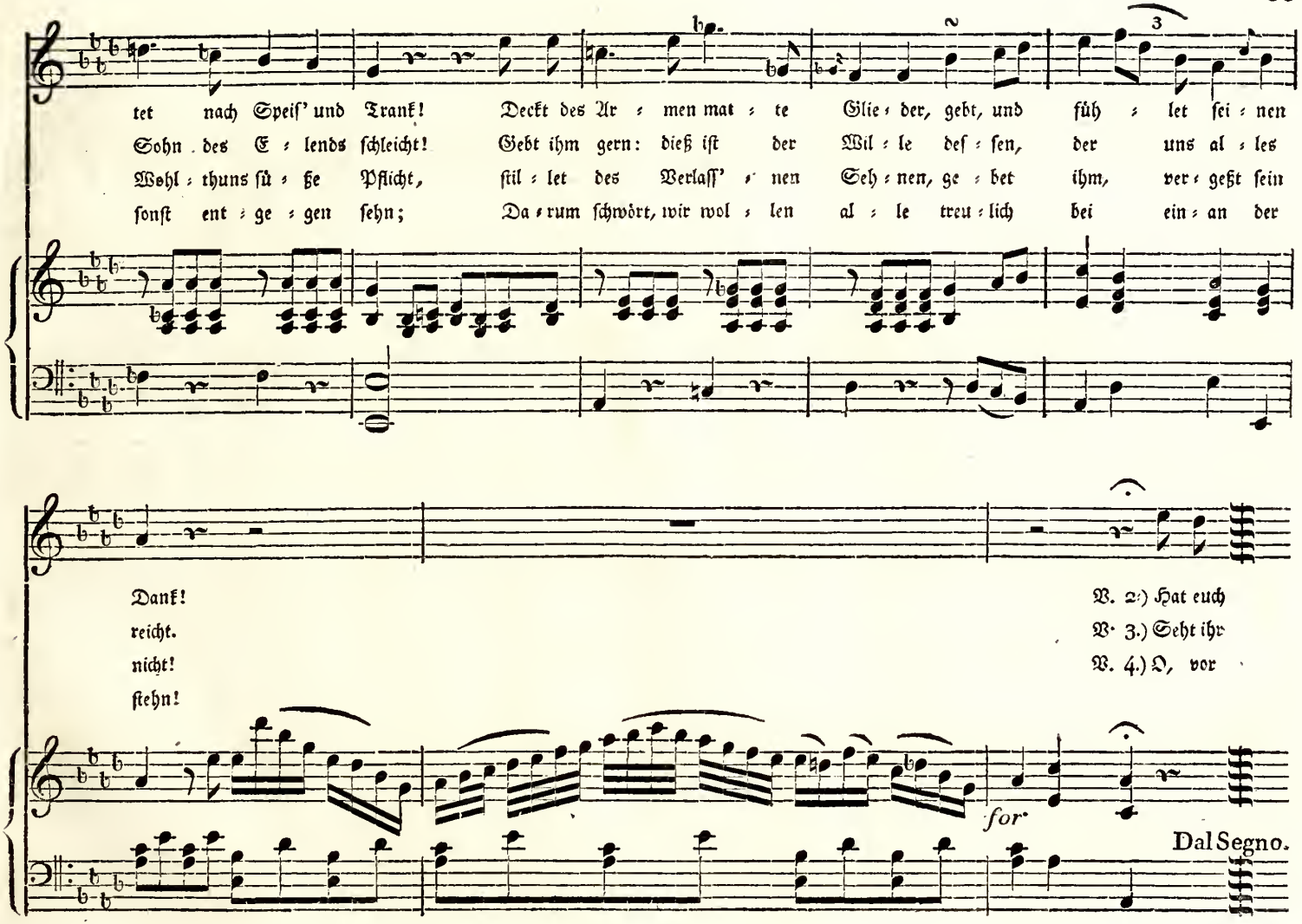
for.

for.

Speiſ' und Trank er = quik = ket, ed = le Brü = der, o ſo denkt deſ = ſen, den der Hun = ger
mun = trer Scherz er = hei = tert, habt ihr Sorg und Gram ver= ſcheucht, durch Ge = ſpräch das Herz er=
nach ge = noß = nen Freu = den froh ent = ge = gen ſanf = ter Ruh: ach, wie man = cher ſchließt voll
al = len gebt in Ta = gen ei = ner all = ge = mei = nen Noth! Hö = ret auf des Ar = men

p

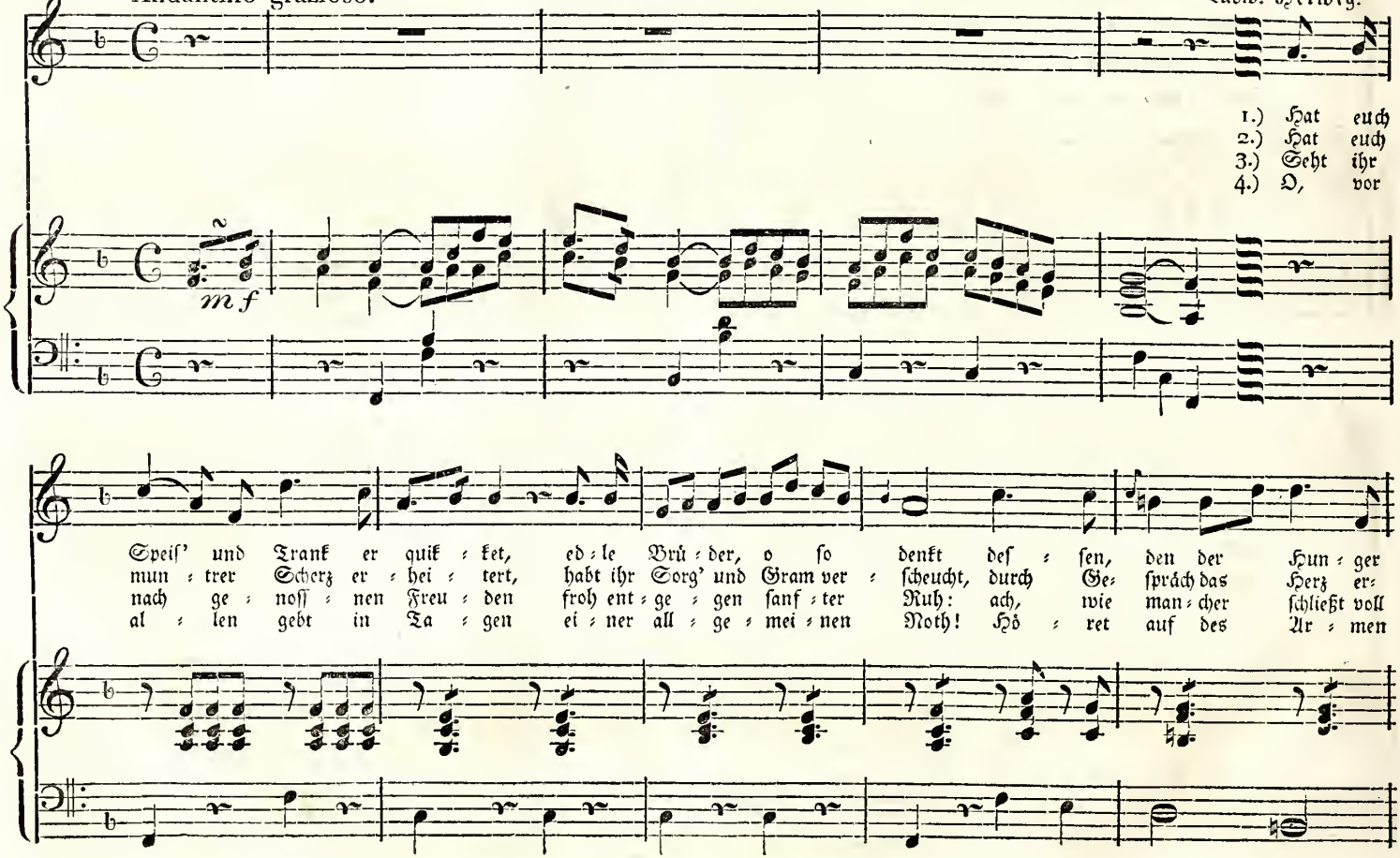

Tr.
drük : ket, den kein Trunk der Freu : de tränkt!
wei : tert, süh : let ihr euch froh und leicht;
Lei : den nur ein naſ : ſes Au : ge zu!
Kla : gen, wenn uns al : len E : lend droht!
Denkt, ihr lá : get ſelbſt dar : nie : der, ſchmachte:
o, ſo denkt, wie blöd' und ſtil : le dort der
Trock : net erſt des Ar : men Thränen, übt des
So nur weh : ren wir dem Fal : le, dem wir
for.
p

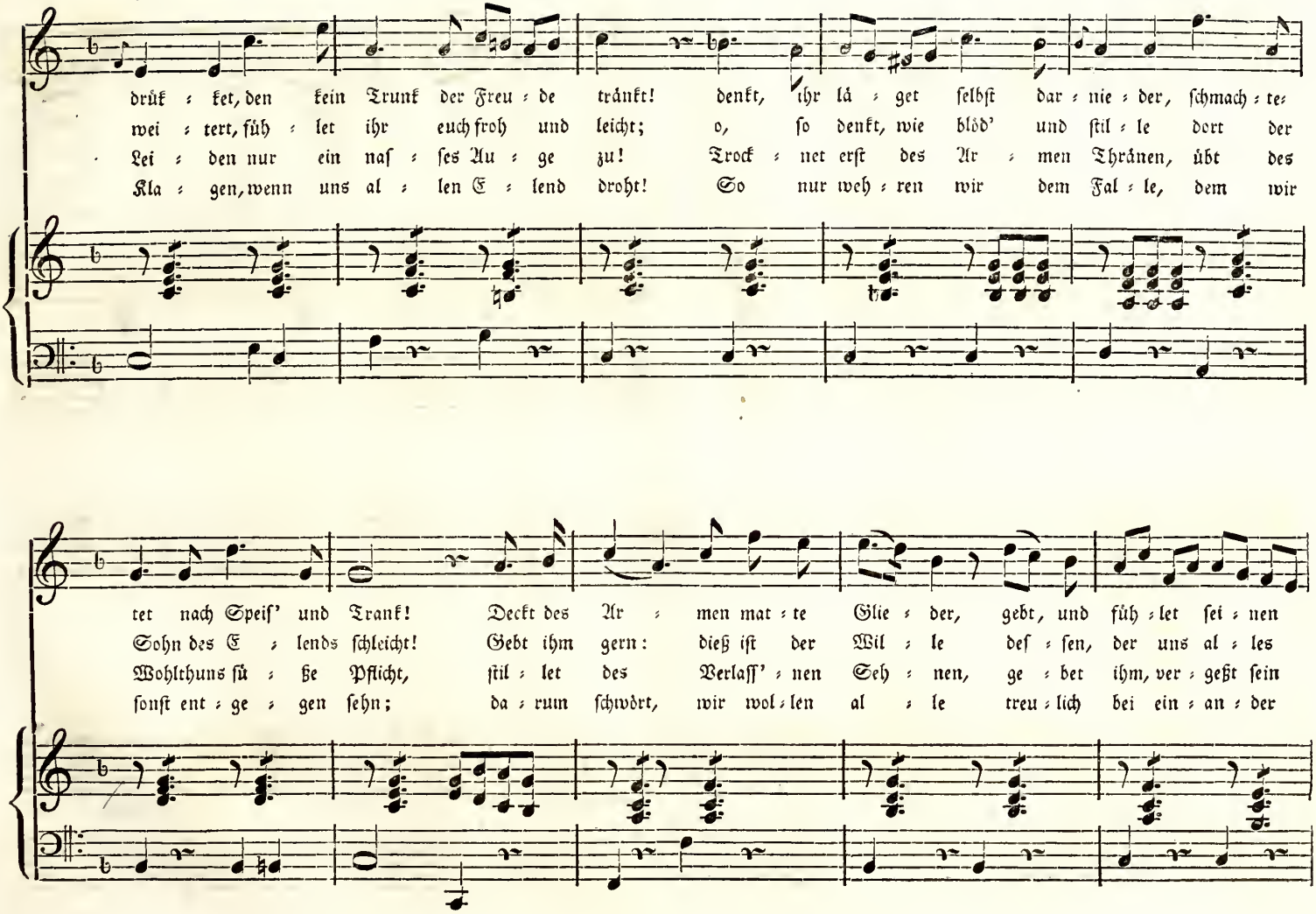

tet nach Speis' und Trank! Deckt des Ar = men mat = te Glie = der, gebt, und füh = let sei = nen
Sohn des E = lends schleicht! Gebt ihm gern: dieß ist der Wil = le des = sen, der uns al = les
Wohl = thuns sü = ße Pflicht, stil = let des Verlass' = nen Seh = nen, ge = bet ihm, ver = geßt sein
sonst ent = ge = gen sehn; Da = rum schwört, wir wol = len al = le treu = lich bei ein = an der
Dank!
reicht.
nicht!
stehn!
V. 2.) Hat euch
V. 3.) Seht ihr
V. 4.) O, vor
for
Dal Segno.

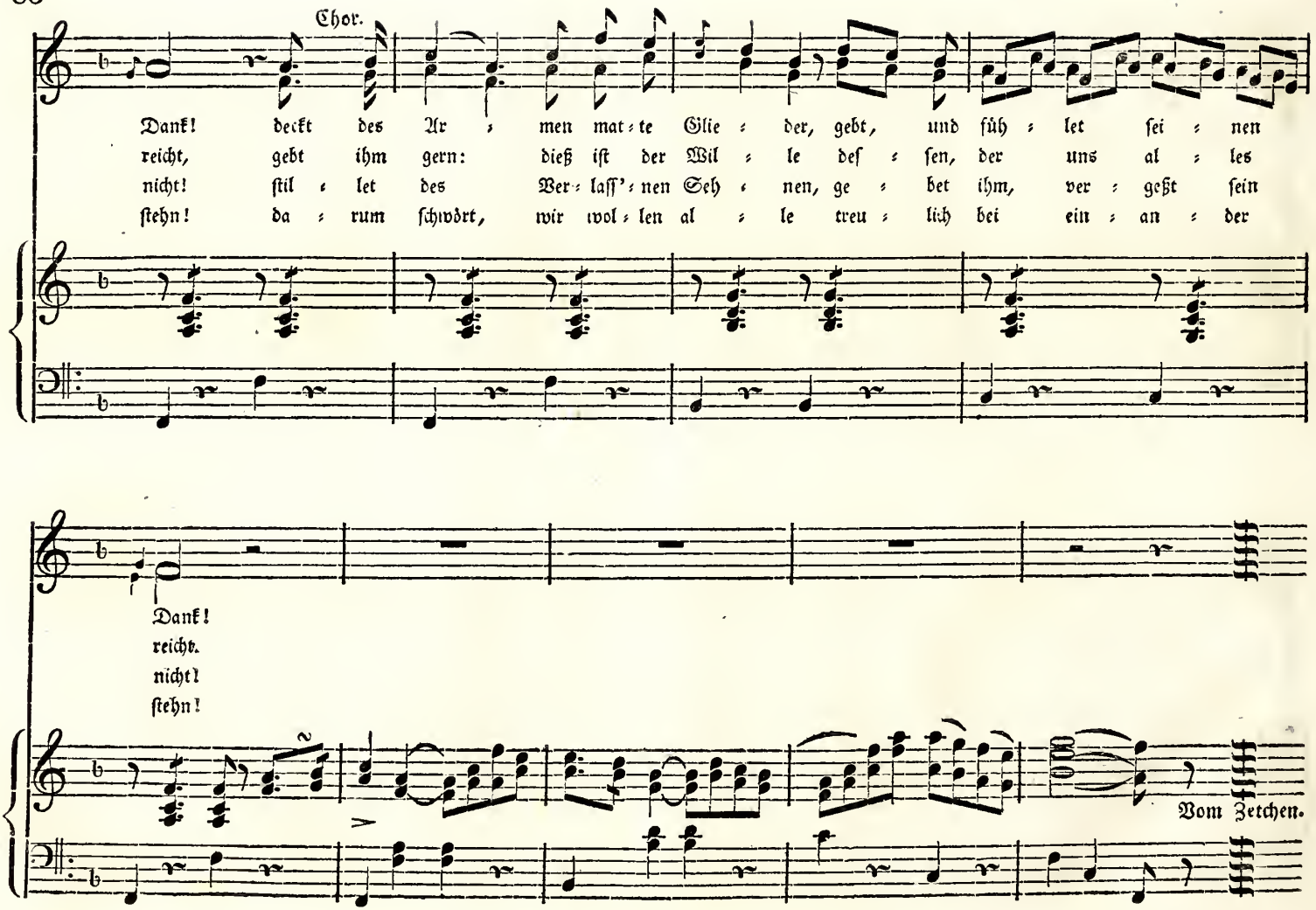
Nr. 17.

Zweite Melodie.

Andantino grazioso. Ludw. Helwig.




drük : ket, den kein Trunk der Freu : de tränkt! denkt, ihr lá : get selbſt dar : nie : der, ſchmach : te:
wei : tert, füh : let ihr euch froh und leicht; o, ſo denkt, wie blöd' und ſtil : le dort der
Lei : den nur ein naſ : ſes Au : ge zu! Trock : net erſt des Ar : men Thränen, übt des
Kla : gen, wenn uns al : len E : lend droht! So nur weh : ren wir dem Fal : le, dem wir
tet nach Speiſ' und Trank! Deckt des Ar : men mat : te Glie : der, gebt, und füh : let ſei : nen
Sohn des E : lends ſchleicht! Gebt ihm gern: dieß iſt der Wil : le deſ : ſen, der uns al : les
Wohlthuns ſü : ße Pflicht, ſtil : let des Verlaſſ' : nen Seh : nen, ge : bet ihm, ver : geßt ſein
ſonſt ent : ge : gen ſehn; da : rum ſchwört, wir wol : len al : le treu : lich bei ein : an : der


Chor.
Dank! deckt des Ar = men mat = te Glie = der, gebt, und füh = let sei = nen
reicht, gebt ihm gern: dieß ist der Wil = le des = sen, der uns al = les
nicht! stil = let des Ver = lass' = nen Seh = nen, ge = bet ihm, ver = geßt sein
stehn! da = rum schwört, wir wol = len al = le treu = lich bei ein = an = der
Dank!
reicht.
nicht!
stehn!
Vom Zeichen.

Nr. 18.

Sopran 1 et 2. Pathetisch. Zelter.

Basso Solo.

1.) Hört, Brü=der, die Zeit ist ein Bech=cher, drein gie=ßet das Schicksal dem Ze=cher bald
2.) Doch wei=se=re Ze=cher ver=ste=hen mit Klugheit zu trin=ken, und se=hen zu=
3.) Drum, füllt euch das Schicksal, ihr Ze=cher, mit blin=ken=dem Gol=de den Be=cher, und

Chor.

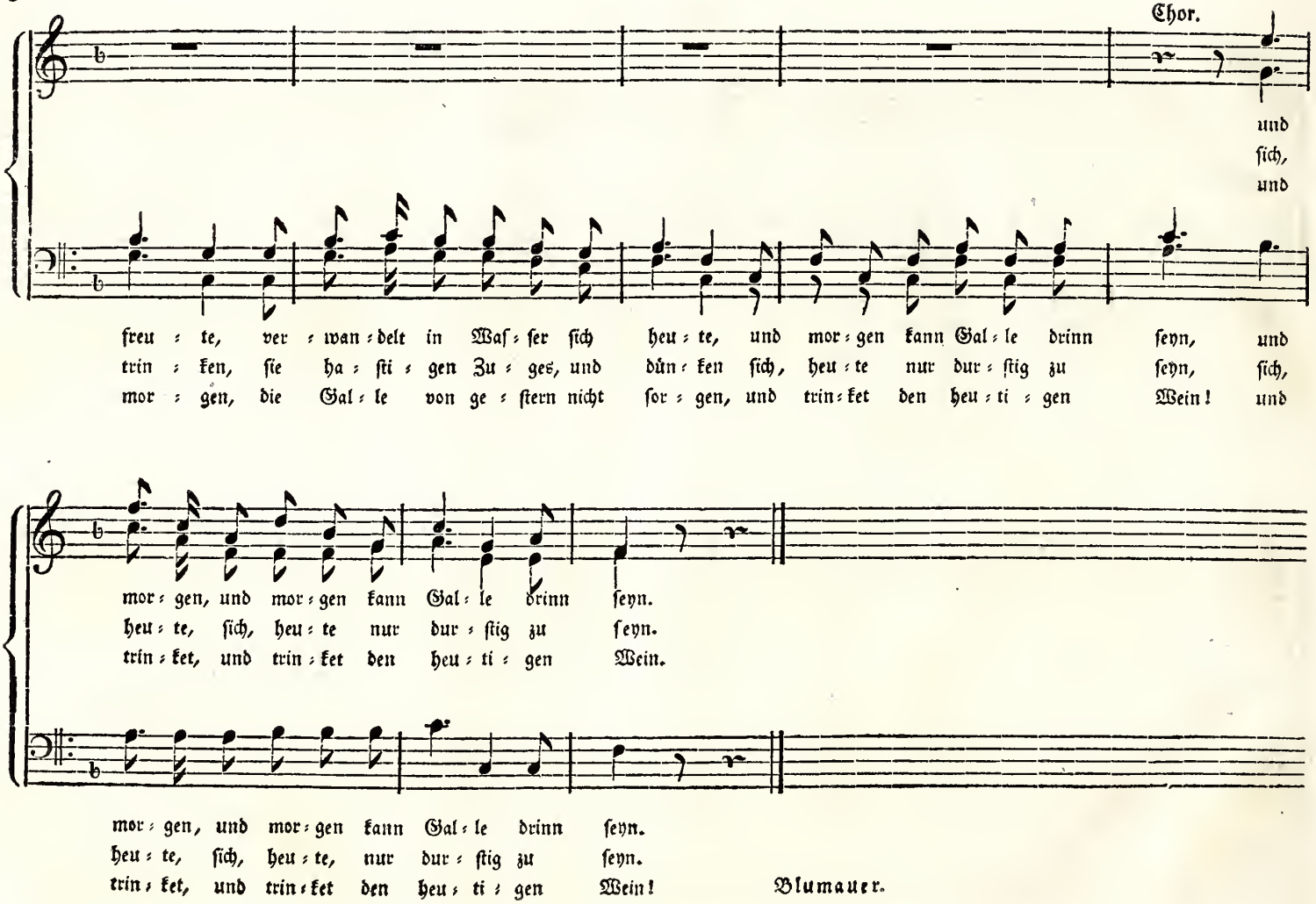
Bald Gal=le, bald Was=ser, bald Wein.
zu=vor in den Be=cher hin=ein.
Und la=det zum Trin=ken euch ein.

Zwei Stimmen.

Chor. 1r.u.2r.B.Solo.

Gal=le, bald Wasser, bald Weln; bald Gal=le, bald Was=ser, bald Wein. Was ge=stern als Wein uns er=
vor in den Becher hin=ein, zu=vor in den Be=cher hin=ein. Und blinket es gol=den, so
la=det zum Trinken euch ein, und la=det zum Trin=ken euch ein. So laßt euch das Was=ser von

Chor.

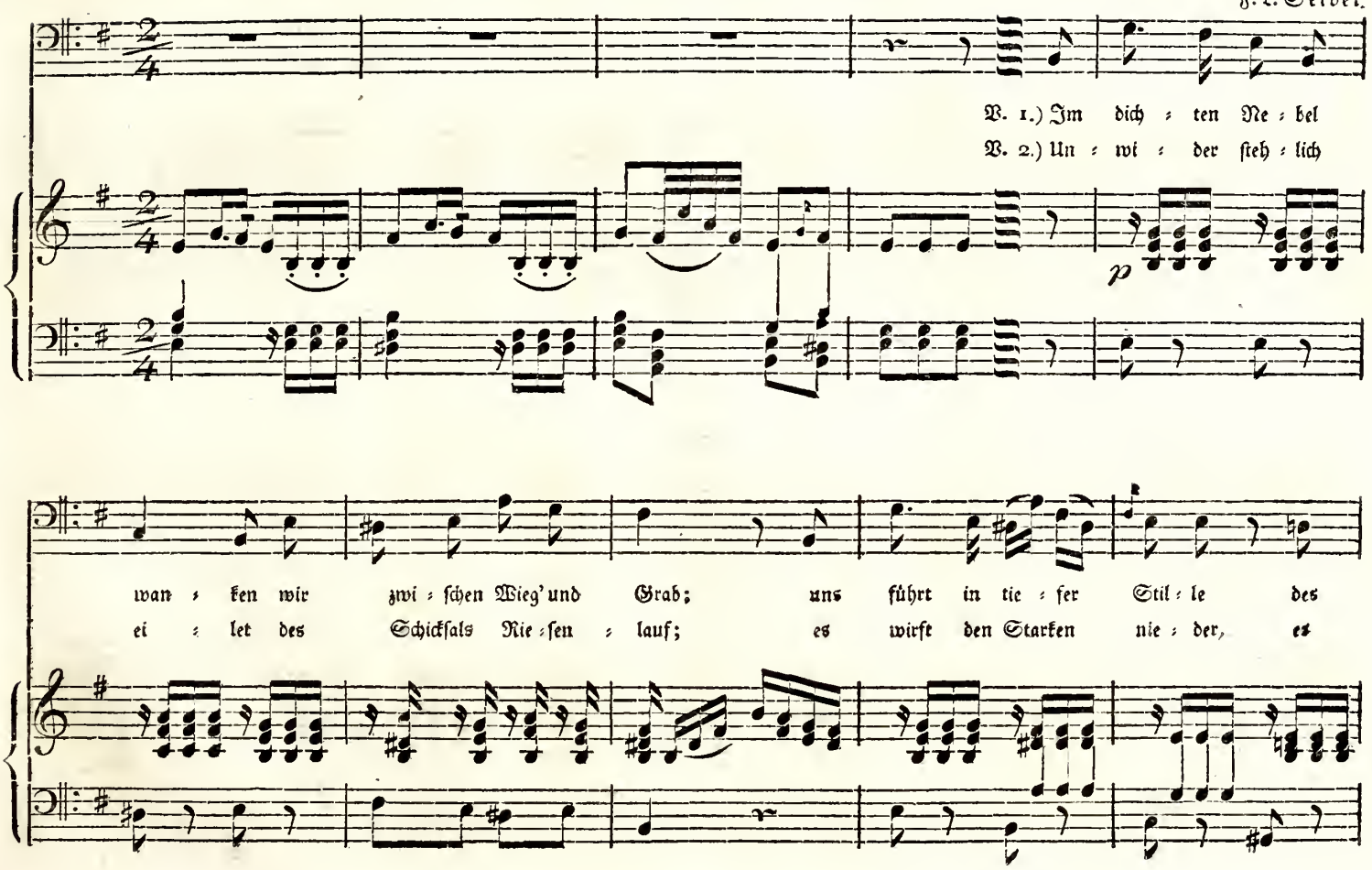


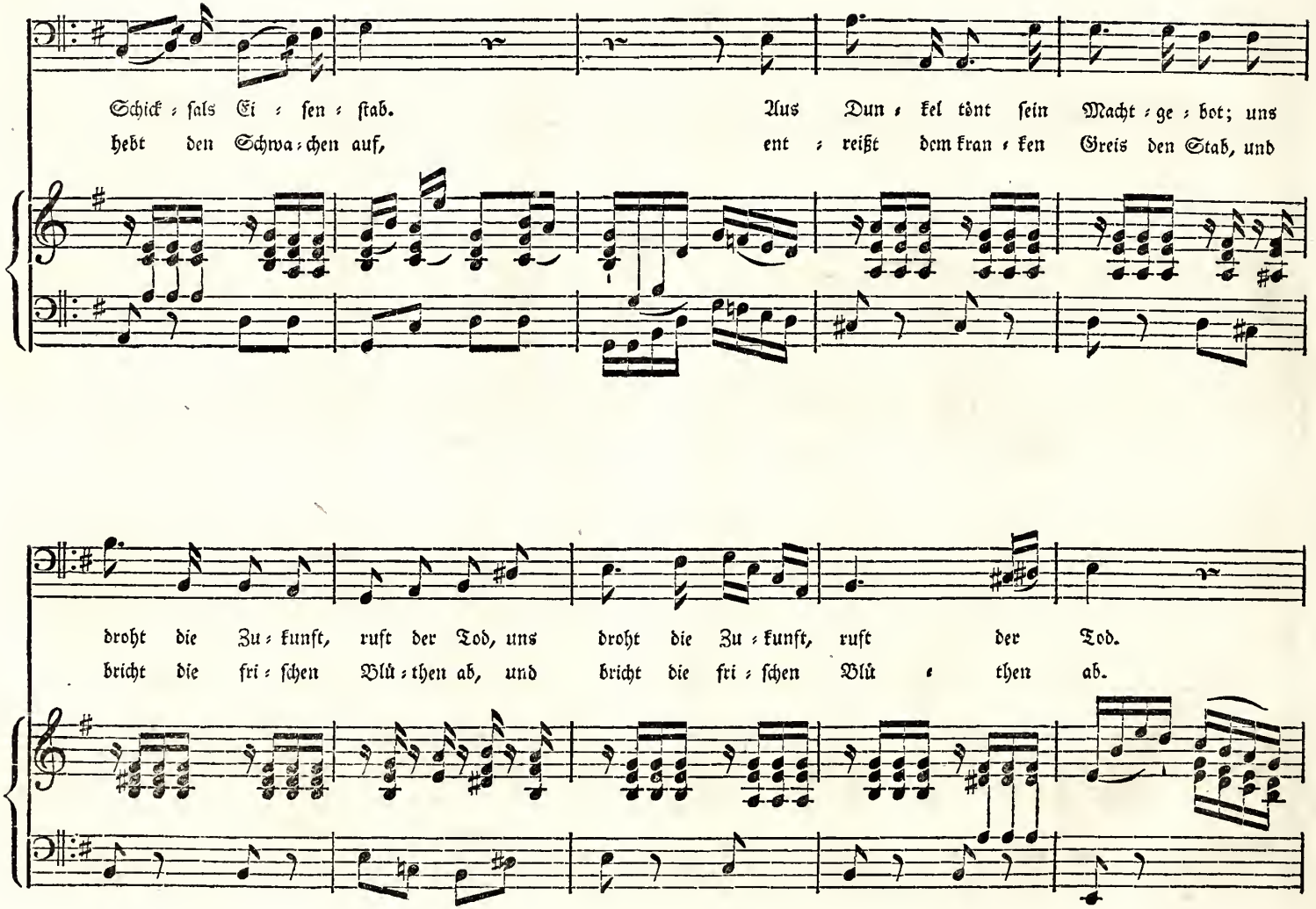
Blumauer.

Nr. 18. a)

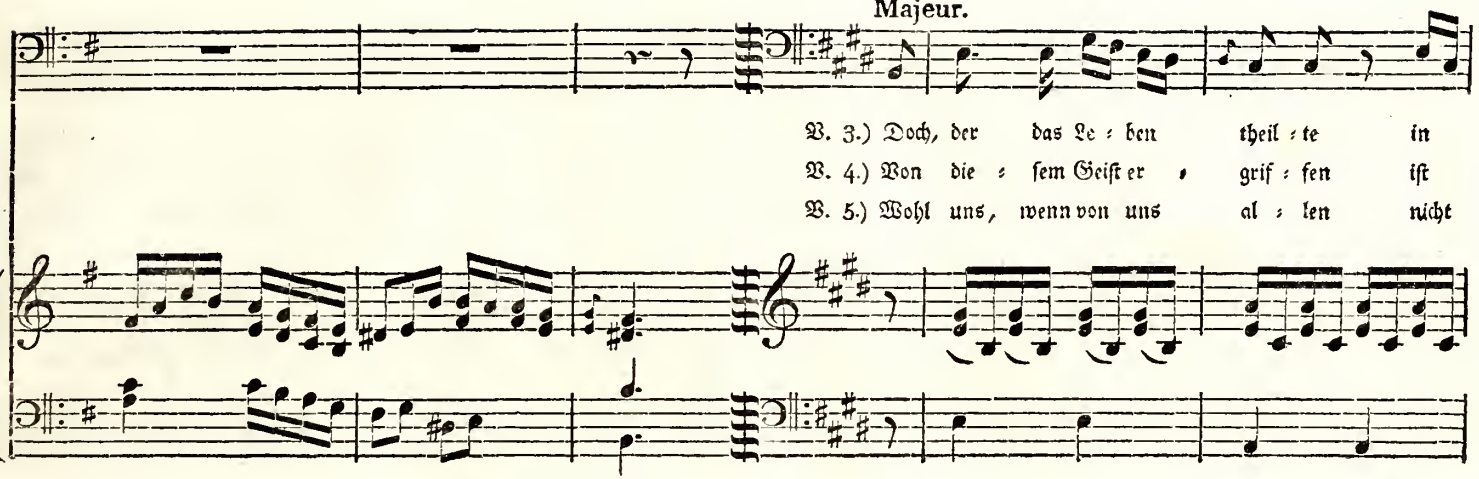
Anstatt der Mel. In diesen heil. Hallen ꝛc.

F. L. Seidel.

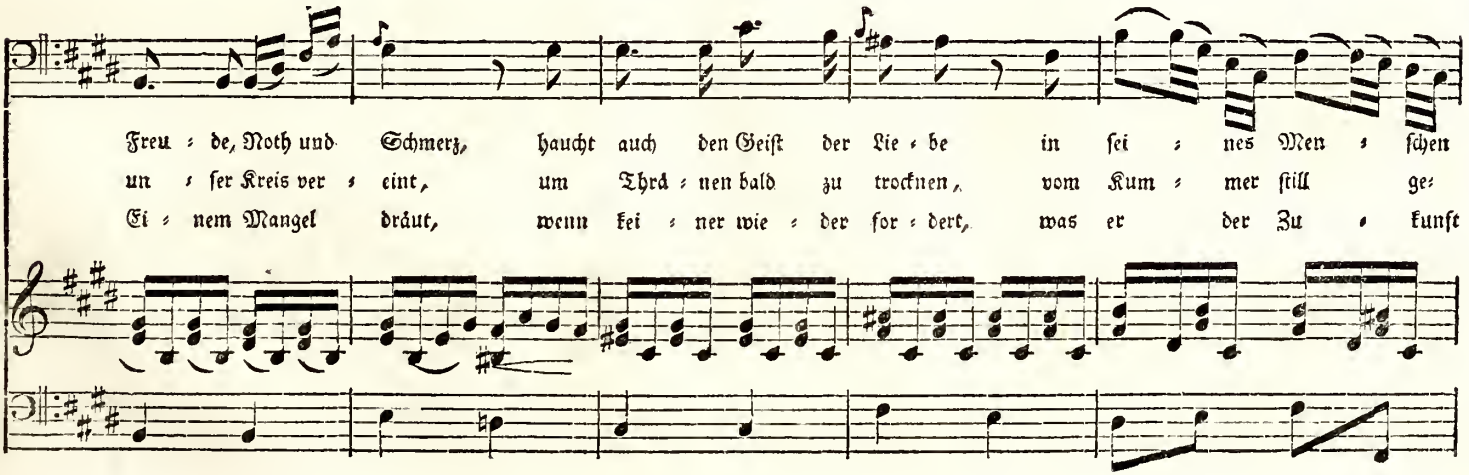


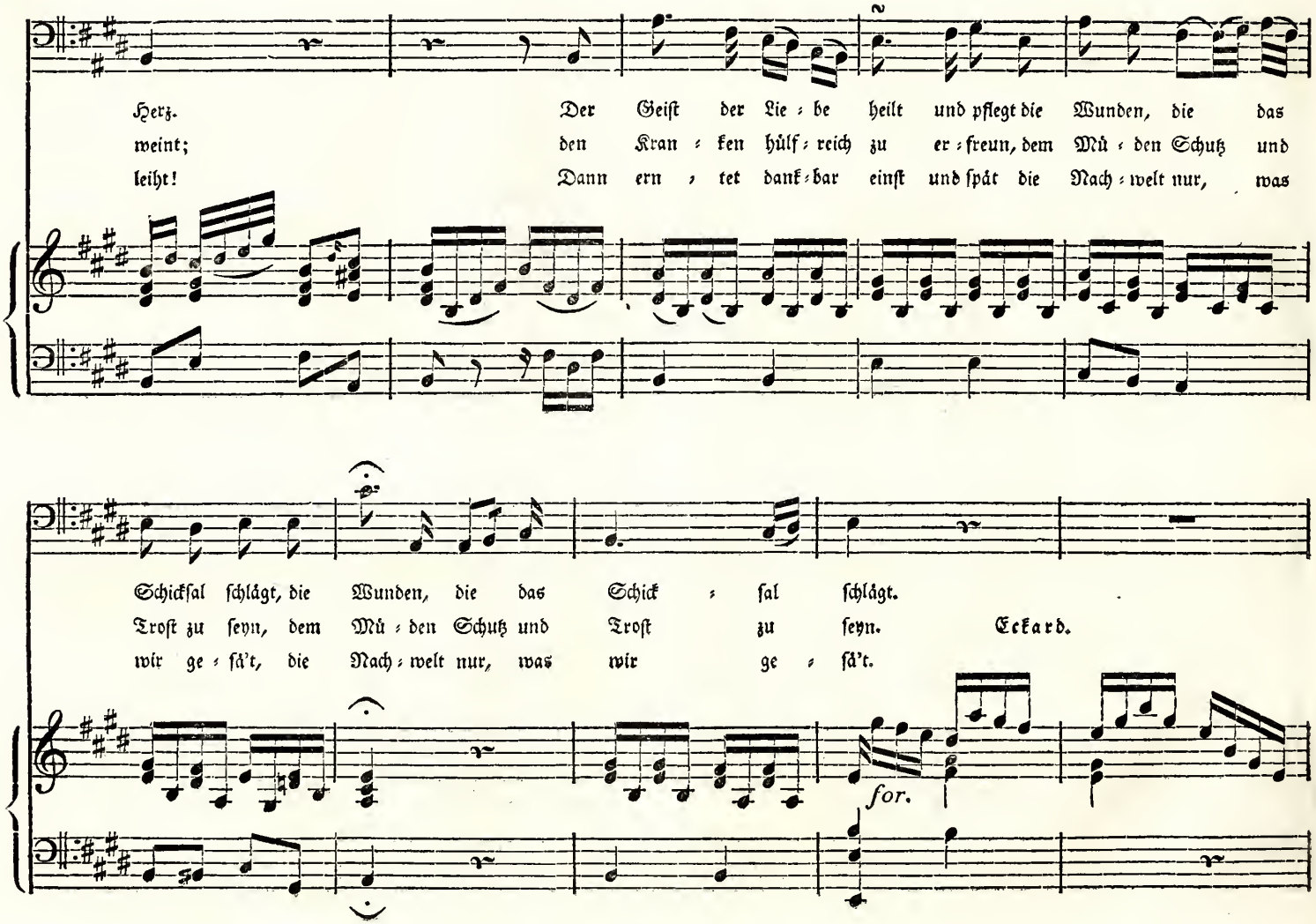

Schick = sals Ei = sen = stab. Aus Dun = kel tönt sein Macht = ge = bot; uns
hebt den Schwa = chen auf, ent = reißt dem kran = ken Greis den Stab, und
droht die Zu = kunft, ruft der Tod, uns droht die Zu = kunft, ruft der Tod.
bricht die fri = schen Blü = then ab, und bricht die fri = schen Blü = then ab.

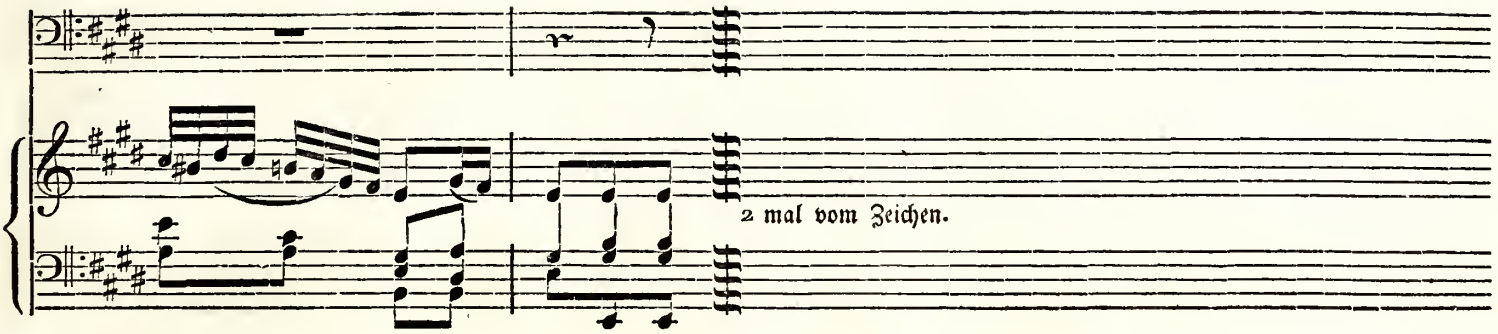
Majeur.



Ein mal vom Zeichen.



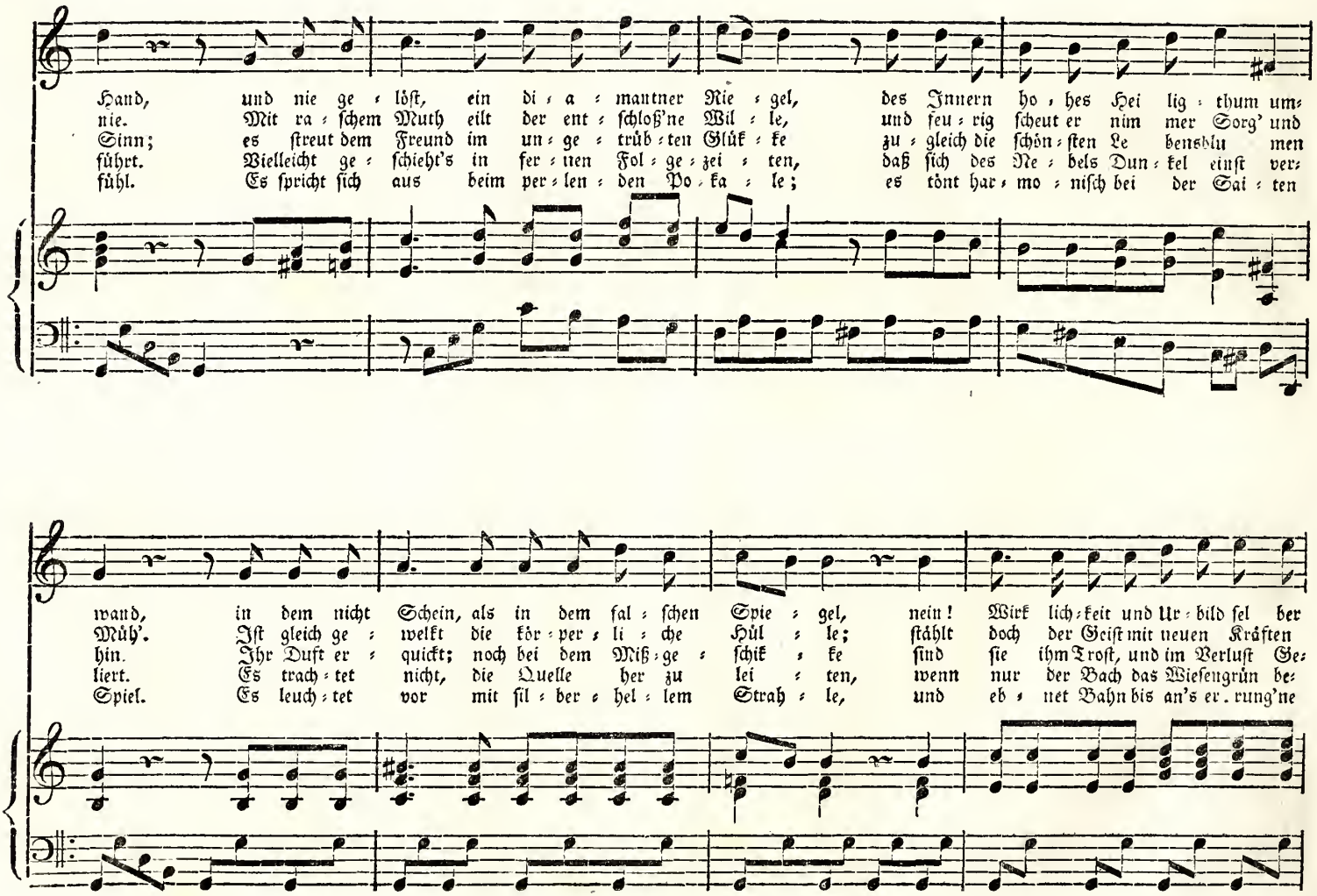

Herz. Der Geiſt der Lie = be heilt und pflegt die Wunden, die das
weint; den Kran = ken hülf = reich zu er = freun, dem Mü = den Schutz und
leiht! Dann ern = tet dank = bar einſt und ſpät die Nach = welt nur, was
Schickſal ſchlägt, die Wunden, die das Schick = ſal ſchlägt.
Troſt zu ſeyn, dem Mü = den Schutz und Troſt zu ſeyn. Eckard.
wir ge = ſä't, die Nach = welt nur, was wir ge = ſä't.
for.

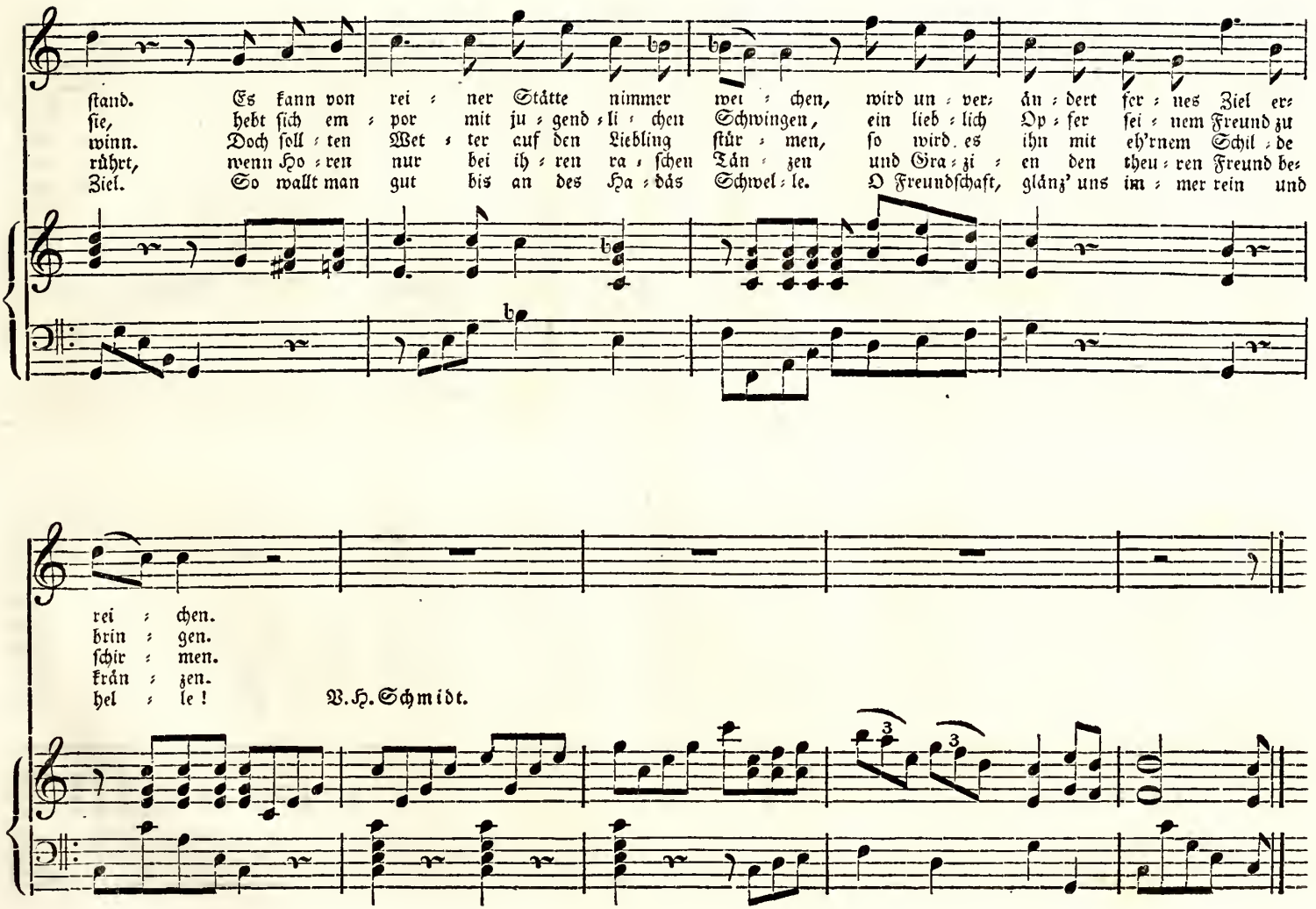


Nr. 19.

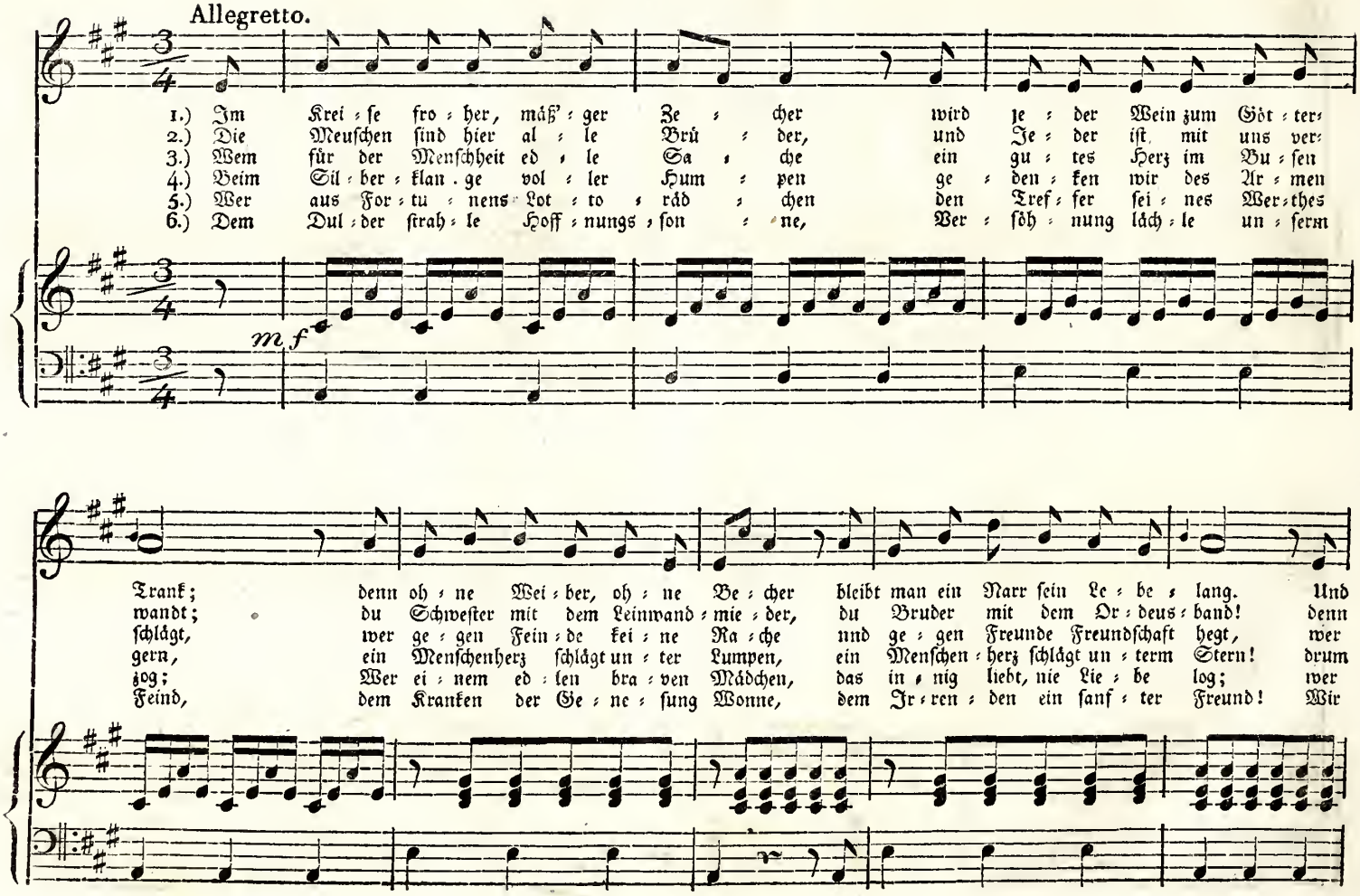
Moderato. G. Abr. Schneider.

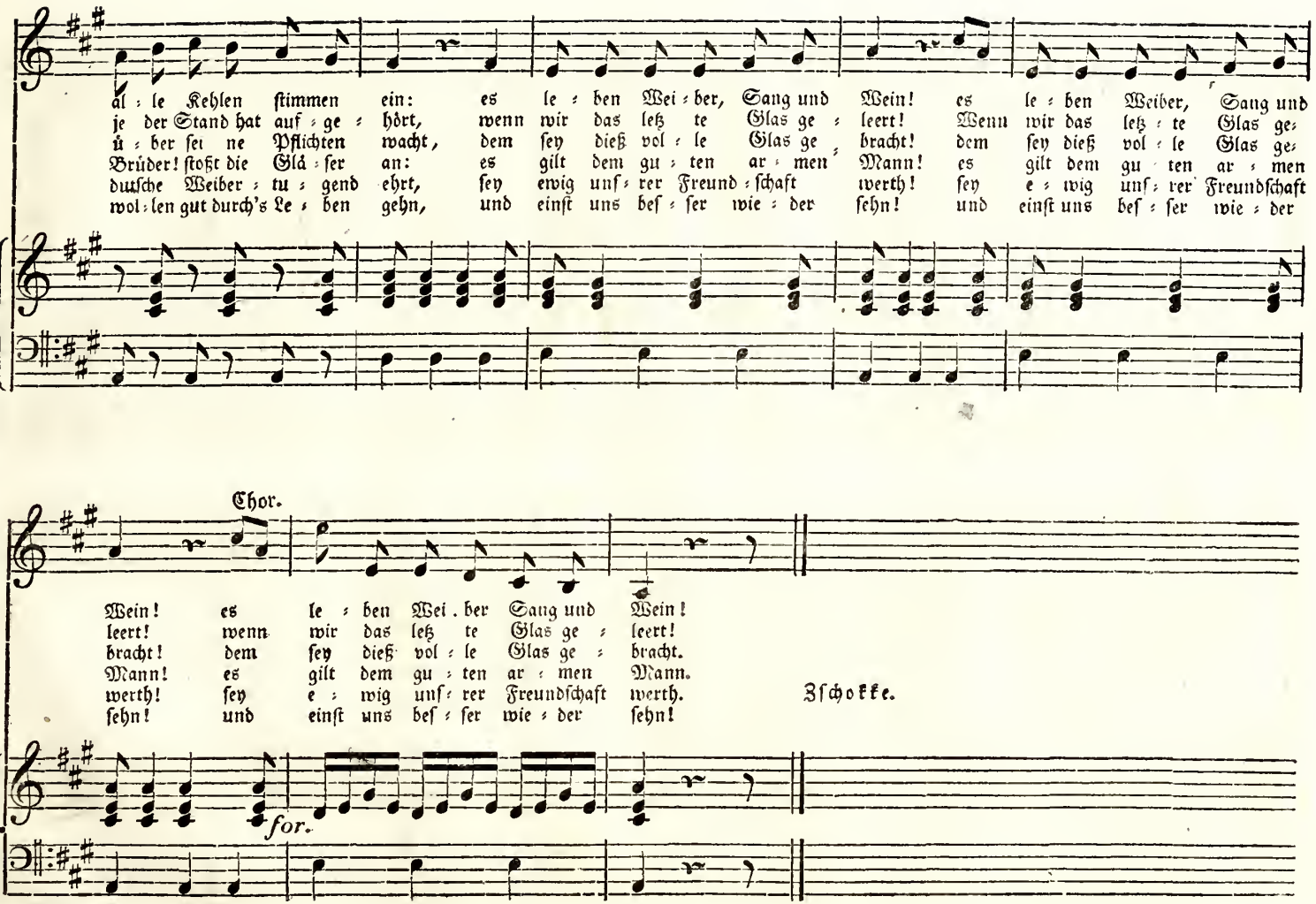
1.) Im Her=zen wohnt der Freundschaft fe=stes Sie=gel, das nie ent=weiht von fre=velnd schnöder
2.) Im Her=zen wohnt stets Ju=gend=sinn die Fül=le, denn Freundschaft al=tert und ver=blei=chet
3.) Im Her=zen wohnt nicht Mißgunst, Falschheit, Tük=ke, nur Bie=der=keit und off=ner, gra=der
4.) Im Her=zen wohnt nicht Grü=beln o=der Deu=ten, zu wel=chem End=zweck man=ches Mittel
5.) Im Her=zen wohnt beim wirth=lich fro=hen Mah=le der ech=ten Freundschaft se=li=ges Ge,


Hand, und nie ge = löst, ein di = a = mantner Rie = gel, des Innern ho = hes Hei lig = thum um=
nie. Mit ra = schem Muth eilt der ent = schloß'ne Wil = le, und feu = rig scheut er nim mer Sorg' und
Sinn; es streut dem Freund im un = ge = trüb = ten Glük = ke zu = gleich die schön = sten Le bensblu men
führt. Vielleicht ge = schieht's in fer = nen Fol = ge = zei = ten, daß sich des Ne = bels Dun = kel einst ver=
fühl. Es spricht sich aus beim per = len = den Po = ka = le; es tönt har = mo = nisch bei der Sai = ten
wand, in dem nicht Schein, als in dem fal = schen Spie = gel, nein! Wirk lich = keit und Ur = bild sel ber
Müh'. Ist gleich ge = welkt die kör = per = li = che Hül = le; stählt doch der Geist mit neuen Kräften
hin. Ihr Duft er = quickt; noch bei dem Miß = ge = schik = ke sind sie ihm Trost, und im Verlust Ge=
liert. Es trach = tet nicht, die Quelle her zu lei = ten, wenn nur der Bach das Wiesengrün be=
Spiel. Es leuch = tet vor mit sil = ber = hel = lem Strah = le, und eb = net Bahn bis an's er = rung'ne


stand. Es kann von rei = ner Stätte nimmer wei = chen, wird un = ver= än = dert fer = nes Ziel er=
sie, hebt sich em = por mit ju = gend = li = chen Schwingen, ein lieb = lich Op = fer sei = nem Freund zu
winn. Doch soll = ten Wet = ter auf den Liebling stür = men, so wird es ihn mit eh'rnem Schil = de
rührt, wenn Ho = ren nur bei ih = ren ra = schen Tän = zen und Gra = zi = en den theu = ren Freund be=
Ziel. So wallt man gut bis an des Ha = das Schwel = le. O Freundschaft, glänz' uns im = mer rein und
rei = chen.
brin = gen.
schir = men.
krän = zen.
hel = le!
V. H. Schmidt.

Nr. 20.


Allegretto.
mf
1.) Im Krei = se fro = her, mäß' = ger Ze = cher wird je = der Wein zum Göt = ter=
2.) Die Menſchen ſind hier al = le Brü = der, und Je = der iſt mit uns ver=
3.) Wem für der Menſchheit ed = le Sa = che ein gu = tes Herz im Bu = ſen
4.) Beim Sil = ber = klan = ge vol = ler Hum = pen ge = den = ken wir des Ar = men
5.) Wer aus For = tu = nens Lot = to = räd = chen den Tref = fer ſei = nes Wer=thes
6.) Dem Dul = der ſtrah = le Hoff = nungs = ſon = ne, Wer = ſöh = nung läch = le un = ſerm
Trank; denn oh = ne Wei = ber, oh = ne Be = cher bleibt man ein Narr ſein Le = be = lang. Und
wandt; du Schweſter mit dem Leinwand = mie = der, du Bruder mit dem Or = deus = band! denn
ſchlägt, wer ge = gen Fein = de kei = ne Ra = che nnd ge = gen Freunde Freundſchaft hegt, wer
gern, ein Menſchenherz ſchlägt un = ter Lumpen, ein Menſchen = herz ſchlägt un = term Stern! drum
zog; Wer ei = nem ed = len bra = ven Mädchen, das in = nig liebt, nie Lie = be log; wer
Feind, dem Kranken der Ge = ne = ſung Wonne, dem Ir = ren = den ein ſanf = ter Freund! Wir


al : le Kehlen ſtimmen ein: es le : ben Wei : ber, Sang und Wein! es le : ben Weiber, Sang und
je der Stand hat auf : ge : hört, wenn wir das leꝛ te Glas ge : leert! Wenn wir das leꝛ : te Glas ge:
ü : ber ſei ne Pflichten wacht, dem ſey dieß vol : le Glas ge : bracht! dem ſey dieß vol : le Glas ge:
Brüder! ſtoßt die Glä : ſer an: es gilt dem gu : ten ar : men Mann! es gilt dem gu : ten ar : men
dutſche Weiber : tu : gend ehrt, ſey ewig unſ : rer Freund : ſchaft werth! ſey e : wig unſ : rer Freundſchaft
wol : len gut durch's Le : ben gehn, und einſt uns beſ : ſer wie : der ſehn! und einſt uns beſ : ſer wie : der
Chor.
Wein! es le : ben Wei . ber Sang und Wein!
leert! wenn wir das leꝛ te Glas ge : leert!
bracht! dem ſey dieß vol : le Glas ge : bracht.
Mann! es gilt dem gu : ten ar : men Mann.
werth! ſey e : wig unſ : rer Freundſchaft werth.
ſehn! und einſt uns beſ : ſer wie : der ſehn!
Zſchokke.
for.

Nr. 21.

Mit Würde.

Ambrosch.

1.) Im Maurer = Krei = se stim = met an voll Ernst der Freundschaft Lied! Der
2.) Er = bar = mend sah' des Le = bens Müh' der Men = schen Wa = ter, schwieg, er=
3.) Ach, oh = ne Freund ist öd' und stumm das schön = ste Wa = ter = land; doch
4.) Ge = dank' und That, und Ehr' und Glück ver = traut man oh = ne Hehl; auch
5.) Ein Herz und Ei = ne See = le sey mit sei = nem Freund der Freund; lieb=
6.) Füllt eu = re Glä = ser an, und weiht der Freundschaft die = sen Trank! Ihr
7.) Wir schütteln herz = lich uns die Hand, und thei = len Freud' und Noth! Sey

f *p*

ist, bei Gott! kein Eh = renmann, dem hier sein Herz nicht glüht.
schuf die Freund = schaft, wog, und sieh', des E = lends Scha = le stieg!
blü = hen heißt E = ly = si = um ein Freund aus dür = rem Sand:
Schwachheit schaut des Freundes Blick, ihn irrt kein leich = ter Fehl;
reich und wahr = haft, mild und frei, in Fern und Tod ver= eint.
tod = ten Brü = der, hört den Eid! ein = stim = mend zum Ge = sang;
die = ser Druck der Freundschaft Pfand, durch Le = ben und durch Tod.

for.

Chor.

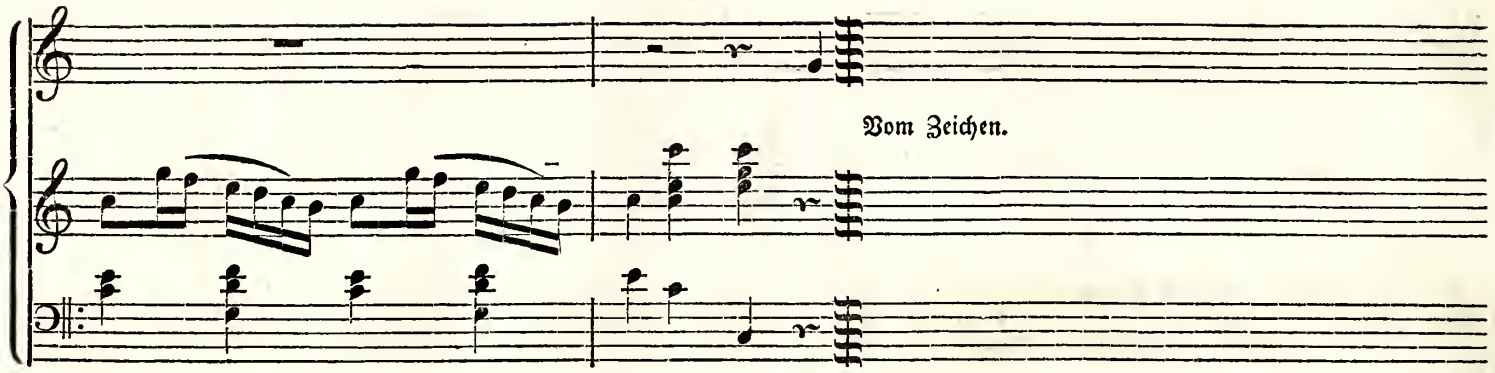
Die Freundschaft stärkt in Freud' und Noth, und
Da sprach der Va=ter: es ist gut! und
Er schmaust mit uns auf gro=bem Zwilch, und
selbst her=ber Gram an Freun=des=brust, ver=
Einst bringt, wer frü=her starb, in Glanz dem
und trö=stet ar=mer Für=sten Loos, die
Die un=sers Bundes Schwur ver=lieh: die

folgt durch Le=ben und durch Tod. die ꝛc. Tod.
al=les Le=ben hauch=te Muth. da ꝛc. Muth.
würzt, durch Lie=be, Frucht und Milch. Er ꝛc. Milch.
weint sich bald in fü=ße Lust. selbst ꝛc. Lust.
Bru=der=geist den Pal=men=kranz. Einst ꝛc. kranz.
nie des Freun=des Arm um=schloß! und ꝛc. schloß!
Ket=te, Brü=der, rei=ße. nie! die ꝛc. nie!

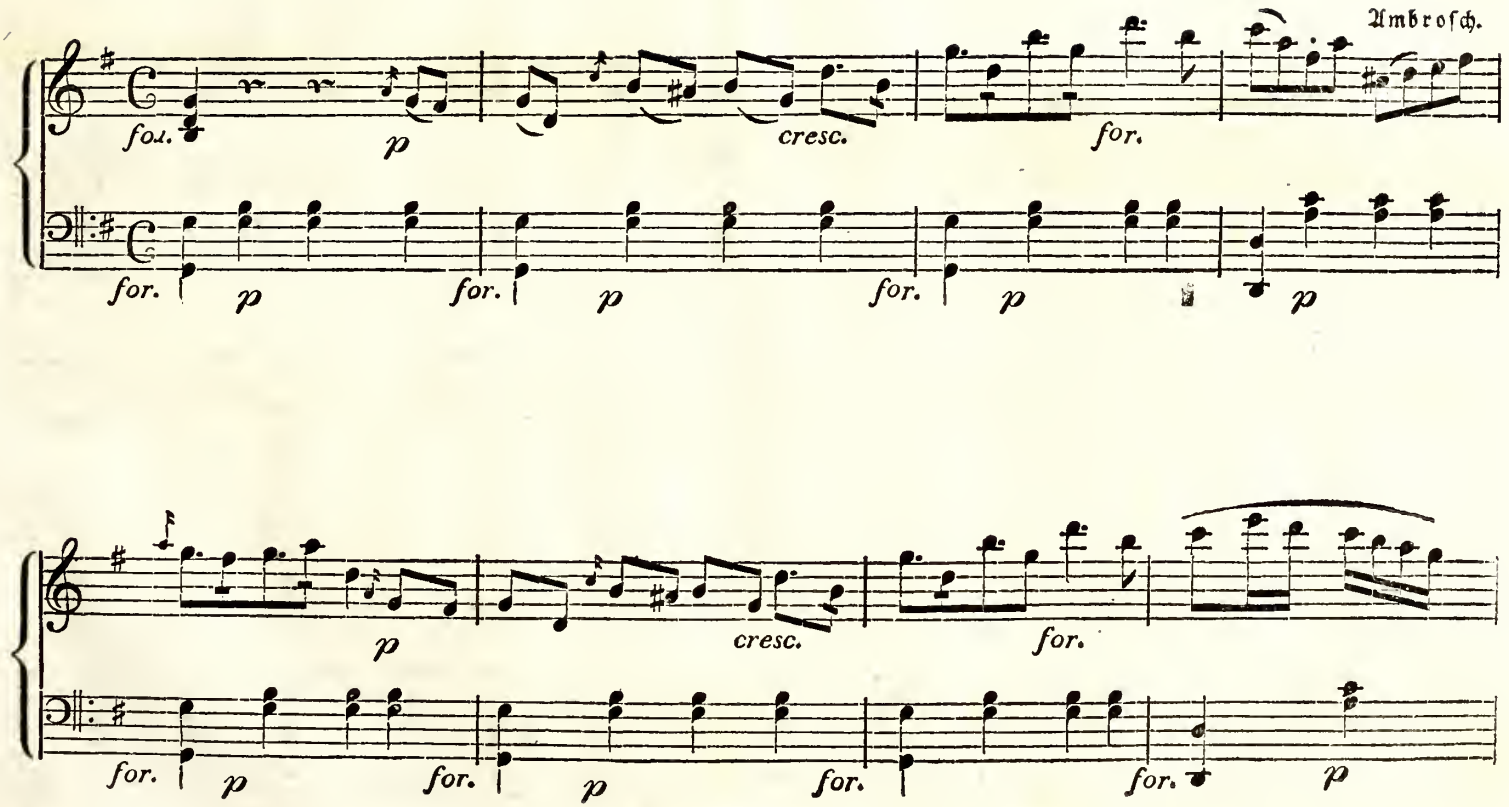
1 2

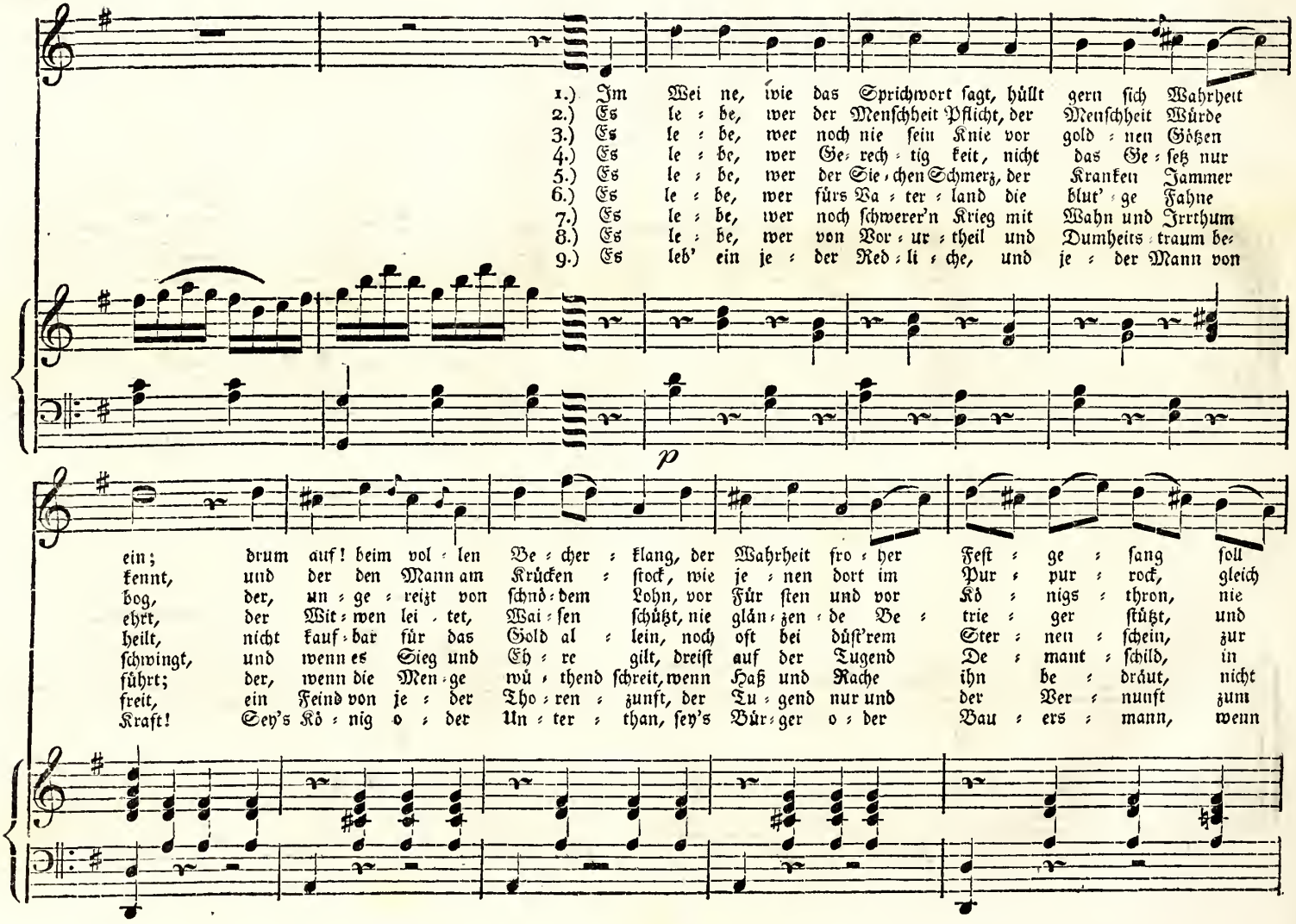
1 2

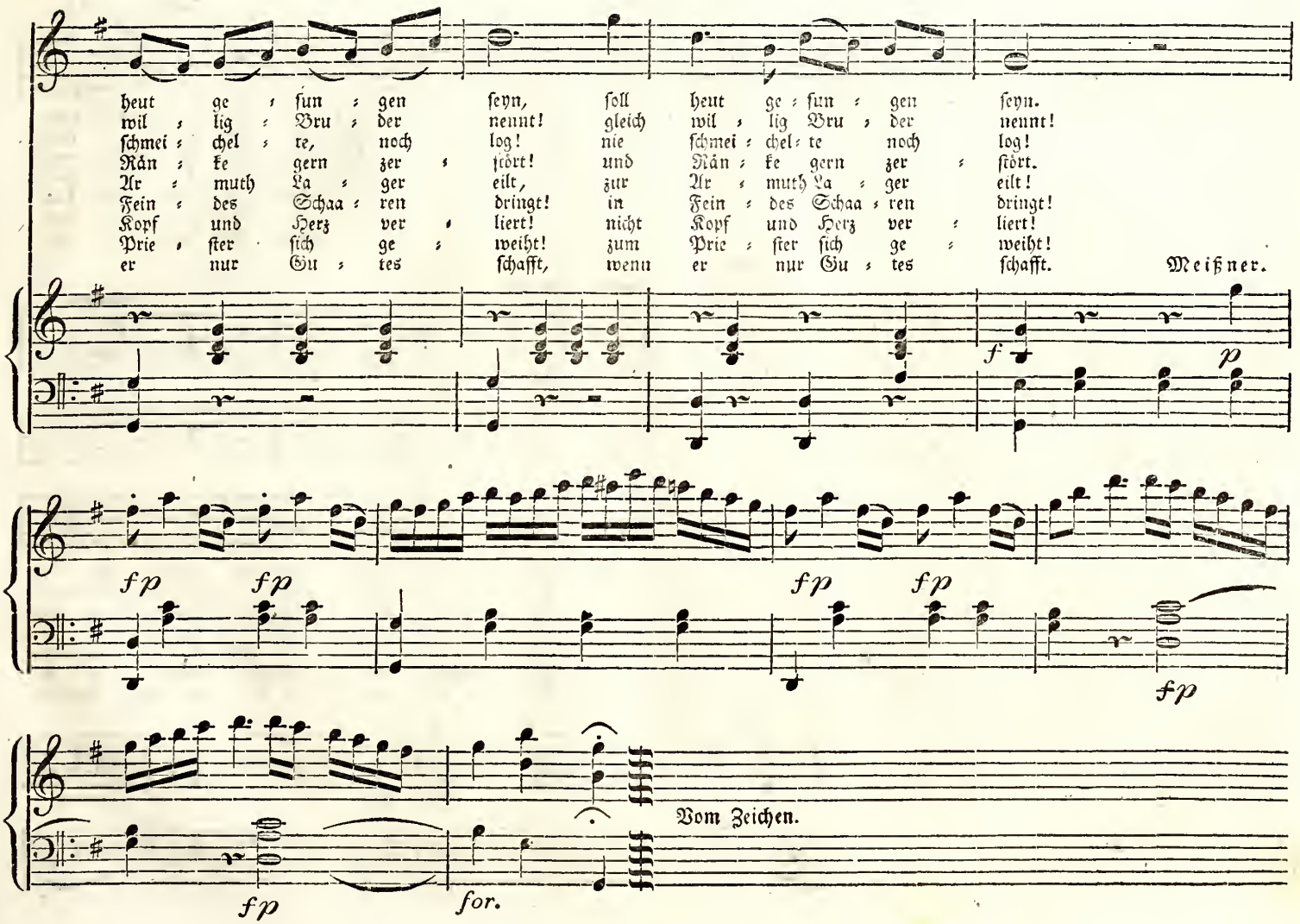
Voß.


Vom Zeichen.

Nr. 22.


Ambrosch.
for.
p
cresc.
for.
p
for.
p
for.
p
for.
p
p
for.
p
cresc.
for.
for.
p
for.
p
for.
for.
p


1.) Im Wei ne, wie das Sprichwort sagt, hüllt gern sich Wahrheit
2.) Es le = be, wer der Menschheit Pflicht, der Menschheit Würde
3.) Es le = be, wer noch nie sein Knie vor gold = nen Götzen
4.) Es le = be, wer Ge = rech = tig = keit, nicht das Ge = setz nur
5.) Es le = be, wer der Sie = chen Schmerz, der Kranken Jammer
6.) Es le = be, wer fürs Va = ter = land die blut' = ge Fahne
7.) Es le = be, wer noch schwerer'n Krieg mit Wahn und Irrthum
8.) Es le = be, wer von Vor = ur = theil und Dumheits = traum be=
9.) Es leb' ein je = der Red = li = che, und je = der Mann von
p
ein; drum auf! beim vol = len Be = cher = klang, der Wahrheit fro = her Fest = ge = sang soll
kennt, und der den Mann am Krücken = stock, wie je = nen dort im Pur = pur = rock, gleich
bog, der, un = ge = reizt von schnö = dem Lohn, vor Für = sten und vor Kö = nigs = thron, nie
ehrt, der Wit = wen lei = tet, Wai = sen schützt, nie glän = zen = de Be = trie = ger stützt, und
heilt, nicht kauf = bar für das Gold al = lein, noch oft bei düst'rem Ster = nen = schein, zur
schwingt, und wenn es Sieg und Eh = re gilt, dreist auf der Tugend De = mant = schild, in
führt; der, wenn die Men = ge wü = thend schreit, wenn Haß und Rache ihn be = dräut, nicht
freit, ein Feind von je = der Tho = ren = zunft, der Tu = gend nur und der Ver = nunft zum
Kraft! Sey's Kö = nig o = der Un = ter = than, sey's Bür = ger o = der Bau = ers = mann, wenn

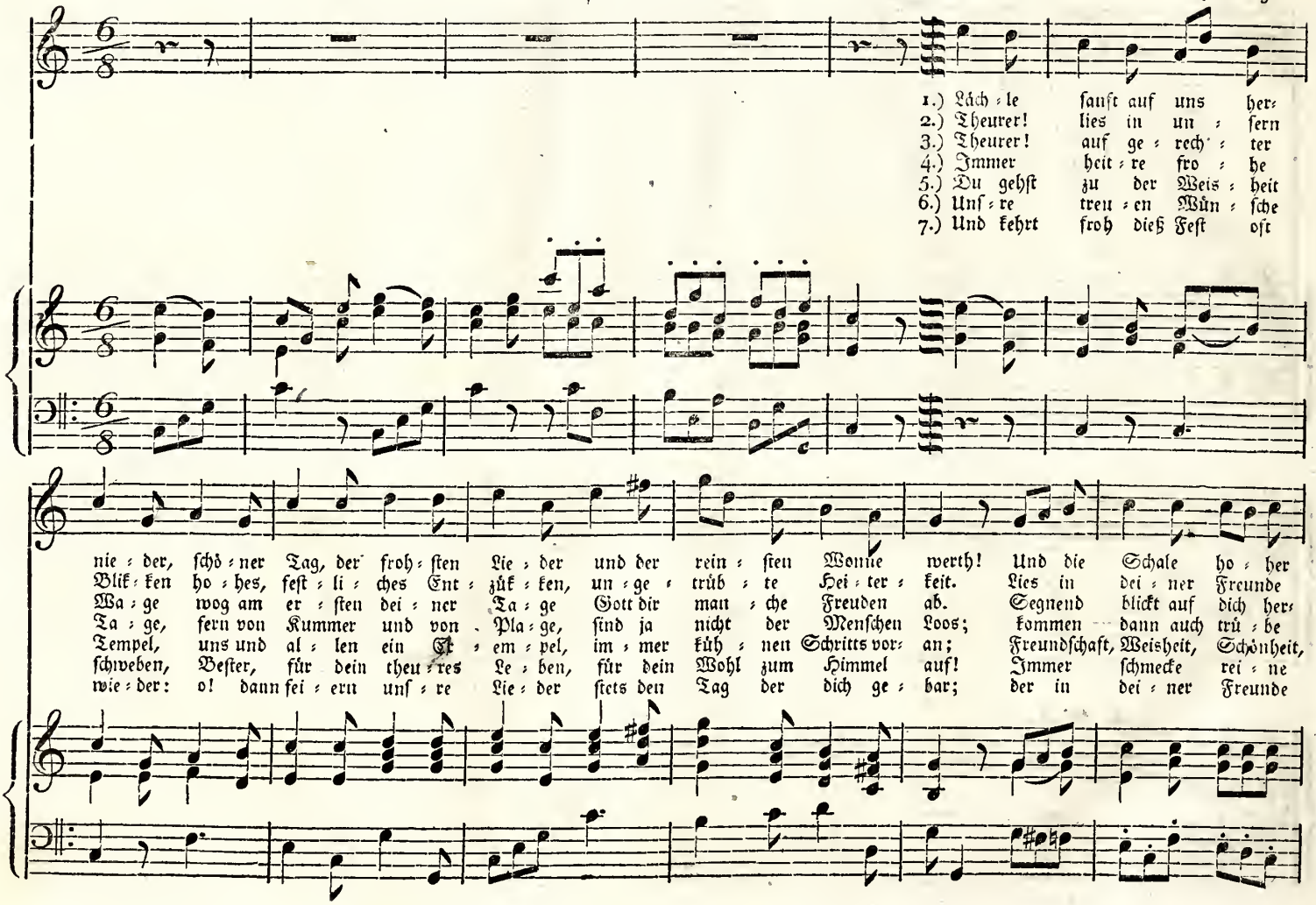

heut ge = fun = gen seyn, ſoll heut ge = fun = gen seyn.
wil = lig = Bru = der nennt! gleich wil = lig Bru = der nennt!
ſchmei = chel = re, noch log! nie ſchmei = chel = te noch log!
Rän = ke gern zer = ſtört! und Rän = ke gern zer = ſtört.
Ar = muth La = ger eilt, zur Ar = muth La = ger eilt!
Fein = des Schaa = ren dringt! in Fein = des Schaa = ren dringt!
Kopf und Herz ver = liert! nicht Kopf und Herz ver = liert!
Prie = ſter ſich ge = weiht! zum Prie = ſter ſich ge = weiht!
er nur Gu = tes ſchafft, wenn er nur Gu = tes ſchafft.
Meißner.
f
p
fp fp fp fp
fp
Vom Zeichen.
fp
for.

Nr. 23.

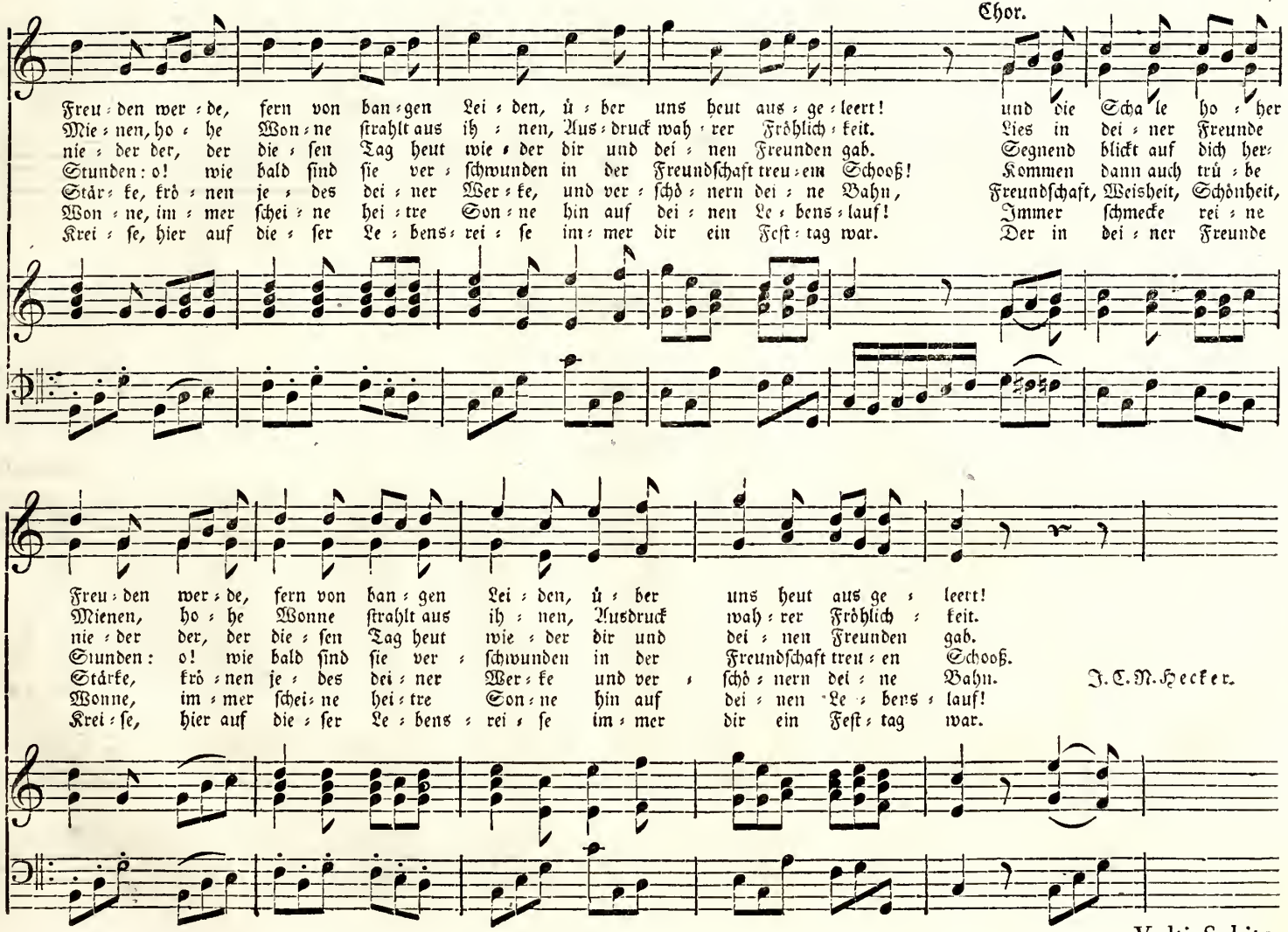
Erste Melodie.

Ludw. Helwig.

1.) Lách = le sanft auf uns her=
2.) Theurer! lies in un = fern
3.) Theurer! auf ge = rech = ter
4.) Immer heit = re fro = he
5.) Du gehst zu der Weis = heit
6.) Unf = re treu = en Wün = sche
7.) Und kehrt froh dieß Fest oft

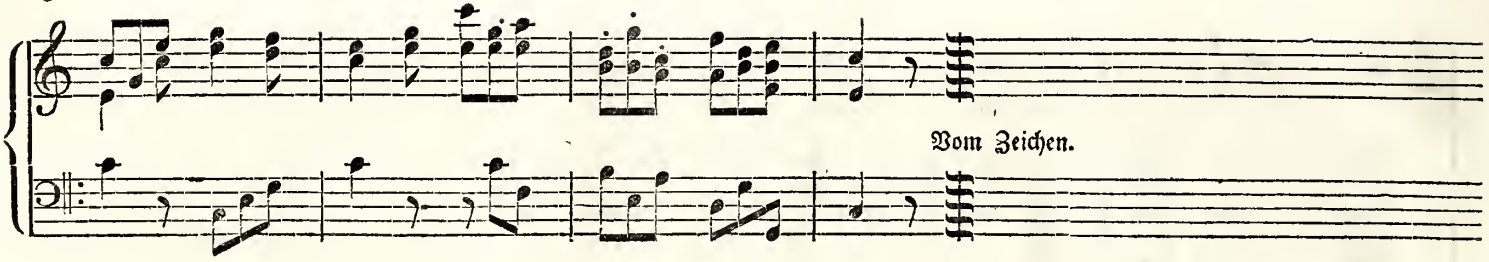


Chor.



J. C. M. Hecker.

Volti Subito.



Nr. 23.

Zweite Melodie.

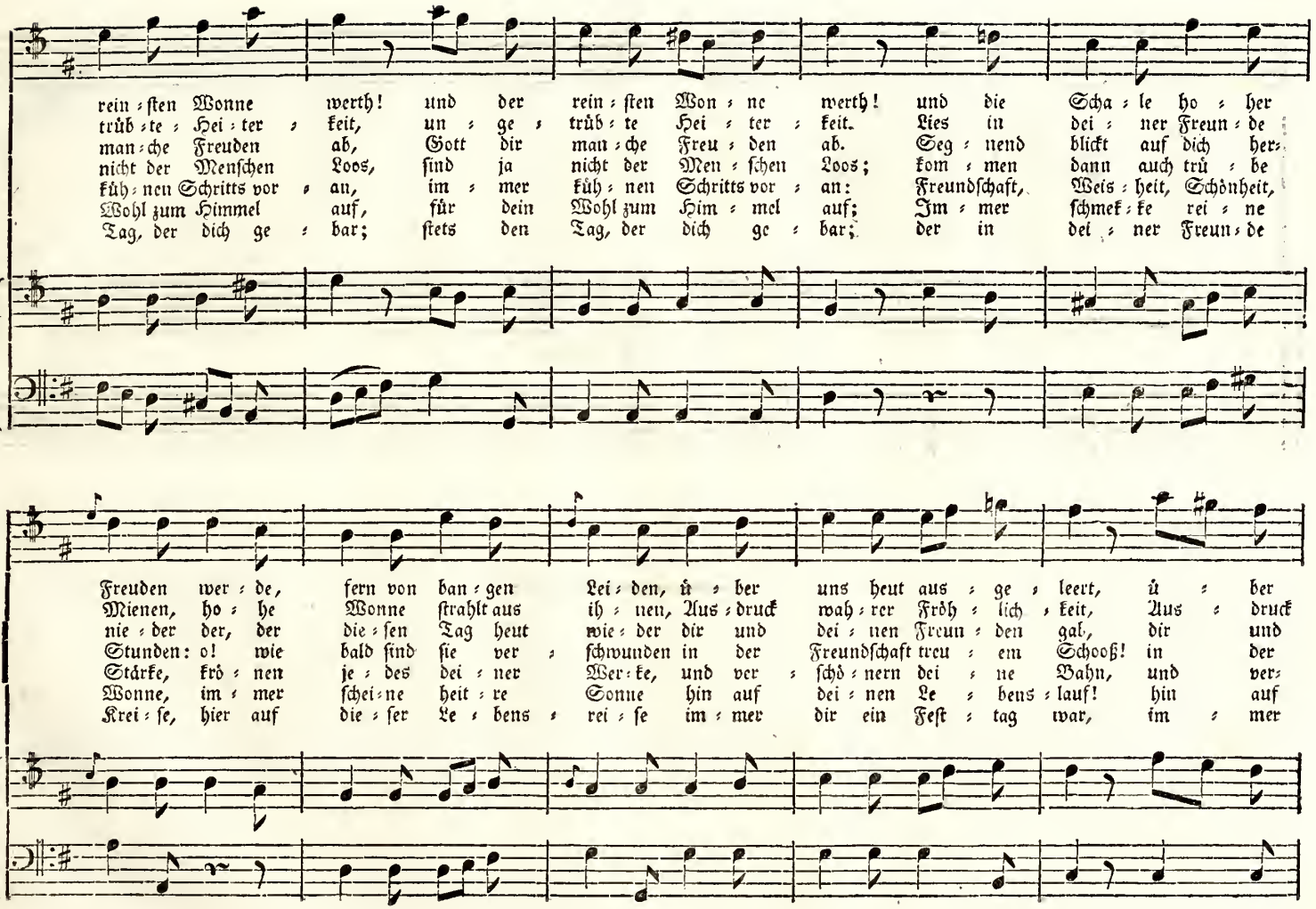
Andantino. Ambrosch.

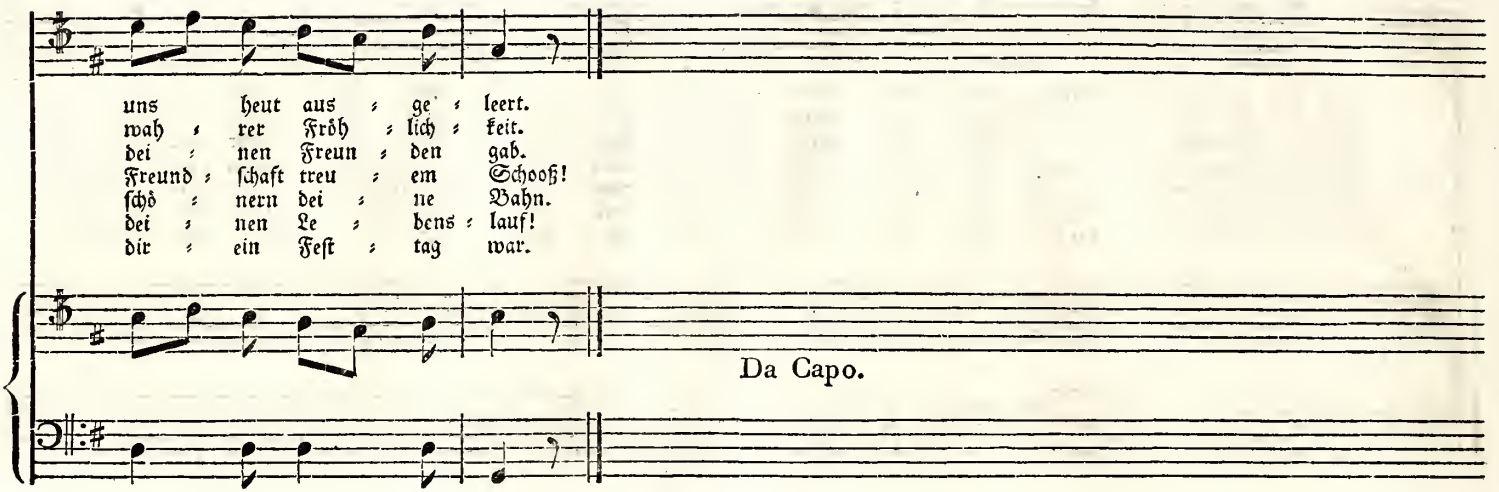
Tenor 1.

1.) Läch-le sanft auf uns her-nie-der, schö-ner Tag, der froh-sten Lie-der und der
2.) Theurer, lies in un-sern Blik-ken ho-hes, fest-li-ches Ent-zük-ken, un-ge-
3.) Theurer, auf ge-rech-ter Wa-ge wog am er-sten dei-ner Ta-ge Gott dir
4.) Immer heit-re fro-he Ta-ge, fern von Kummer und von Pla-ge, sind ja
5.) Du gehst zu der Weis-heit Tem-pel, uns und al-len ein Ex-em-pel, im-mer
6.) Un-sre treu-en Wün-sche schwe-ben, Be-ster, für dein theu-res Le-ben, für dein
7.) Und kehrt froh dieß Fest oft wie-der: o! dann fei-ern un-sre Lie-der stets den

Tenor 2.

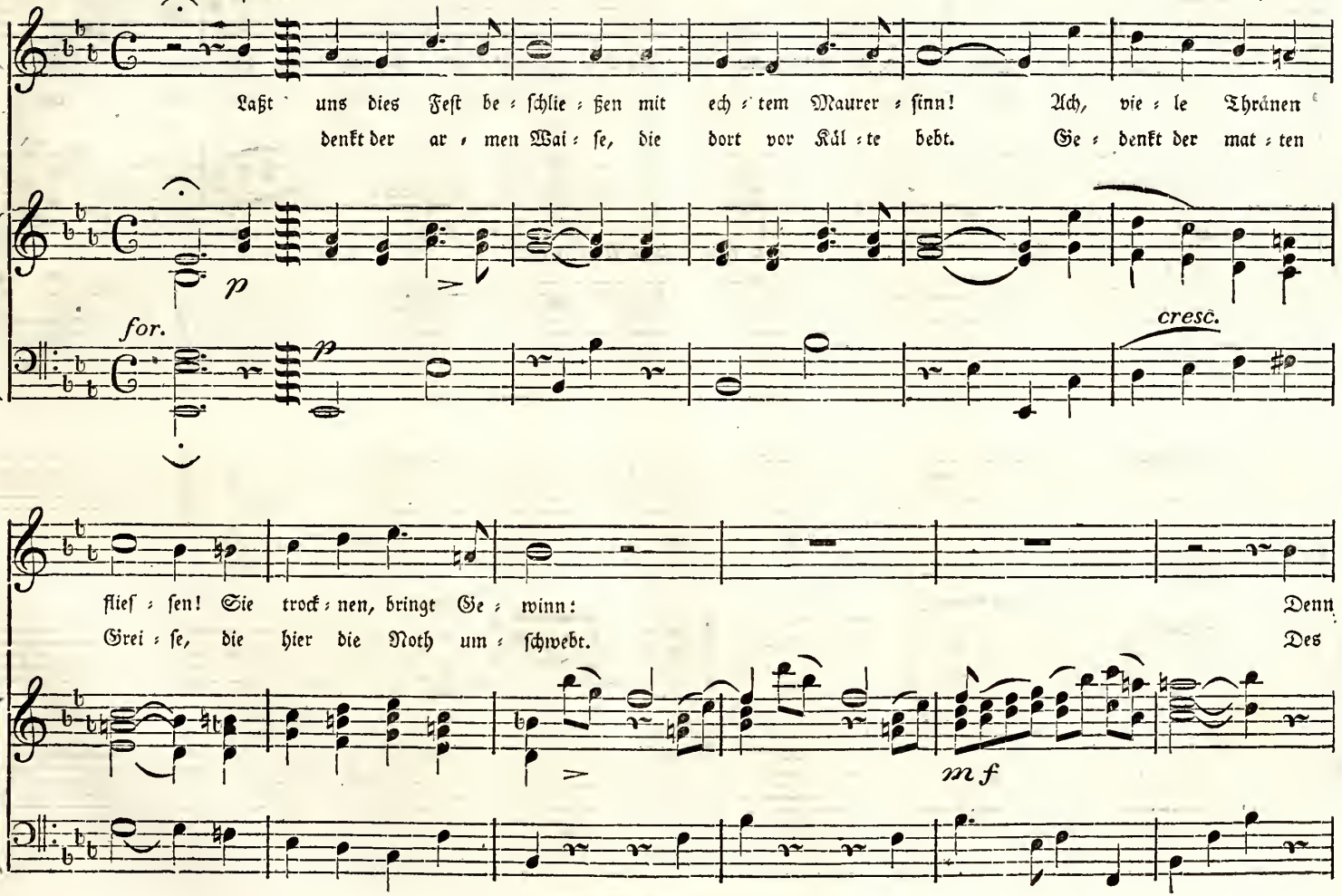
Basso.

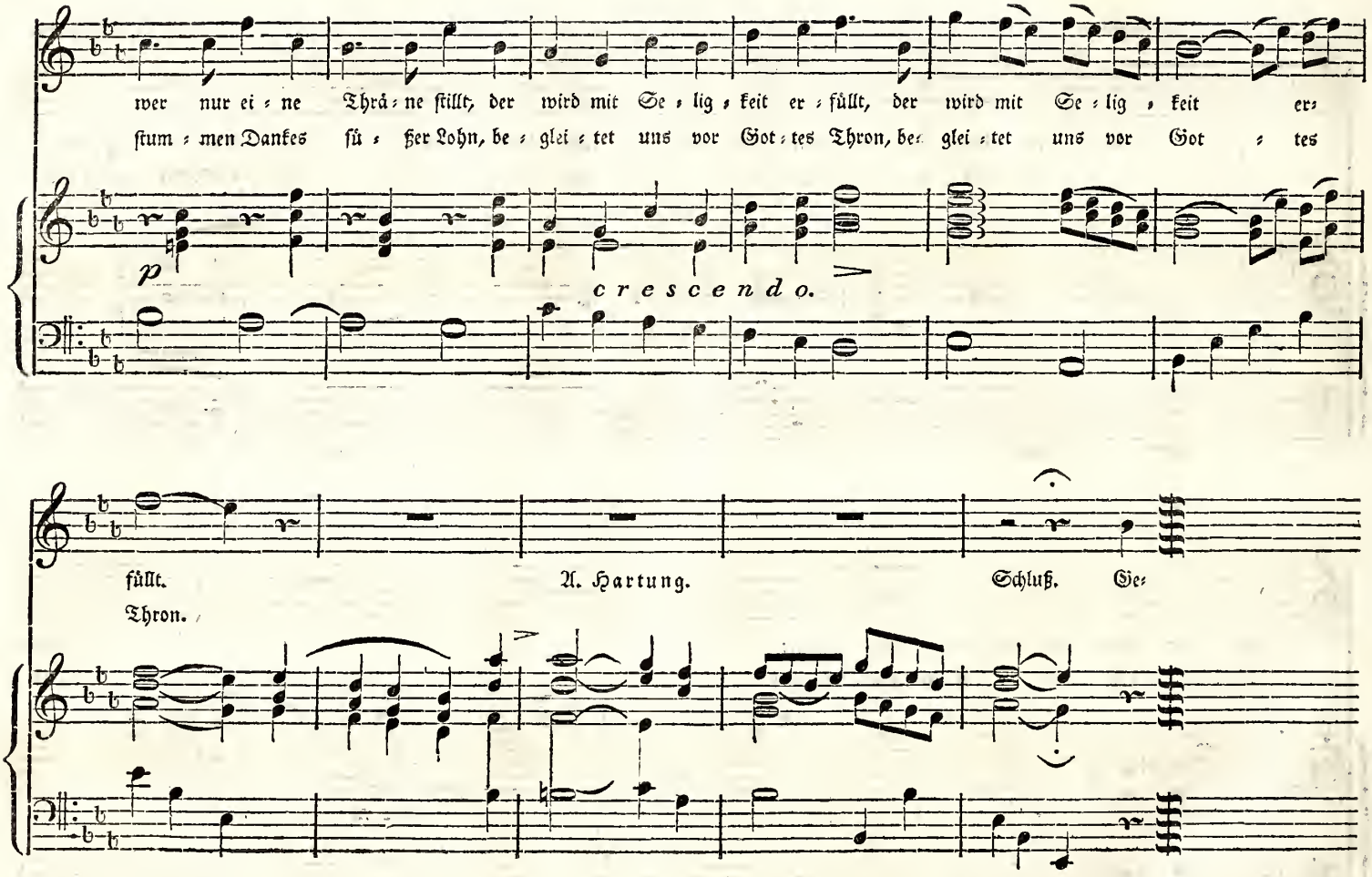

rein=ſten Wonne werth! und der rein=ſten Won=ne werth! und die Scha=le ho=her
trüb=te=Hei=ter=keit, un=ge=trüb=te Hei=ter=keit. Lies in dei=ner Freun=de
man=che Freuden ab, Gott dir man=che Freu=den ab. Seg=nend blickt auf dich her=
nicht der Menſchen Loos, ſind ja nicht der Men=ſchen Loos; kom=men dann auch trü=be
küh=nen Schritts vor=an, im=mer küh=nen Schritts vor=an: Freundſchaft, Weis=heit, Schönheit,
Wohl zum Himmel auf, für dein Wohl zum Him=mel auf; Im=mer ſchmek=ke rei=ne
Tag, der dich ge=bar; ſtets den Tag, der dich ge=bar; der in dei=ner Freun=de
Freuden wer=de, fern von ban=gen Lei=den, ü=ber uns heut aus=ge=leert, ü=ber
Mienen, ho=he Wonne ſtrahlt aus ih=nen, Aus=druck wah=rer Fröh=lich=keit, Aus=druck
nie=der der, der die=ſen Tag heut wie=der dir und dei=nen Freun=den gab, dir und
Stunden: o! wie bald ſind ſie ver=ſchwunden in der Freundſchaft treu=em Schooß! in der
Stärke, krö=nen je=des dei=ner Wer=ke, und ver=ſchö=nern dei=ne Bahn, und ver=
Wonne, im=mer ſchei=ne heit=re Sonne hin auf dei=nen Le=bens=lauf! hin auf
Krei=ſe, hier auf die=ſer Le=bens=rei=ſe im=mer dir ein Feſt=tag war, im=mer


uns heut aus ge leert.
wah rer Fröh lich keit.
dei nen Freun den gab.
Freund schaft treu em Schooß!
schö nern dei ne Bahn.
dei nen Le bens lauf!
dir ein Fest tag war.
Da Capo.

Nr. 24.

Sanft. J. P. Schmidt.




wer nur ei = ne Thrä = ne ſtillt, der wird mit Se = lig = keit er = füllt, der wird mit Se = lig = keit er=
ſtum = men Dankes ſü = ßer Lohn, be = glei = tet uns vor Got = tes Thron, be= glei = tet uns vor Got = tes
p
cresc e n d o.
füllt.
Thron.
A. Hartung.
Schluß. Se=

Nr. 25.

Ernsthaft. Alle stark.

Kaufmann.

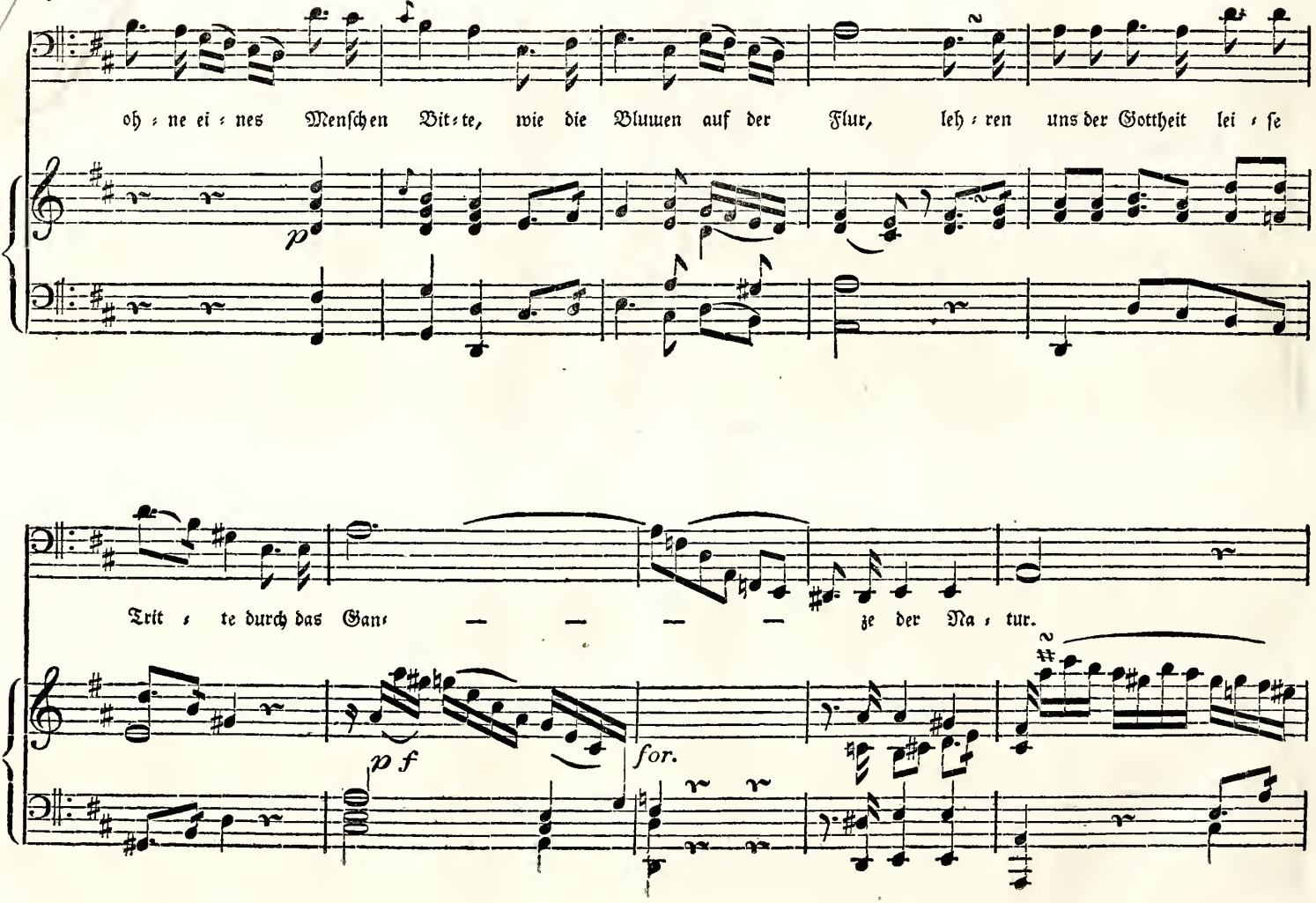
1.) Laßt uns hier der Er = de Gü = ter nüz = zen, uns dem Dienst der Menschheit weihn, un = be=

for. p for. p for.

kannt des Ar = men Hüt = te stü = tzen, und den Wai = sen Vä = ter seyn.

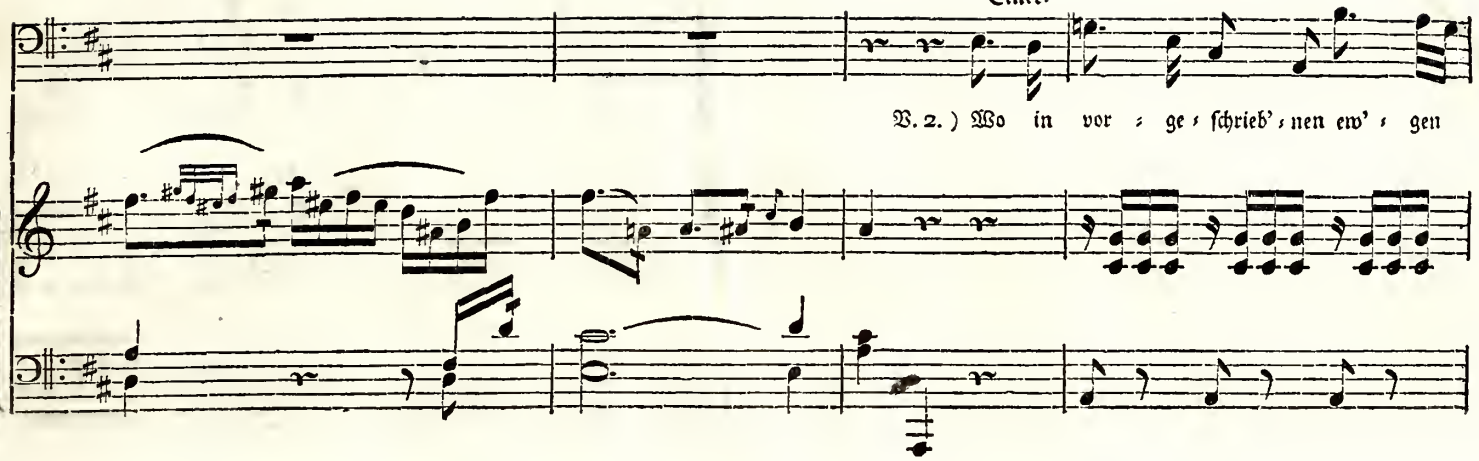
Einer. Langsam.

Wohlthun,

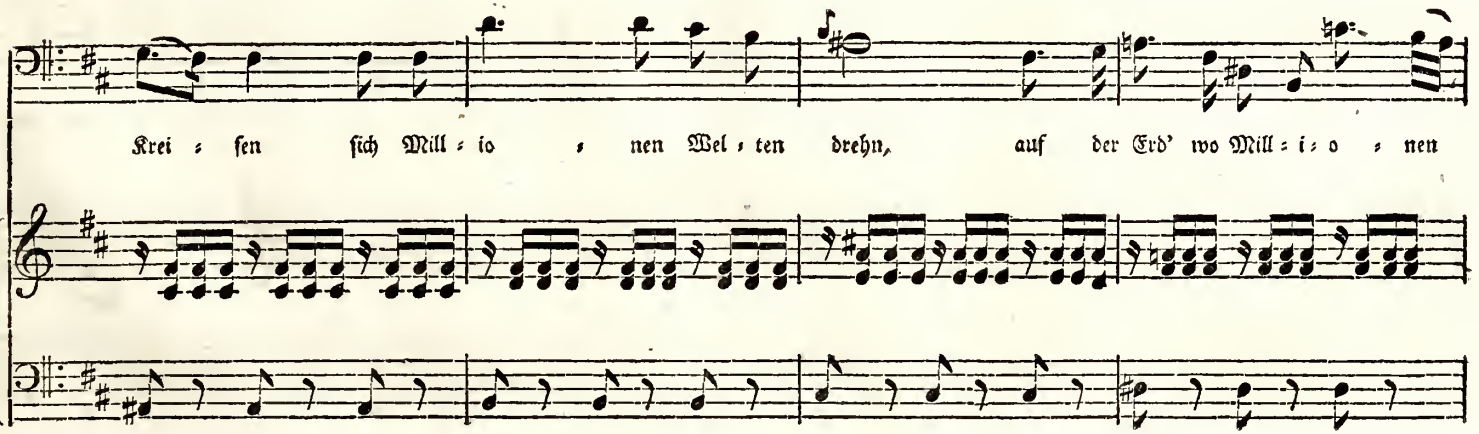

oh = ne ei = nes Menschen Bit = te, wie die Bluuen auf der Flur, leh = ren uns der Gottheit lei = se
p
Trit = te durch das Gan = — — — — ze der Na = tur.
p f
for.

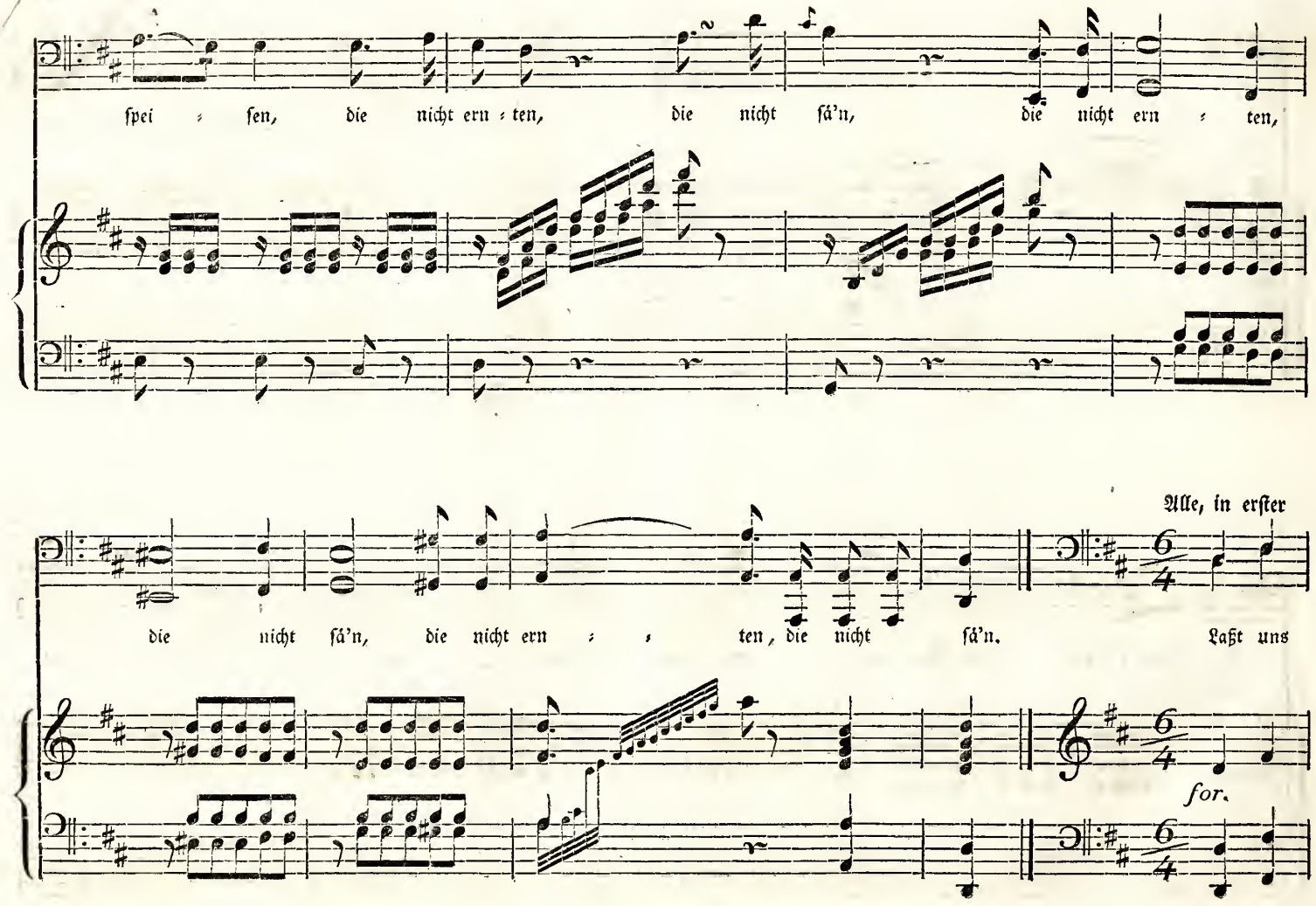
Einer.

V. 2.) Wo in vor = ge = schrieb' = nen ew' = gen



Krei = sen sich Mill = io = nen Wel = ten drehn, auf der Erd' wo Mill = i = o = nen




spei : sen, die nicht ern : ten, die nicht sä'n, die nicht ern : ten,
die nicht sä'n, die nicht ern : : ten, die nicht sä'n.
Alle, in erster
Laßt uns
for.

Bewegung.

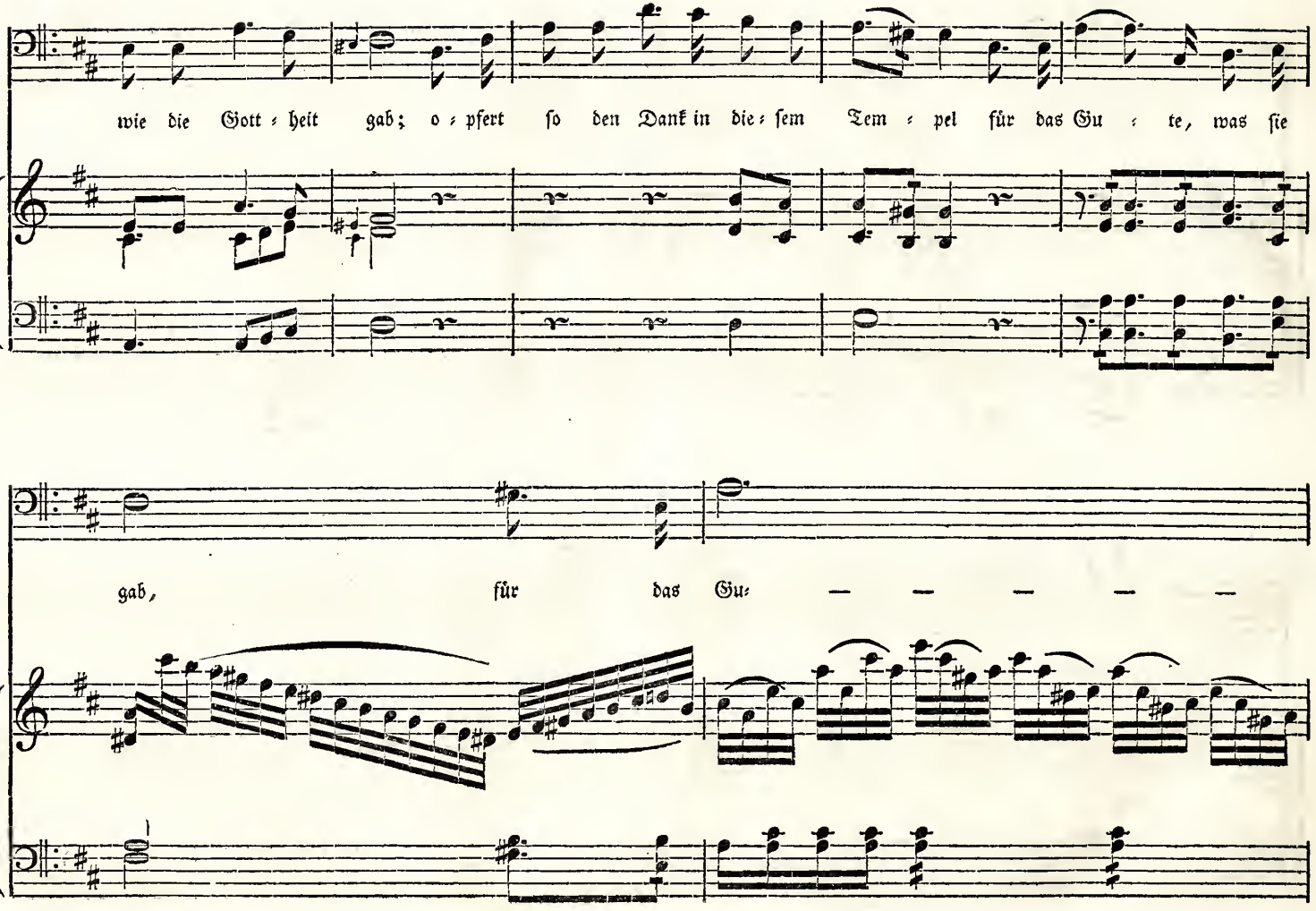
so der Er=de Gü=ter nüz=zen, uns dem Dienst der Menschheit weihn, un=be=kannt des Ar=men Hüt=te stüz=zen,

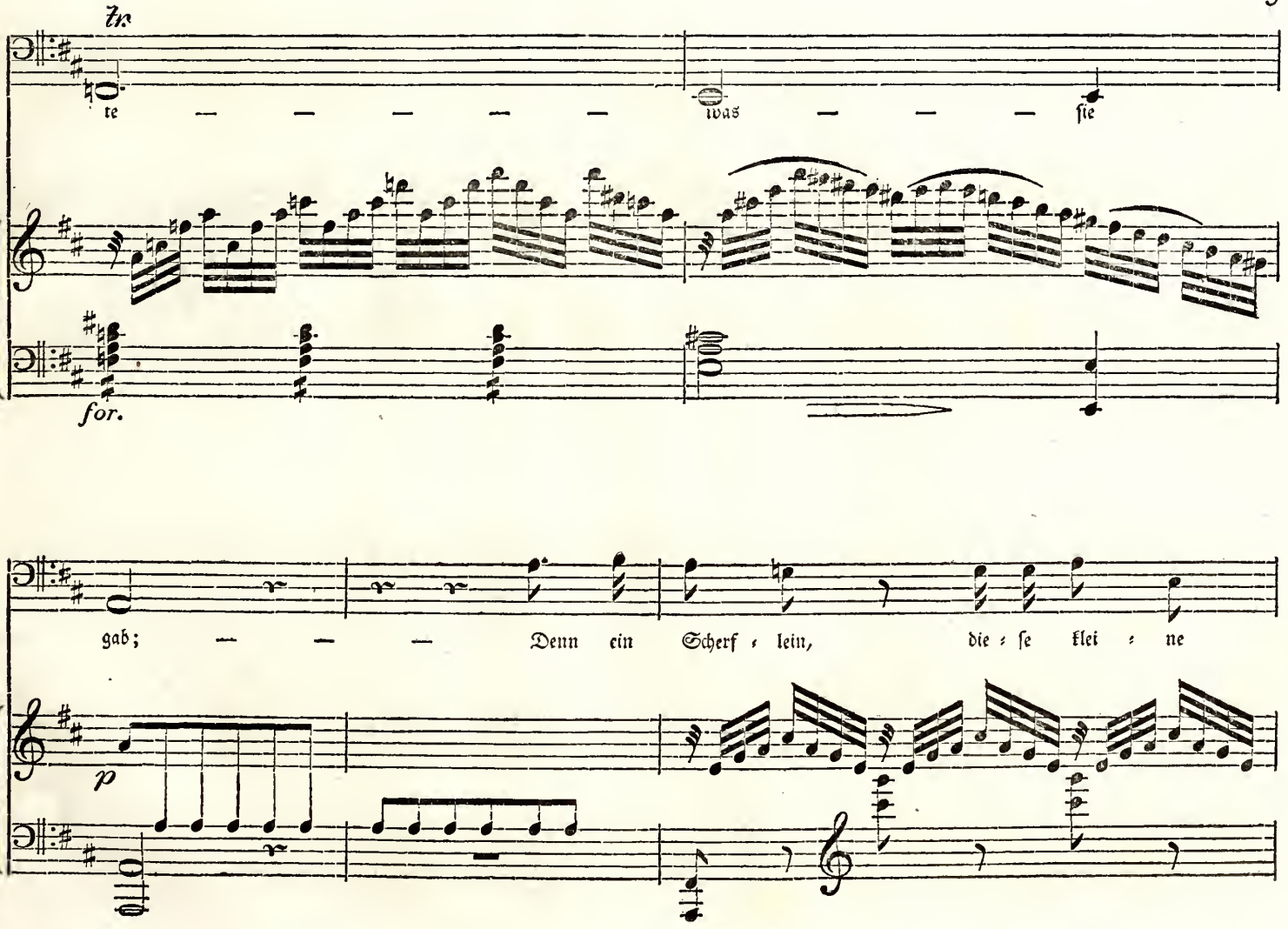
p

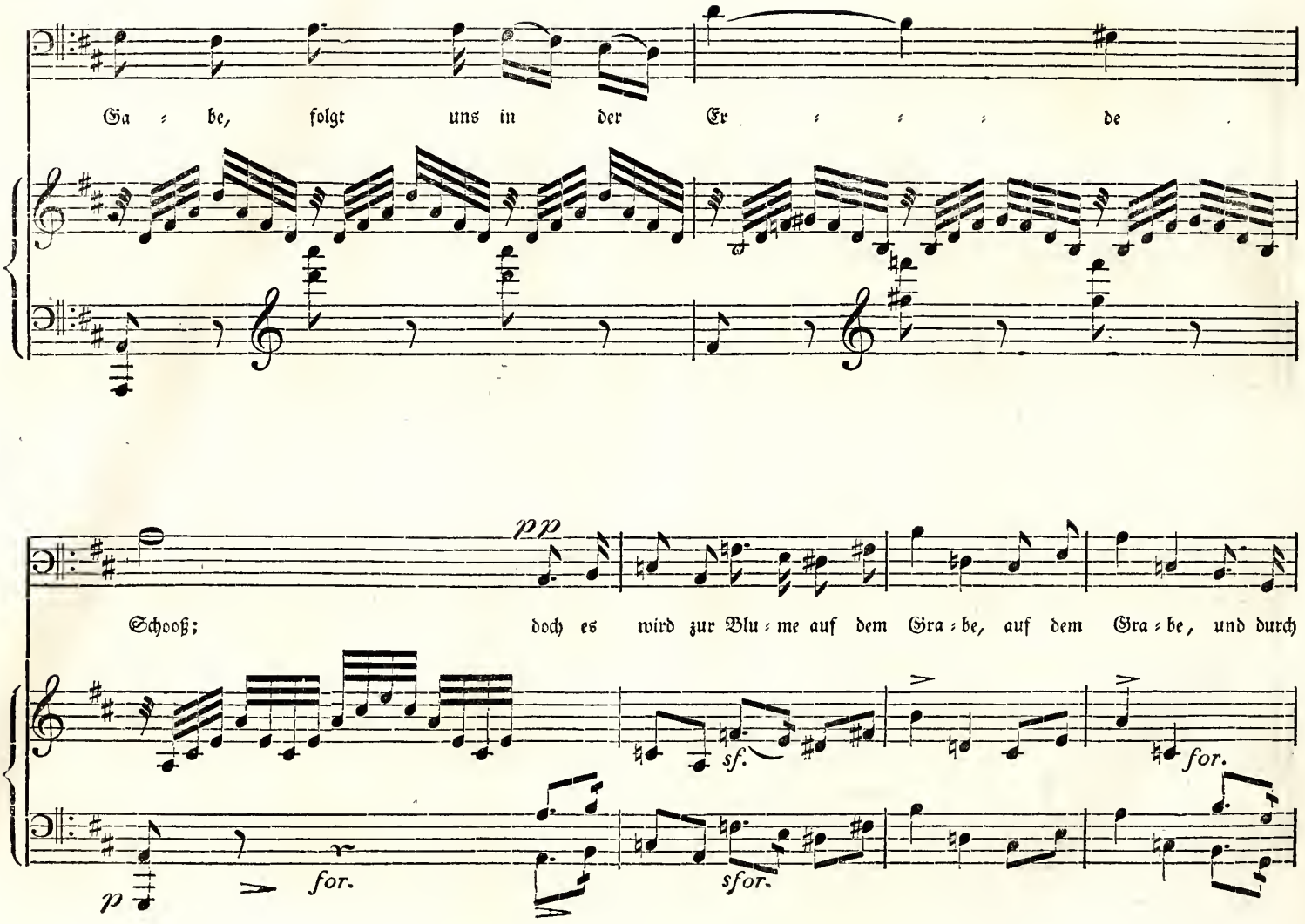
p

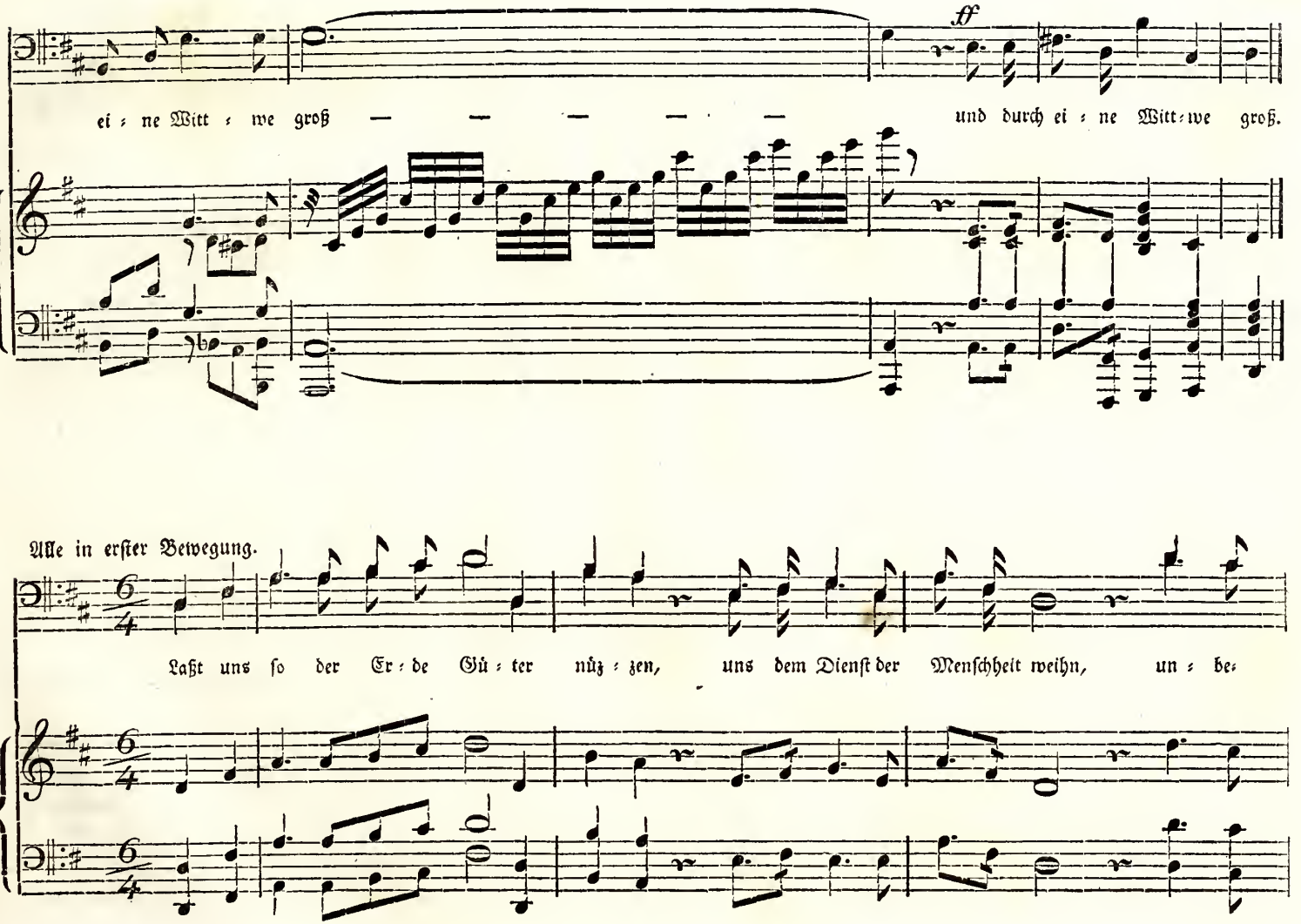
Einer, langsamer.

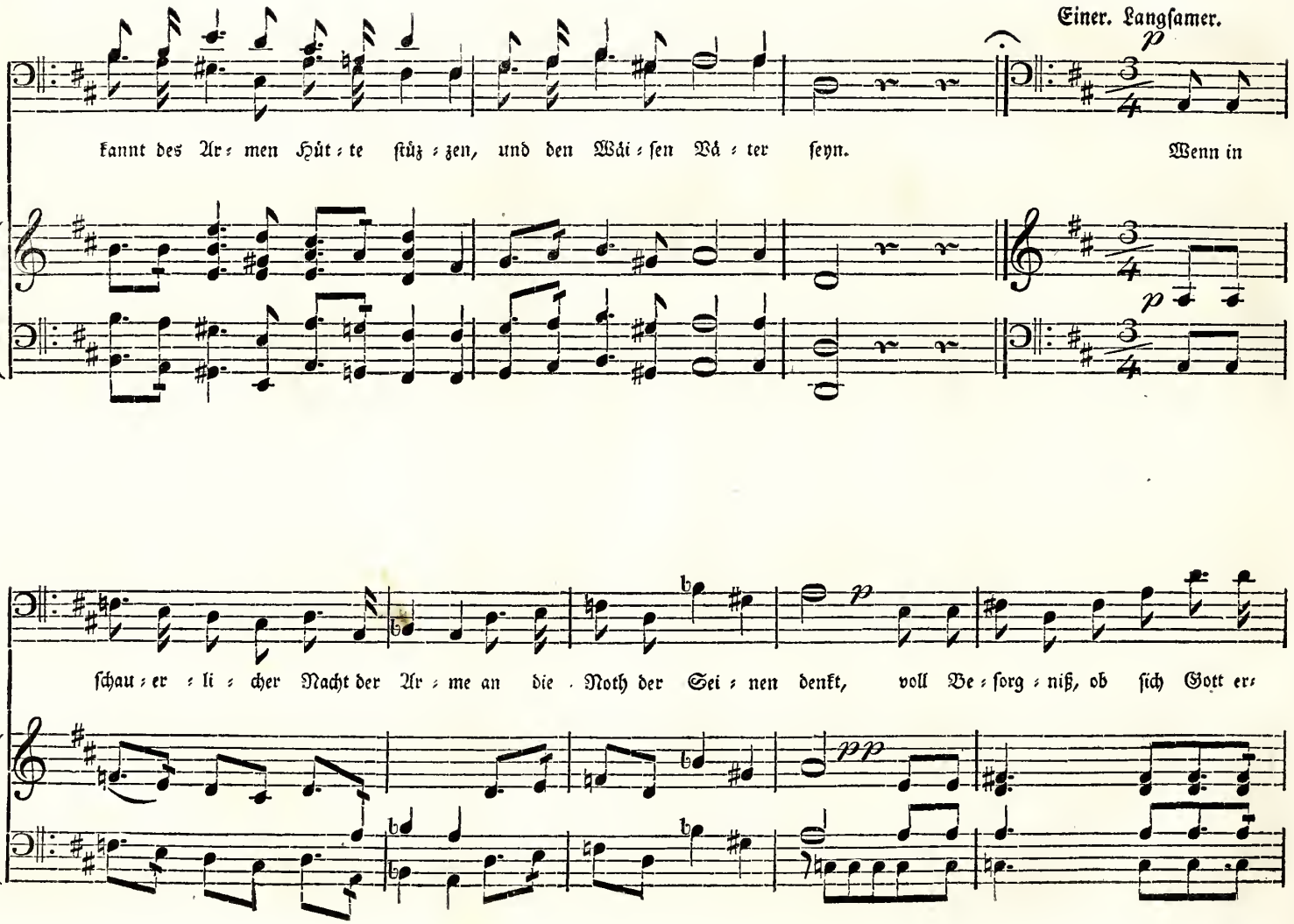
und den Wai=sen Vä=ter seyn. Füh=let das er=ha=be=ne Ex=em=pel, ge=bet


wie die Gott = heit gab; o = pfert so den Dank in die = sem Tem = pel für das Gu = te, was sie
gab, für das Gu= — — — — —


Tr.
te — — — — — was — — — sie
for.
gab; — — — Denn ein Scherf = lein, die = se klei = ne
p


Ga = be, folgt uns in der Er = = = = de
pp
Schooß; doch es wird zur Blu = me auf dem Gra = be, auf dem Gra = be, und durch
sf.
for.
p
for.
sfor.


ff
ei ; ne Witt ; we groß — — — — — und durch ei ; ne Witt ; we groß.
Alle in erster Bewegung.
Laßt uns so der Er ; de Gü ; ter nüz ; zen, uns dem Dienst der Menschheit weihn, un ; be;


Einer. Langsamer.
p
kannt des Ar= men Hût= te stûz= zen, und den Wäi= sen Vä= ter seyn.
Wenn in
p
p
schau= er= li= cher Nacht der Ar= me an die Noth der Sei= nen denkt,
voll Be= sorg= niß, ob sich Gott er=
pp

Sehr langsam und schwach.

bar = me, hofft und zwei = felt, hofft und zwei = felt und sich

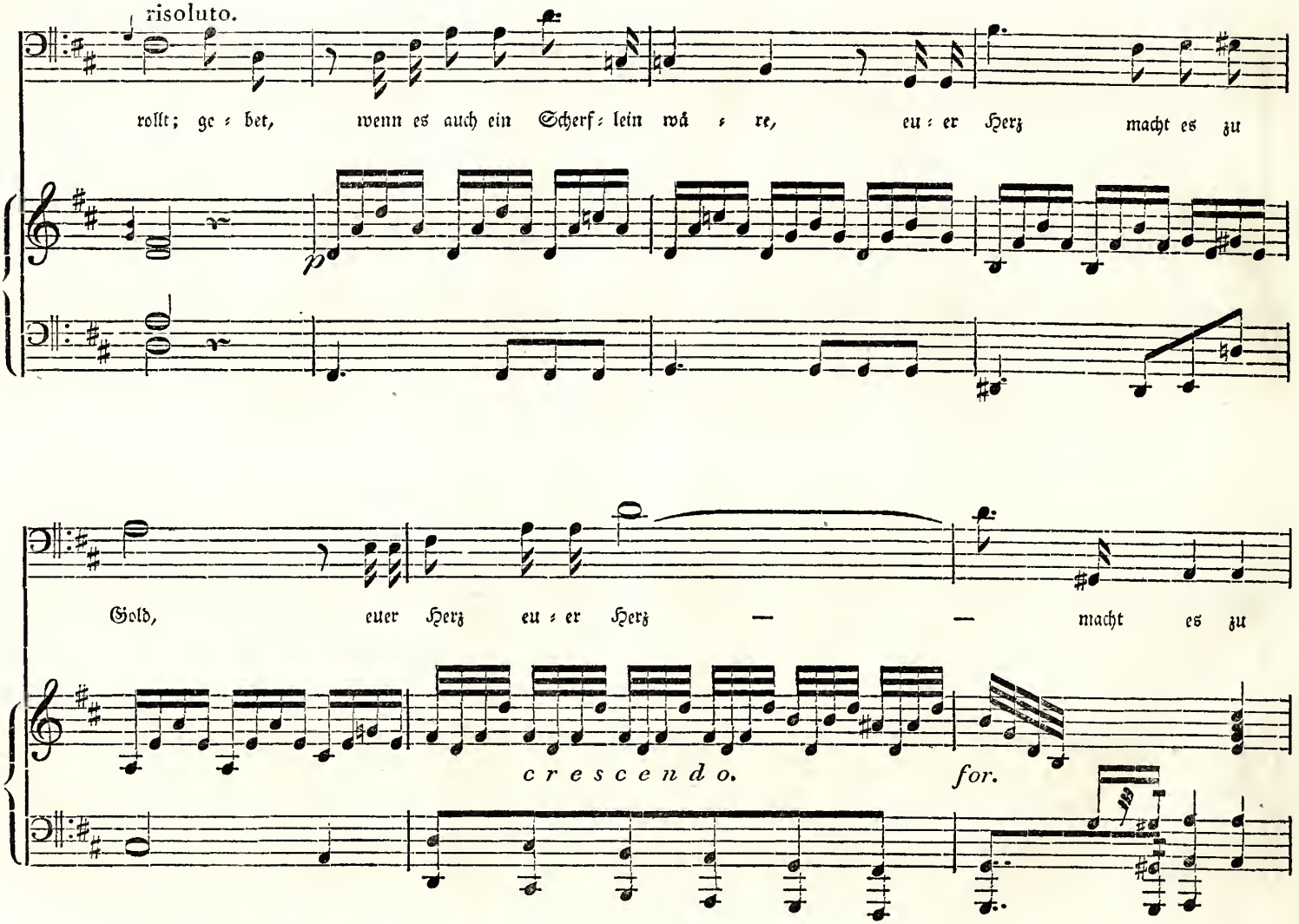
pp

arpeggio ad libitum. arpeggio ad libitum. arpeggio ad libitum.

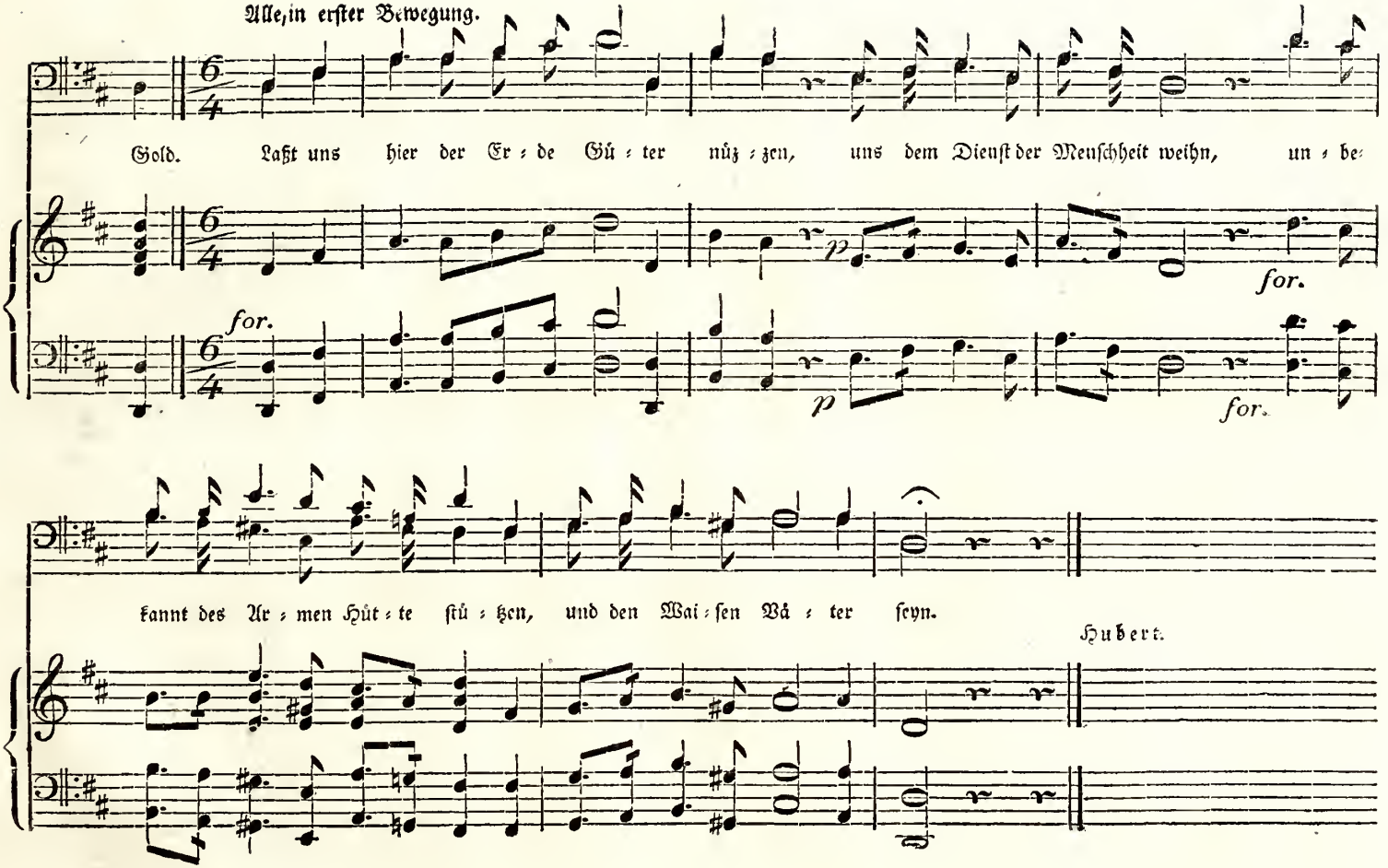
In voriger Bewegung.

kränkt: Ei = let Brü = der, trock = net sie, die Zäh = re, die dem Dürf = ti = gen ent=

for.


risoluto.
rollt; ge = bet, wenn es auch ein Scherf = lein wä = re, eu = er Herz macht es zu
p
Gold, euer Herz eu = er Herz — — macht es zu
c r e s c e n d o.
for.

Alle, in erster Bewegung.



Nr. 26.

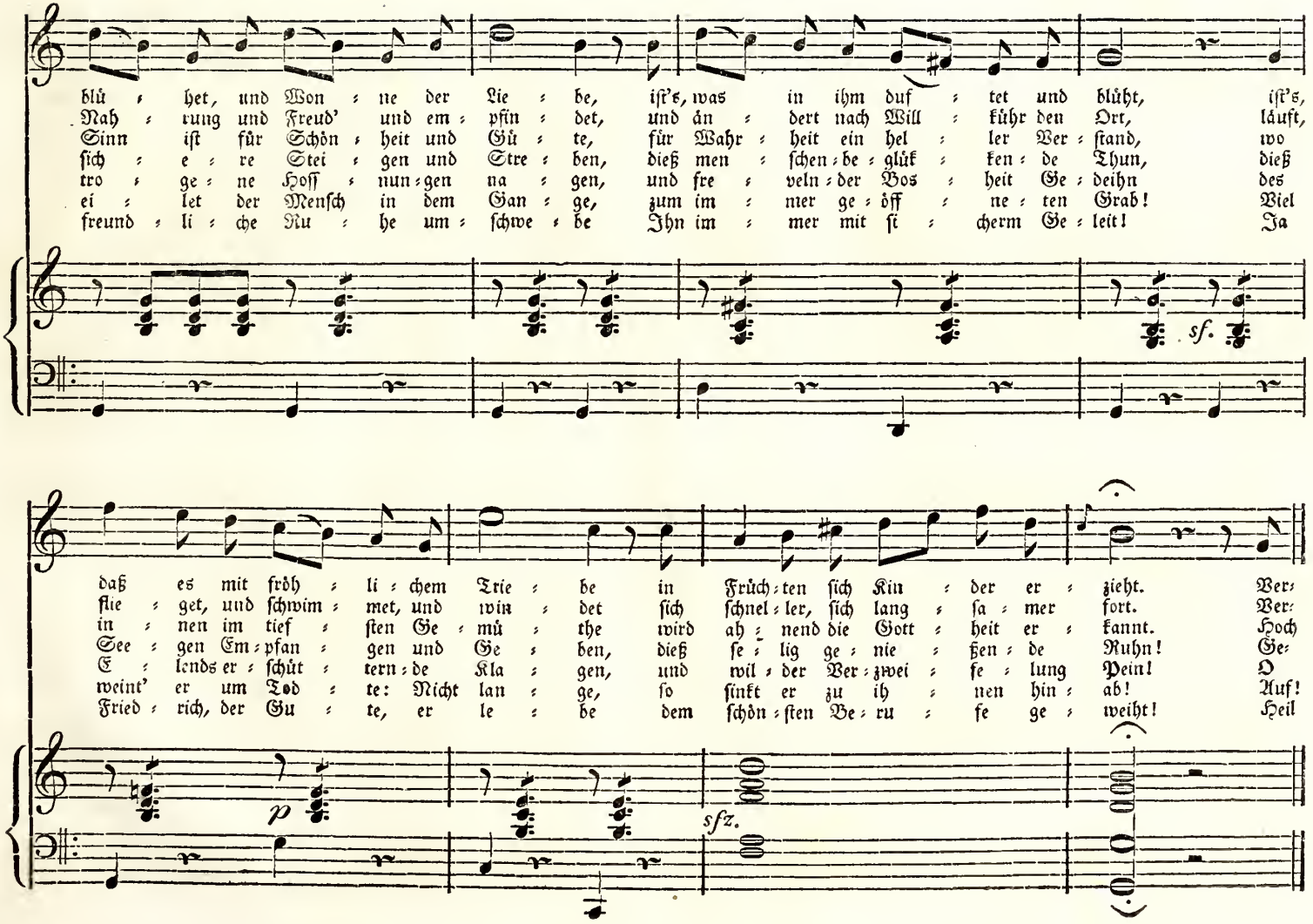
Largo.

Chor. Einer. con motto. Ambrosch.

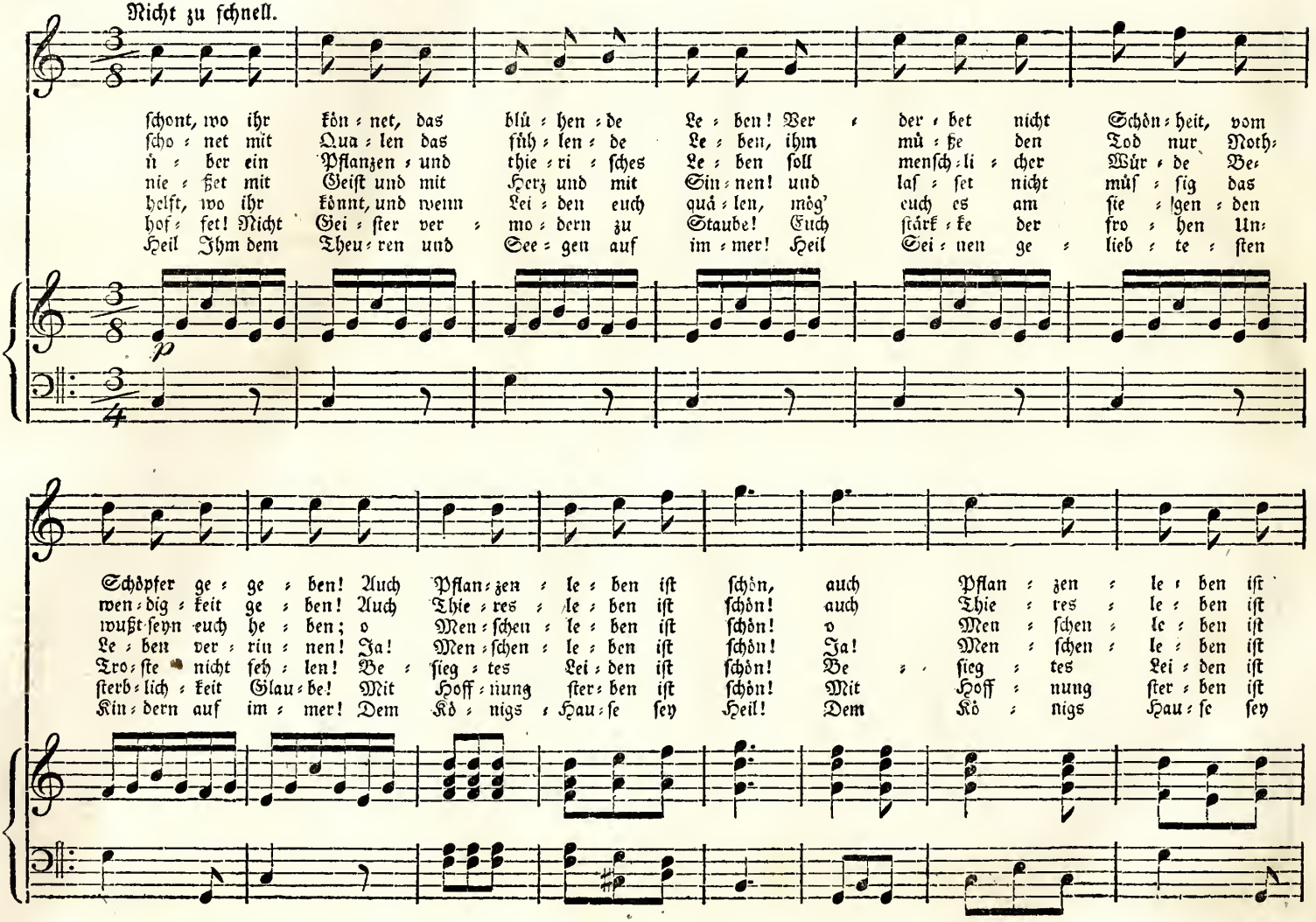
1.) Le : ben ist schön! Zart sprießt es auf im Keim der Pflanze, o Erd' aus dei : nem Mutter:
2.) Le : ben ist schön! Sieh! hö : her in der We : sen Rei : he hebt das Be : seel : te sich em:
3.) Le : ben ist schön! Am hell : sten strahlt die heil' : ge Flamme, wo ho : he Gei : stes : kraft er:
4.) Le : ben ist schön! Schön die : ser man : nich : fa : chen Kräf : te har : mo : nisch wun : der : ba : res
5.) Le : ben ist schön! Doch ach! das Sü : ße : ste des Le : bens ver : liert sich oft in bit : tern
6.) Le : ben ist schön! Doch ach! das schö : ne Licht ver: glü : het; der Ju : gend Ro : sen : farb, er:
7.) Le : ben ist schön! Es le : be lang, und Glück ge: nie : ße, wer seg : nend Glück der Menschheit

ff p

schooß, und grünt, und wird im Son : nen : glan : ze, in Luft und Thau und Re : gen groß. Es
vor; hat, daß es sei : nen Zweck sich wei : he, ein wa : ches Aug', ein off : nes Ohr; sucht
scheint; wo sich auf ei : nem ed : lem Stamme Em : pfin : dung mit Ver : nunft ver : eint; wo
Spiel, dieß Band ver : edeln : der Ge : schäf : te mit sü : ßer Frei : heit Hoch : ge : fühl, dieß
Schmerz. Der Sehn : sucht Thrä : ne fließt ver : ge : bens, ver : ge : bens seufzt das wun : de Herz. Be:
bleicht; Ge : sund : heit welkt und Kraft ver : blü : het, und je : de Le : bens : hoff : nung weicht. Wie
schafft! Der Kö : nig leb'! Sein Le : ben flie : ße sanft hin und hei : ter und in Kraft, und


blü : het, und Won : ne der Lie : be, iſt's, was in ihm duf : tet und blüht, iſt's,
Nah : rung und Freud' und em : pfin : det, und án : dert nach Will : kühr den Ort, láuft,
Sinn iſt für Schön : heit und Gü : te, für Wahr : heit ein hel : ler Ver : ſtand, wo
ſich : e : re Stei : gen und Stre : ben, dieß men : ſchen : be : glük : ken : de Thun, dieß
tro : ge : ne Hoff : nun : gen na : gen, und fre : veln : der Bos : heit Ge : deihn des
ei : let der Menſch in dem Gan : ge, zum im : mer ge : öff : ne : ten Grab! Viel
freund : li : che Ru : he um : ſchwe : be Ihn im : mer mit ſi : cherm Ge : leit! Ja
sf.
daß es mit fröh : li : chem Trie : be in Früch : ten ſich Kin : der er : zieht. Ver:
flie : get, und ſchwim : met, und win : det ſich ſchnel : ler, ſich lang : ſa : mer fort. Ver:
in : nen im tief : ſten Ge : mü : the wird ah : nend die Gott : heit er : kannt. Hoch
See : gen Em : pfan : gen und Ge : ben, dieß ſe : lig ge : nie : ßen : de Ruhn! Ge:
E : lends er : ſchüt : tern : de Kla : gen, und wil : der Ver : zwei : fe : lung Pein! O
weint' er um Tod : te: Nicht lan : ge, ſo ſinkt er zu ih : nen hin : ab! Auf!
Fried : rich, der Gu : te, er le : be dem ſchön : ſten Be : ru : fe ge : weiht! Heil
p
sfz.

Nicht zu schnell.

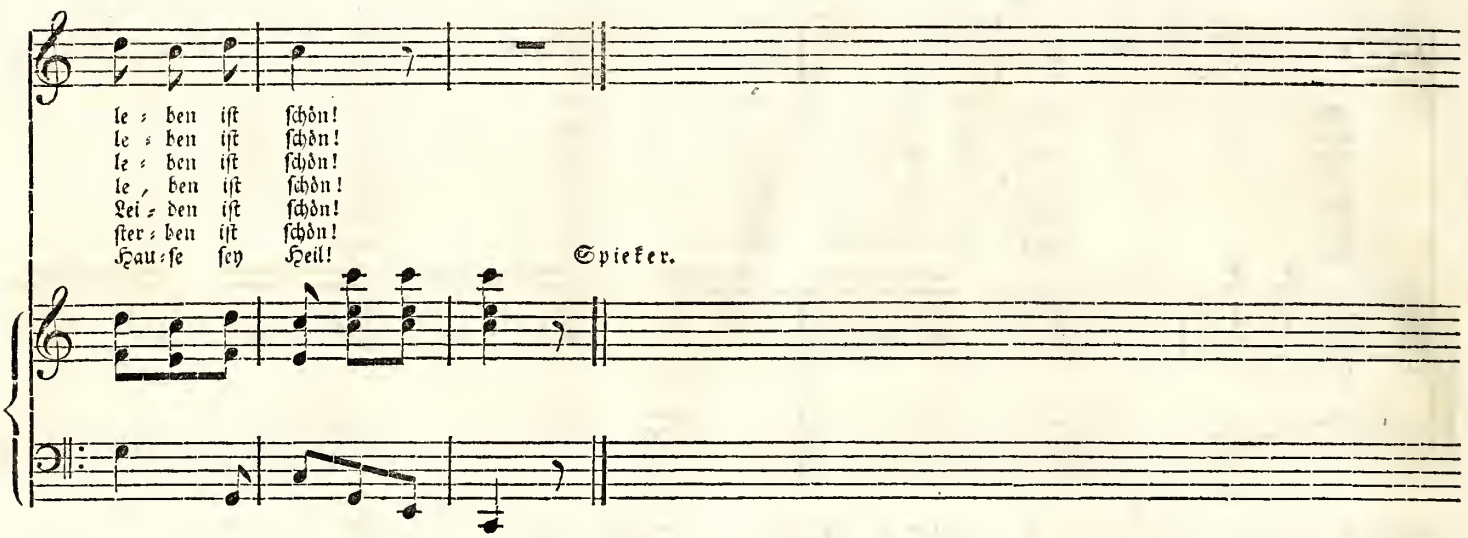


Chor.

schön! Wir schö=nen, wo mög=lich, das blü=hen=de Le=ben, zer=stö=ren nicht
schön! Wir schö=nen mit Quä=len das füh=len=de Le=ben, ihm müh=se, den
schön! Hoch ü=ber ein Pflanzen=und thie=ri=sches Le=ben soll menschli=cher
schön! Ge=nie=ßend mit Geist, und mit Herz und mit Sin=nen, soll uns nicht ver=
schön! Wir hel=fen nach Kräf=ten! wenn Lei=den uns quä=len, so mags uns am
schön! Wir hof=fen; nicht Gei=ster ver=mo=dern zu Staub! Uns stär=ket der
Heil! Heil Heil Ihm, dem Theuren, und Se=gen auf immer! Heil Sei=nen ge=

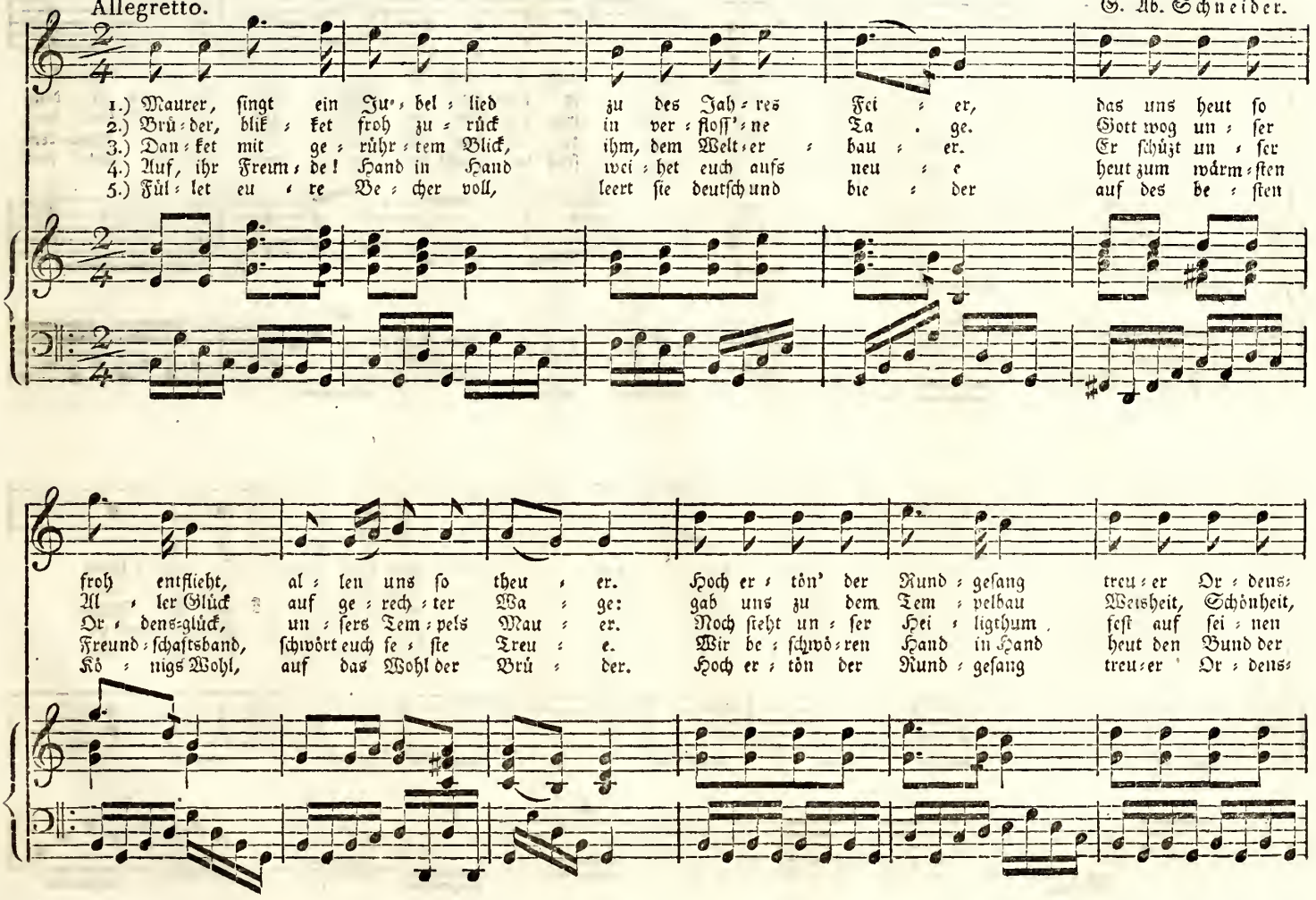
for.

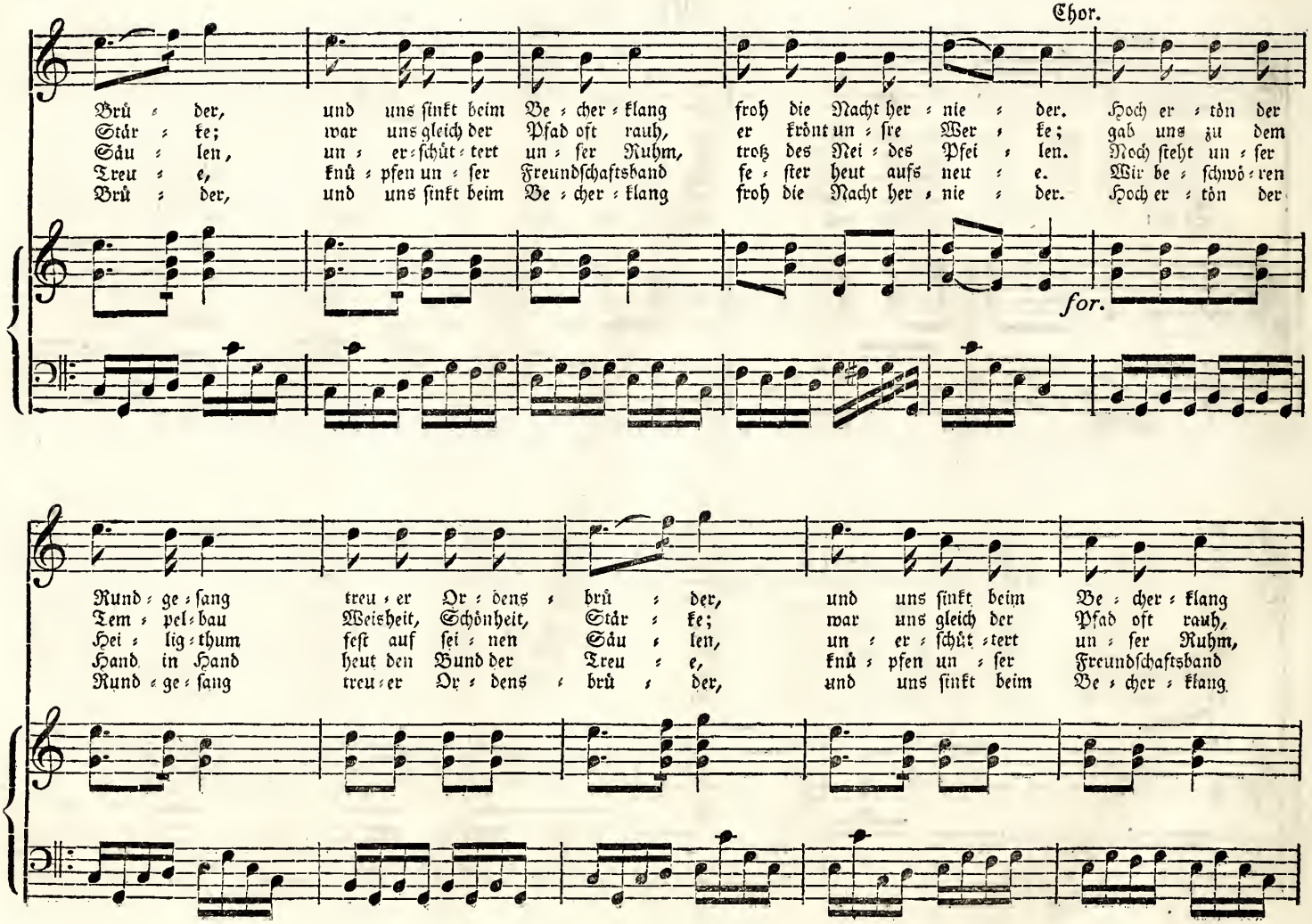
Schön=heit, vom Schöpfer ge=ge=ben; auch Pflan=zen=le=ben ist schön, auch Pflan=zen=
Tod nur Noth=wen=dig=keit ge=ben! Auch Thie=res=le=ben ist schön! Auch Thie=res=
Wür=de Be=wußt=seyn euch he=ben; o Men=schen=le=ben ist schön! o Men=schen=
ge=bens das Le=ben ver=rin=nen! Ja! Men=schen=le=ben ist schön! Ja! Men=schen=
sie=gen=den Tro=ste nicht feh=len! Be=sieg=tes Lei=den ist schön! Be=sieg=tes
fro=hen Un=sterb=lich=keit Glau=be! Mit Hoff=nung ster=ben ist schön! Mit Hoff=nung
lieb te=sten Kin=dern auf im=mer! Dem Kö=nigs=Hau=se sey Heil! Dem Kö=nigs=

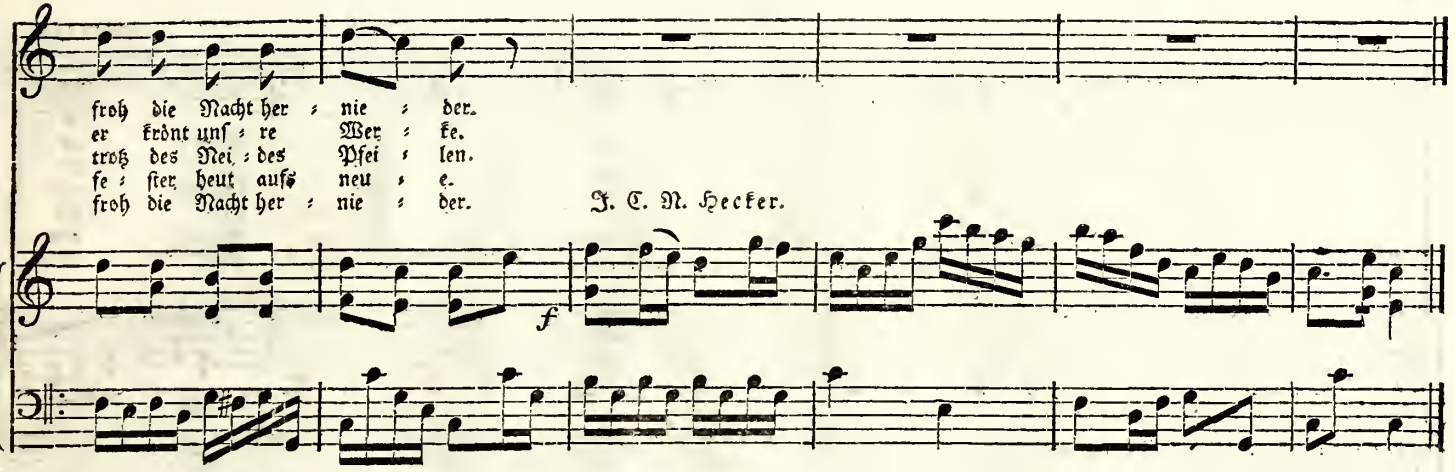

le = ben ist schön!
le = ben ist schön!
le = ben ist schön!
le , ben ist schön!
Lei = den ist schön!
ster = ben ist schön!
Hau = se sey Heil!
Spieker.

Nr. 27.

Allegretto. G. Ab. Schneider.




Chor.
Brü : der, und uns sinkt beim Be : cher : klang froh die Nacht her : nie : der. Hoch er : tön der
Stär : ke; war uns gleich der Pfad oft rauh, er krönt un : re Wer : ke; gab uns zu dem
Säu : len, un : er : schüt : tert un : ser Ruhm, trotz des Nei : des Pfei : len. Noch steht un : ser
Treu : e, knü : pfen un : ser Freundschaftsband fe : ster heut aufs neu : e. Wir be : schwö : ren
Brü : der, und uns sinkt beim Be : cher : klang froh die Nacht her : nie : der. Hoch er : tön der
for.
Rund : ge : sang treu : er Or : dens : brü : der, und uns sinkt beim Be : cher : klang
Tem : pel : bau Weisheit, Schönheit, Stär : ke; war uns gleich der Pfad oft rauh,
Hei : lig : thum fest auf ei : nen Säu : len, un : er : schüt : tert un : ser Ruhm,
Hand in Hand heut den Bund der Treu : e, knü : pfen un : ser Freundschaftsband
Rund : ge : sang treu : er Or : dens : brü : der, und uns sinkt beim Be : cher : klang.


froh die Nacht her = nie = der.
er krönt unſ = re Wer = ke.
trotz des Nei = des Pfei = len.
fe = ſter heut aufs neu = e.
froh die Nacht her = nie = der.
J. C. M. Hecker.
f

Nr. 28.

Andante. Ambrosch.

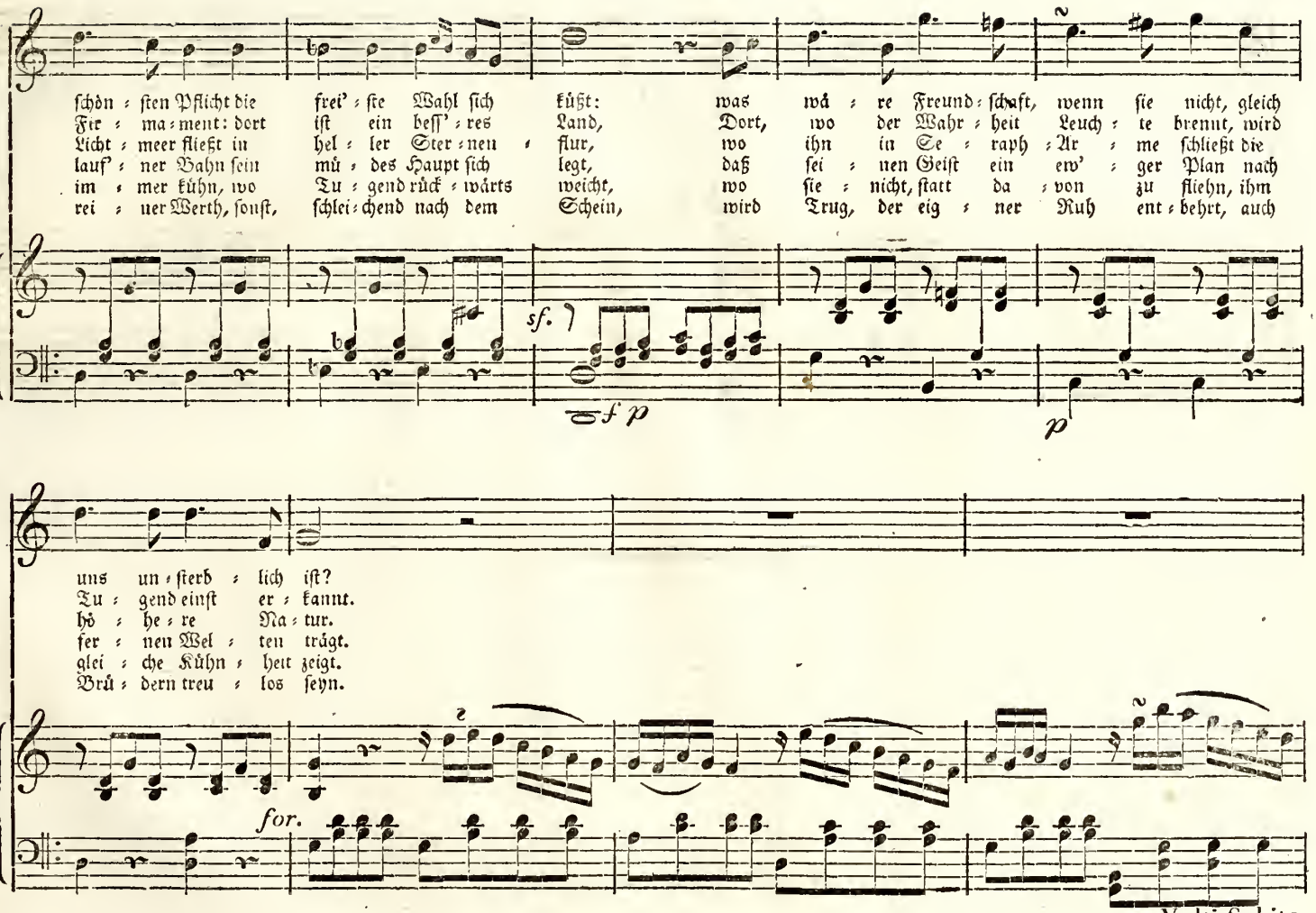
1.) Nicht bloß für die se Le ben s zeit gilt un ser ed ler Bund; es
2.) Hin blick auf Un sterb lich keit, zum Han deln groß und gut, er
3.) sehnt sich hin der frei e Geist, den nicht der Tod ver schlingt: nein
4.) wird dem ech ten Mau rer bang, drückt ihn ein Er den leid: Er
5.) Tha ten in des Schick sals Buch, schreibt sich ein bra ver Mann, dem
6.) wi der steh bar ist die Kraft, wenn Män ner ei nig sind. Von

for. p fs.

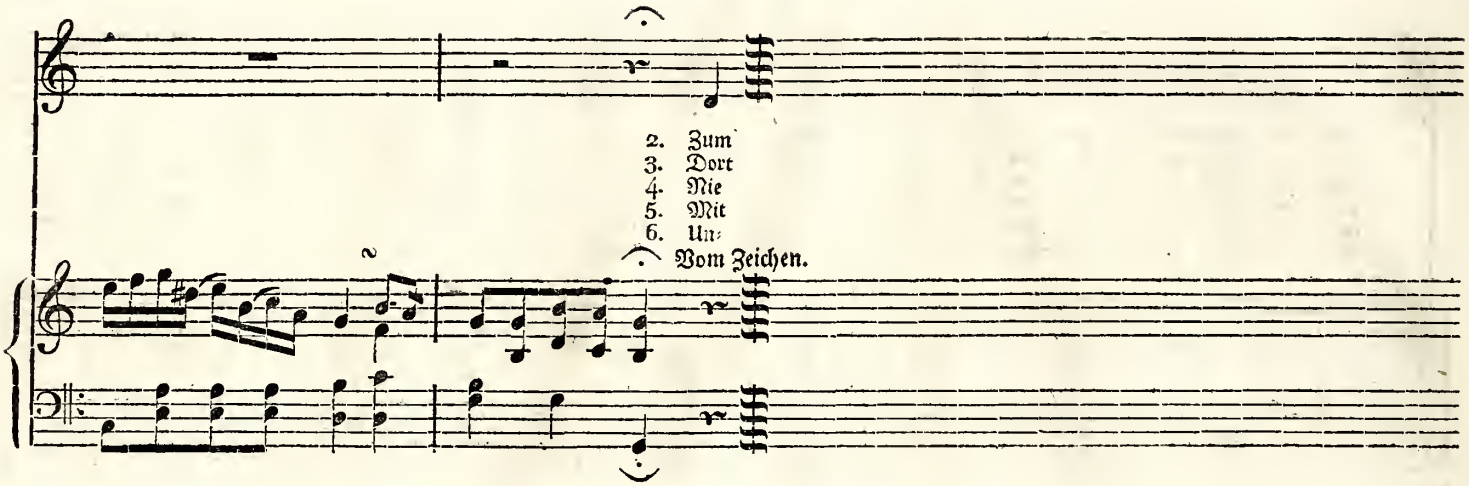
for.

2

schwört des Mau rers heil' gen Eid das Herz, nicht bloß der Mund. Hier ist's, wo mit der
he bet uns der Mau rer eid, be stärkt er un sern Muth. Er wei set in das
nur aus Er den qua len reißt und herr li cher be schwingt, wo um ihn her ein
weiß, die E wig keit ist lang, und kurz die Le bens zeit; er weiß, wenn nach durch-
Weich ling ist es schon ge nug, wenn er sie heu cheln kann. Des La sters Schritt ist
Selbst sucht wird das Herz er schlaft, von Freundschaft stark ge sinnt! Drum ei ni ge uns

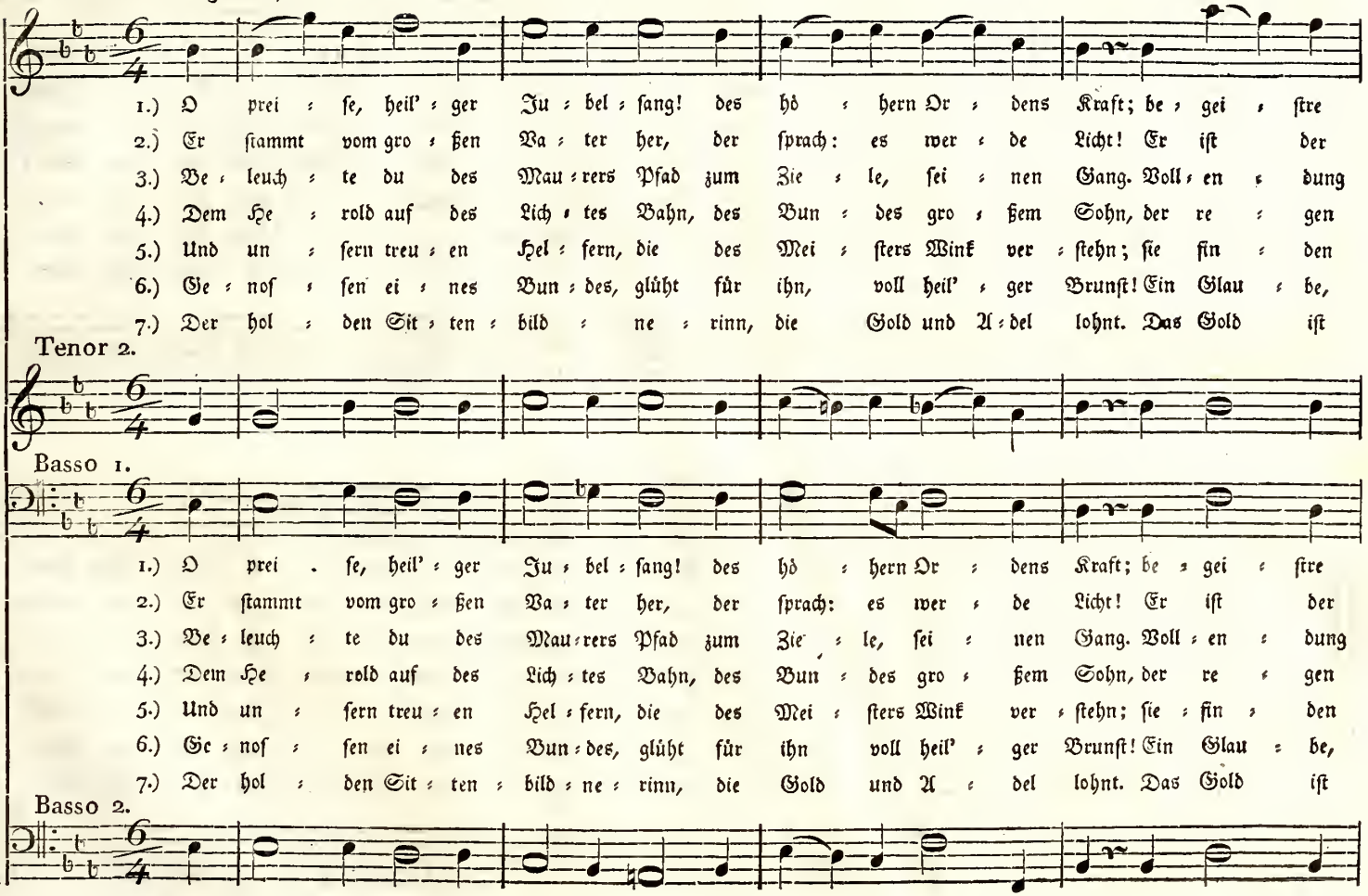


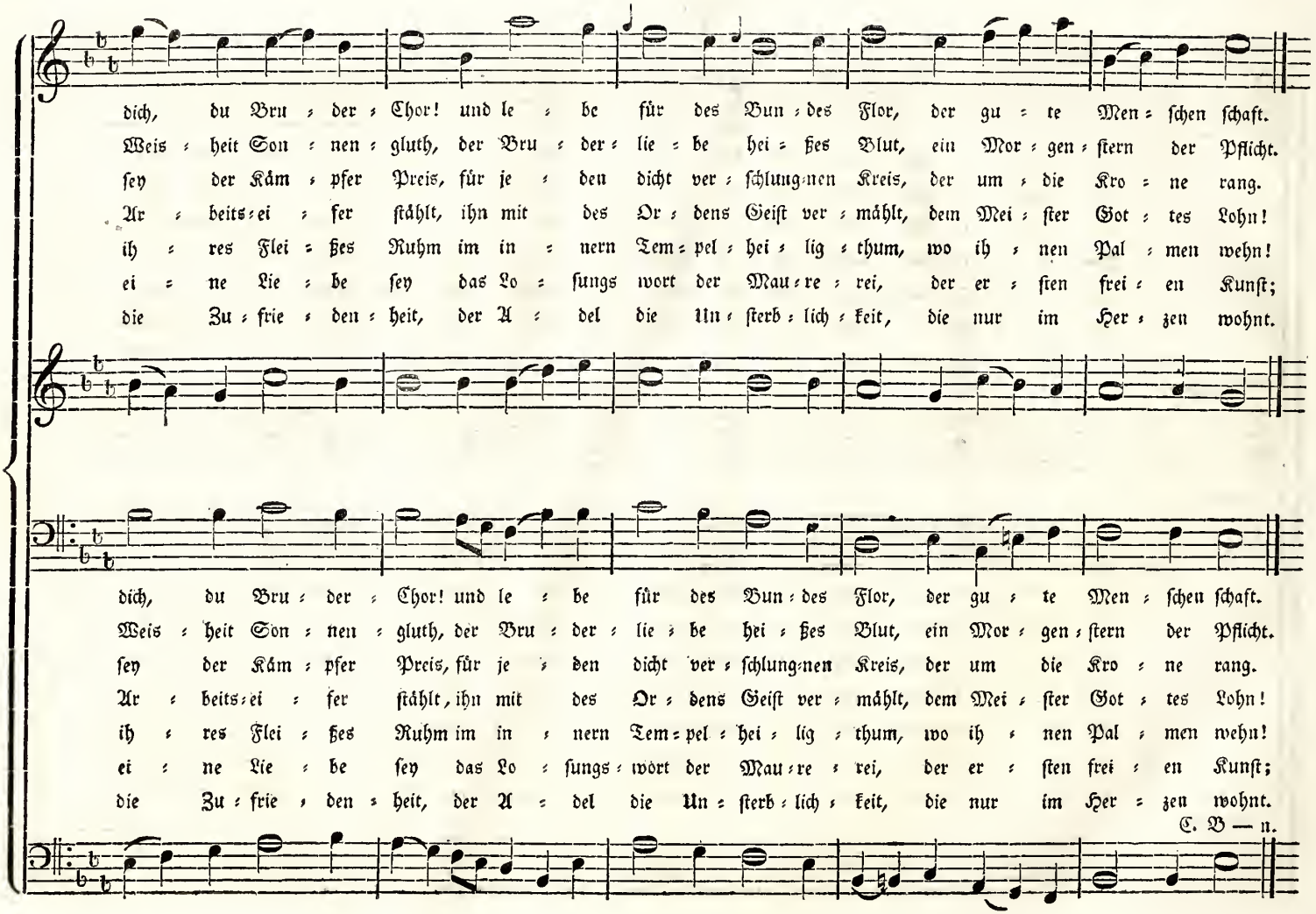
Volti Subito.


2. Zum
3. Dort
4. Nie
5. Mit
6. Un:
Vom Zeichen.

Nr. 29.

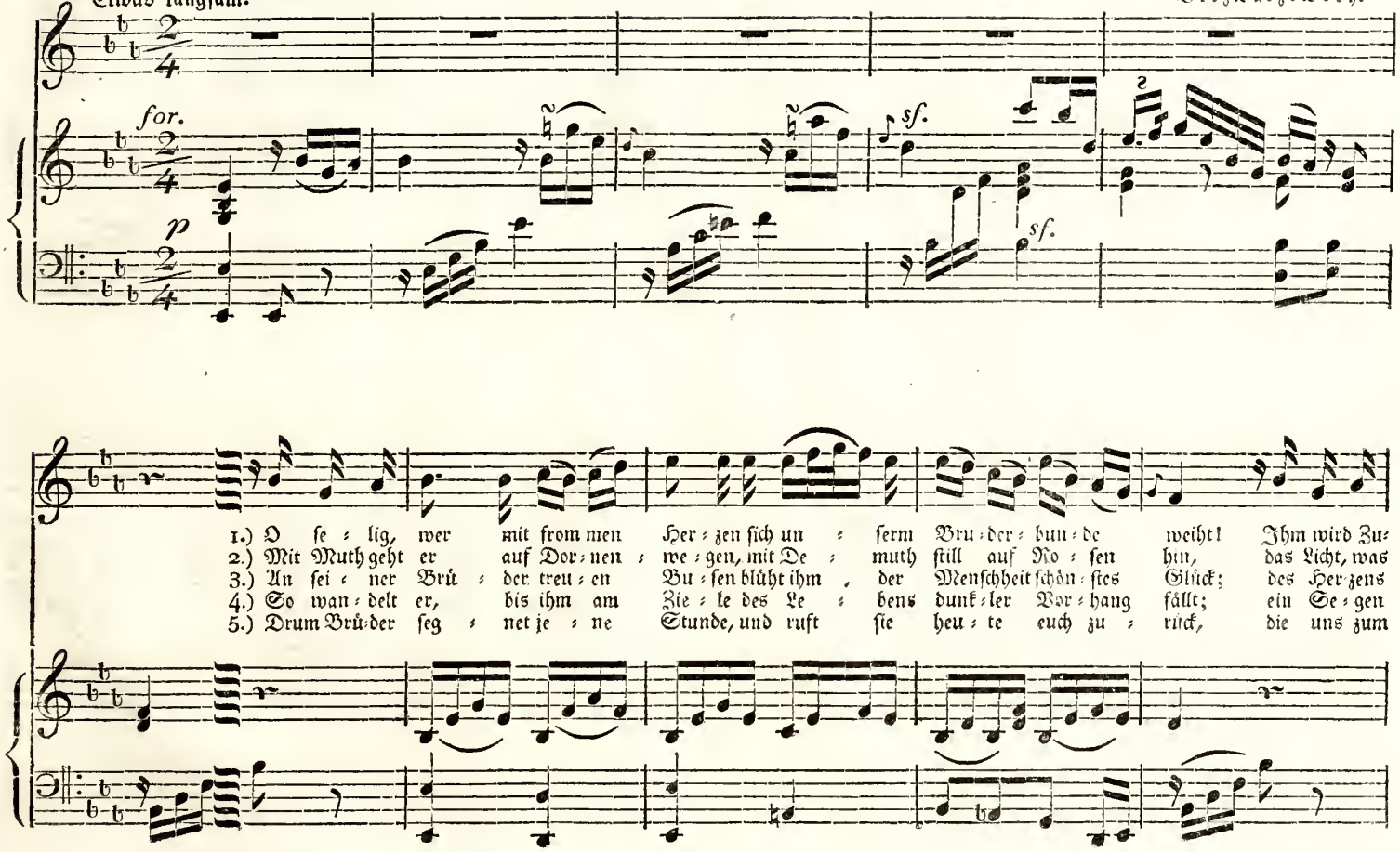
Tenor 1. Feierlich. Hansmann.

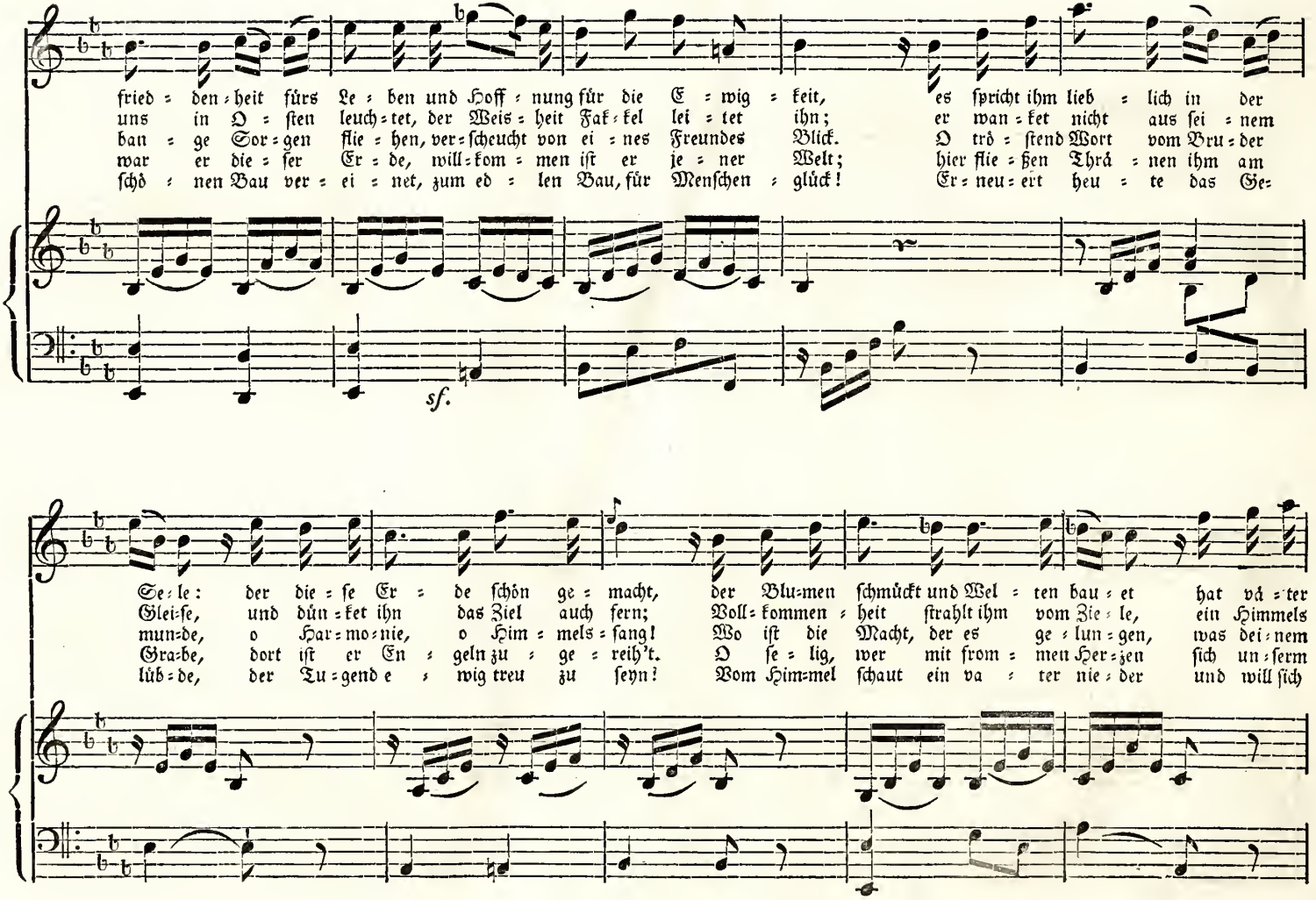


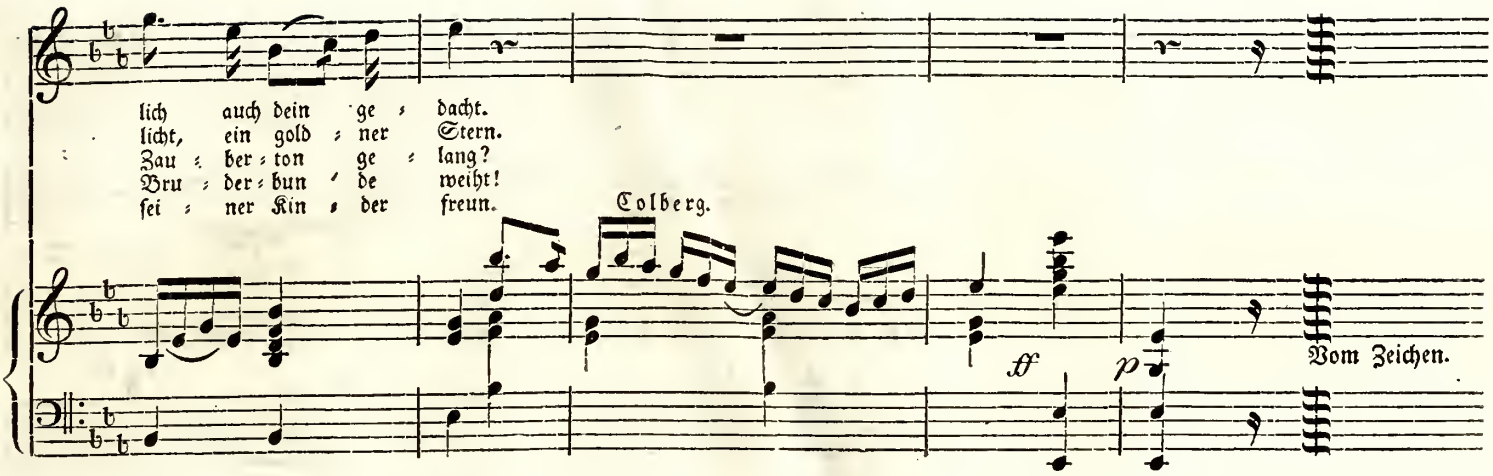

dich, du Bru = der = Chor! und le = be für des Bun = des Flor, der gu = te Men = schen schaft.
Weis = heit Son = nen = gluth, der Bru = der = lie = be hei = ßes Blut, ein Mor = gen = stern der Pflicht.
sey der Käm = pfer Preis, für je = den dicht ver = schlung=nen Kreis, der um = die Kro = ne rang.
Ar = beits=ei = fer stählt, ihn mit des Or = dens Geist ver = mählt, dem Mei = ster Got = tes Lohn!
ih = res Flei = ßes Ruhm im in = nern Tem = pel = hei = lig = thum, wo ih = nen Pal = men wehn!
ei = ne Lie = be sey das Lo = sungs wort der Mau=re = rei, der er = sten frei = en Kunst;
die Zu = frie = den = heit, der A = del die Un = sterb = lich = keit, die nur im Her = zen wohnt.
dich, du Bru = der = Chor! und le = be für des Bun = des Flor, der gu = te Men = schen schaft.
Weis = heit Son = nen = gluth, der Bru = der = lie = be hei = ßes Blut, ein Mor = gen = stern der Pflicht.
sey der Käm = pfer Preis, für je = den dicht ver = schlung=nen Kreis, der um die Kro = ne rang.
Ar = beits=ei = fer stählt, ihn mit des Or = dens Geist ver = mählt, dem Mei = ster Got = tes Lohn!
ih = res Flei = ßes Ruhm im in = nern Tem = pel = hei = lig = thum, wo ih = nen Pal = men wehn!
ei = ne Lie = be sey das Lo = sungs = wort der Mau=re = rei, der er = sten frei = en Kunst;
die Zu = frie = den = heit, der A = del die Un = sterb = lich = keit, die nur im Her = zen wohnt.
C. B — n.

Nr. 30.

Etwas langsam. Beczwarzowsky.



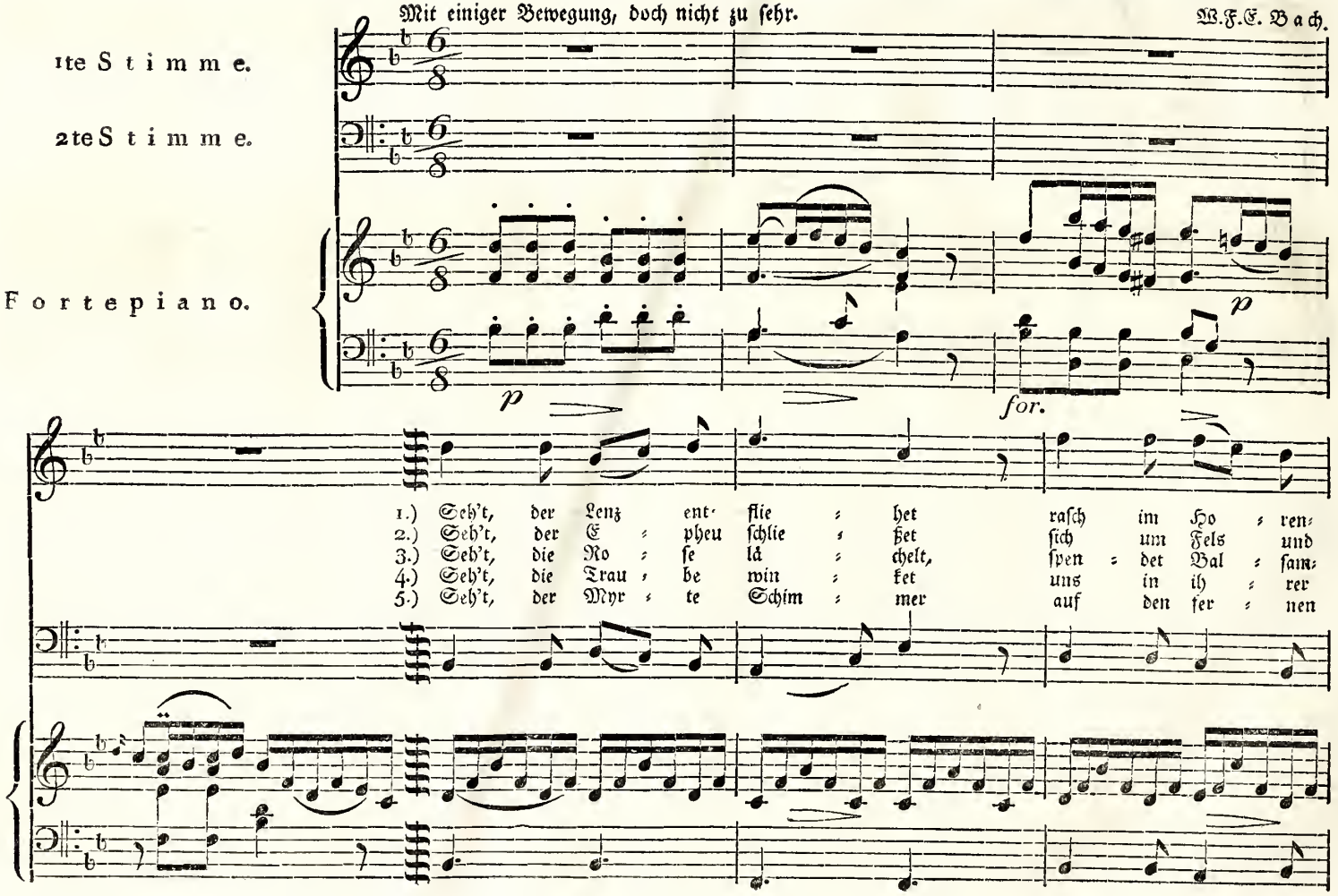

fried = den = heit fürs Le = ben und Hoff = nung für die E = wig = keit,
uns in O = sten leuch = tet, der Weis = heit Fak = kel lei = tet ihn;
ban = ge Sor = gen flie = hen, ver = scheucht von ei = nes Freundes Blick.
war er die = ser Er = de, will = kom = men ist er je = ner Welt;
schö = nen Bau ver = ei = net, zum ed = len Bau, für Menschen = glück!
es spricht ihm lieb = lich in der
er wan = ket nicht aus sei = nem
O trö = stend Wort vom Bru = der
hier flie = ßen Thrä = nen ihm am
Er = neu = ert heu = te das Ge=
sf.
Se = le: der die = se Er = de schön ge = macht,
Glei = se, und dün = ket ihn das Ziel auch fern;
mun = de, o Har = mo = nie, o Him = mels = sang!
Gra = be, dort ist er En = geln zu = ge = reih't.
lüb = de, der Tu = gend e = wig treu zu seyn!
der Blu = men schmückt und Wel = ten bau = et hat vä = ter
Voll = kommen = heit strahlt ihm vom Zie = le, ein Himmels
Wo ist die Macht, der es ge = lun = gen, was dei = nem
O se = lig, wer mit from = men Her = zen sich un = serm
Vom Him = mel schaut ein va = ter nie = der und will sich

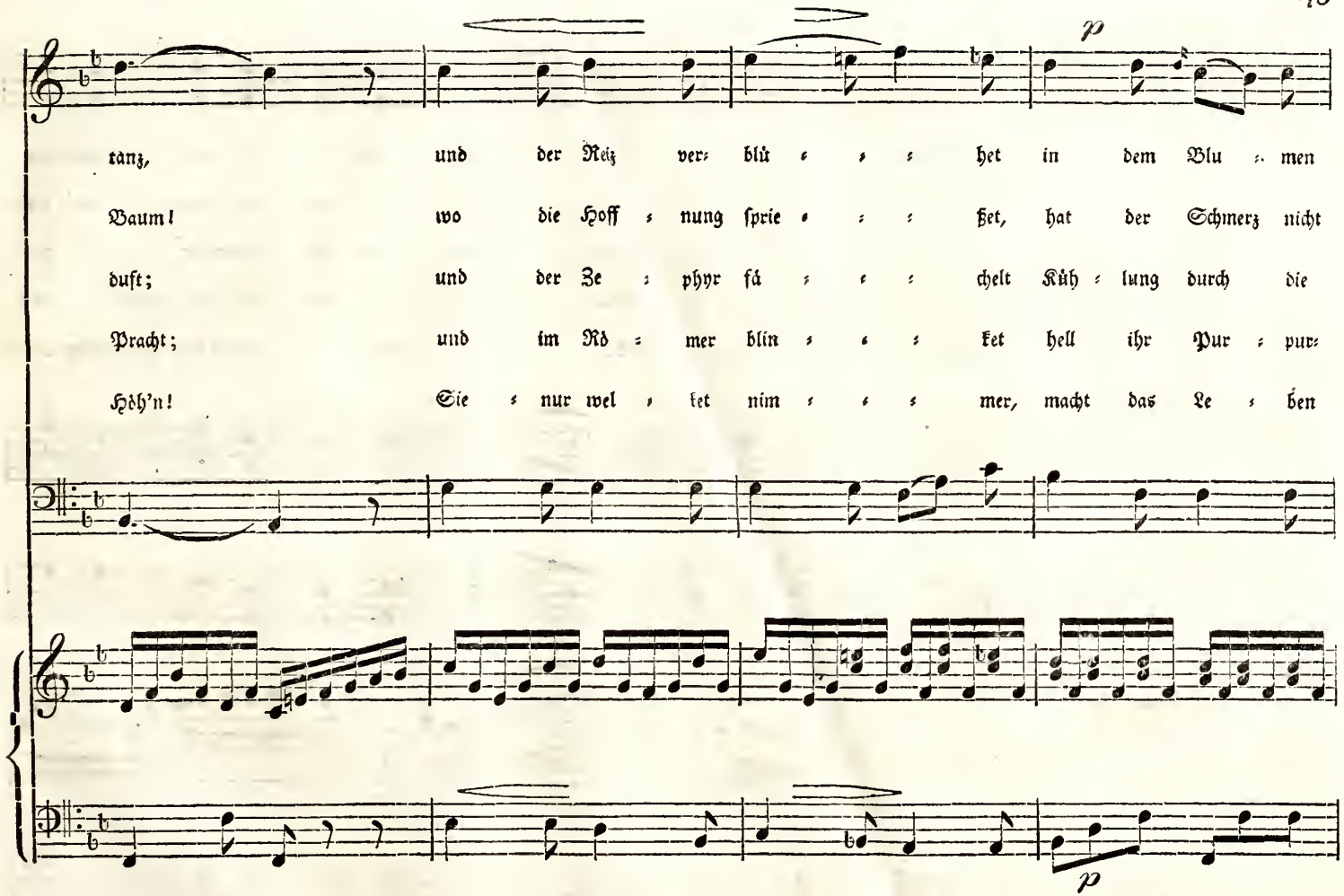

lich auch dein ge = dacht.
licht, ein gold = ner Stern.
Zau = ber = ton ge = lang?
Bru = der = bun = de weiht!
sei = ner Kin = der freun.
Colberg.
ff
p
Vom Zeichen.

Nr. 31.

Mit einiger Bewegung, doch nicht zu sehr.

W.F.E. Bach.




p
tanz, und der Reiz ver= blü = = = het in dem Blu = men
Baum! wo die Hoff = nung ſprie = = = ßet, hat der Schmerz nicht
duft; und der Ze = phyr fä = = = chelt Küh = lung durch die
Pracht; und im Rö = mer blin = = = ket hell ihr Pur = pur=
Höh'n! Sie = nur wel = ket nim = = = mer, macht das Le = ben
p

1te Stimme. a 3 *Cresc.*

Kranz: Drum pflücket die Blu = me, die blü = het! denn wis = set, der Früh = ling ent=

Raum: Drum hof = fet und schen = chet die Lei = den! ge = nie = ßet der Ge = gen = wart

Luft: Drum hul = digt der Toch = ter der Freu = de! Sie lä = chelt im ro = si = gen

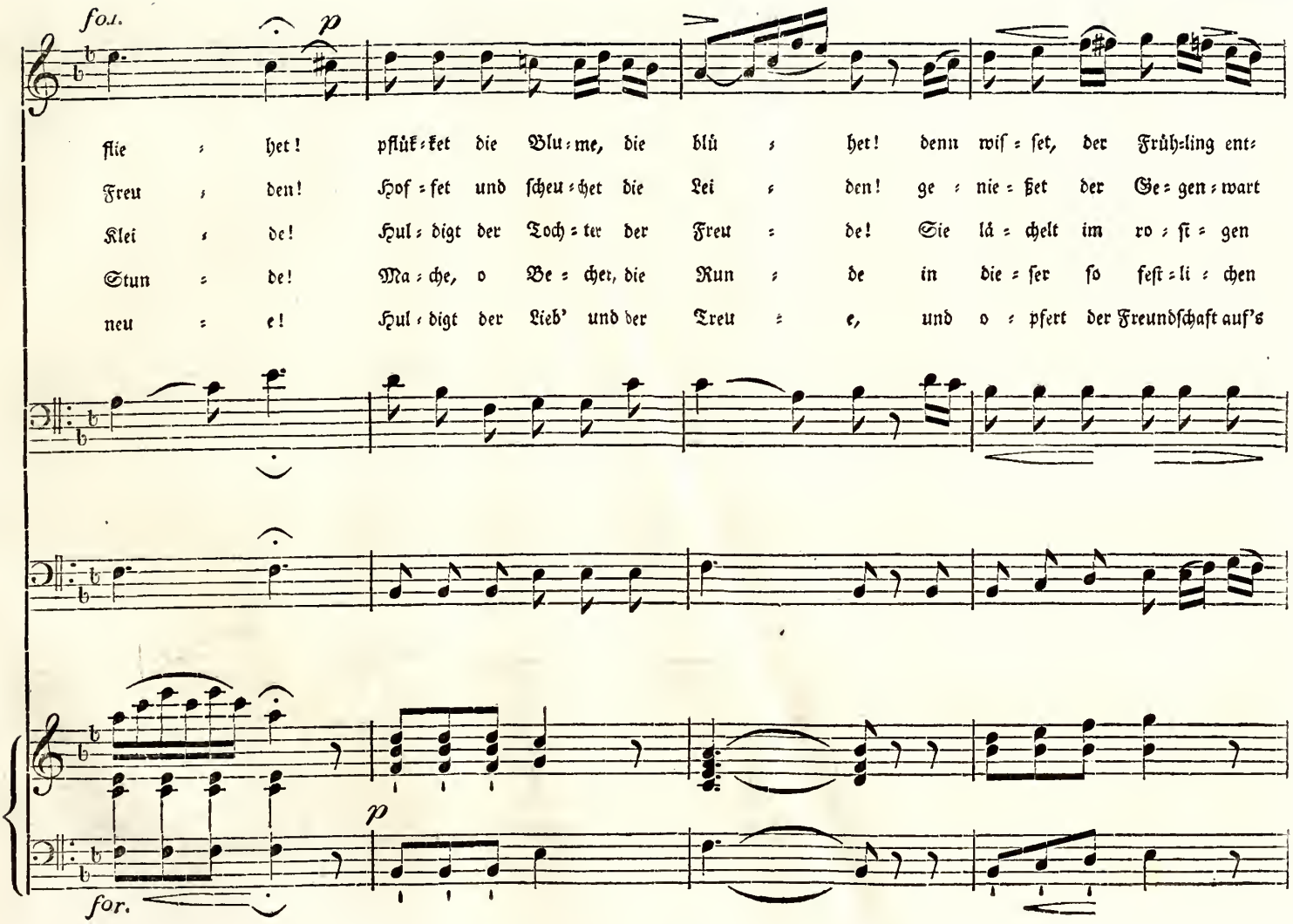
saft: Drum ma = che der Be = cher die Run = de in die = ser so fest = li = chen

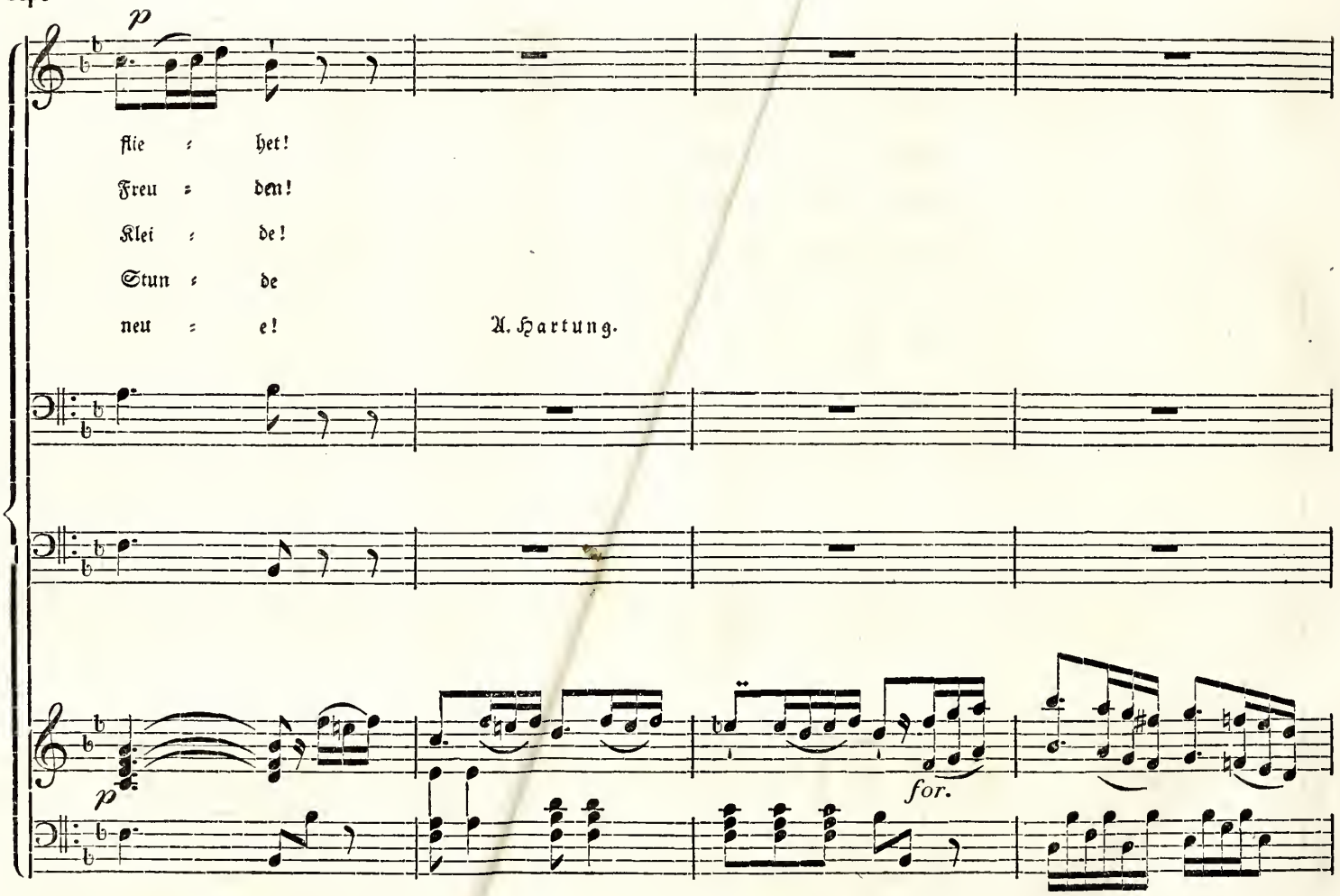
schön: Drum hul = digt der Lieb' und der Treu = e, und o = pfert der Freundschaft auf's

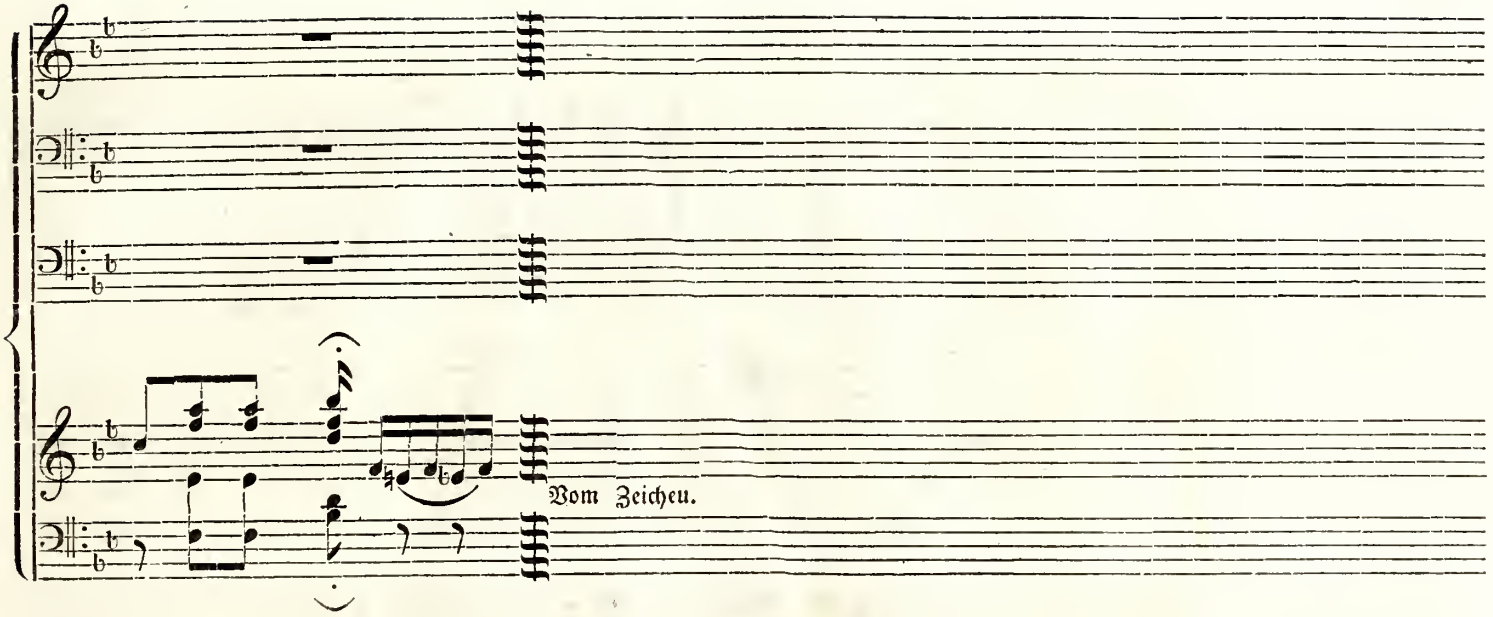
2te Stimme.

3te Stimme.

cresc.

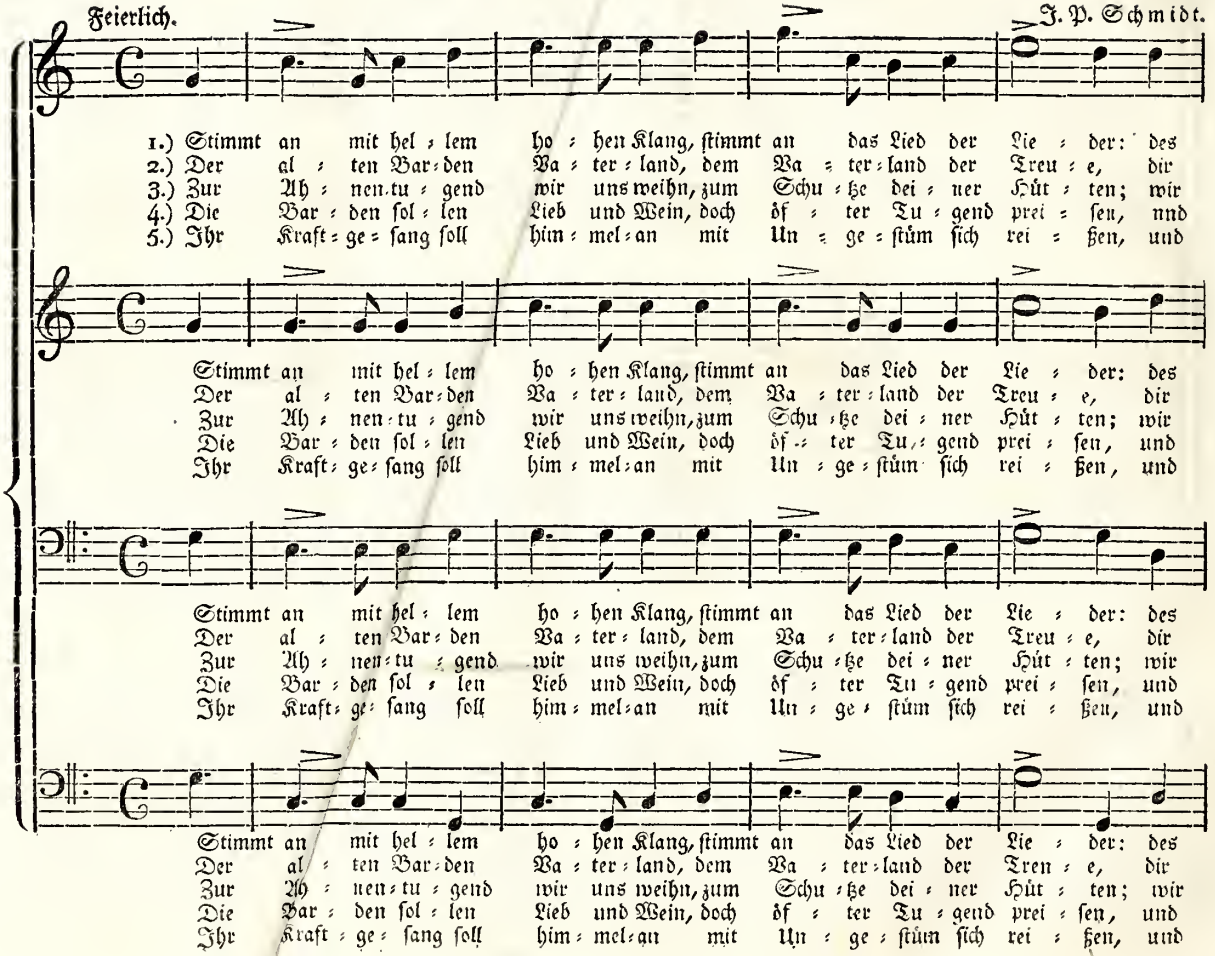

for.
p
flie : het! pflük : ket die Blu : me, die blü : het! denn wif : fet, der Früh : ling ent :
Freu : den! Hof : fet und fcheu : chet die Lei : den! ge : nie : ßet der Ge : gen : wart
Klei : de! Hul : digt der Toch : ter der Freu : de! Sie lä : chelt im ro : ſi : gen
Stun : de! Ma : che, o Be : cher, die Run : de in die : fer fo feſt : li : chen
neu : e! Hul : digt der Lieb' und der Treu : e, und o : pfert der Freundſchaft auf's
p
for.

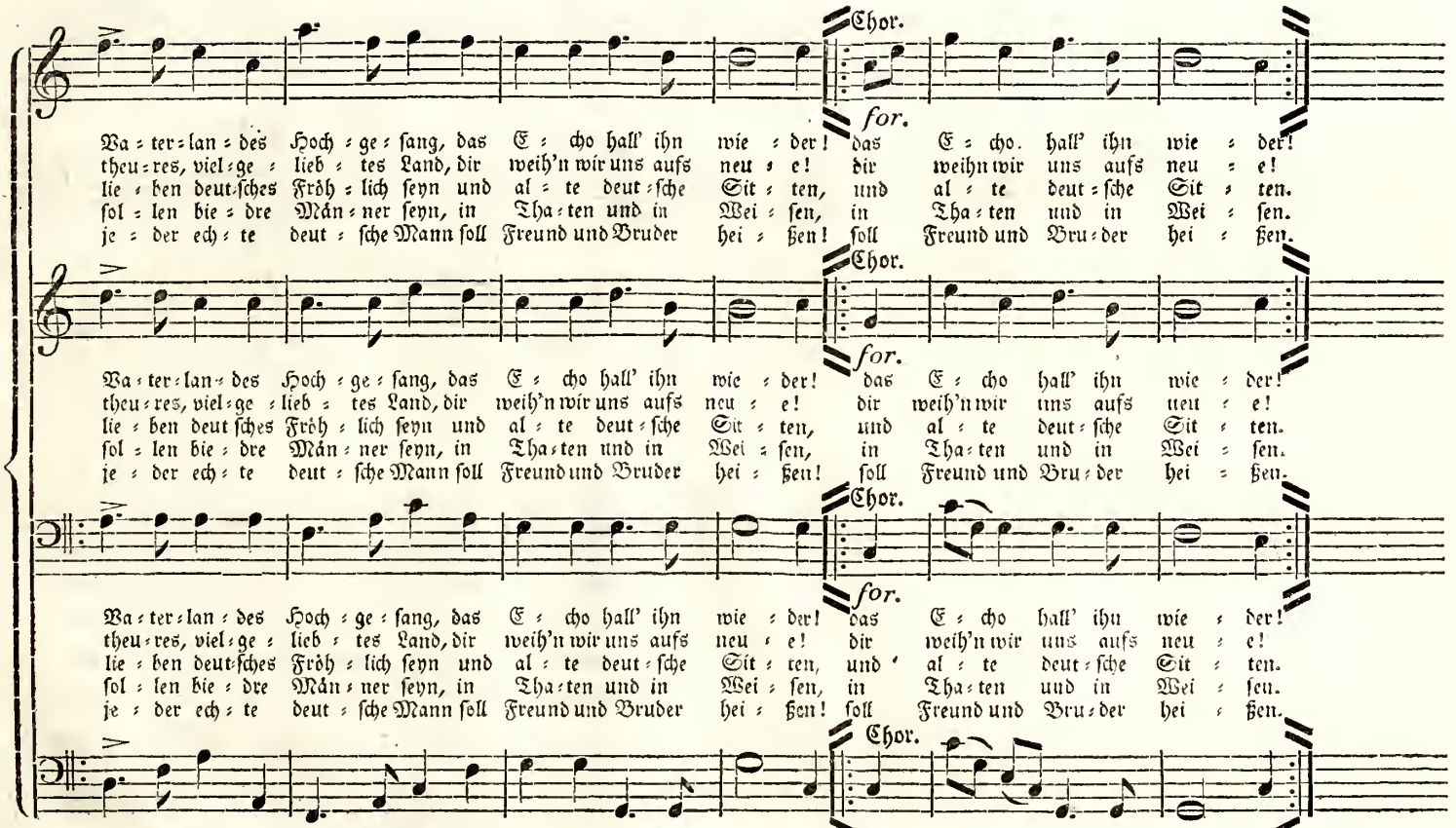

p
flie : het!
Freu = den!
Klei : de!
Stun : de
neu = e!
A. Hartung.
p
for.


Vom Zeichen.

Nr. 32.

Feierlich. J. P. Schmidt.




Chor.
for.
Va = ter = lan = des Hoch = ge = sang, das E = cho hall' ihn wie = der! das E = cho. hall' ihn wie = der!
theu = res, viel = ge = lieb = tes Land, dir weih'n wir uns aufs neu = e! dir weihn wir uns aufs neu = e!
lie = ben deut = sches Fröh = lich seyn und al = te deut = sche Sit = ten, und al = te deut = sche Sit = ten.
sol = len bie = dre Mán = ner seyn, in Tha = ten und in Wei = sen, in Tha = ten und in Wei = sen.
je = der ech = te deut = sche Mann soll Freund und Bruder hei = ßen! soll Freund und Bru = der hei = ßen.
Chor.
for.
Va = ter = lan = des Hoch = ge = sang, das E = cho hall' ihn wie = der! das E = cho hall' ihn wie = der!
theu = res, viel = ge = lieb = tes Land, dir weih'n wir uns aufs neu = e! dir weih'n wir uns aufs neu = e!
lie = ben deut = sches Fröh = lich seyn und al = te deut = sche Sit = ten, und al = te deut = sche Sit = ten.
sol = len bie = dre Mán = ner seyn, in Tha = ten und in Wei = sen, in Tha = ten und in Wei = sen.
je = der ech = te deut = sche Mann soll Freund und Bruder hei = ßen! soll Freund und Bru = der hei = ßen.
Chor.
for.
Va = ter = lan = des Hoch = ge = sang, das E = cho hall' ihn wie = der! das E = cho hall' ihn wie = der!
theu = res, viel = ge = lieb = tes Land, dir weih'n wir uns aufs neu = e! dir weih'n wir uns aufs neu = e!
lie = ben deut = sches Fröh = lich seyn und al = te deut = sche Sit = ten, und al = te deut = sche Sit = ten.
sol = len bie = dre Mán = ner seyn, in Tha = ten und in Wei = sen, in Tha = ten und in Wei = sen.
je = der ech = te deut = sche Mann soll Freund und Bruder hei = ßen! soll Freund und Bru = der hei = ßen.
Chor.
Va = ter = lan = des Hoch = ge = sang, das E = cho hall' ihn wie = der! das E = cho hall' ihn wie = der!
theu = res, viel = ge = lieb = tes Land, dir weih'n wir uns aufs neu = e! dir weih'n wir uns aufs neu = e!
lie = ben deut = sches Fröh = lich seyn und al = te deut = sche Sit = ten, und al = te deut = sche Sit = ten.
sol = len bie = dre Mán = ner seyn, in Tha = ten und in Wei = sen, in Tha = ten und in Wei = sen.
je = der ech = te deut = sche Mann soll Freund und Bruder hei = ßen! soll Freund und Bru = der hei = ßen.

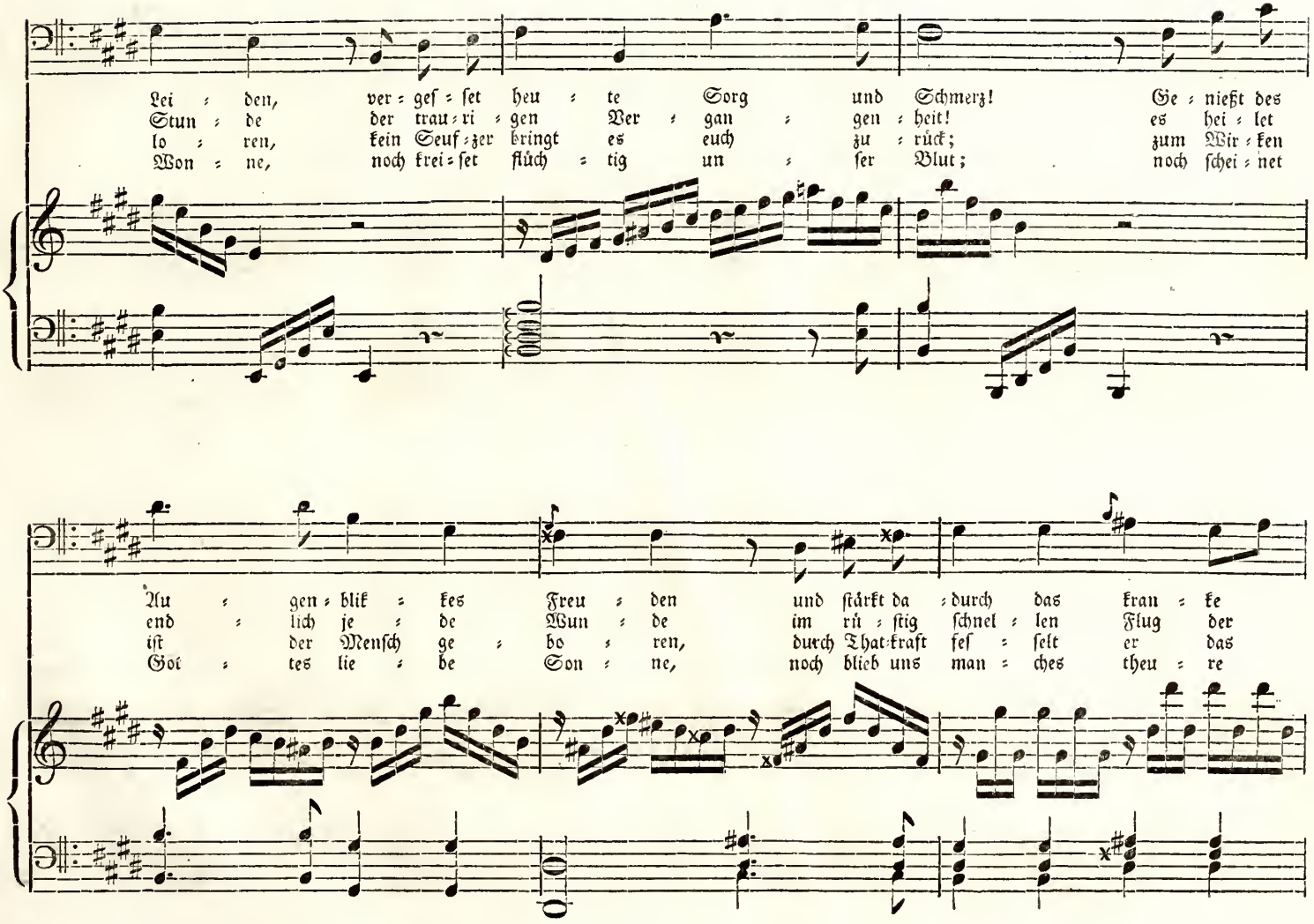
Claudius.

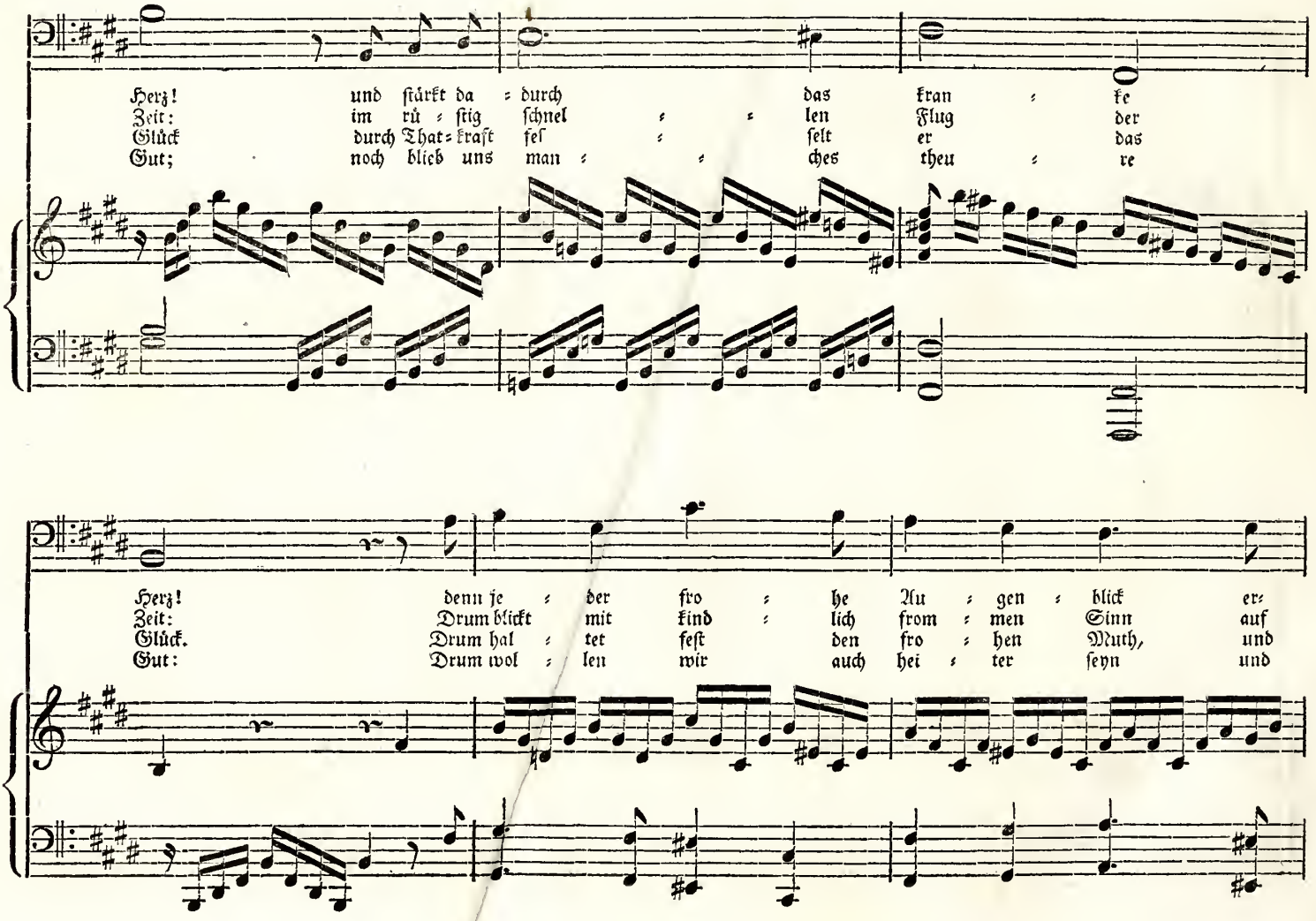
Nr. 33.

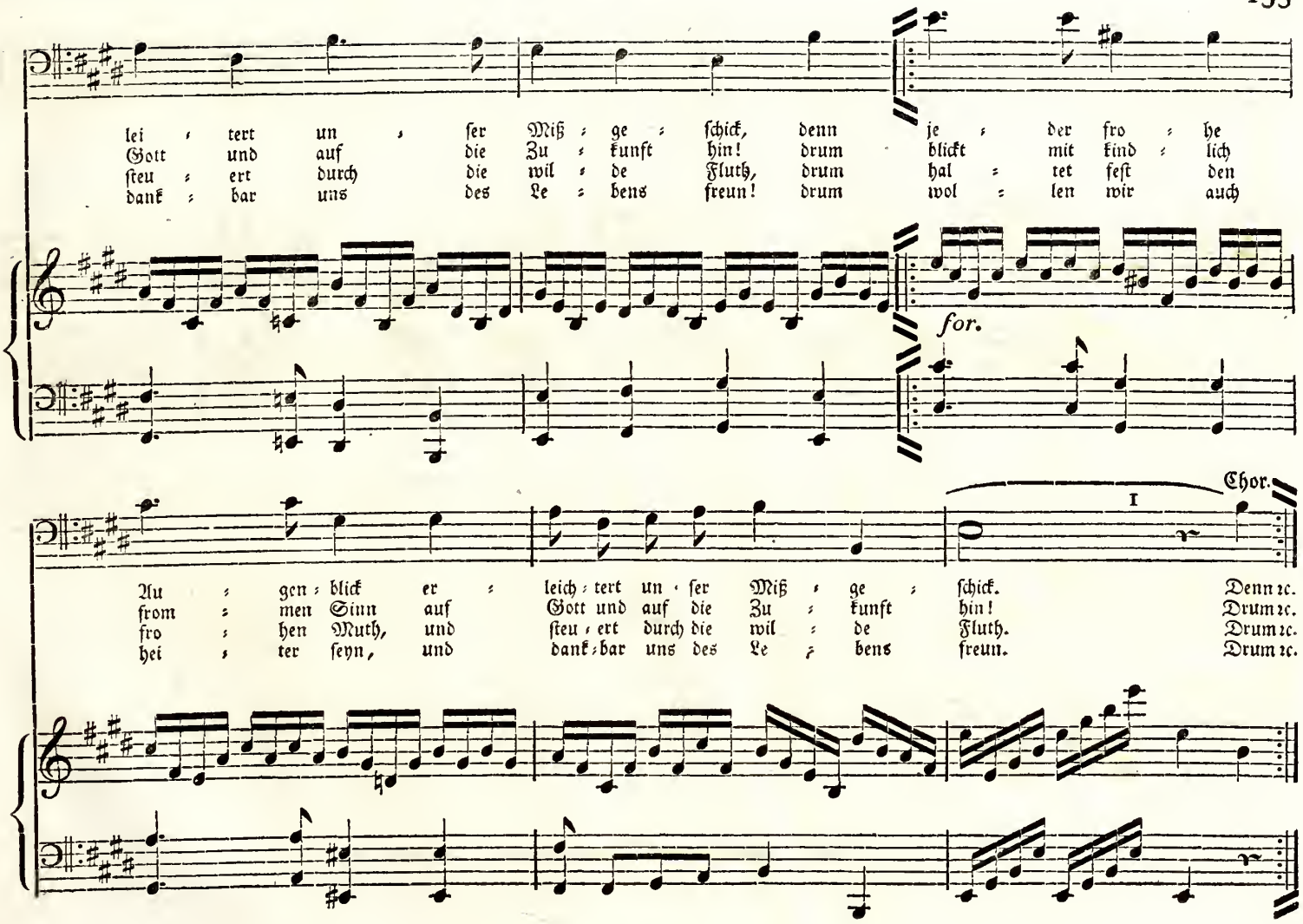
Munter. Kaufmann.

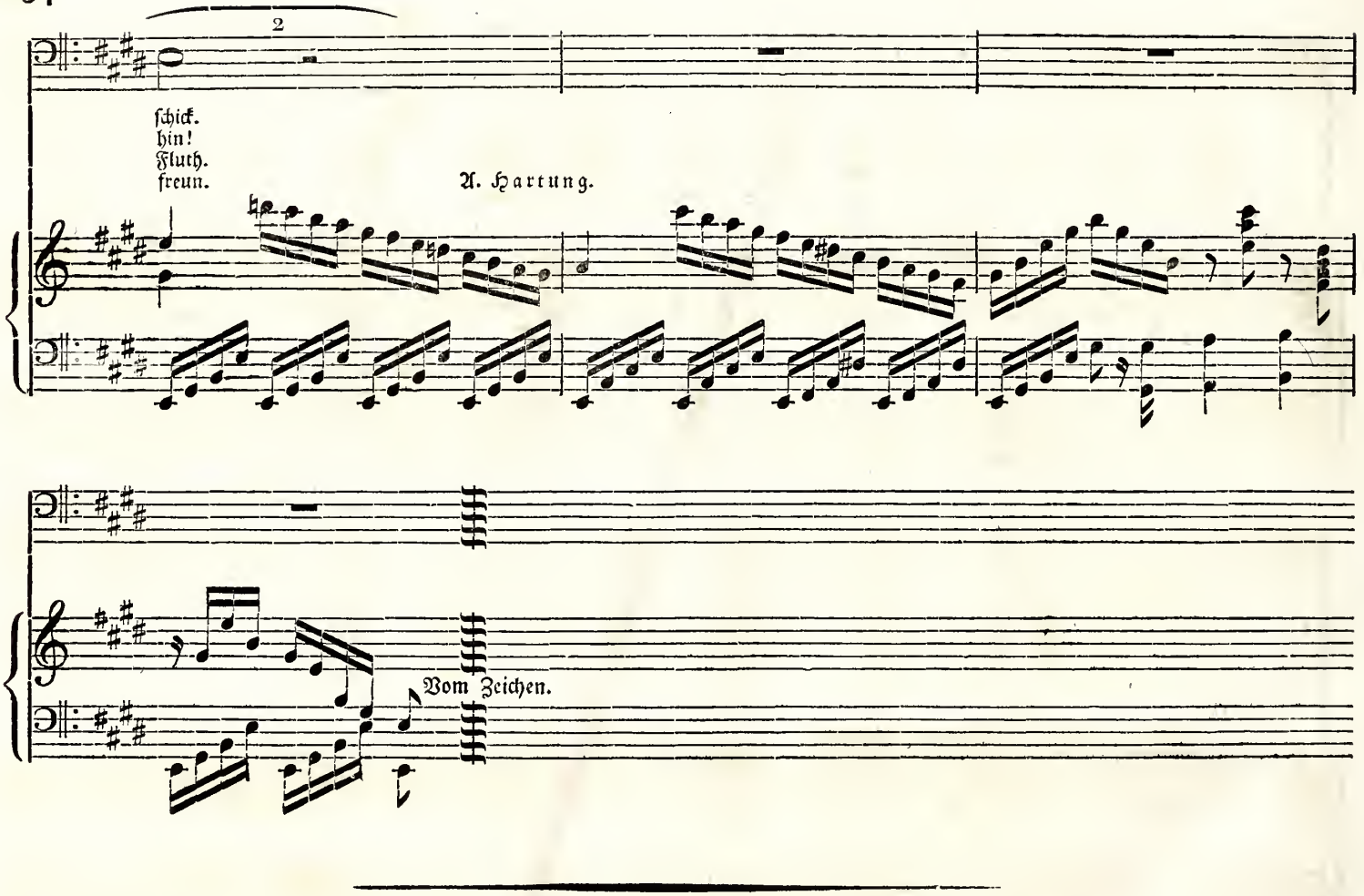
for.

1.) Ver = geſ = ſet, Brü = der, eu = re
2.) Ge = den = ket nicht in fro = her
3.) Ver = geßt da = her, was ihr ver=
4.) Noch ſtrömt in uns des Le = bens


Lei : den, ver : geſ : ſet heu : te Sorg und Schmerz! Ge : nießt des
Stun : de der trau : ri : gen Ver : gan : gen : heit! es hei : let
lo : ren, kein Seuf : zer bringt es euch zu : rück; zum Wir : ken
Won : ne, noch krei : ſet flüch : tig un : ſer Blut; noch ſchei : net
Au : gen : blik : kes Freu : den und ſtärkt da : durch das kran : ke
end : lich je : de Wun : de im rü : ſtig ſchnel : len Flug der
iſt der Menſch ge : bo : ren, durch That : kraft feſ : ſelt er das
Got : tes lie : be Son : ne, noch blieb uns man : ches theu : re


Herz! und ſtärkt da = durch das kran = ke
Zeit: im rü = ſtig ſchnel = = len Flug der
Glück durch That=kraft feſ = = ſelt er das
Gut; noch blieb uns man = = ches theu = re
Herz! denn je = der fro = he Au = gen = blick er=
Zeit: Drum blickt mit kind = lich from = men Sinn auf
Glück. Drum hal = tet feſt den fro = hen Muth, und
Gut: Drum wol = len wir auch hei = ter ſeyn und


lei ; tert un ; ser Miß ; ge ; schick, denn je ; der fro ; he
Gott und auf die Zu ; kunft hin! drum blickt mit kind ; lich
steu ; ert durch die wil ; de Fluth, drum hal ; tet fest den
dank ; bar uns des Le ; bens freun! drum wol ; len wir auch
for.
Chor.
I
Au ; gen ; blick er ; leich ; tert un ; ser Miß ; ge ; schick. Denn ꝛc.
from ; men Sinn auf Gott und auf die Zu ; kunft hin! Drum ꝛc.
fro ; hen Muth, und steu ; ert durch die wil ; de Fluth. Drum ꝛc.
hei ; ter seyn, und dank ; bar uns des Le ; bens freun. Drum ꝛc.

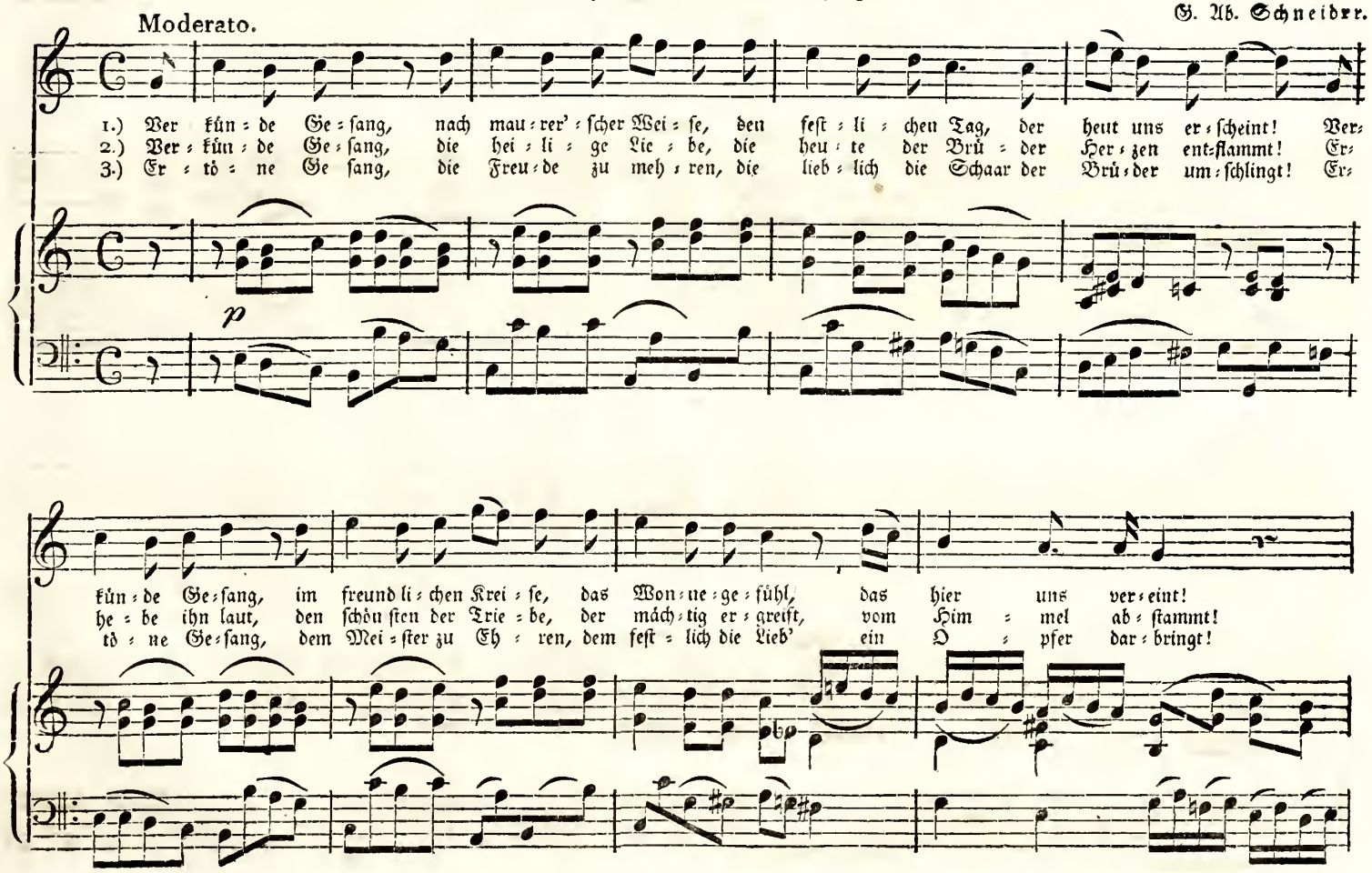

2
schick.
hin!
Fluth.
freun.
A. Hartung.
Vom Zeichen.

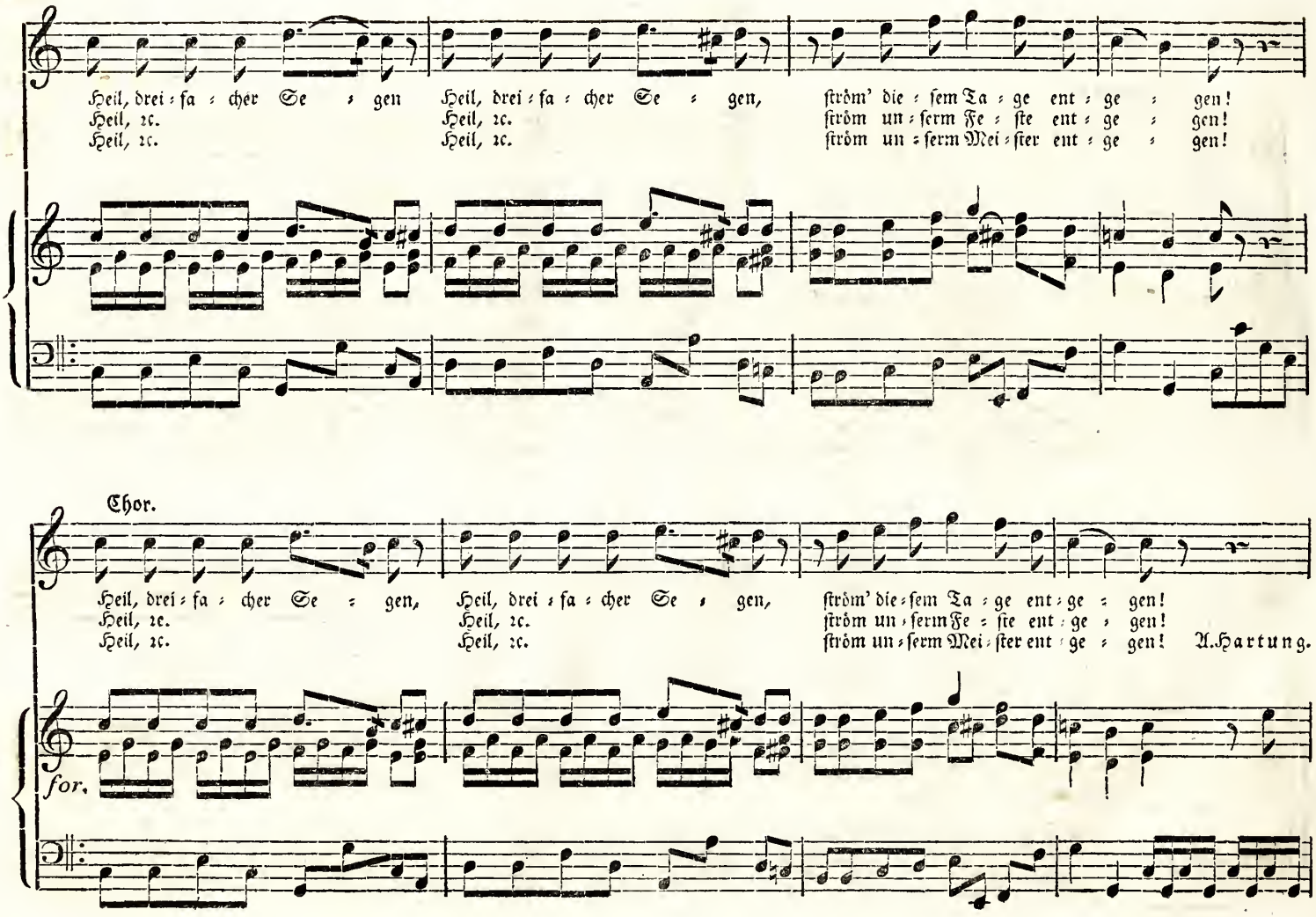
Nr. 33. a.)

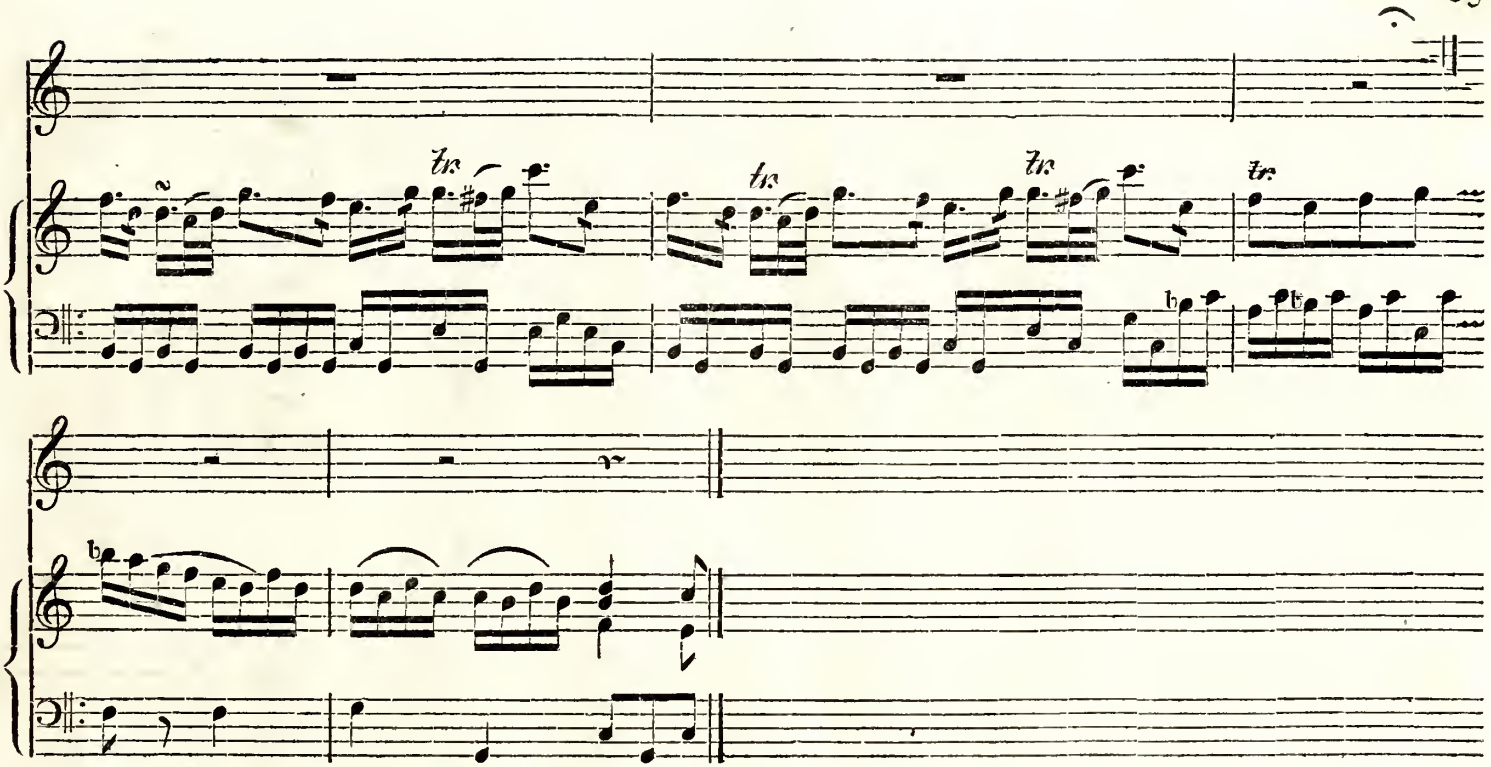
Melodie zu Nr. 36 im 3ten Anhang.

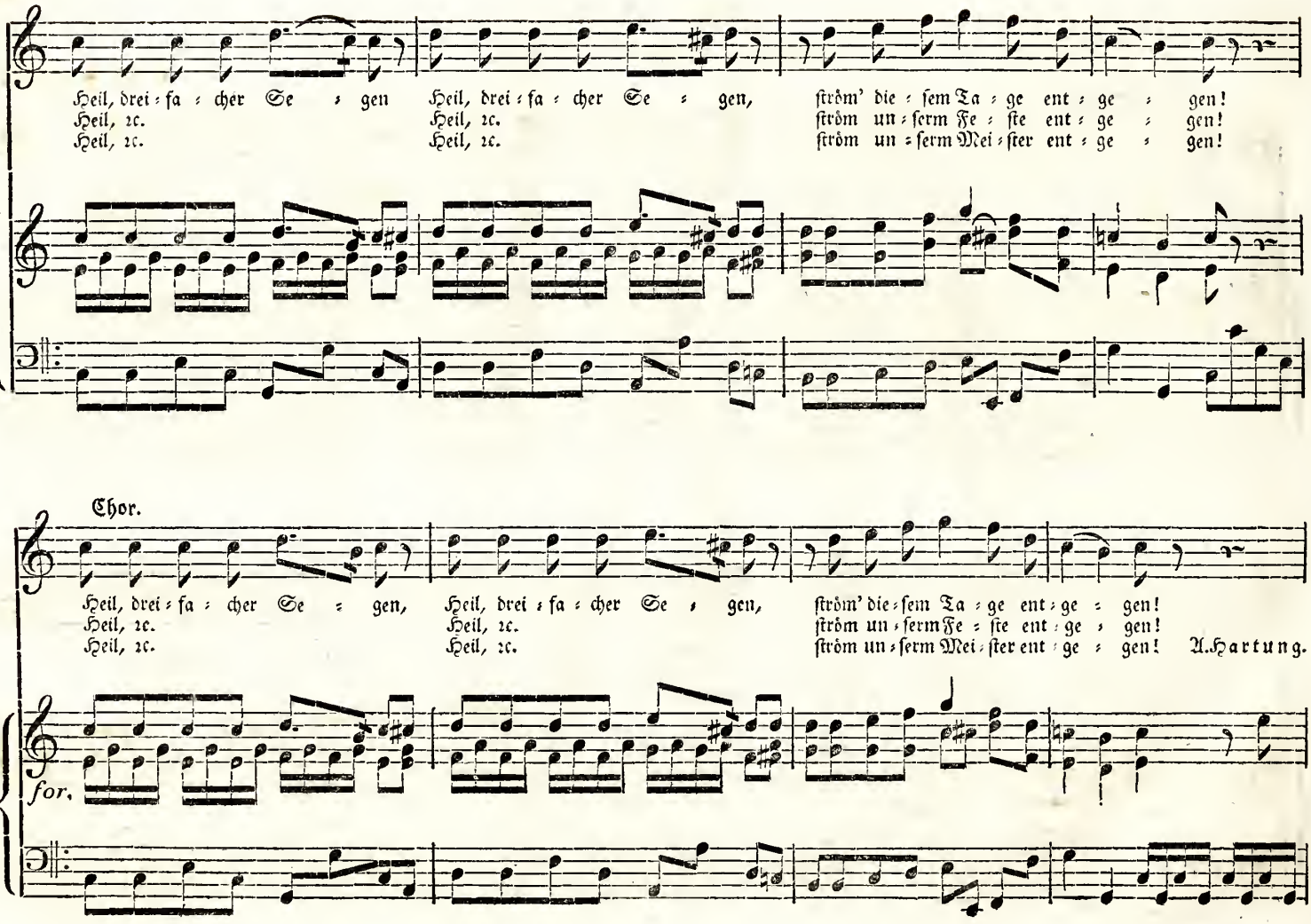
G. Ab. Schneider.

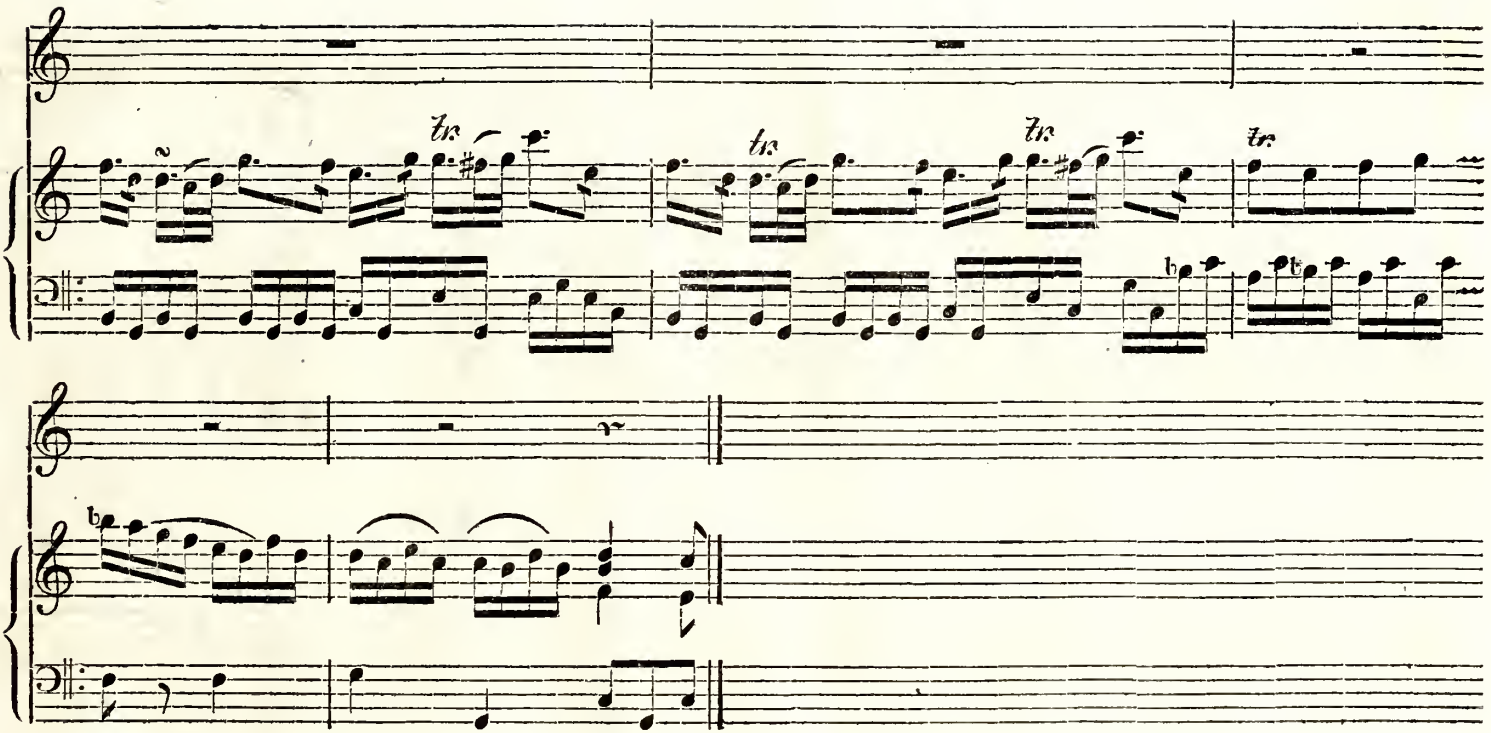
Moderato.




Heil, drei = fa = cher Se = gen Heil, drei = fa = cher Se = gen, ström' die = sem Ta = ge ent = ge = gen!
Heil, ꝛc. Heil, ꝛc. ström un = serm Fe = ste ent = ge = gen!
Heil, ꝛc. Heil, ꝛc. ström un = serm Mei = ster ent = ge = gen!
Chor.
Heil, drei = fa = cher Se = gen, Heil, drei = fa = cher Se = gen, ström' die = sem Ta = ge ent = ge = gen!
Heil, ꝛc. Heil, ꝛc. ström un = serm Fe = ste ent = ge = gen!
Heil, ꝛc. Heil, ꝛc. ström un = serm Mei = ster ent = ge = gen! A. Hartung.
for.


tr.
tr.
tr.
tr.


Heil, drei = fa = cher Se = gen Heil, drei = fa = cher Se = gen, ſtröm' die = ſem Ta = ge ent = ge = gen!
Heil, ꝛc. Heil, ꝛc. ſtröm un = ſerm Fe = ſte ent = ge = gen!
Heil, ꝛc. Heil, ꝛc. ſtröm un = ſerm Mei = ſter ent = ge = gen!
Chor.
Heil, drei = fa = cher Se = gen, Heil, drei = fa = cher Se = gen, ſtröm' die = ſem Ta = ge ent = ge = gen!
Heil, ꝛc. Heil, ꝛc. ſtröm un = ſerm Fe = ſte ent = ge = gen!
Heil, ꝛc. Heil, ꝛc. ſtröm un = ſerm Mei = ſter ent = ge = gen!
A. Hartung.
for.


tr
tr
tr
tr

Nr. 34.

Moderato.

Chor. Eine Stimme. L. v. Beethoeen.

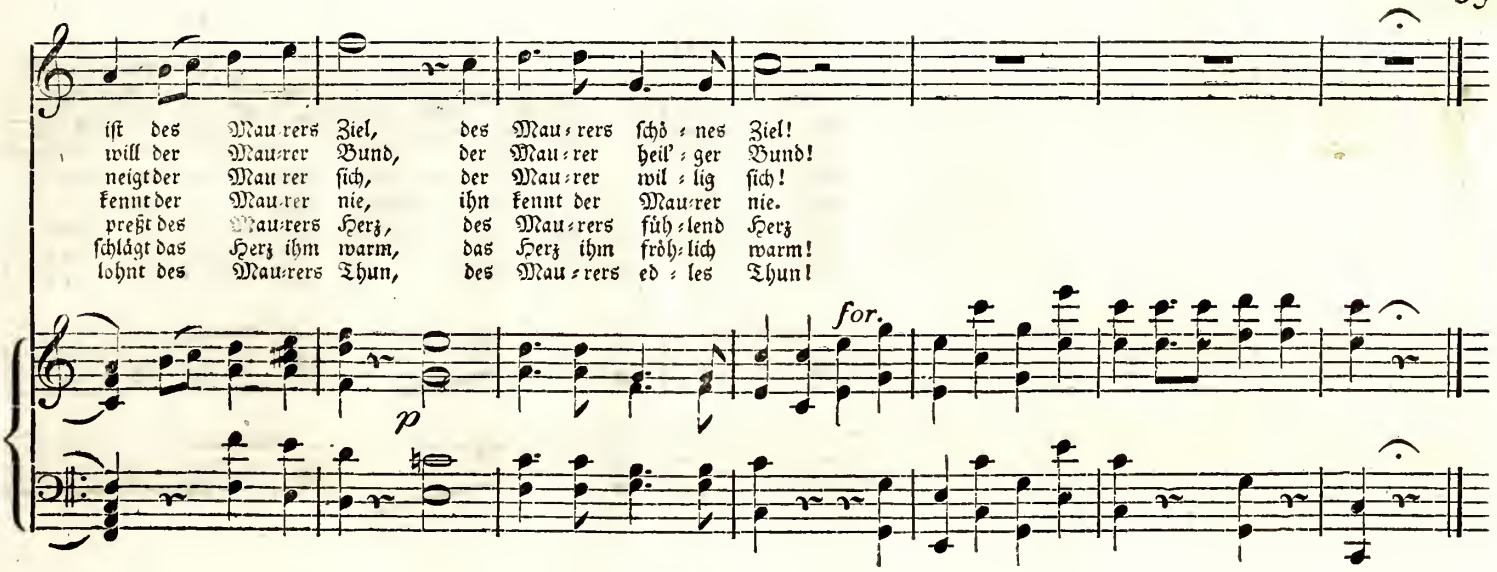
1.) Was, was ist des Mau=rers Ziel? Stets ed=ler sich zu he=ben, das Höch=ste zu er=
2.) Was, was will der Mau=rer Bund? Durch Bey=spiel und durch Leh=ren der Menschheit Werth be=
3.) Wem, wem neigt der Mau=rer sich? Wer wun=de Her=zen hei=let, stets Trost zu brin=gen,
4.) Wen, wen kennt der Mau=rer nie? Wer sei=nen Lü=sten fröh=net, die inn're Stim=me
5.) Was, was preßt des Mau=rers Herz? Daß er=so man=che Zäh=ren nicht stil=len kann, nicht
6.) Wann, wann schlägt das Herz ihm warm? Wenn er, nach Mau=rer Wei=se, ganz un=be=merkt und
7.) Wer, wer lohnt des Mau=rers Thun? Der in der grau=sten Fer=ne die Wel=ten, Sphären=

for. p

Chor.

stre=ben, frey von des Zu=falls Spiel: das ist des Mau=rers Ziel, des Mau=rers schö=nes Ziel! Das
wäh=ren, auf die=sem Er=den=rund; das will der Mau=rer Bund, der Mau=rer heil'=ger Bund! Das
ei=let, ver=gißt sein ganz=es Ich, dem neigt der Mau=rer sich, der Mau=rer wil=lig sich, dem
hö=net, her=ab sinkt bis zum Vieh, den kennt der Mau=rer nie; ihn kennt der Mau=rer nie! Den
weh=ren so man=chem die=sen Schmerz, das preßt des Mau=rers Herz, des Mau=rers füh=lend Herz! Das
lei=se ver=min=dert Gram und Harm, dann schlägt das Herz ihm warm, das Herz ihm fröh=lich warm! Dann
ster=ne jezt ge=hen heißt, jezt ruhn, der lohnt des Mau=rers Thun, des Mau=rers ed=les Thun! Der

for.


ist des Mau=rers Ziel, des Mau=rers schö=nes Ziel!
will der Mau=rer Bund, der Mau=rer heil'=ger Bund!
neigt der Mau=rer sich, der Mau=rer wil=lig sich!
kennt der Mau=rer nie, ihn kennt der Mau=rer nie.
preßt des Mau=rers Herz, des Mau=rers füh=lend Herz
schlägt das Herz ihm warm, das Herz ihm fröh=lich warm!
lohnt des Mau=rers Thun, des Mau=rers ed=les Thun!
p
for.

Nr. 35.

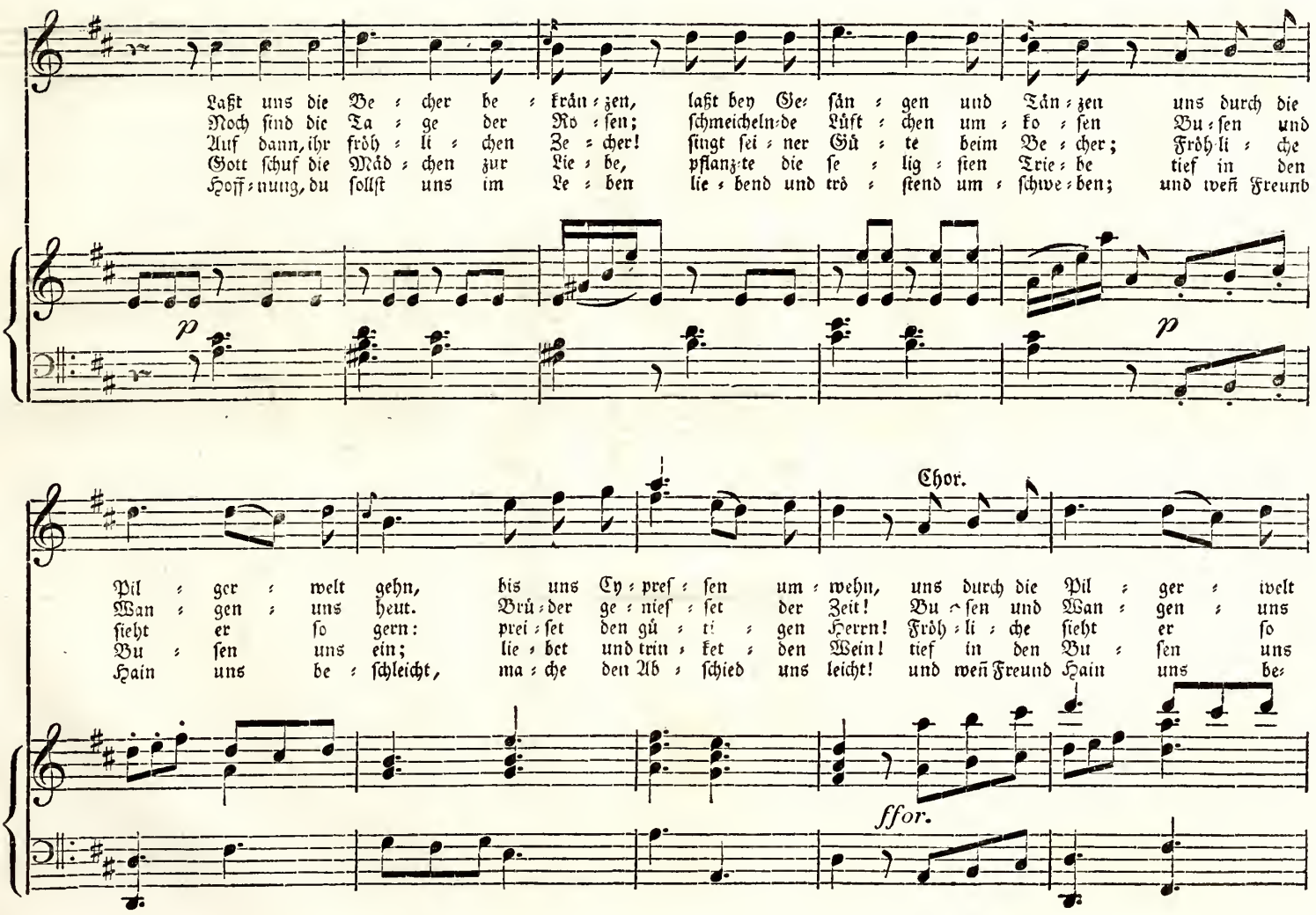
Fröhlich und mit Feuer.

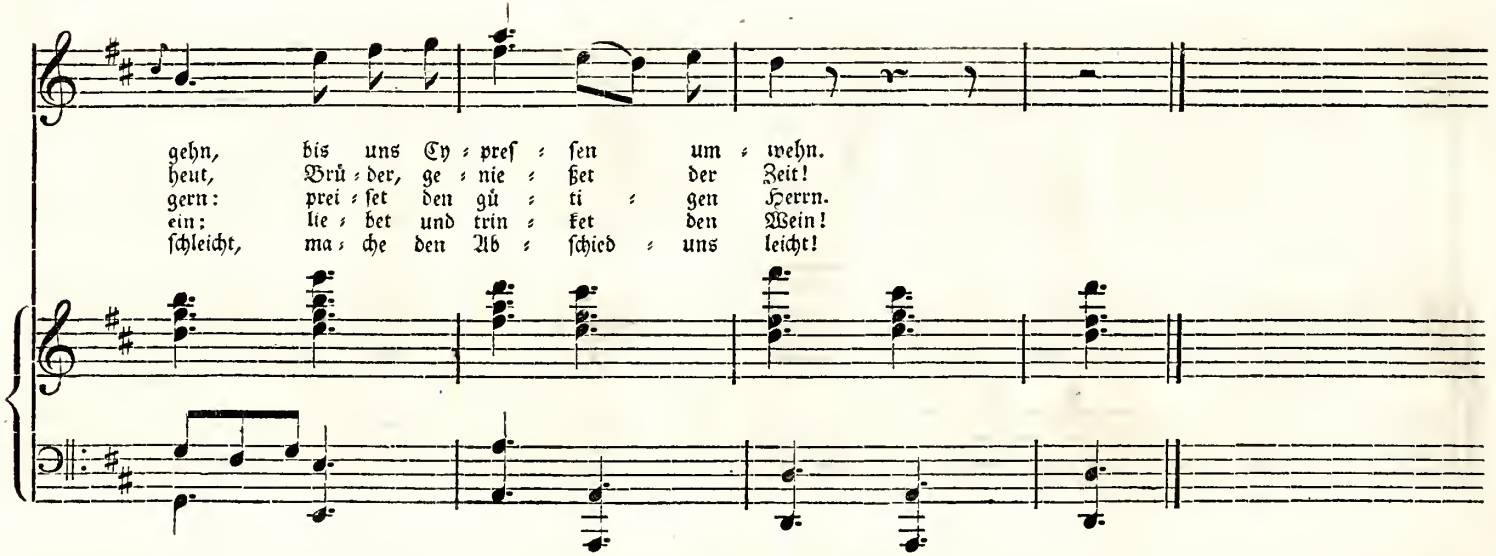
Beczwarzowsky.

1.) Weg mit den Gril=len und Sor=gen! Brü=der, es lacht ja der Mor=gen
2.) Flüch=tig ver=rin=nen die Jah=re! schnell von der Wie=ge zur Bah=re
3.) Fröh=lich zu wal=len durchs Le=ben, trin=ken vom Saf=te der Re=ben,
4.) Se=het in O=sten und We=sten, kel=tert man Trau=ben zu Fe=sten;
5.) Dräut euch ein Wölk=chen von Sor=gen: scheucht es durch Hoff=nung bis Mor=gen;

fro.

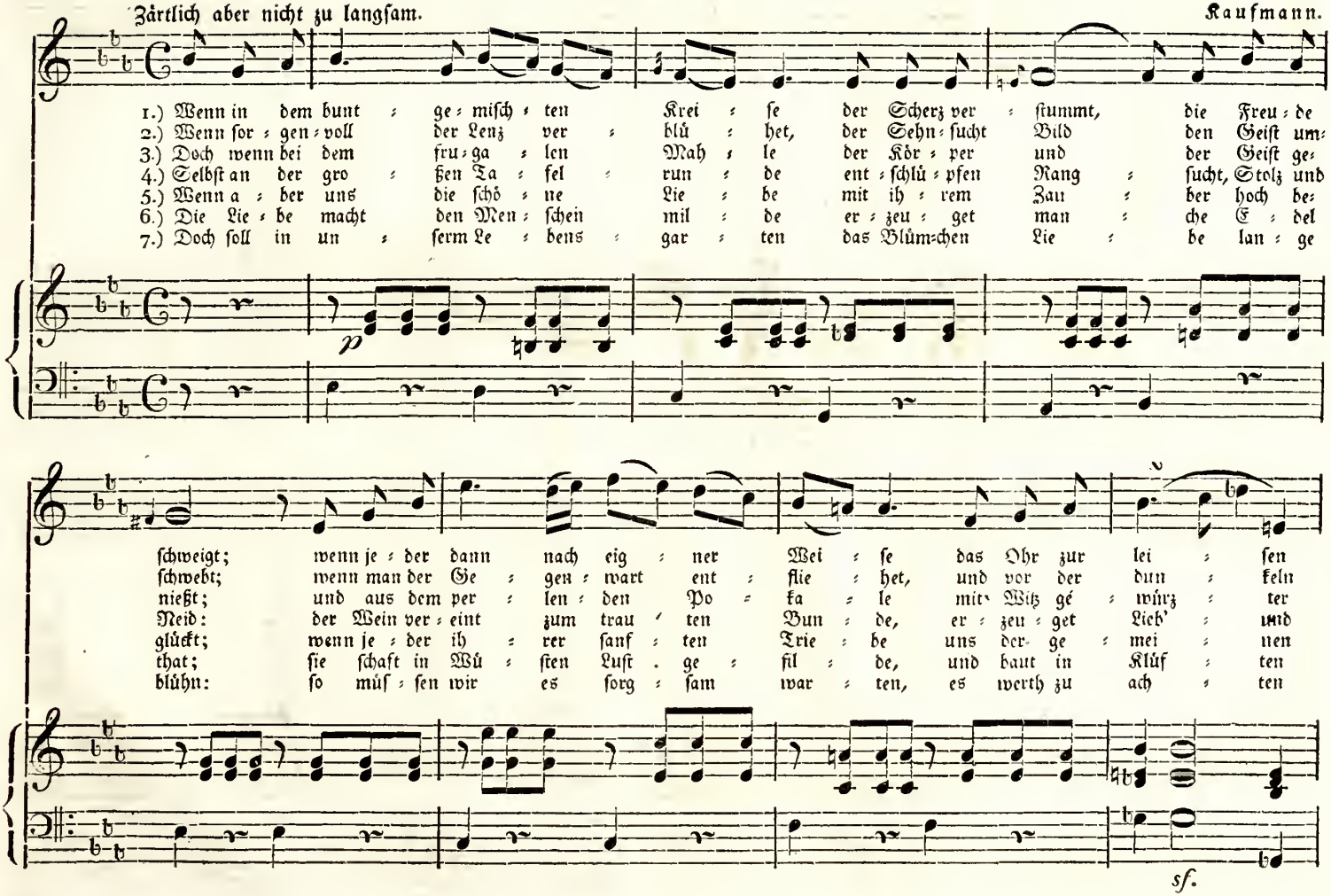
uns in der Ju=gend so schön, uns in der Ju=gend so schön.
trägt uns der Flit=tig der Zeit, trägt uns der Flit=tig der Zeit.
heißt uns der Wil=le des Herrn, heißt uns der Wil=le des Herrn.
Gott gab zur Freu=de den Wein! Gott gab zur Freu=de den Wein.
Hoff=nung macht al=les uns leicht, Hoff=nung macht al=les uns leicht.

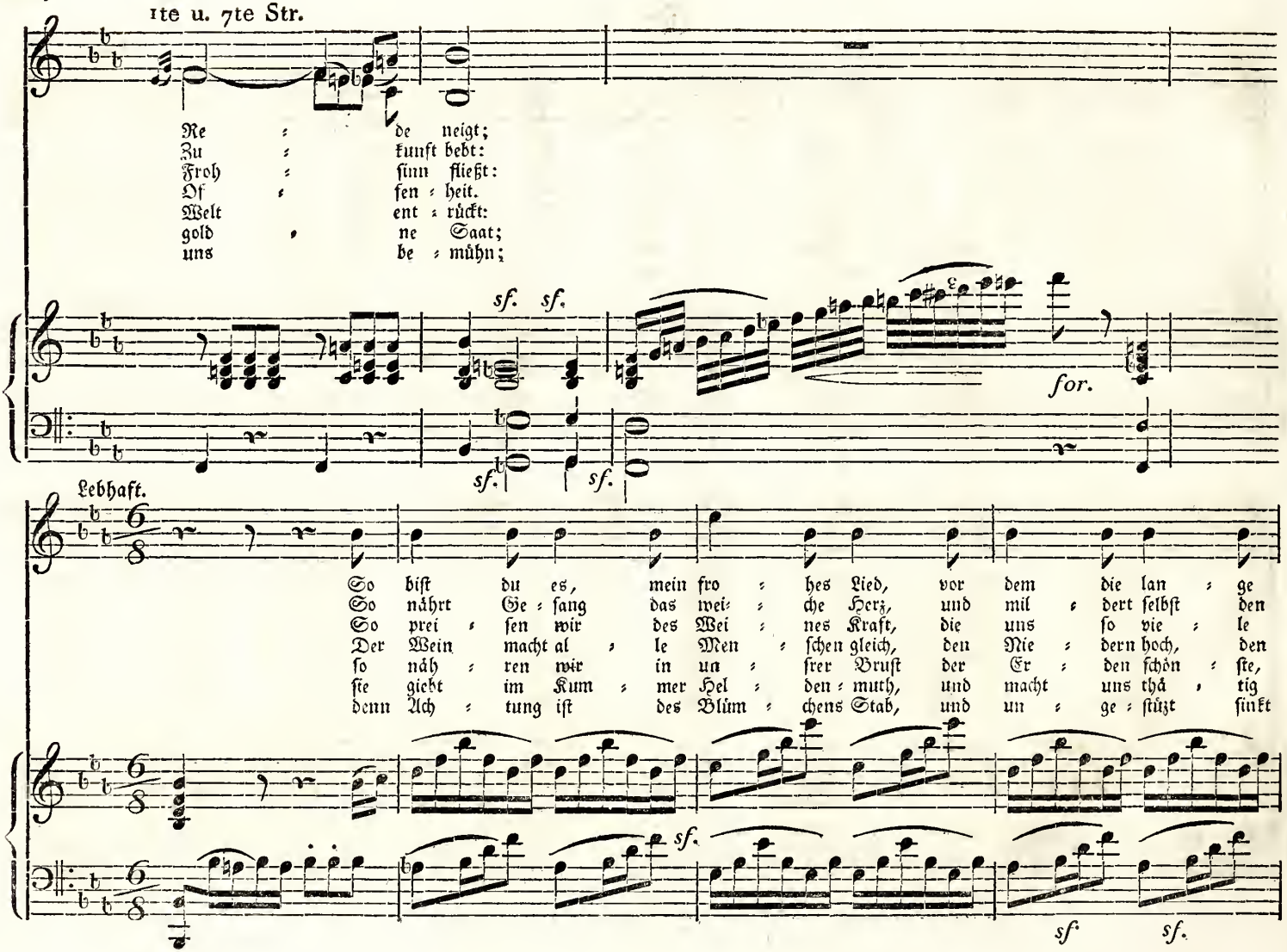

Laßt uns die Be = cher be = krän = zen, laßt bey Ge = sän = gen und Tän = zen uns durch die
Noch sind die Ta = ge der Ro = sen; schmeichelnde Lüft = chen um = ko = sen Bu = sen und
Auf dann, ihr fröh = li = chen Ze = cher! singt sei = ner Gü = te beim Be = cher; Fröh = li = che
Gott schuf die Mäd = chen zur Lie = be, pflanz = te die se = lig = sten Trie = be tief in den
Hoff = nung, du sollst uns im Le = ben lie = bend und trö = stend um = schwe = ben; und wen Freund
p
p
Chor.
Pil = ger = welt gehn, bis uns Cy = pref = sen um = wehn, uns durch die Pil = ger = welt
Wan = gen = uns heut. Brü = der ge = nieß = set der Zeit! Bu = sen und Wan = gen = uns
sieht er so gern: prei = set den gü = ti = gen Herrn! Fröh = li = che sieht er so
Bu = sen uns ein; lie = bet und trin = ket = den Wein! tief in den Bu = sen uns
Hain uns be = schleicht, ma = che den Ab = schied uns leicht! und wen Freund Hain uns be=
ffor.

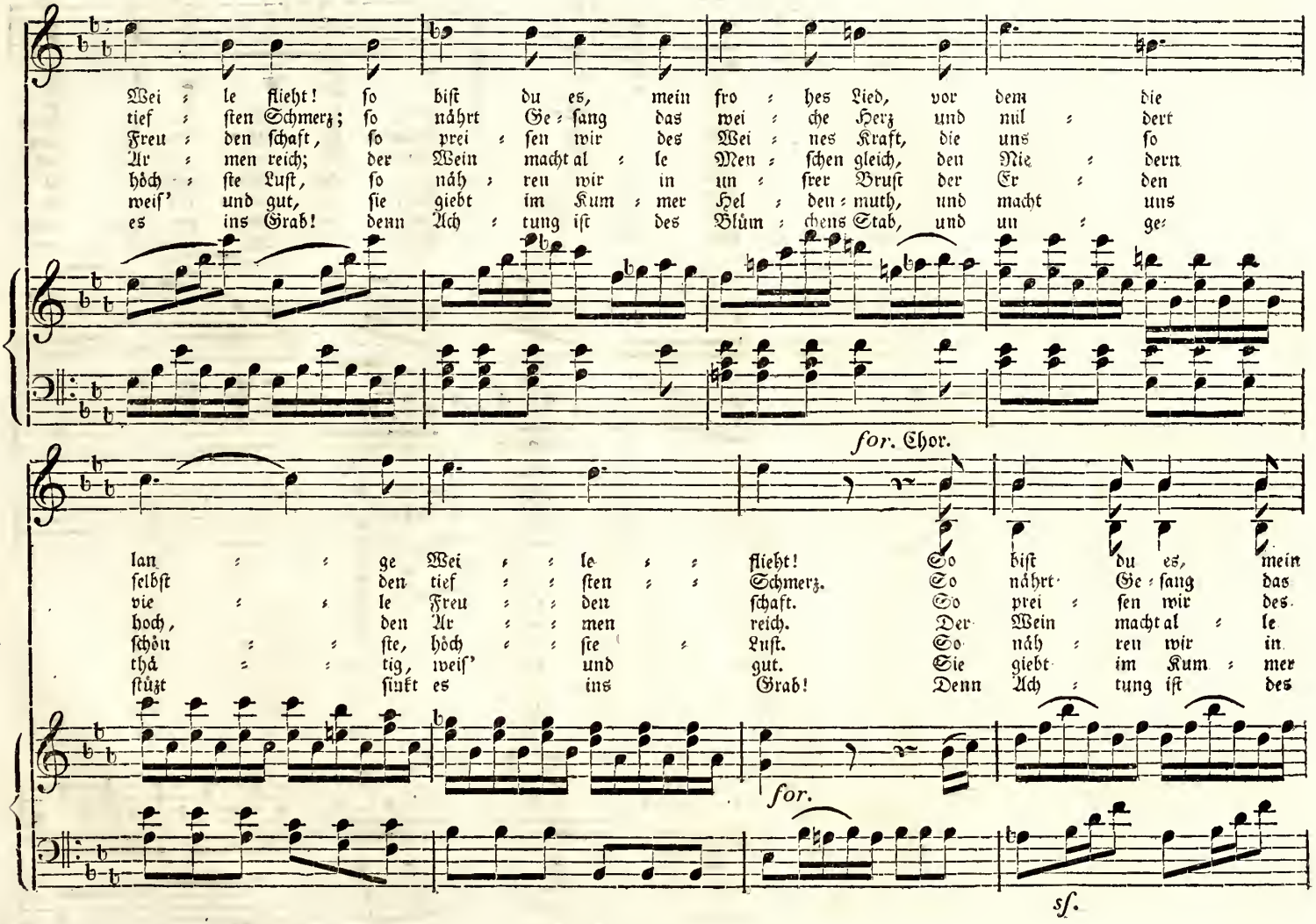

gehn, bis uns Cy=preſ=ſen um=wehn.
heut, Brü=der, ge=nie=ßet der Zeit!
gern: prei=ſet den gü=ti=gen Herrn.
ein: lie=bet und trin=ket den Wein!
ſchleicht, ma=che den Ab=ſchied=uns leicht!

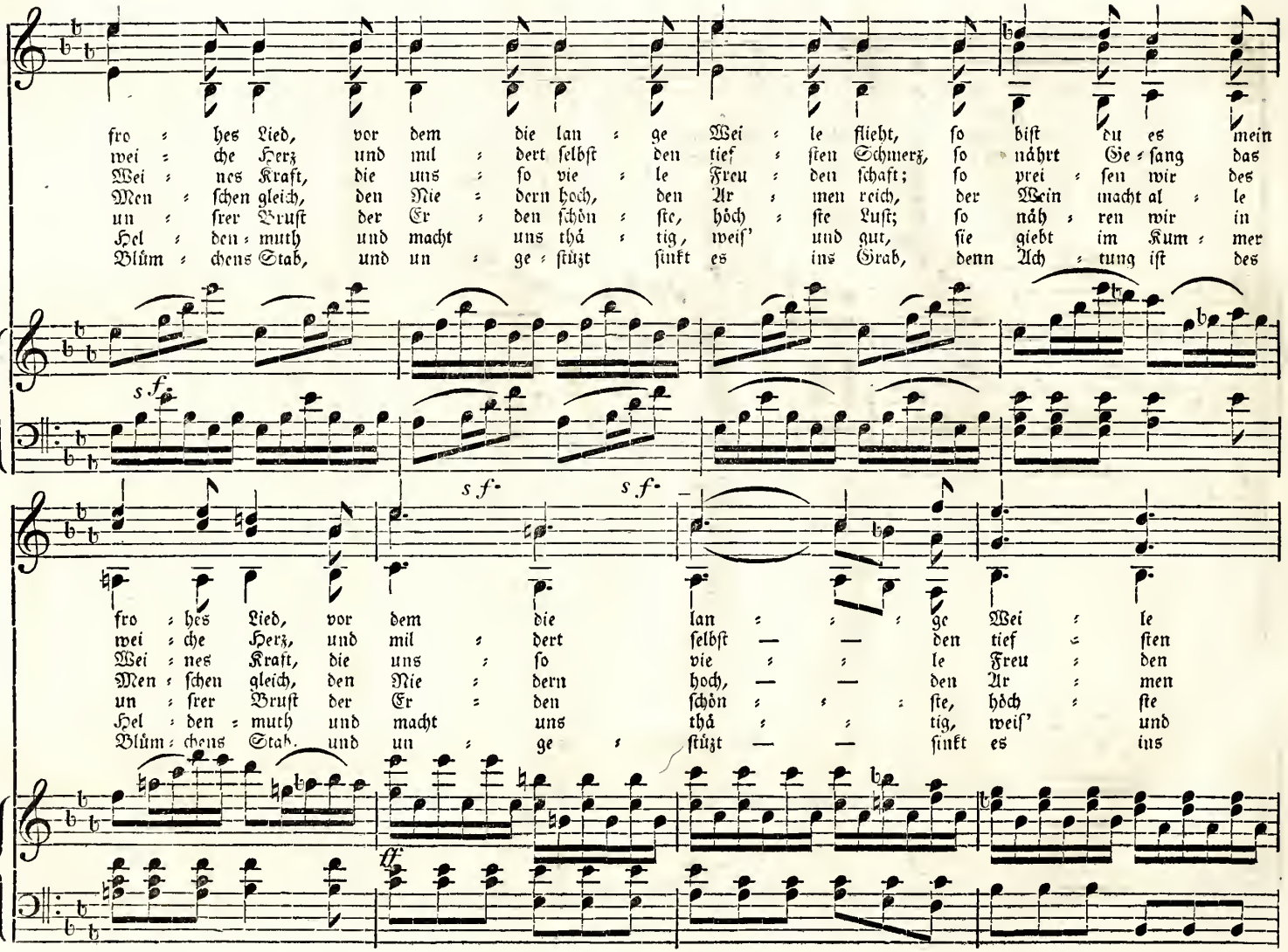
Nr. 36.

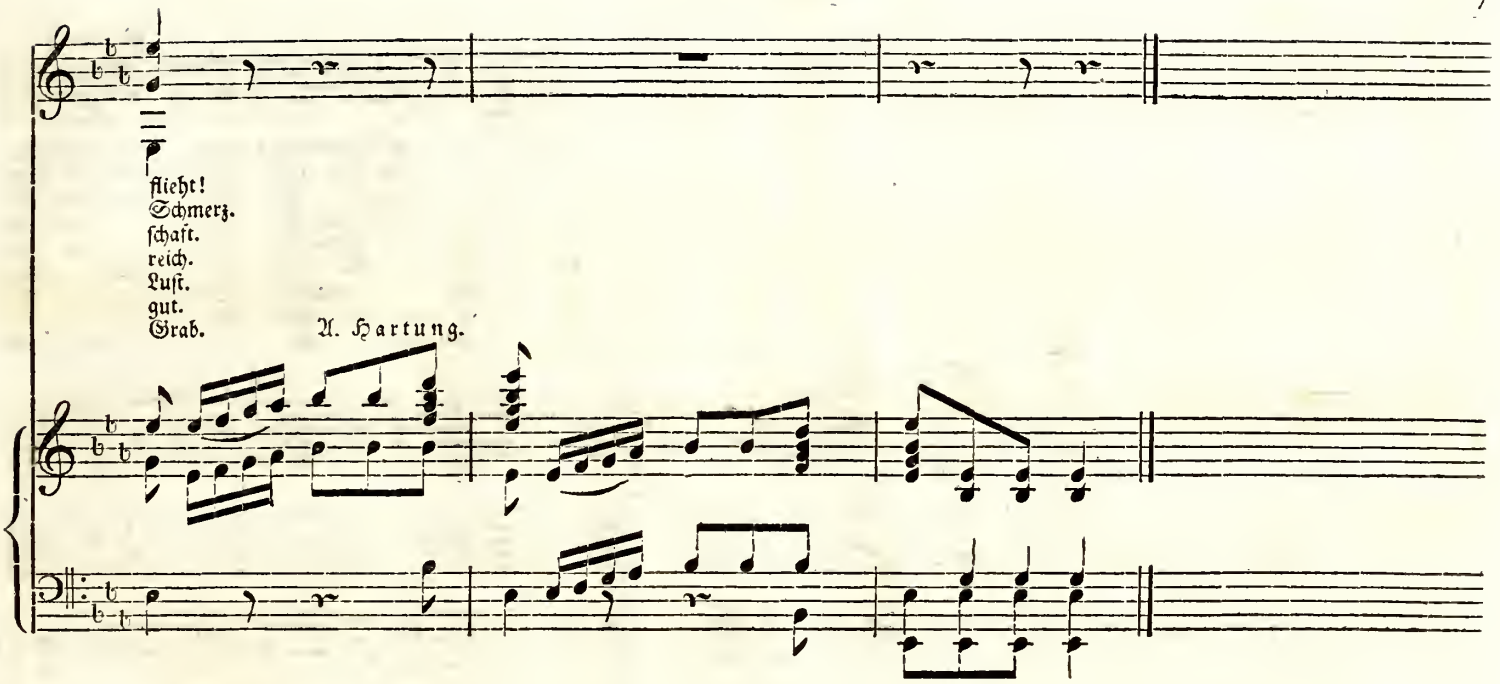
Zärtlich aber nicht zu langsam. Kaufmann.




1te u. 7te Str.
Re : de neigt;
Zu : kunft bebt:
Froh : sinn fließt:
Of : fen : heit.
Welt ent : rückt:
gold ne Saat;
uns be : mühn;
sf. sf.
for.
sf. sf.
Lebhaft.
So bist du es, mein fro : hes Lied, vor dem die lan : ge
So nährt Ge : sang das wei : che Herz, und mil : dert selbst den
So prei : sen wir des Wei : nes Kraft, die uns so vie : le
Der Wein macht al : le Men : schen gleich, den Nie : dern hoch, den
so näh : ren wir in un : srer Brust der Er : den schön : ste,
sie giebt im Kum : mer Hel : den : muth, und macht uns thä : tig
denn Ach : tung ist des Blüm : chens Stab, und un : ge : stüzt sinkt
sf.
sf. sf.


Wei = le flieht! so biſt du es, mein fro = hes Lied, vor dem die
tief = ſten Schmerz; ſo nährt Ge = ſang das wei = che Herz und mil = dert
Freu = den ſchaft, ſo prei = ſen wir des Wei = nes Kraft, die uns ſo
Ar = men reich; der Wein macht al = le Men = ſchen gleich, den Nie = dern
höch = ſte Luſt, ſo náh = ren wir in un = ſrer Bruſt der Er = den
weiſ' und gut, ſie giebt im Kum = mer Hel = den = muth, und macht uns
es ins Grab! denn Ach = tung iſt des Blúm = chens Stab, und un = ge=
for. Chor.
lan = = ge Wei = = le = = flieht! So biſt du es, mein
ſelbſt den tief = = ſten = = Schmerz. So nährt Ge = ſang das
vie = = le Freu = = den ſchaft. So prei = ſen wir des
hoch, den Ar = = men reich. Der Wein macht al = le
ſchön = = ſte, höch = = ſte = Luſt. So náh = ren wir in
thá = = tig, weiſ' und gut. Sie giebt im Kum = mer
ſtúzt ſinkt es ins Grab! Denn Ach = tung iſt des
for.
sf.


fro : hes Lied, vor dem die lan : ge Wei : le flieht, so bist du es mein
wei : che Herz und mil : dert selbst den tief : sten Schmerz, so nährt Ge : sang das
Wei : nes Kraft, die uns : so vie : le Freu : den schaft; so prei : sen wir des
Men : schen gleich, den Nie : dern hoch, den Ar : men reich, der Wein macht al : le
un : srer Brust der Er : den schön : ste, höch : ste Lust; so näh : ren wir in
Hel : den : muth und macht uns thä : tig, weis' und gut, sie giebt im Kum : mer
Blüm : chens Stab, und un : ge : stützt sinkt es ins Grab, denn Ach : tung ist des
s f.
s f.
s f.
fro : hes Lied, vor dem die lan : : : ge Wei : le
wei : che Herz, und mil : dert selbst — — den tief : sten
Wei : nes Kraft, die uns : so vie : : le Freu : den
Men : schen gleich, den Nie : dern hoch, — — den Ar : men
un : srer Brust der Er : den schön : : : ste, höch : ste
Hel : den : muth und macht uns thä : : : tig, weis' und
Blüm : chens Stab, und un : ge : stützt — — sinkt es ins
ff.


flieht!
Schmerz.
schaft.
reich.
Luſt.
gut.
Grab.
A. Hartung.

Nr. 37.

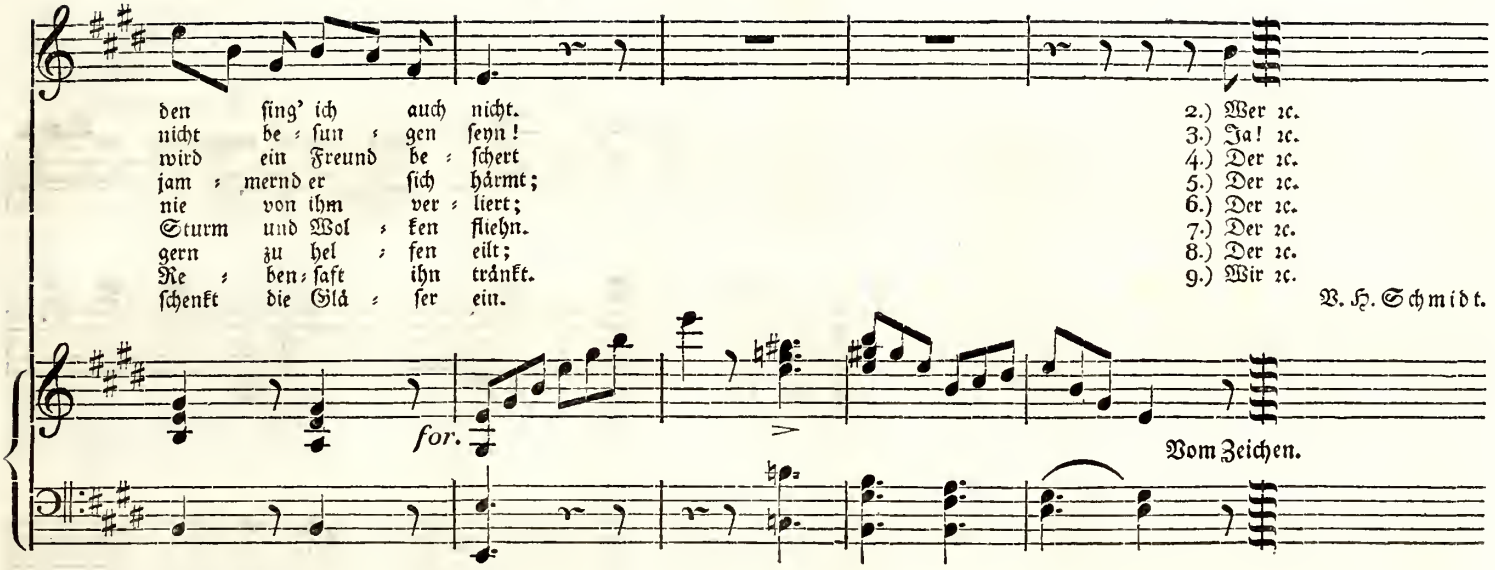
Mäßig.

Gürrlich.

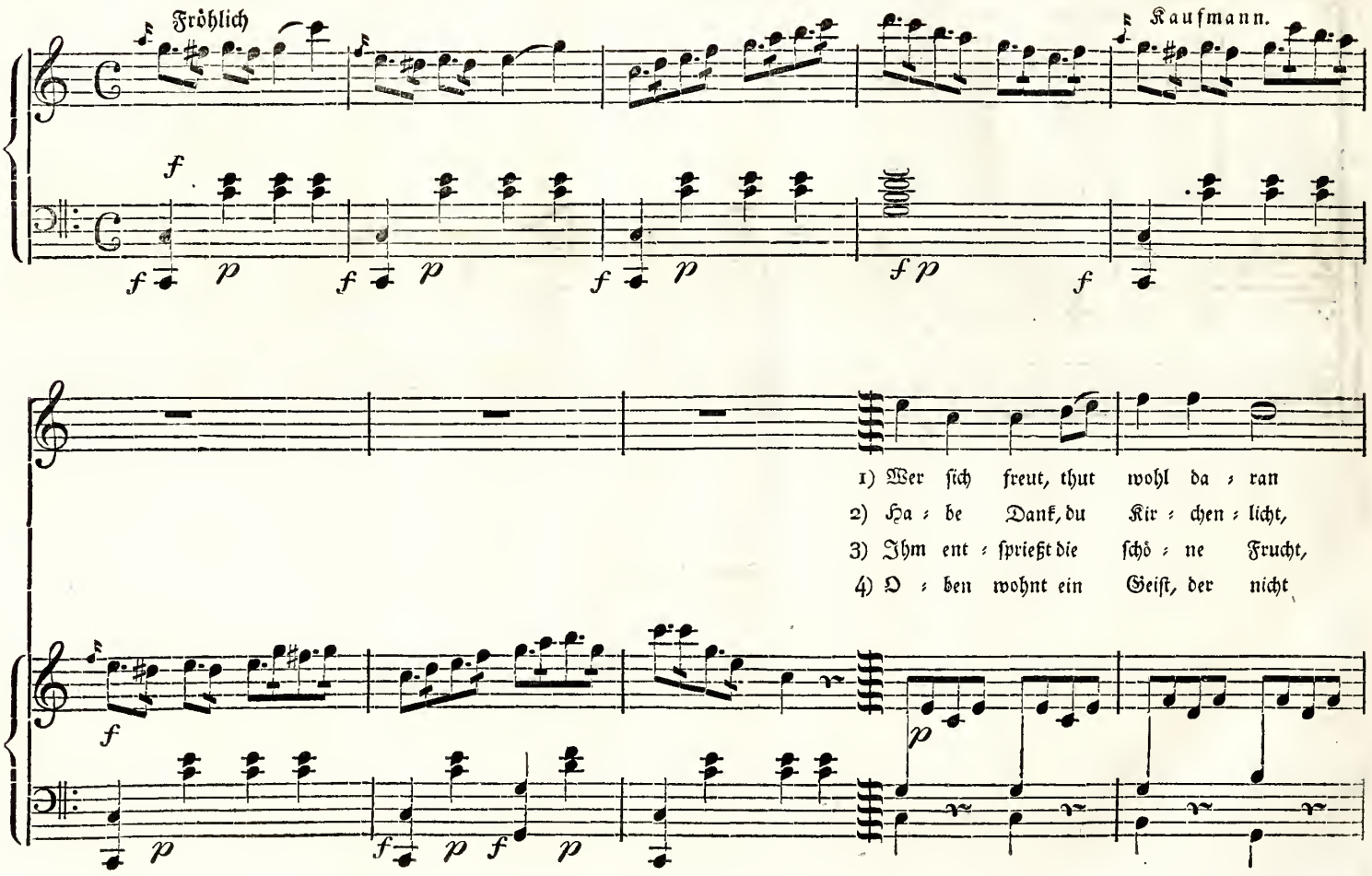
1.) Wer ech = te Freundschaft fühlt und kennt, der
2.) Zun = gen = spiel für Wahr = heit giebt, statt
3.) al = ler Nei = chen Geld und Gut er=
4.) nicht bloß, wenn ihn Sonn' er = freut, an
5.) selbst in schwar=zer Dun = kel = heit mit
6.) als sein Ge = nius ihn schützt, wenn
7.) bei des Freundes Dürf = tig = keit den
8.) a = ber auch beim fro = hen Mahl zu
9.) tau = schen al = te Freun = de nicht; stets

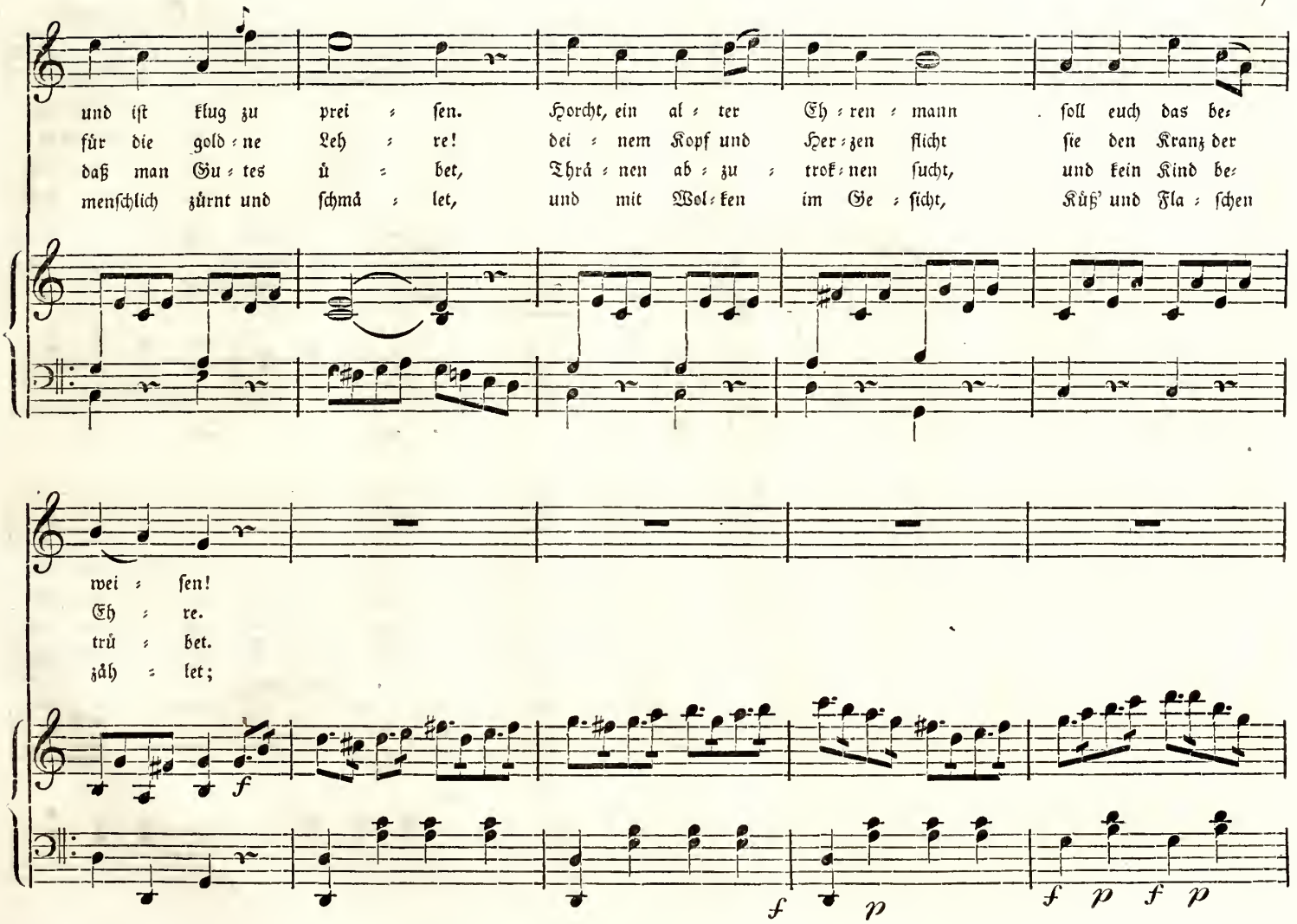
for. *p*

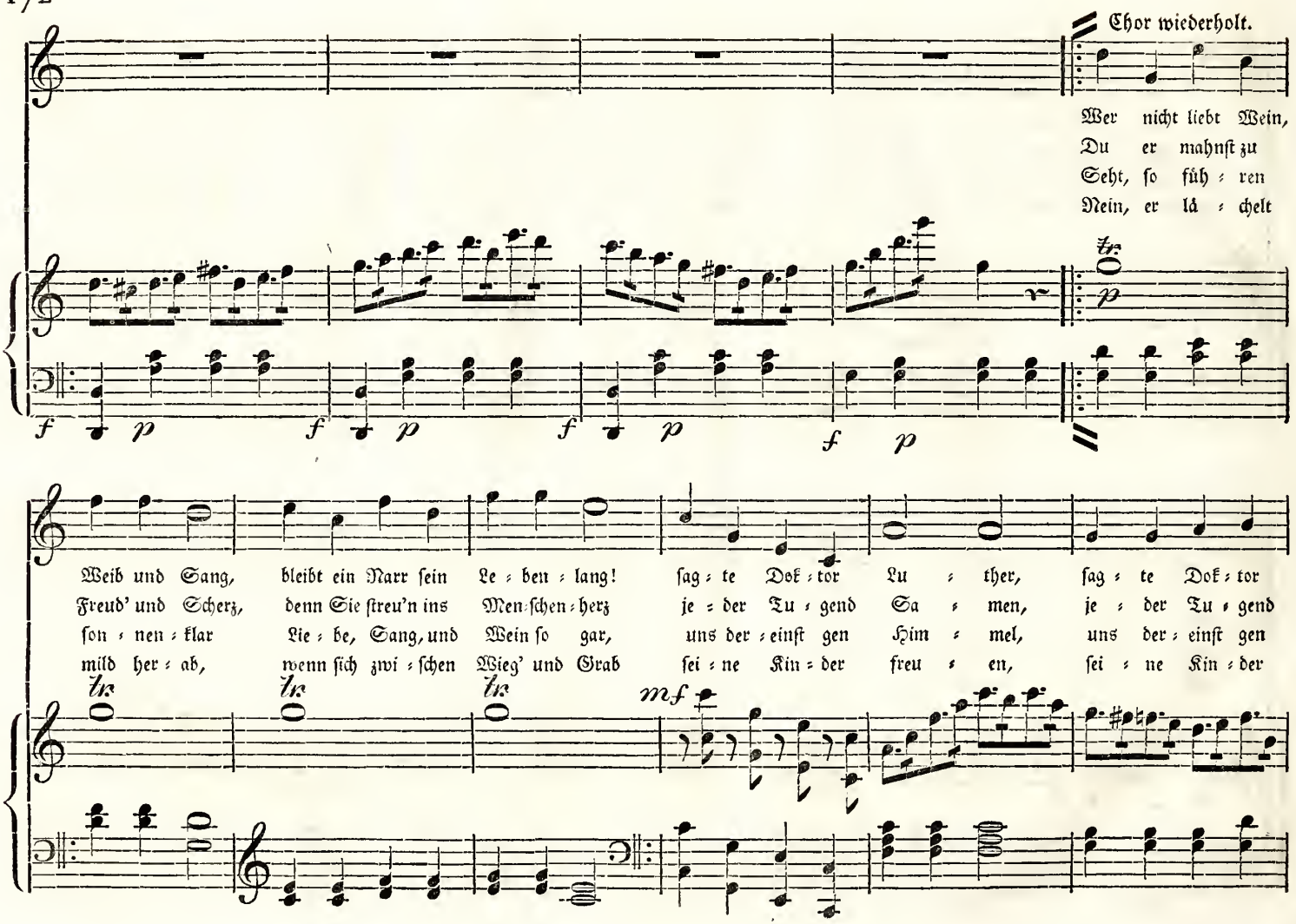
horcht, was Si = rach spricht: für den, der sich den Freund nur nennt, für den sing' ich auch nicht, für
Wirk = lich = keit nur Schein, und sei = nen Freund nicht treu, lich liebt, soll nicht be = sun = gen seyn! soll
sezt nicht Freundes Werth. Wer Gott ver = ehrt und fas = set Muth, dem wird ein Freund be = schert, dem
sei = nem Licht sich wärmt, dann auch die Hand ihm freund = lich beut, wenn jammernd er sich härmt; wenn
star = kem Arm ihn führt, und kraft = voll das Ge = wölk zer=streut, sich nie von ihm ver = liert; sich
Wet = ter ihn um = ziehn, fest an ihm hält, ihn warnt, ihm nützt, bis Sturm und Wol = ken fliehn, bis
Bis = sen Brot auch theilt, ihm treu bleibt, trö = stet und er = freut, und gern zu hel = fen eilt, und
erst an ihn ge = denkt, und aus dem fest = li = chen Po = kal mit Re = ben = saft ihn tränkt, mit
schmekt uns al = ter Wein. Ihr Brü = der, merkt, was Si = rach spricht, und schenkt die Glä = ser ein, und

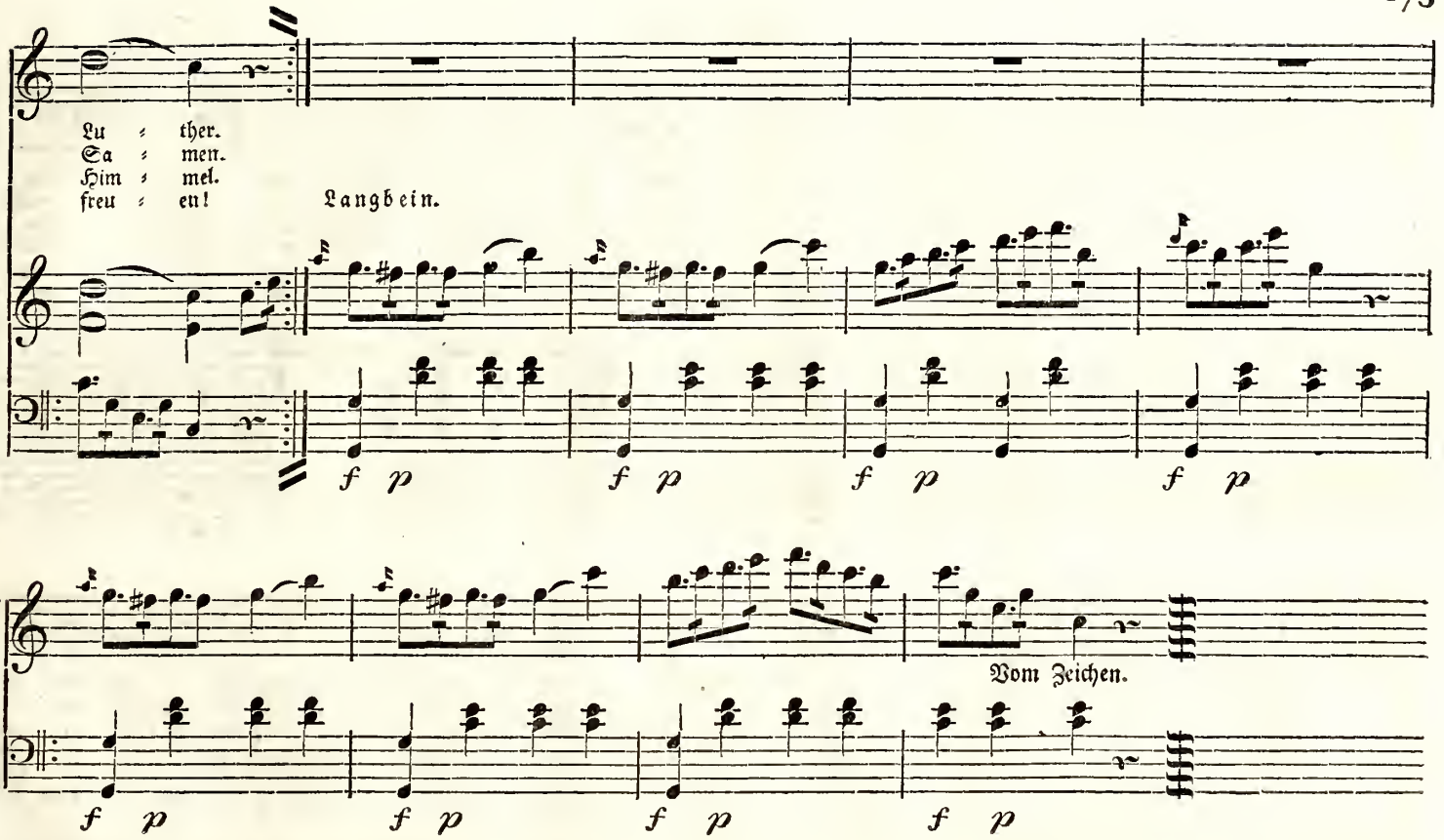

den sing' ich auch nicht.
nicht be = sun = gen seyn!
wird ein Freund be = schert
jam = mernd er sich härmt;
nie von ihm ver = liert;
Sturm und Wol = ken fliehn.
gern zu hel = fen eilt;
Re = ben = saft ihn tränkt.
schenkt die Glä = ser ein.
2.) Wer ꝛc.
3.) Ja! ꝛc.
4.) Der ꝛc.
5.) Der ꝛc.
6.) Der ꝛc.
7.) Der ꝛc.
8.) Der ꝛc.
9.) Wir ꝛc.
V. H. Schmidt.
for.
Vom Zeichen.

Nr. 38.


Fröhlich
Kaufmann.
1) Wer sich freut, thut wohl da = ran
2) Ha = be Dank, du Kir = chen = licht,
3) Ihm ent = sprießt die schö = ne Frucht,
4) O = ben wohnt ein Geist, der nicht

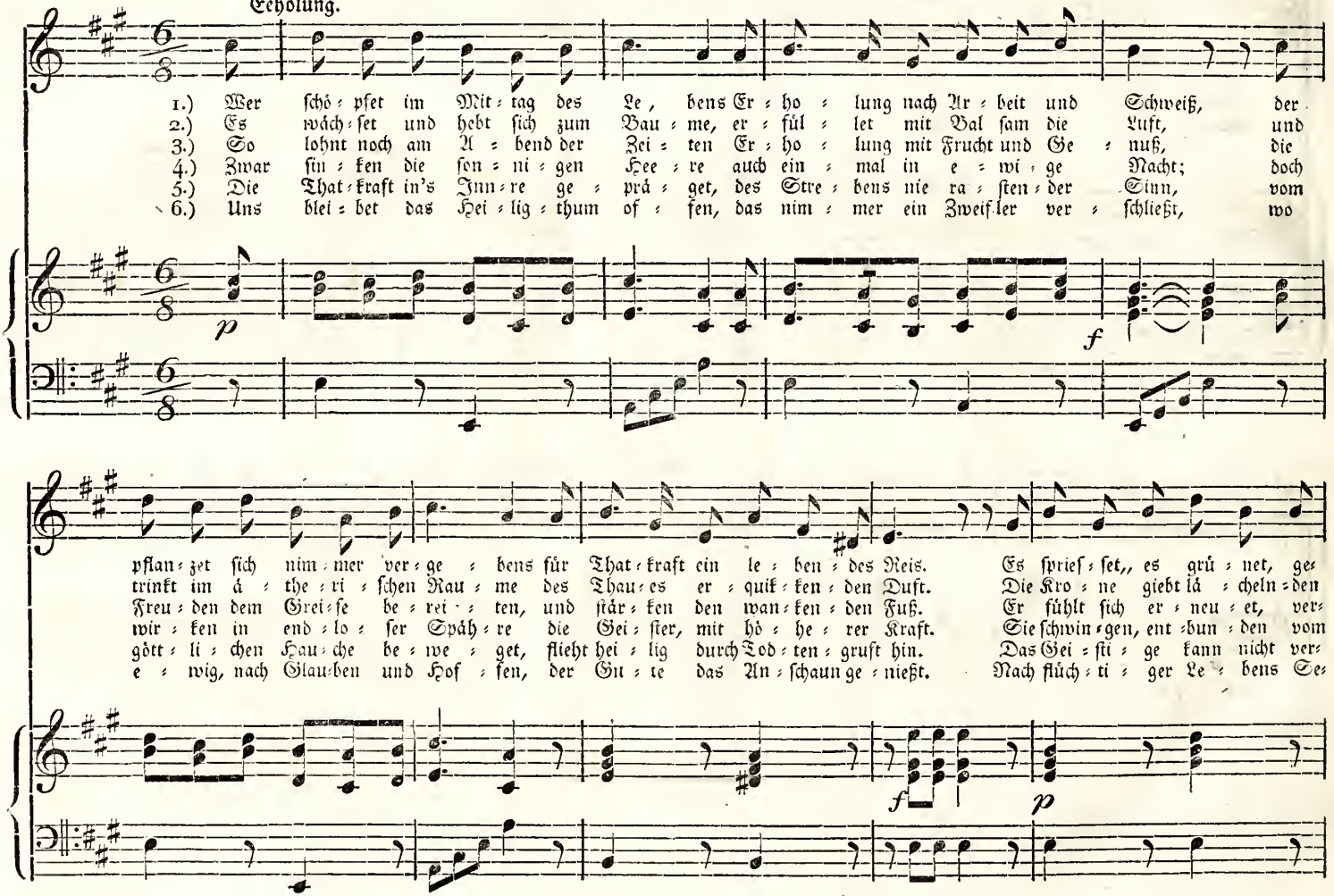

und ist klug zu prei = sen. Horcht, ein al = ter Eh = ren = mann soll euch das be=
für die gold = ne Leh = re! dei = nem Kopf und Her = zen flicht sie den Kranz der
daß man Gu = tes ü = bet, Thrä = nen ab = zu = trok = nen sucht, und kein Kind be=
menschlich zürnt und schmä = let, und mit Wol = ken im Ge = sicht, Küß' und Fla = schen
wei = sen!
Eh = re.
trü = bet.
zäh = let;
f
f p f p f p

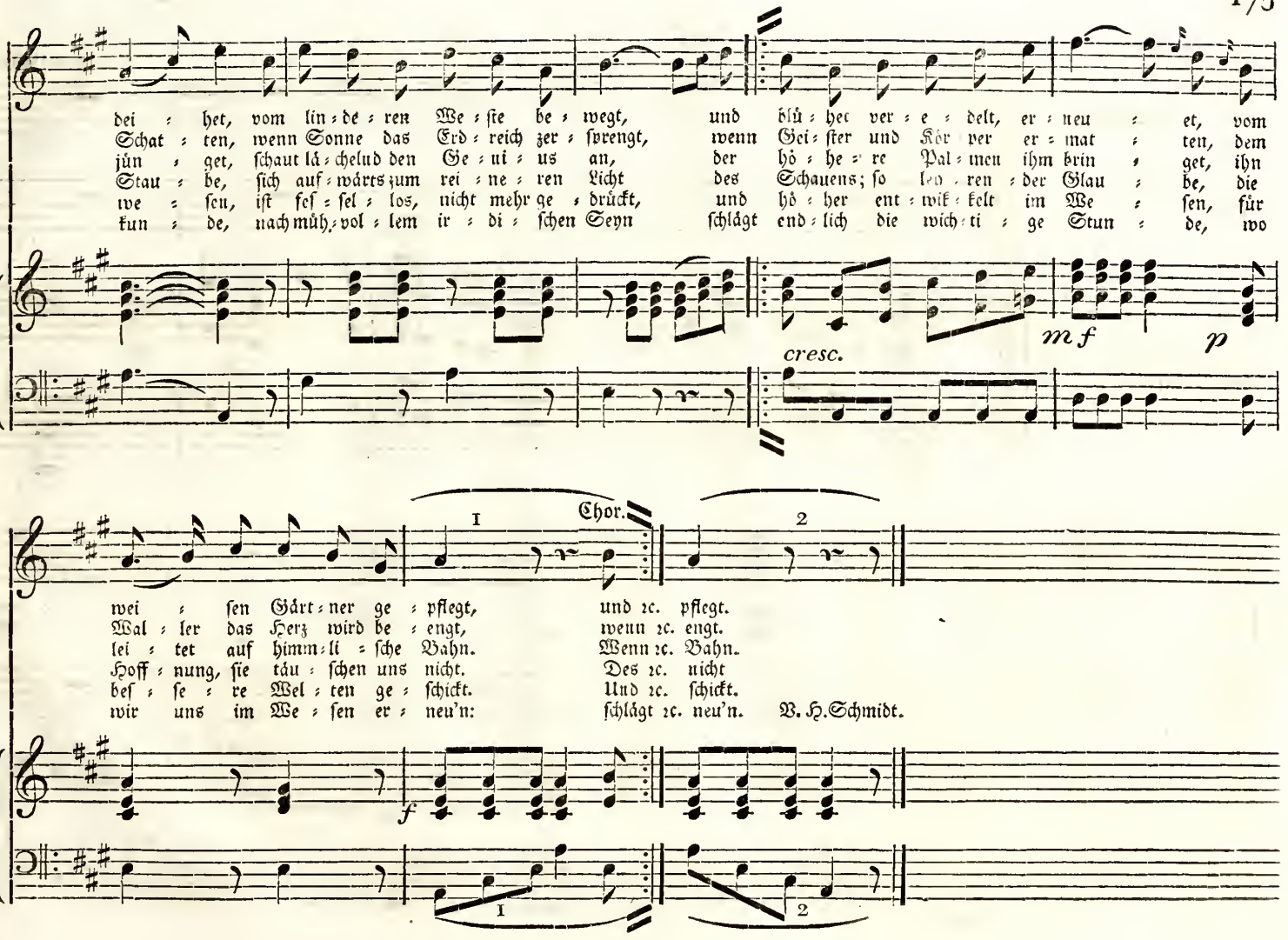

Chor wiederholt.
Wer nicht liebt Wein,
Du er mahnst zu
Seht, so füh = ren
Nein, er lä = chelt
Weib und Sang, bleibt ein Narr sein Le = ben = lang! sag = te Dok = tor Lu = ther, sag = te Dok = tor
Freud' und Scherz, denn Sie streu'n ins Men=schen=herz je = der Tu = gend Sa = men, je = der Tu = gend
son = nen = klar Lie = be, Sang, und Wein so gar, uns der = einst gen Him = mel, uns der = einst gen
mild her = ab, wenn sich zwi = schen Wieg' und Grab sei = ne Kin = der freu = en, sei = ne Kin = der


Lu = ther.
Sa = men.
Him = mel.
freu = en!
Langbein.
f p
f p
f p
f p
Vom Zeichen.
f p
f p
f p
f p

Nr. 39.

Eeholung.




dei : het, vom lin : de : ren We : ste be : wegt, und blü : het ver : e : delt, er : neu : et, vom
Schat : ten, wenn Sonne das Erd : reich zer : sprengt, wenn Gei : ster und Kör : per er : mat : ten, dem
jün : get, schaut lä : chelnd den Ge : ni : us an, der hö : he : re Pal : men ihm brin : get, ihn
Stau : be, sich auf : wärts zum rei : ne : ren Licht des Schauens; so lo : ren : der Glau : be, die
we : sen, ist fes : sel : los, nicht mehr ge : drückt, und hö : her ent : wik : kelt im We : sen, für
kun : de, nach müh : vol : lem ir : di : schen Seyn schlägt end : lich die wich : ti : ge Stun : de, wo
cresc.
mf
p
wei : sen Gärt : ner ge : pflegt, und ꝛc. pflegt.
Wal : ler das Herz wird be : engt, wenn ꝛc. engt.
lei : tet auf himm : li : sche Bahn. Wenn ꝛc. Bahn.
Hoff : nung, sie täu : schen uns nicht. Des ꝛc. nicht
bes : se : re Wel : ten ge : schickt. Und ꝛc. schickt.
wir uns im We : sen er : neu'n: schlägt ꝛc. neu'n.
Chor.
1
2
f
1
2

V. H. Schmidt.

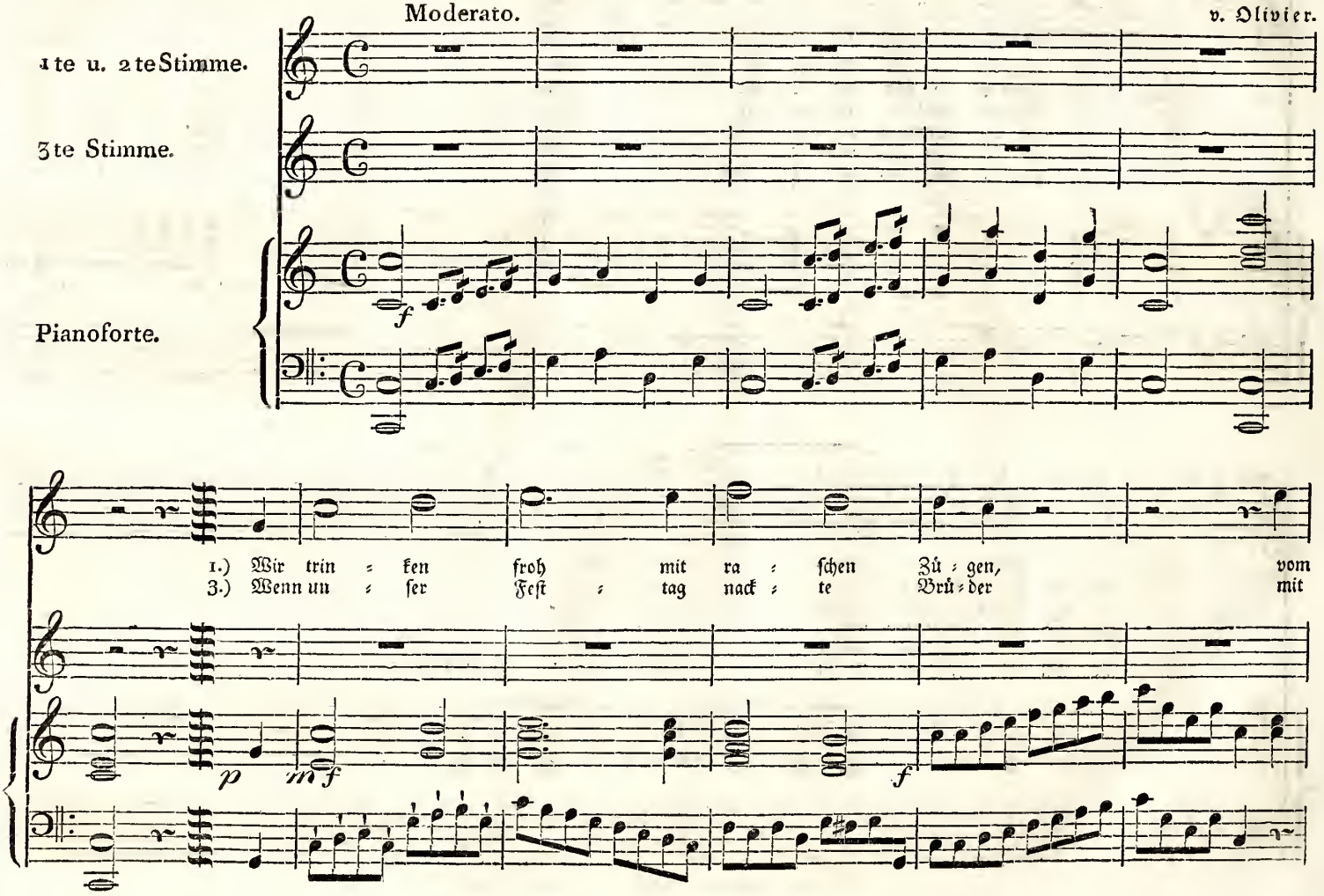
Nr. 40.

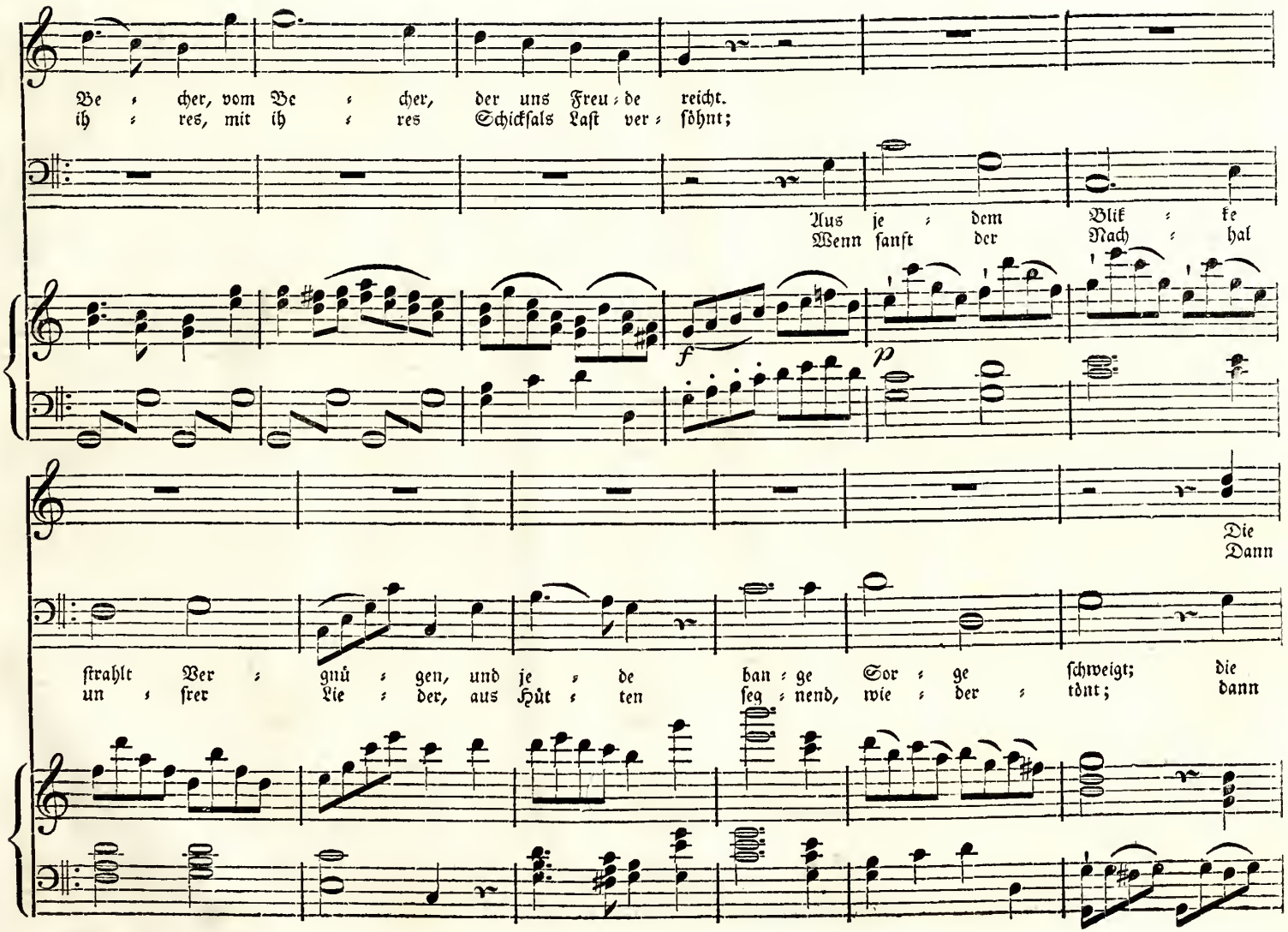
Moderato. v. Olivier.

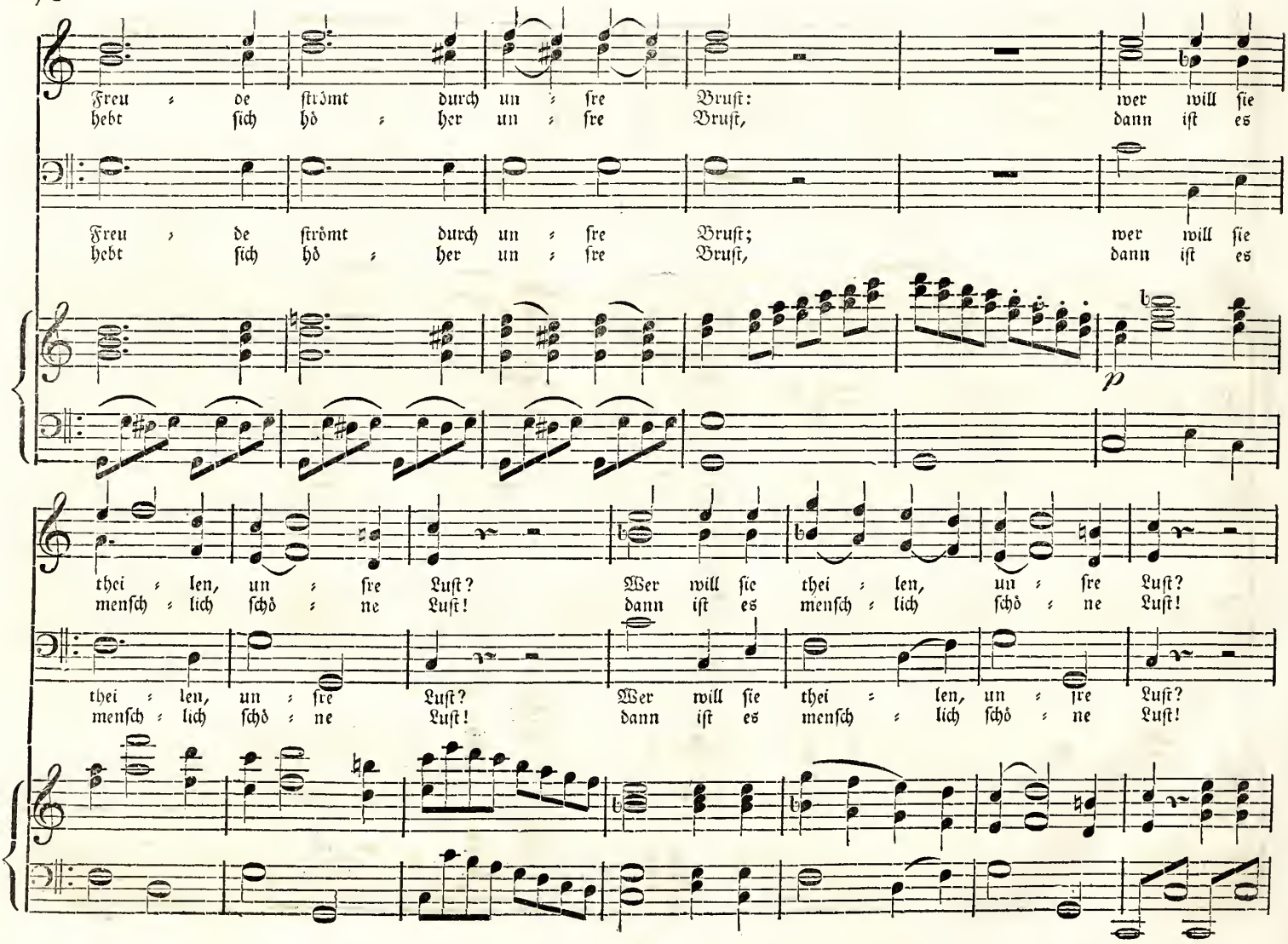
1te u. 2te Stimme.

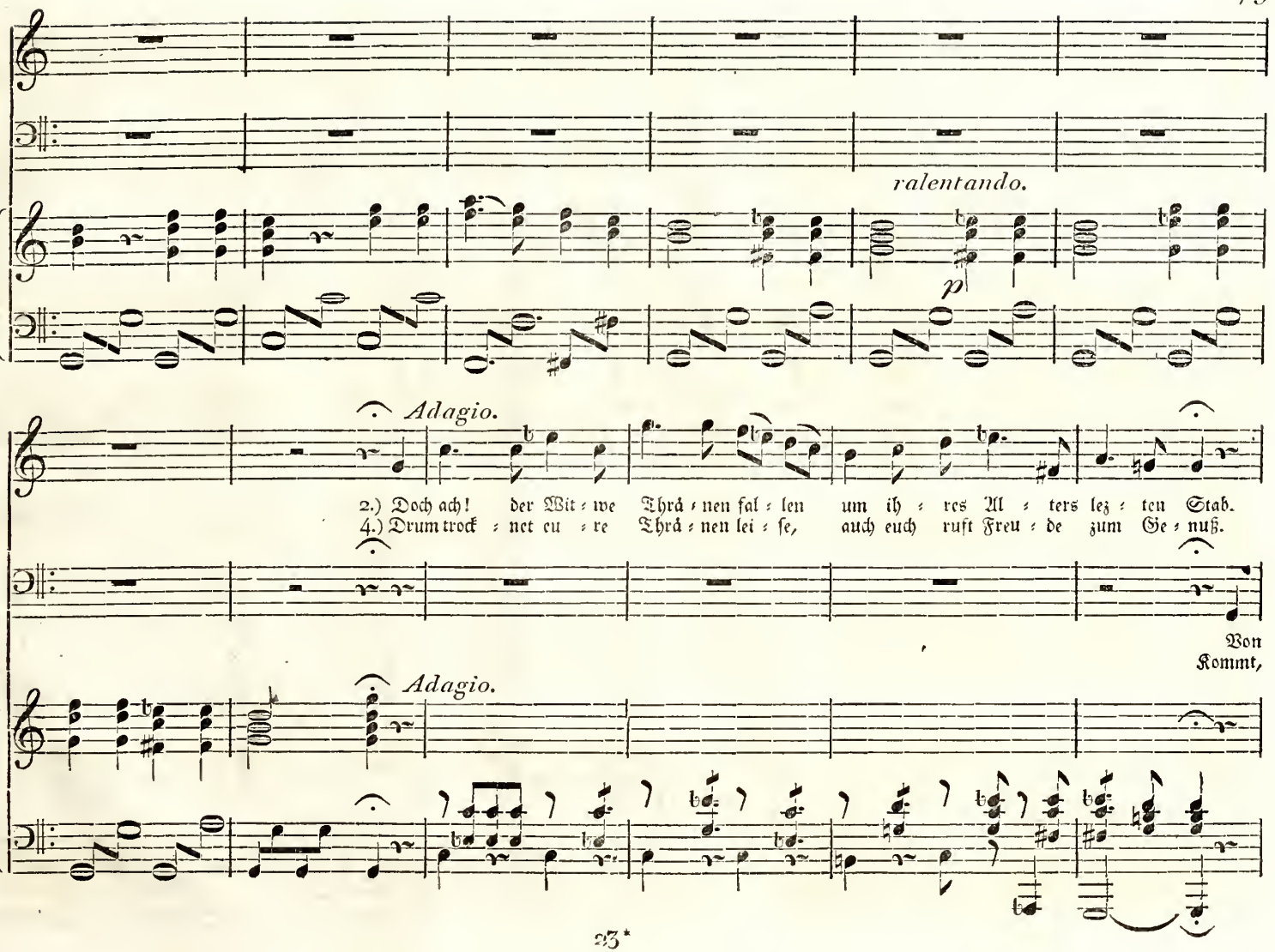
3te Stimme.

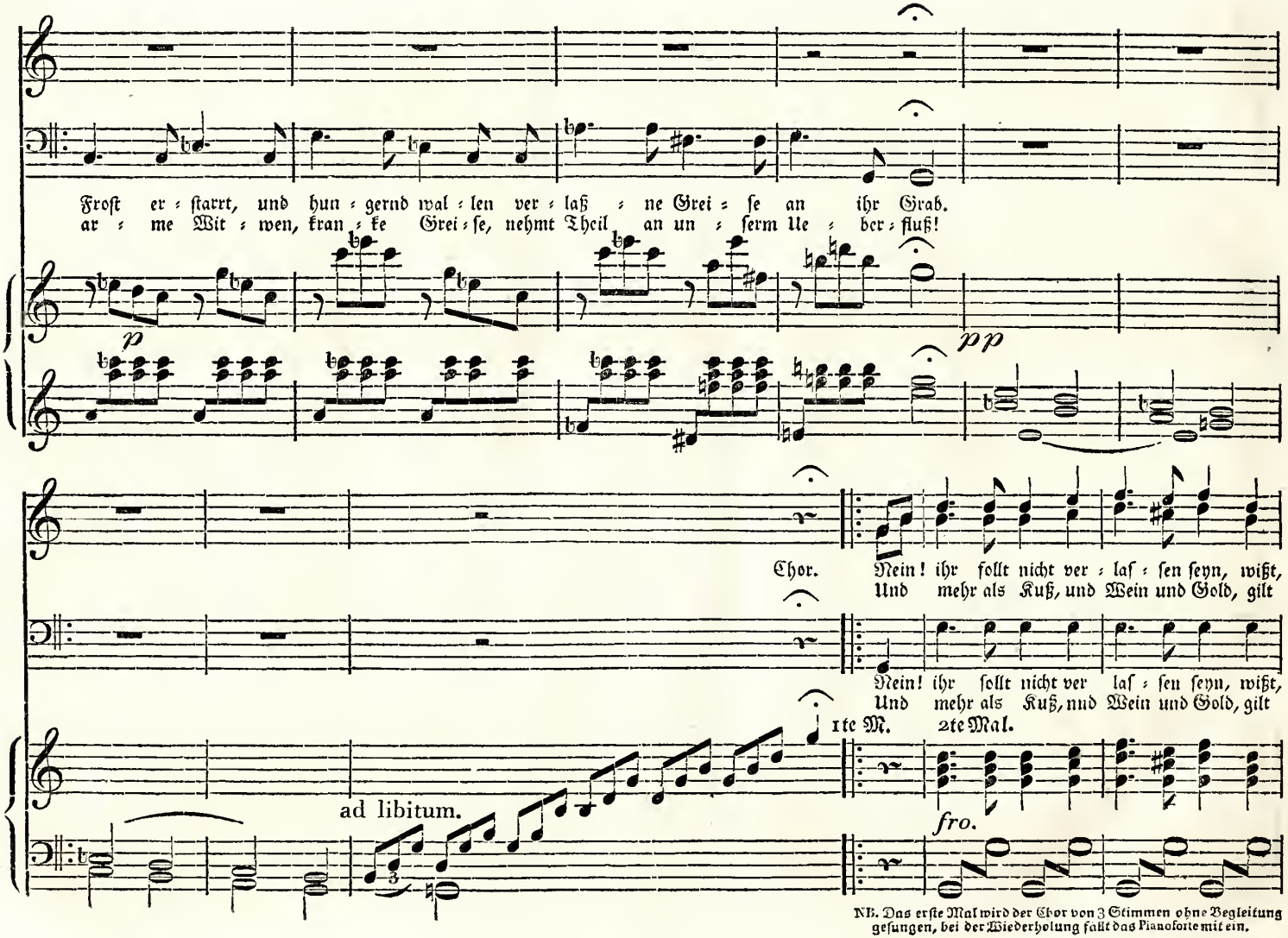
Pianoforte.



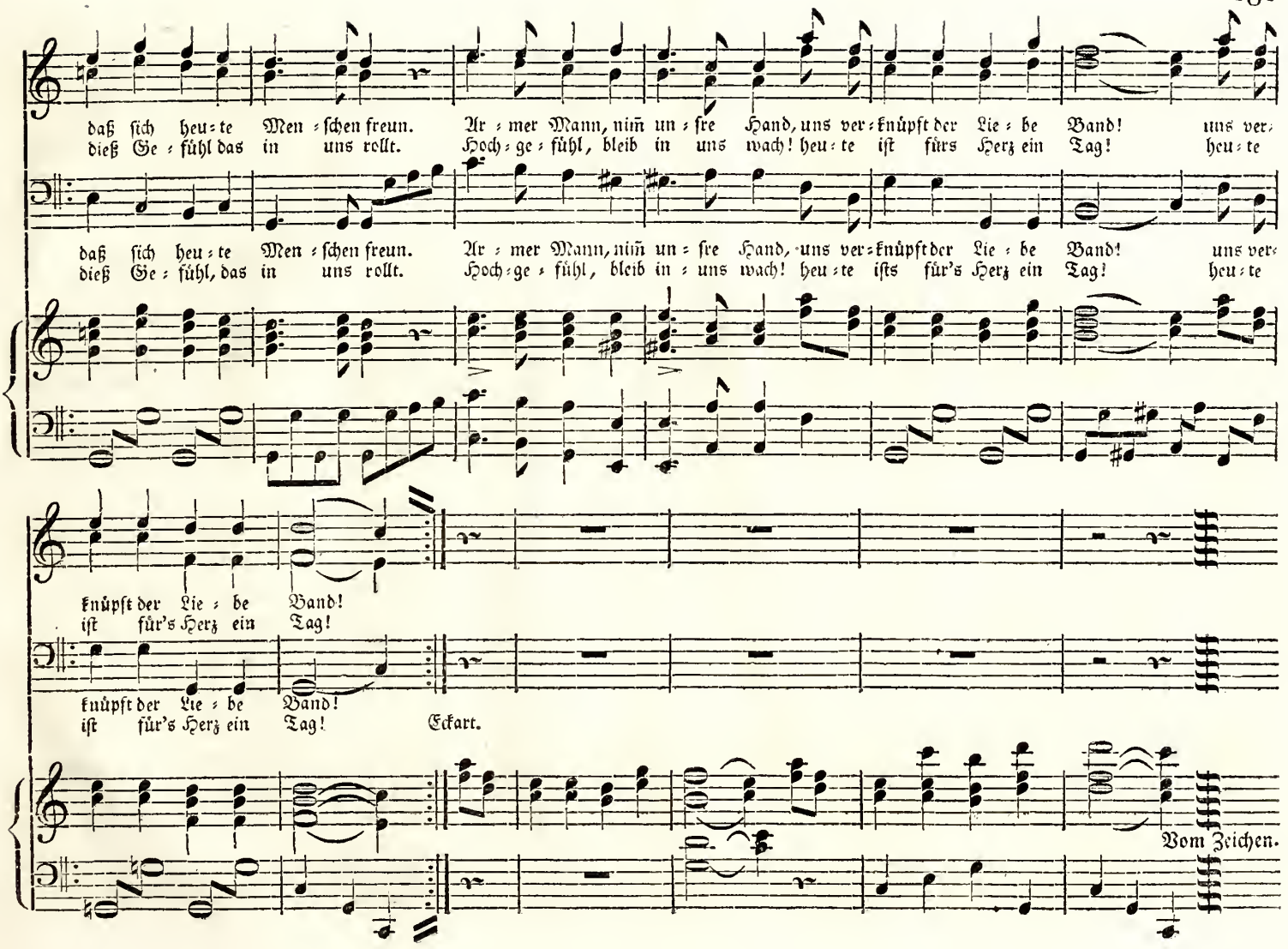

Be ; cher, vom Be ; cher, der uns Freu ; de reicht.
ih ; res, mit ih ; res Schickſals Laſt ver ; ſöhnt;
Aus je ; dem Blik ; ke
Wenn ſanft der Nach ; hal
f
p
Die
Dann
ſtrahlt Ver ; gnú ; gen, und je ; de ban ; ge Sor ; ge ſchweigt; die
un ; frer Lie ; der, aus Hût ; ten ſeg ; nend, wie ; der ; tönt; dann


Freu = de strömt durch un = sre Brust: wer will sie
hebt sich hö = her un = sre Brust, dann ist es
Freu = de strömt durch un = sre Brust; wer will sie
hebt sich hö = her un = sre Brust, dann ist es
p
thei = len, un = sre Luft? Wer will sie thei = len, un = sre Luft?
mensch = lich schö = ne Luft! dann ist es mensch = lich schö = ne Luft!
thei = len, un = sre Luft? Wer will sie thei = len, un = sre Luft?
mensch = lich schö = ne Luft! dann ist es mensch = lich schö = ne Luft!


ralentando.
p
Adagio.
2.) Doch ach! der Wit = we Thrä = nen fal = len um ih = res Al = ters lez = ten Stab.
4.) Drum trock = net eu = re Thrä = nen lei = se, auch euch ruft Freu = de zum Ge = nuß.
Von
Kommt,
Adagio.

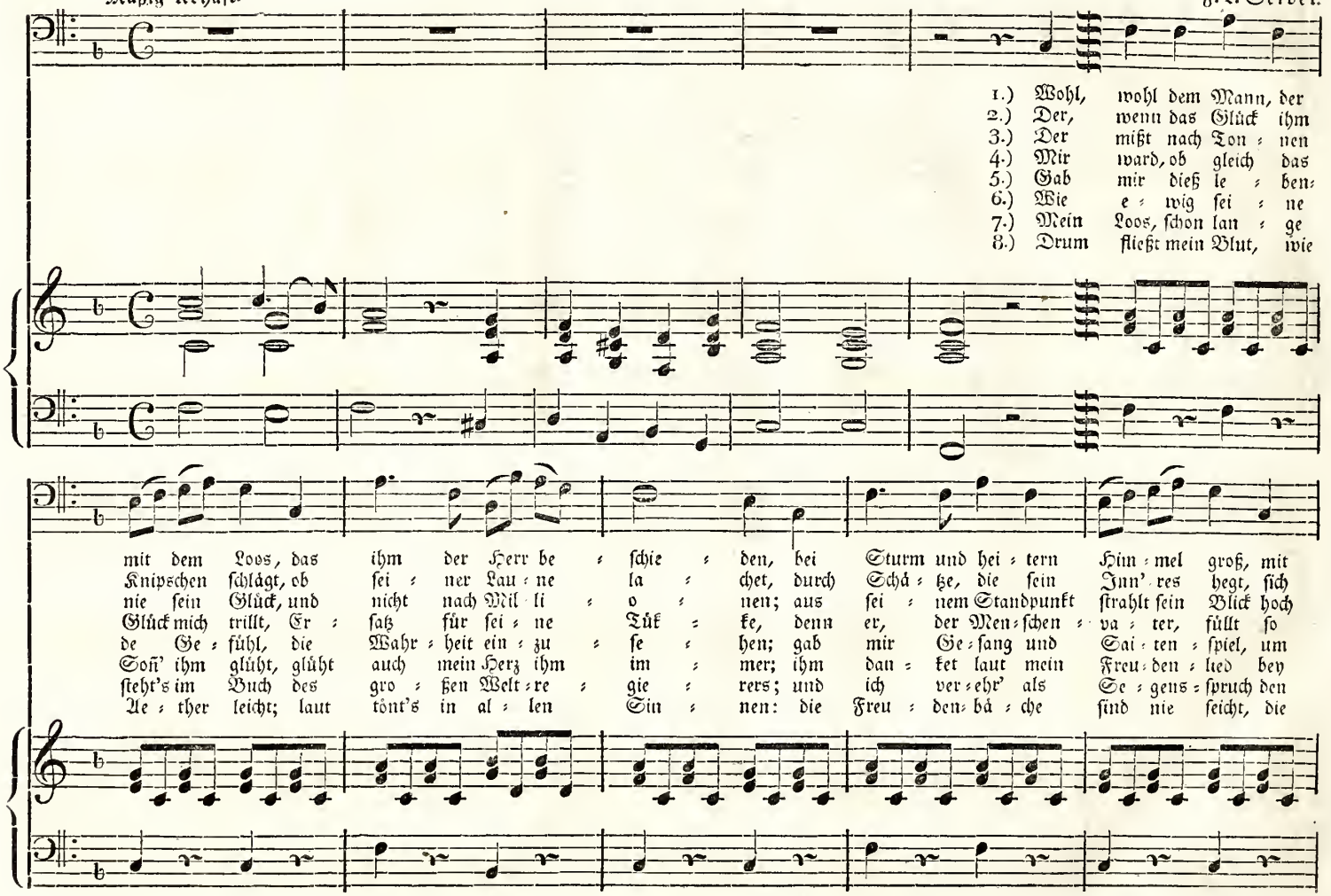


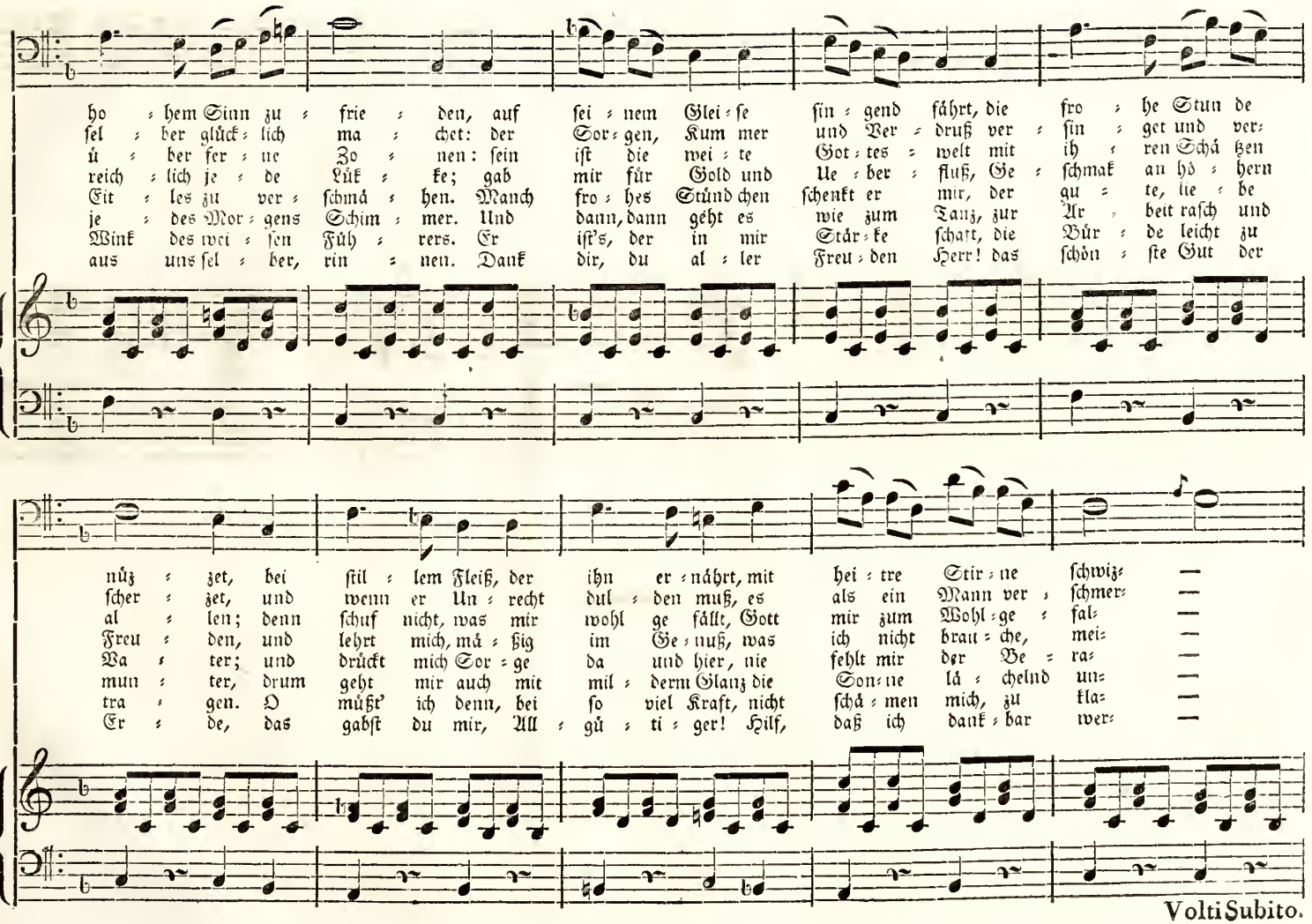
NB. Das erste Mal wird der Chor von 3 Stimmen ohne Begleitung gesungen, bei der Wiederholung fällt das Pianoforte mit ein.


daß sich heu=te Men=schen freun. Ar=mer Mann, nim̃ un=sre Hand, uns ver=knüpft der Lie=be Band! uns ver=
dieß Ge=fühl das in uns rollt. Hoch=ge=fühl, bleib in uns wach! heu=te ist fürs Herz ein Tag! heu=te
daß sich heu=te Men=schen freun. Ar=mer Mann, nim̃ un=sre Hand, uns ver=knüpft der Lie=be Band! uns ver=
dieß Ge=fühl, das in uns rollt. Hoch=ge=fühl, bleib in=uns wach! heu=te ists für's Herz ein Tag! heu=te
knüpft der Lie=be Band!
ist für's Herz ein Tag!
knüpft der Lie=be Band!
ist für's Herz ein Tag!
Eckart.
Vom Zeichen.

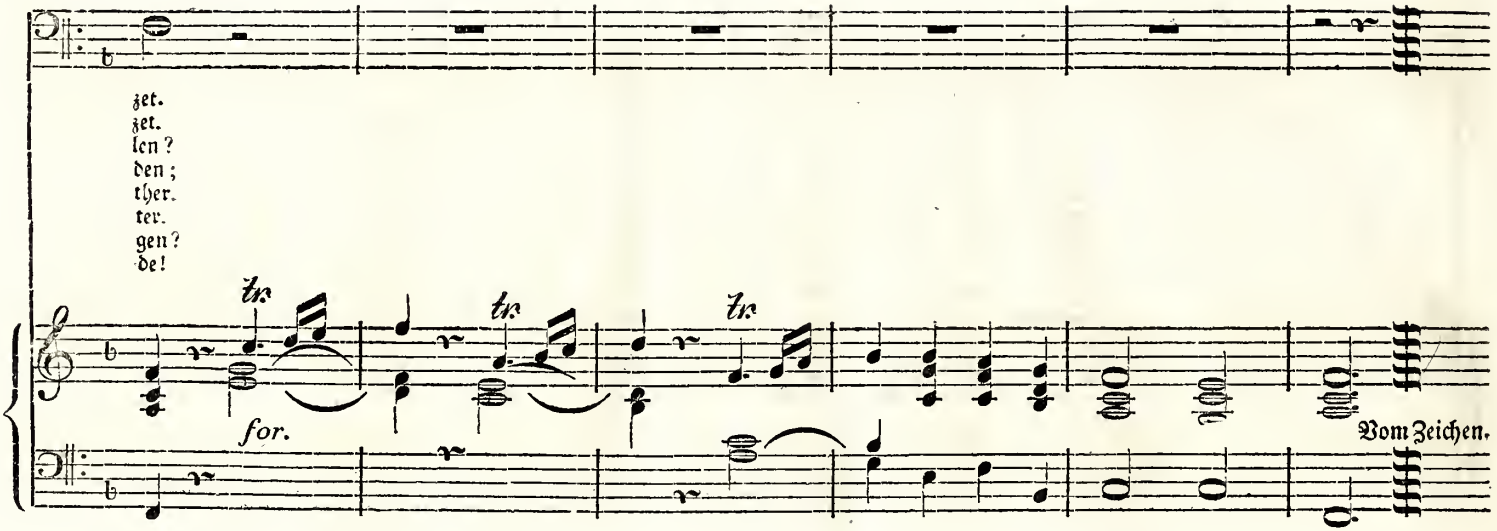
Nr. 41.

Mäßig lebhaft. F. L. Seidel.



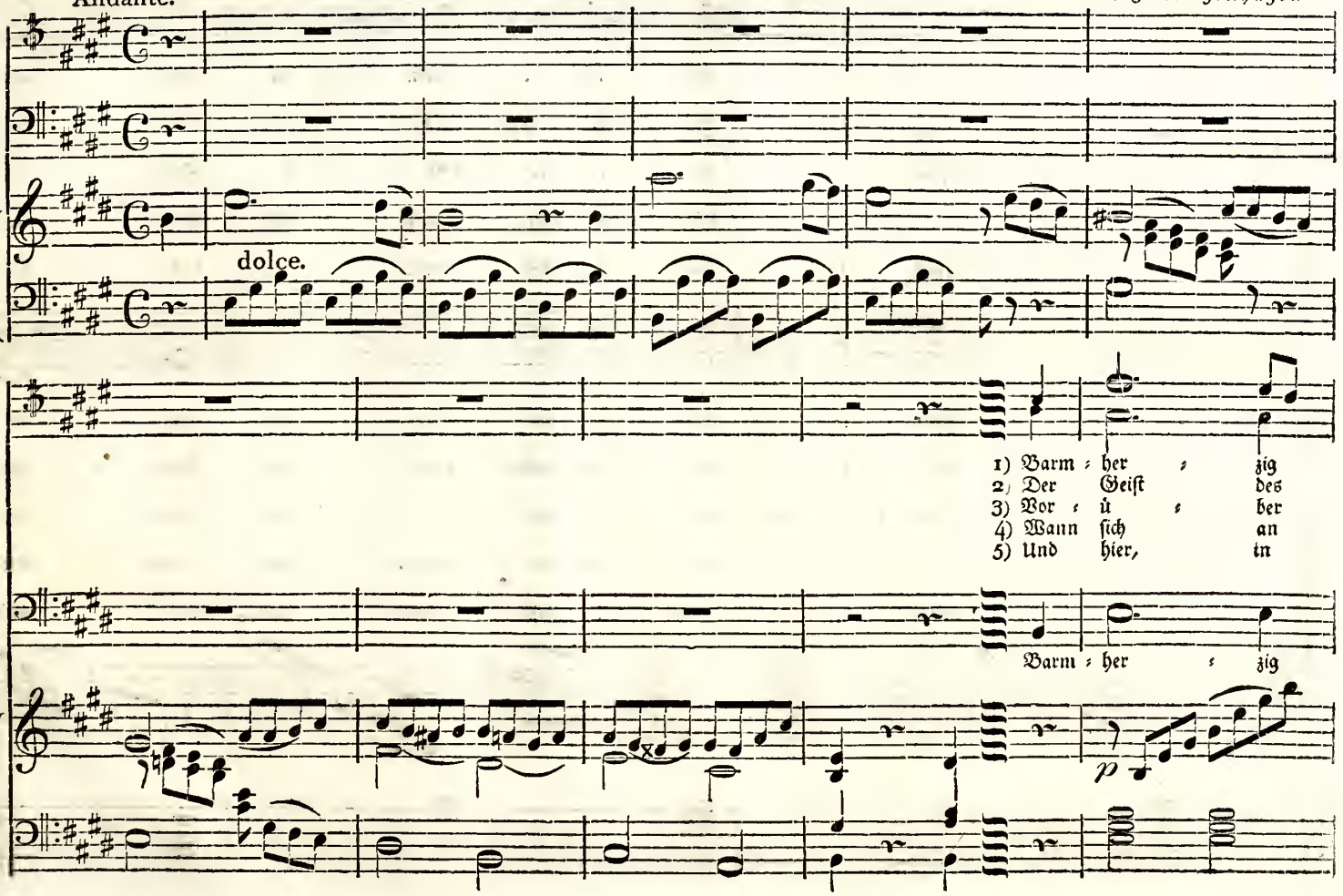


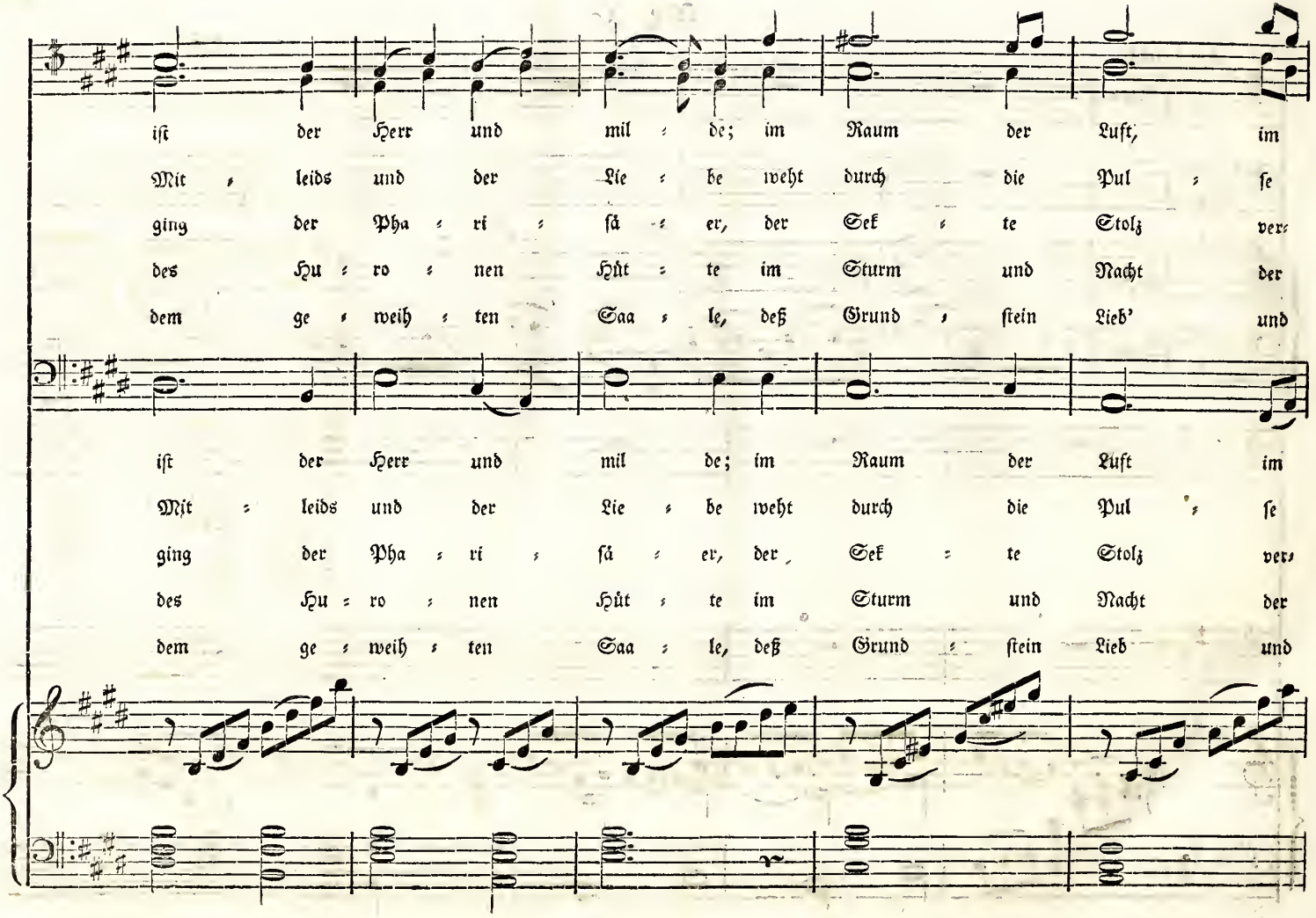
Volti Subito.

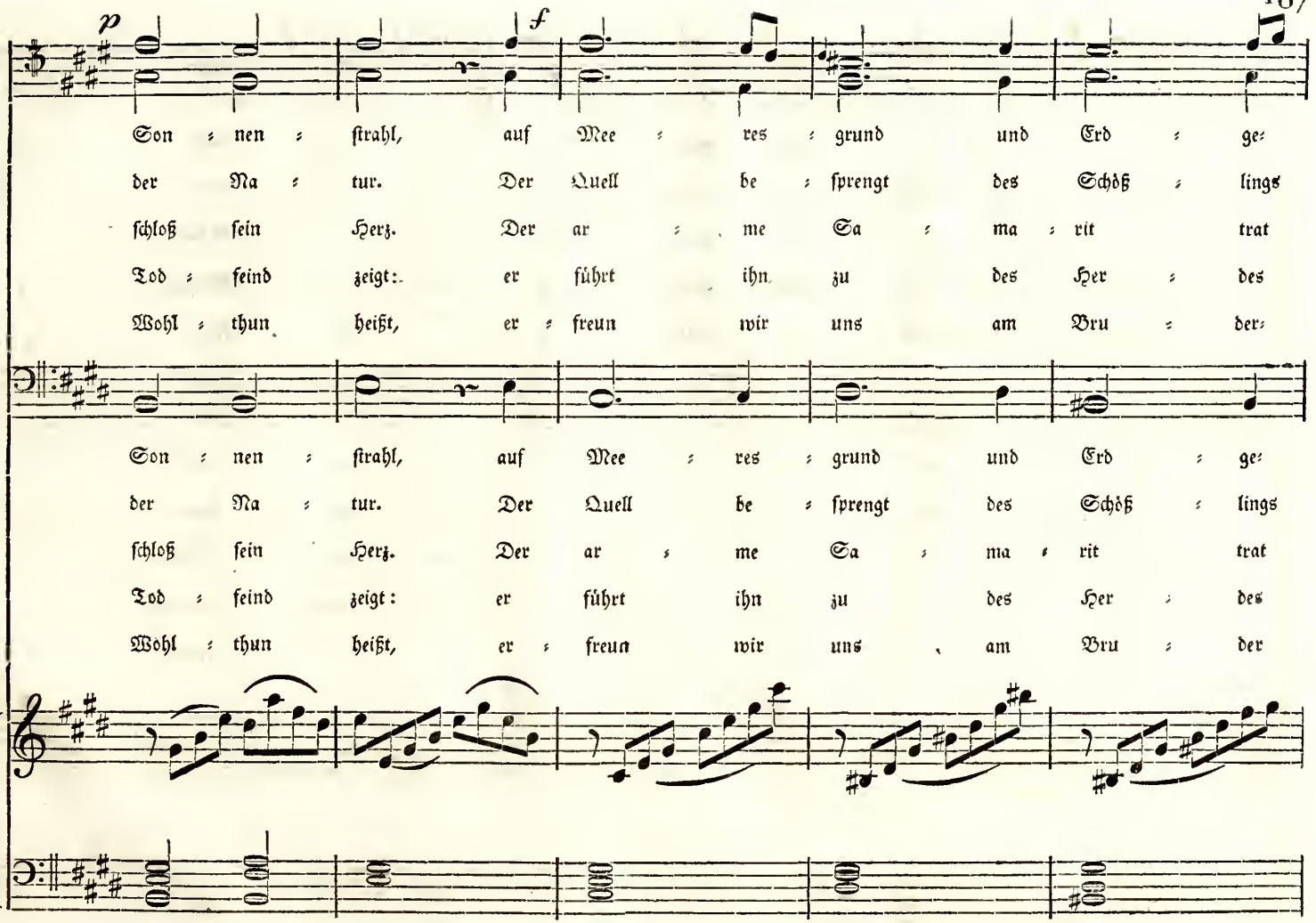

zet.
zet.
len?
den;
ther.
ter.
gen?
de!
tr.
tr.
tr.
for.
Vom Zeichen.

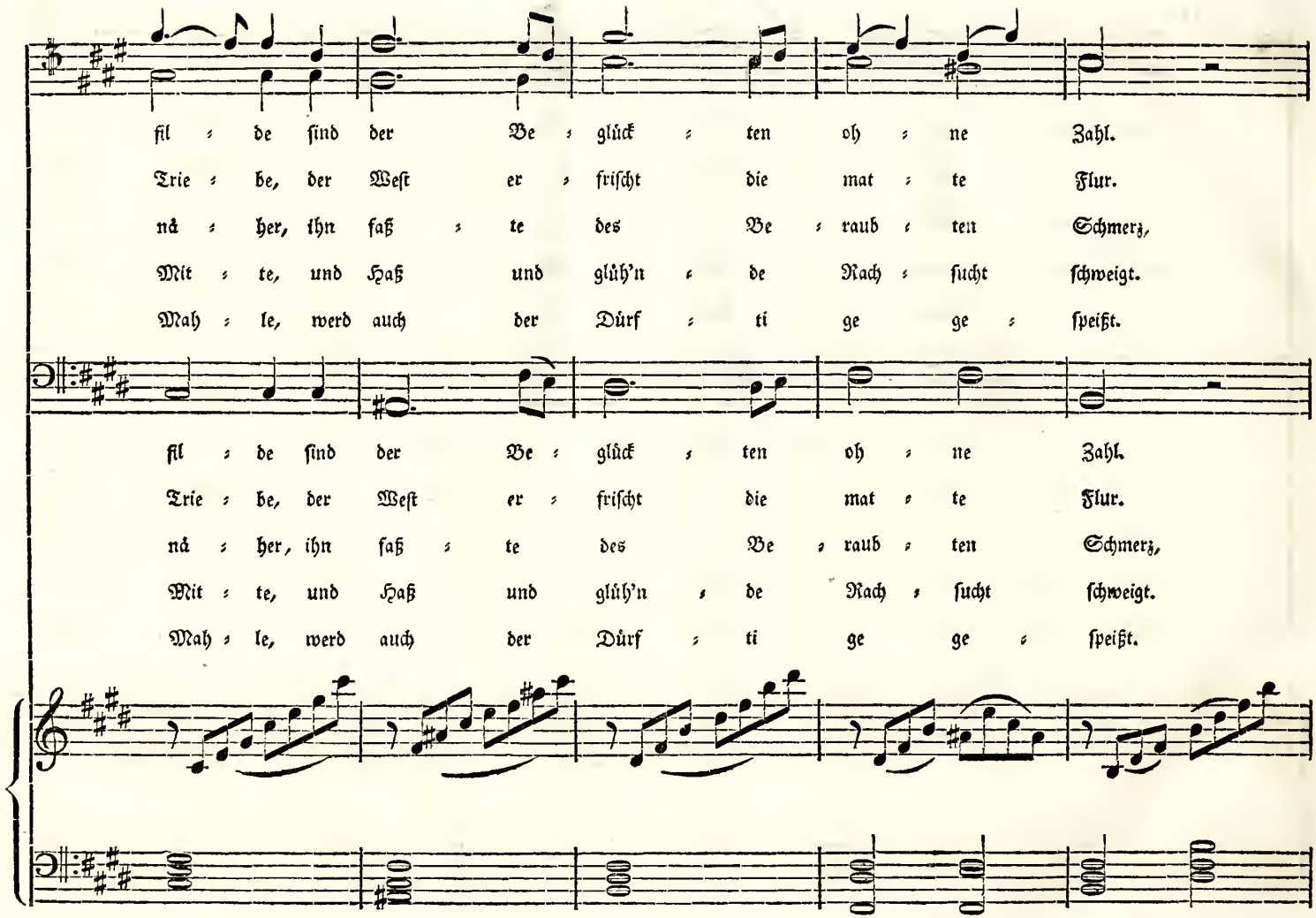
Nr. 42.

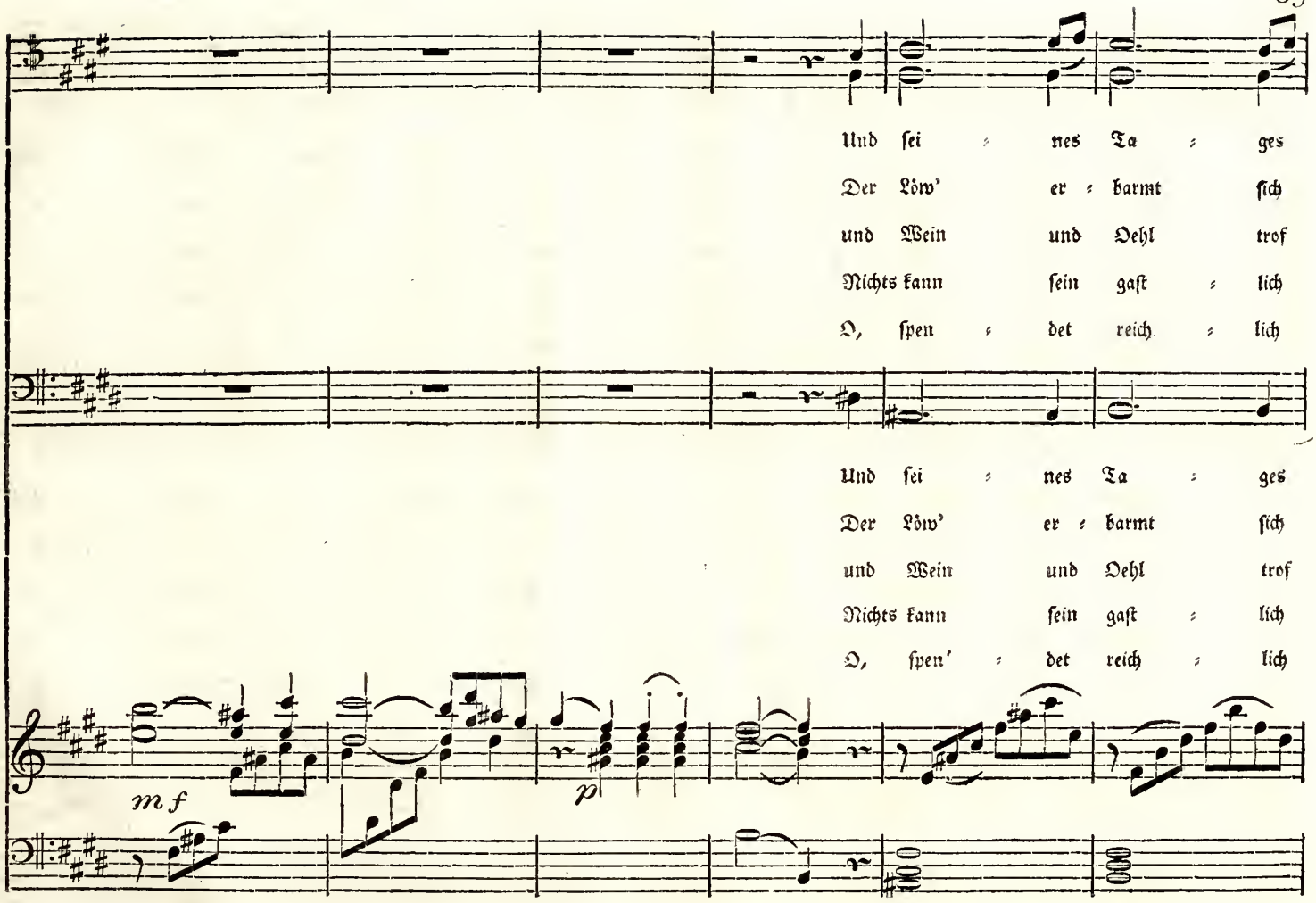
Andante. C. F. Rungenhagen.

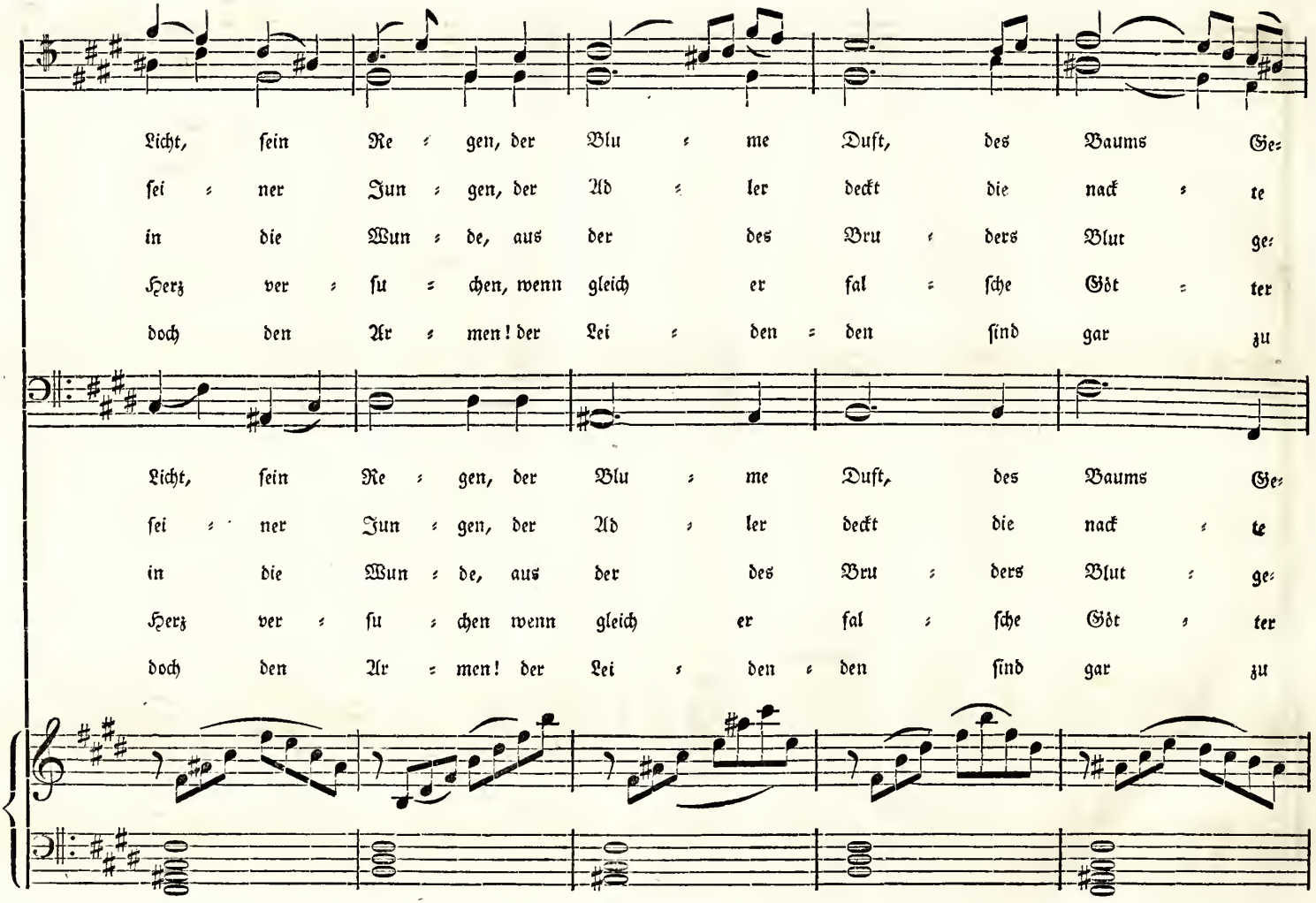


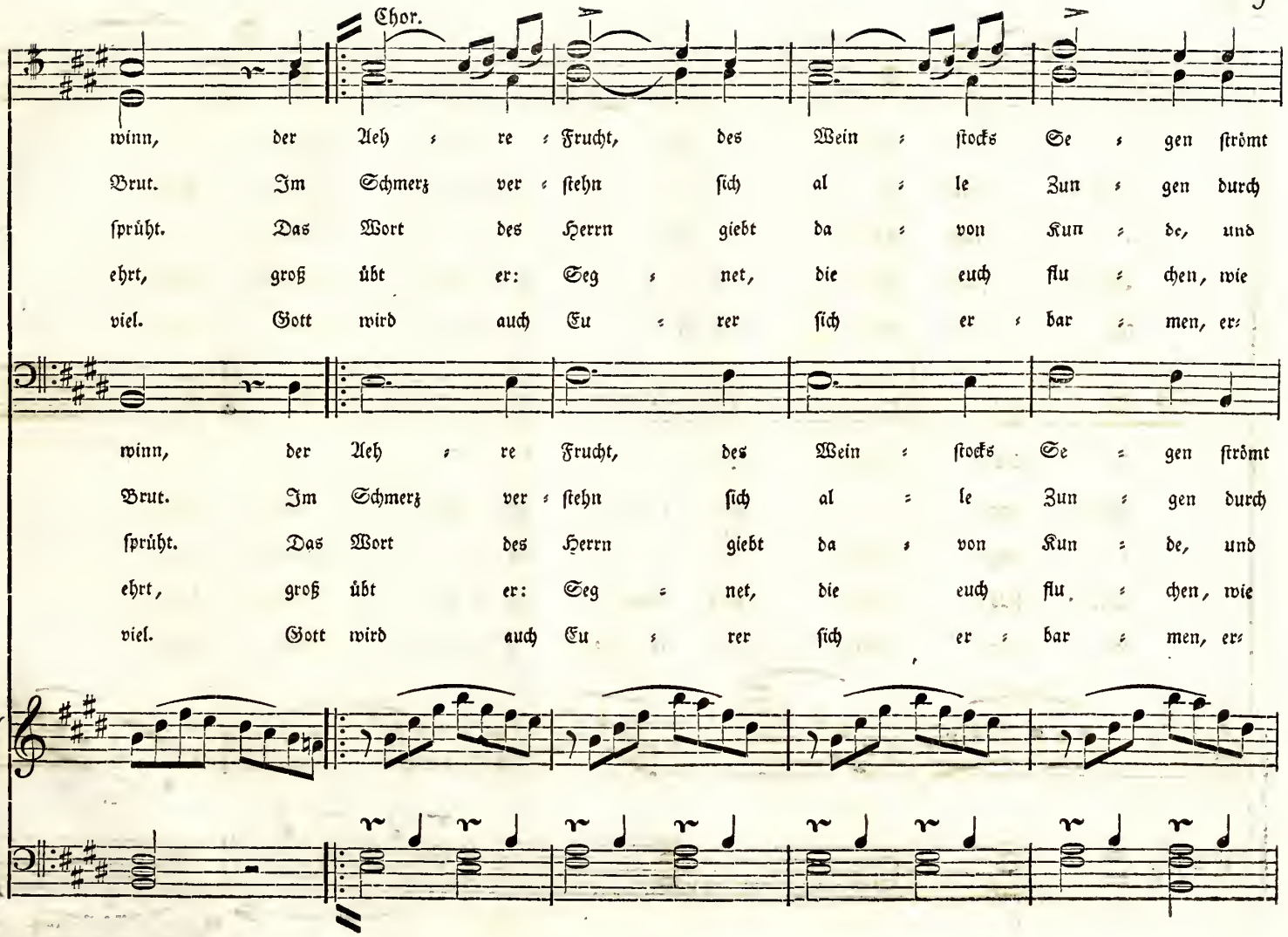

ist der Herr und mil = de; im Raum der Luft, im
Mit = leids und der Lie = be weht durch die Pul = se
ging der Pha = ri = sä = er, der Sek = te Stolz ver=
des Hu = ro = nen Hüt = te im Sturm und Nacht der
dem ge = weih = ten Saa = le, deß Grund = stein Lieb' und
ist der Herr und mil de; im Raum der Luft im
Mit = leids und der Lie = be weht durch die Pul = se
ging der Pha = ri = sä = er, der Sek = te Stolz ver=
des Hu = ro = nen Hüt = te im Sturm und Nacht der
dem ge = weih = ten Saa = le, deß Grund = stein Lieb und

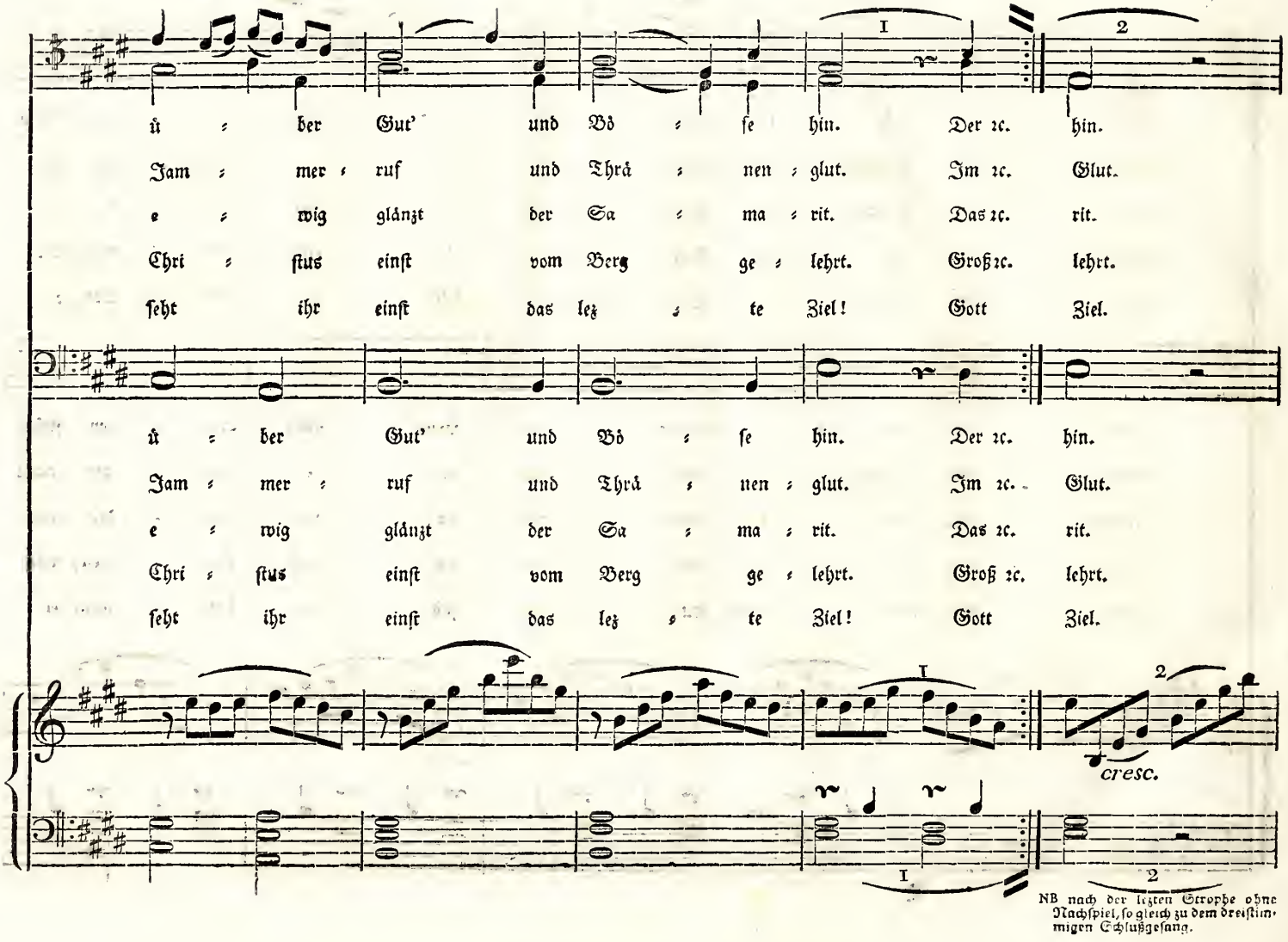

p
f
Son = nen = ſtrahl, auf Mee = res = grund und Erd = ge=
der Na = tur. Der Quell be = ſprengt des Schöß = lings
ſchloß ſein Herz. Der ar = me Sa = ma = rit trat
Tod = feind zeigt: er führt ihn zu des Her = des
Wohl = thun heißt, er = freun wir uns am Bru = der=
Son = nen = ſtrahl, auf Mee = res = grund und Erd = ge=
der Na = tur. Der Quell be = ſprengt des Schöß = lings
ſchloß ſein Herz. Der ar = me Sa = ma = rit trat
Tod = feind zeigt: er führt ihn zu des Her = des
Wohl = thun heißt, er = freun wir uns am Bru = der


fil : de ſind der Be : glück : ten oh : ne Zahl.
Trie : be, der Weſt er : friſcht die mat : te Flur.
nä : her, ihn faß : te des Be : raub : ten Schmerz,
Mit : te, und Haß und glüh'n : de Rach : ſucht ſchweigt.
Mah : le, werd auch der Dürf : ti ge ge : ſpeißt.
fil : de ſind der Be : glück : ten oh : ne Zahl.
Trie : be, der Weſt er : friſcht die mat : te Flur.
nä : her, ihn faß : te des Be : raub : ten Schmerz,
Mit : te, und Haß und glüh'n : de Rach : ſucht ſchweigt.
Mah : le, werd auch der Dürf : ti ge ge : ſpeißt.

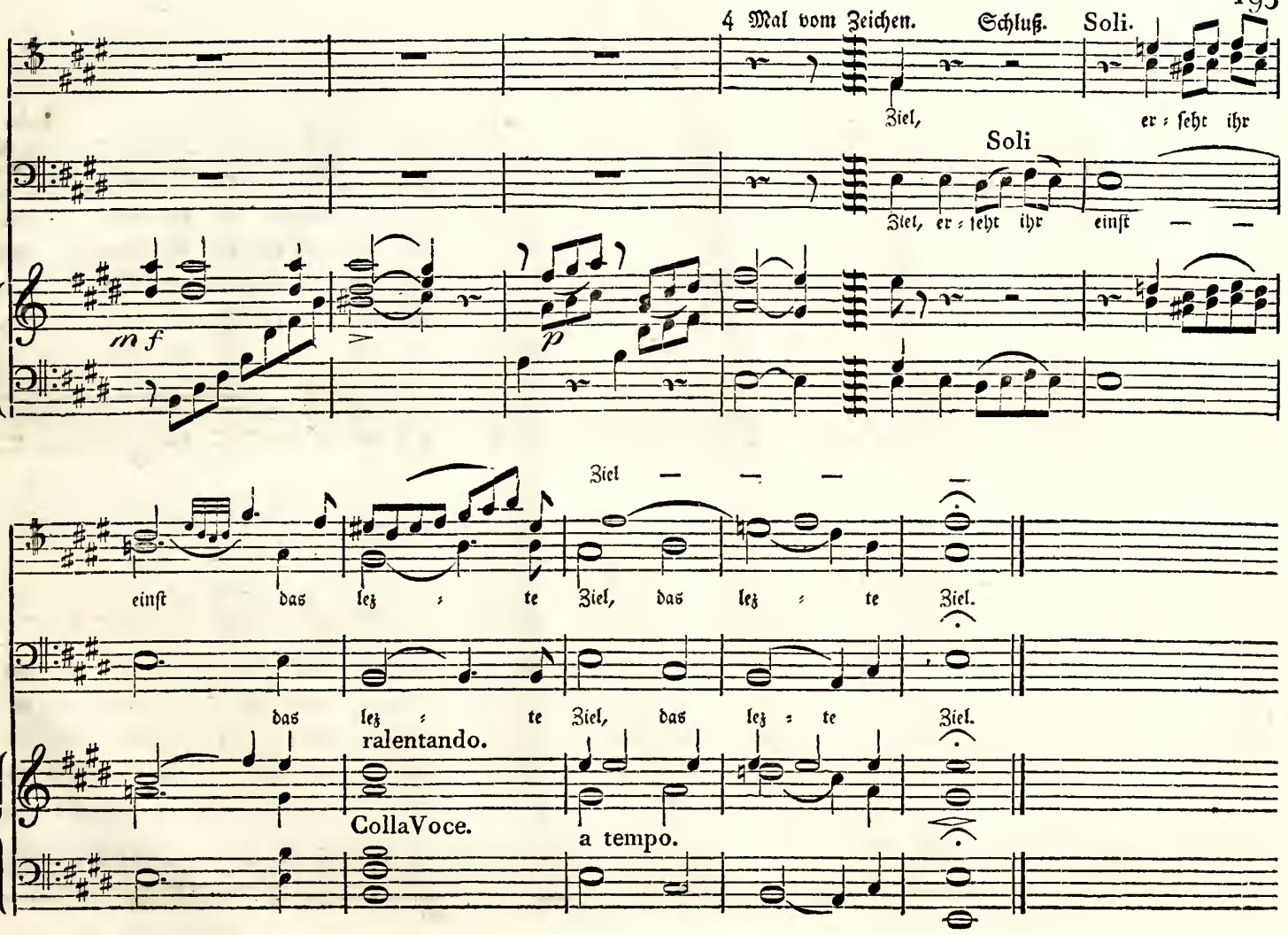

Und sei : nes Ta : ges
Der Löw' er : barmt sich
und Wein und Oehl trof
Nichts kann sein gast : lich
O, spen : det reich : lich
Und sei : nes Ta : ges
Der Löw' er : barmt sich
und Wein und Oehl trof
Nichts kann sein gast : lich
O, spen' : det reich : lich
mf
p


Licht, ſein Re = gen, der Blu = me Duft, des Baums Ge=
ſei = ner Jun = gen, der Ad = ler deckt die nack = te
in die Wun = de, aus der des Bru = ders Blut ge=
Herz ver = ſu = chen, wenn gleich er fal = ſche Göt = ter
doch den Ar = men! der Lei = den = den ſind gar zu
Licht, ſein Re = gen, der Blu = me Duft, des Baums Ge=
ſei = ner Jun = gen, der Ad = ler deckt die nack = te
in die Wun = de, aus der des Bru = ders Blut = ge=
Herz ver = ſu = chen wenn gleich er fal = ſche Göt = ter
doch den Ar = men! der Lei = den = den ſind gar zu

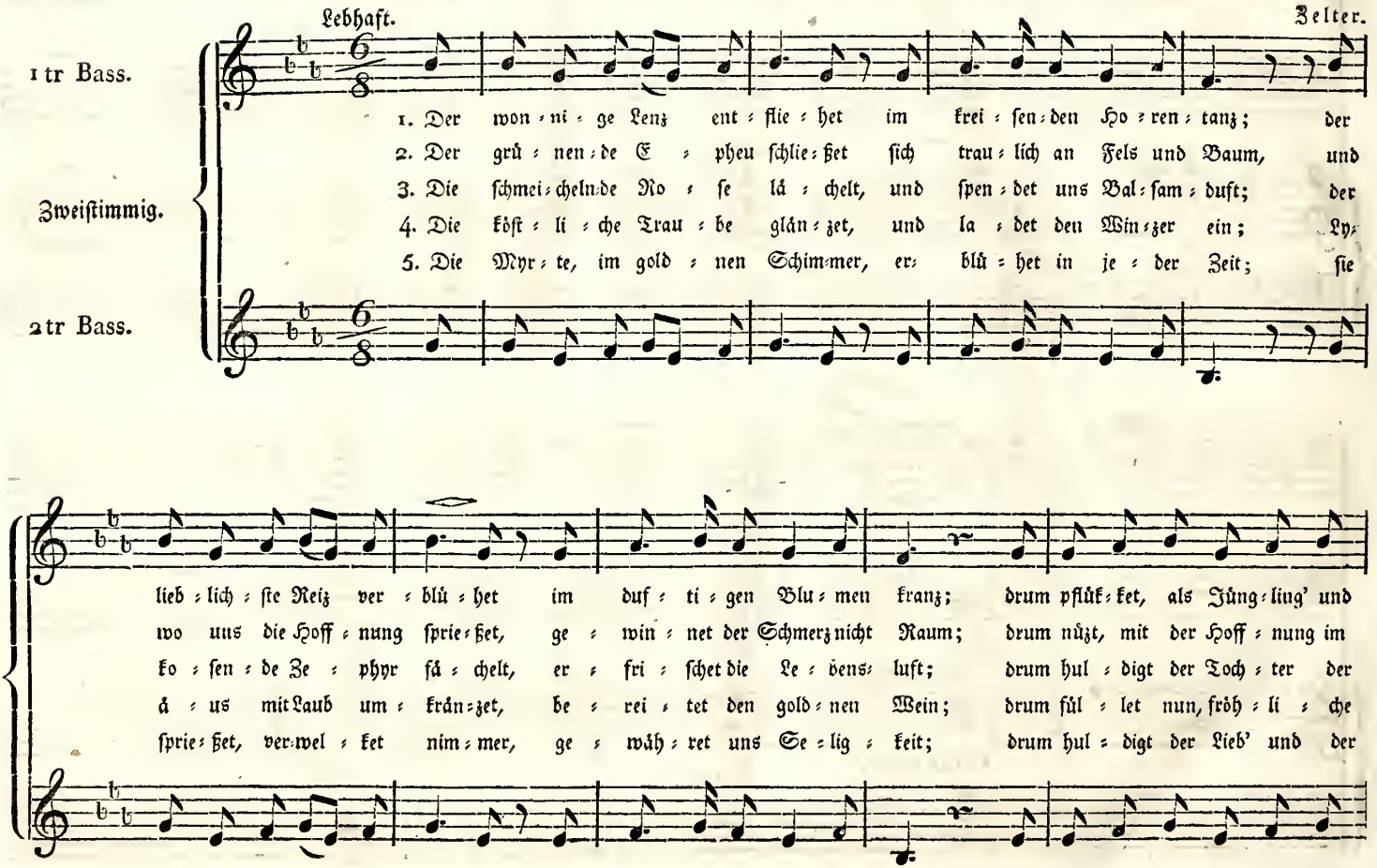

Chor.
winn, der Aeh : re : Frucht, des Wein : ſtocks Se : gen ſtrömt
Brut. Im Schmerz ver : ſtehn ſich al : le Zun : gen durch
ſprüht. Das Wort des Herrn giebt da : von Kun : de, und
ehrt, groß übt er: Seg : net, die euch flu : chen, wie
viel. Gott wird auch Eu : rer ſich er : bar : men, er:
winn, der Aeh : re Frucht, des Wein : ſtocks Se : gen ſtrömt
Brut. Im Schmerz ver : ſtehn ſich al : le Zun : gen durch
ſprüht. Das Wort des Herrn giebt da : von Kun : de, und
ehrt, groß übt er: Seg : net, die euch flu : chen, wie
viel. Gott wird auch Eu : rer ſich er : bar : men, er:



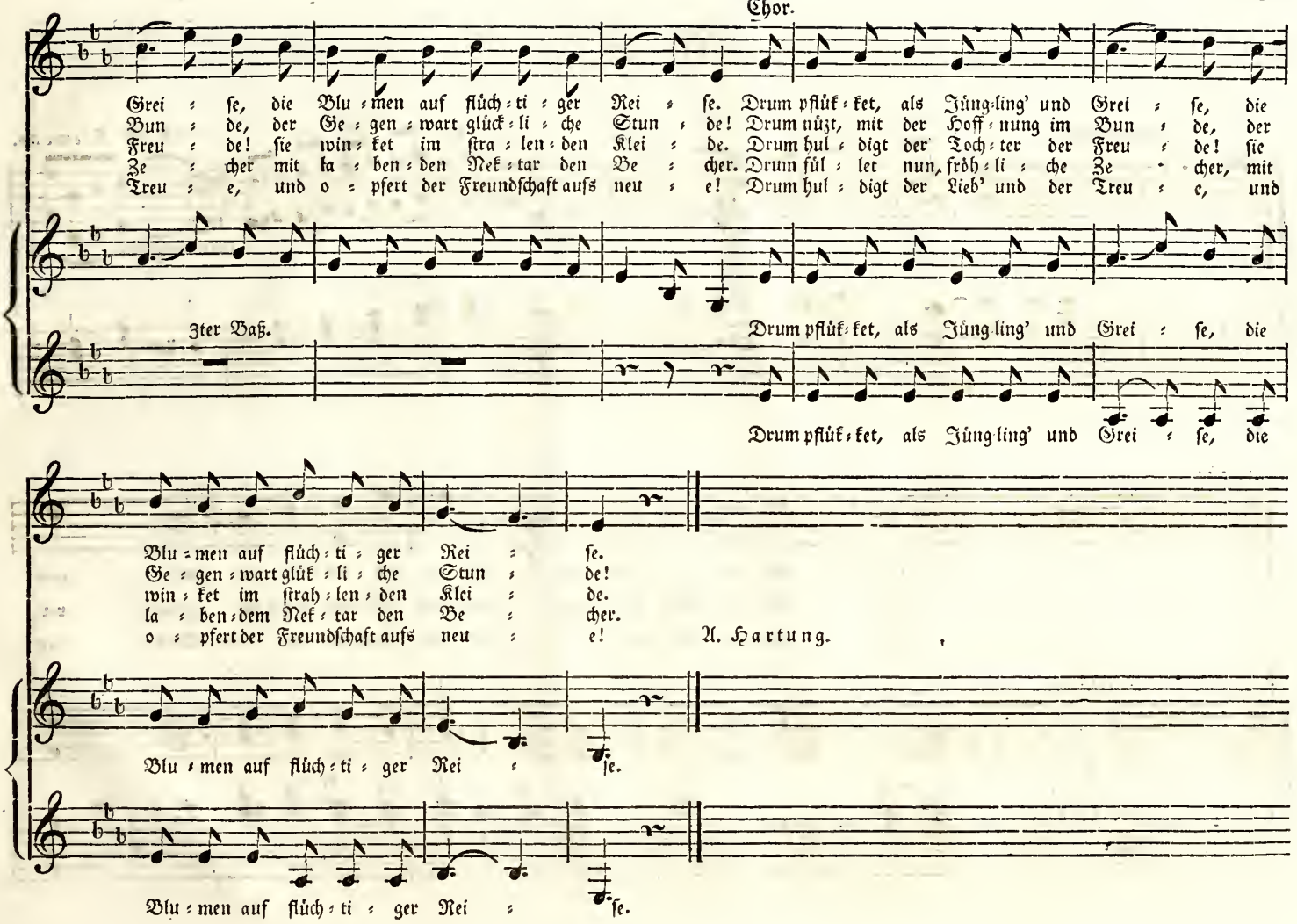
NB nach der lezten Strophe ohne Nachspiel, so gleich zu dem dreistimmigen Schlußgesang.


4 Mal vom Zeichen.
Schluß.
Soli.
Ziel,
er = seht ihr
Soli
Ziel, er = seht ihr
einst — —
mf
p
Ziel — — — —
einst das lez = te Ziel, das lez = te Ziel.
das lez = te Ziel, das lez = te Ziel.
ralentando.
CollaVoce.
a tempo.

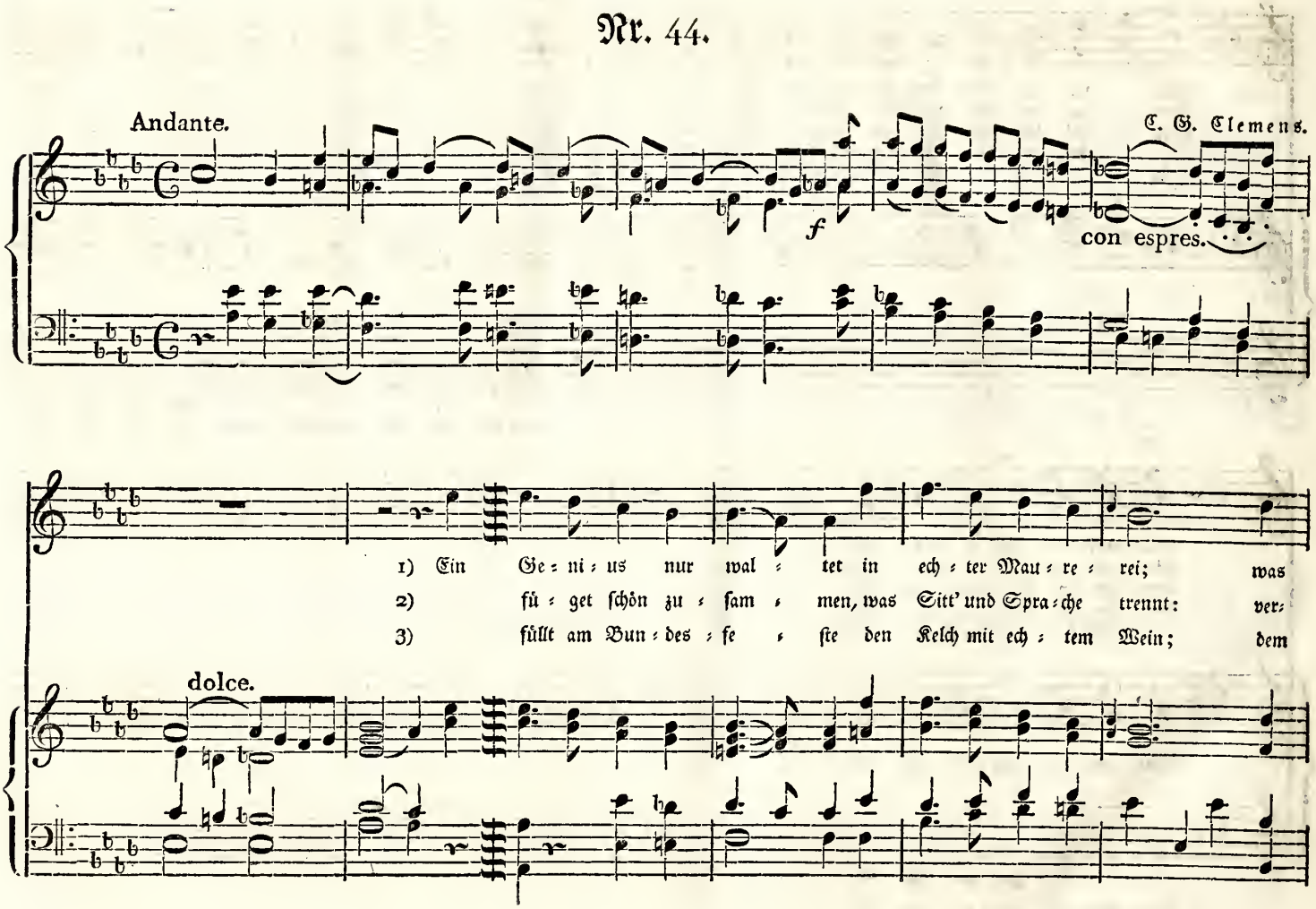
Nr. 43.

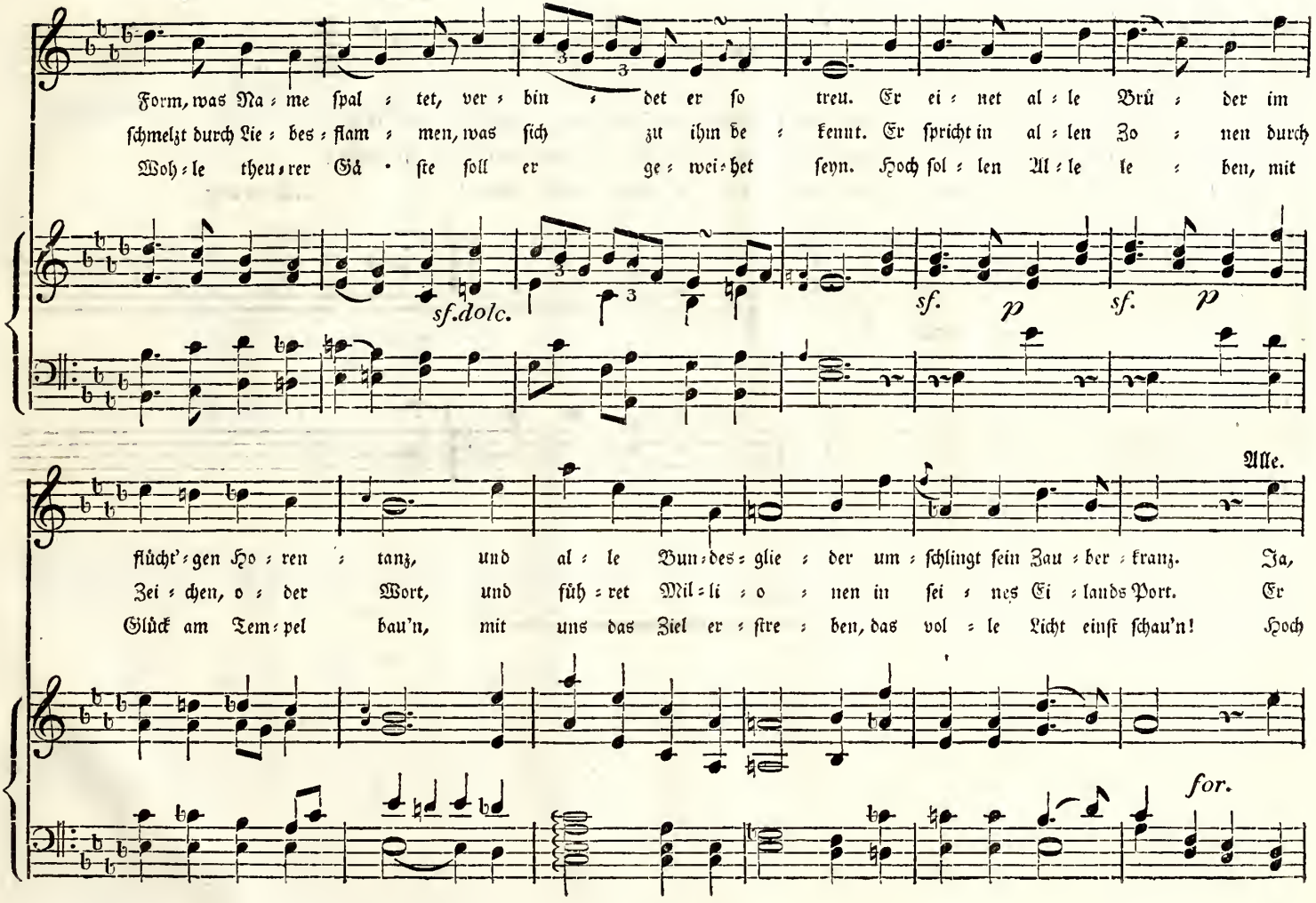

Lebhaft.
Zelter.
1tr Bass.
Zweistimmig.
2tr Bass.
1. Der wonnige Lenz entfliehet im kreisenden Horentanz; der
2. Der grünende Epheu schließet sich traulich an Fels und Baum, und
3. Die schmeichelnde Rose lächelt, und spendet uns Balsamduft; der
4. Die köstliche Traube glänzet, und ladet den Winzer ein; Ly-
5. Die Myrte, im goldnen Schimmer, erblühet in jeder Zeit; sie
lieblichste Reiz verblühet im duftigen Blumenkranz; drum pflükket, als Jüngling' und
wo uns die Hoffnung sprießet, gewinnet der Schmerz nicht Raum; drum nüzt, mit der Hoffnung im
kosende Zephyr fächelt, erfrischet die Lebensluft; drum huldigt der Tochter der
aus mit Laub umkränzet, bereitet den goldnen Wein; drum fülle nun, fröhliche
sprießet, verwelket nimmer, gewähret uns Seligkeit; drum huldigt der Lieb' und der

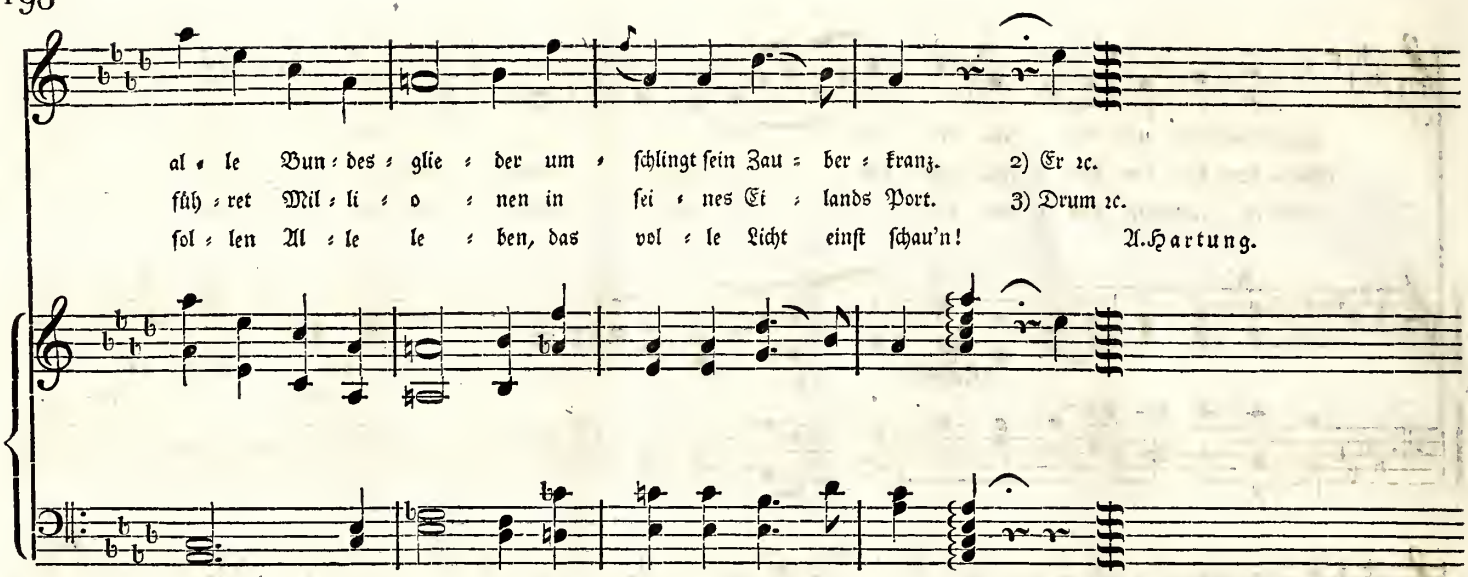
Chor.


Grei = se, die Blu = men auf flüch = ti = ger Rei = se. Drum pflük = ket, als Jüng = ling' und Grei = se, die
Bun = de, der Ge = gen = wart glück = li = che Stun = de! Drum nüzt, mit der Hoff = nung im Bun = de, der
Freu = de! sie win = ket im stra = len = den Klei = de. Drum hul = digt der Toch = ter der Freu = de! sie
Ze = cher mit la = ben = den Nek = tar den Be = cher. Drum fül = let nun, fröh = li = che Ze = cher, mit
Treu = e, und o = pfert der Freundschaft aufs neu = e! Drum hul = digt der Lieb' und der Treu = e, und
3ter Baß.
Drum pflük = ket, als Jüng = ling' und Grei = se, die
Drum pflük = ket, als Jüng = ling' und Grei = se, die
Blu = men auf flüch = ti = ger Rei = se.
Ge = gen = wart glük = li = che Stun = de!
win = ket im strah = len = den Klei = de.
la = ben = dem Nek = tar den Be = cher.
o = pfert der Freundschaft aufs neu = e!
A. Hartung.
Blu = men auf flüch = ti = ger Rei = se.
Blu = men auf flüch = ti = ger Rei = se.

Nr. 44.


Andante.
C. G. Clemens.
f
con espres.
1) Ein Ge = ni = us nur wal = tet in ech = ter Mau = re = rei; was
2) fü = get schön zu = sam = men, was Sitt' und Spra = che trennt: ver=
3) füllt am Bun = des = fe = ste den Kelch mit ech = tem Wein; dem
dolce.


Form, was Na = me spal = tet, ver = bin = det er so treu. Er ei = net al = le Brü = der im
schmelzt durch Lie = bes = flam = men, was sich zu ihm be = kennt. Er spricht in al = len Zo = nen durch
Woh = le theu = rer Gä = ste soll er ge = wei = het seyn. Hoch sol = len Al = le le = ben, mit
sf.dolc.
sf. p sf. p
Alle.
flücht' = gen Ho = ren = tanz, und al = le Bun = des = glie = der um = schlingt sein Zau = ber = kranz. Ja,
Zei = chen, o = der Wort, und füh = ret Mil = li = o = nen in sei = nes Ei = lands Port. Er
Glück am Tem = pel bau'n, mit uns das Ziel er = stre = ben, das vol = le Licht einst schau'n! Hoch
for.



2) Er ꝛc.

3) Drum ꝛc.

A. Hartung.

Nr. 45.

J. P. Schmidt.

Zwei Stimmen.

Leicht.

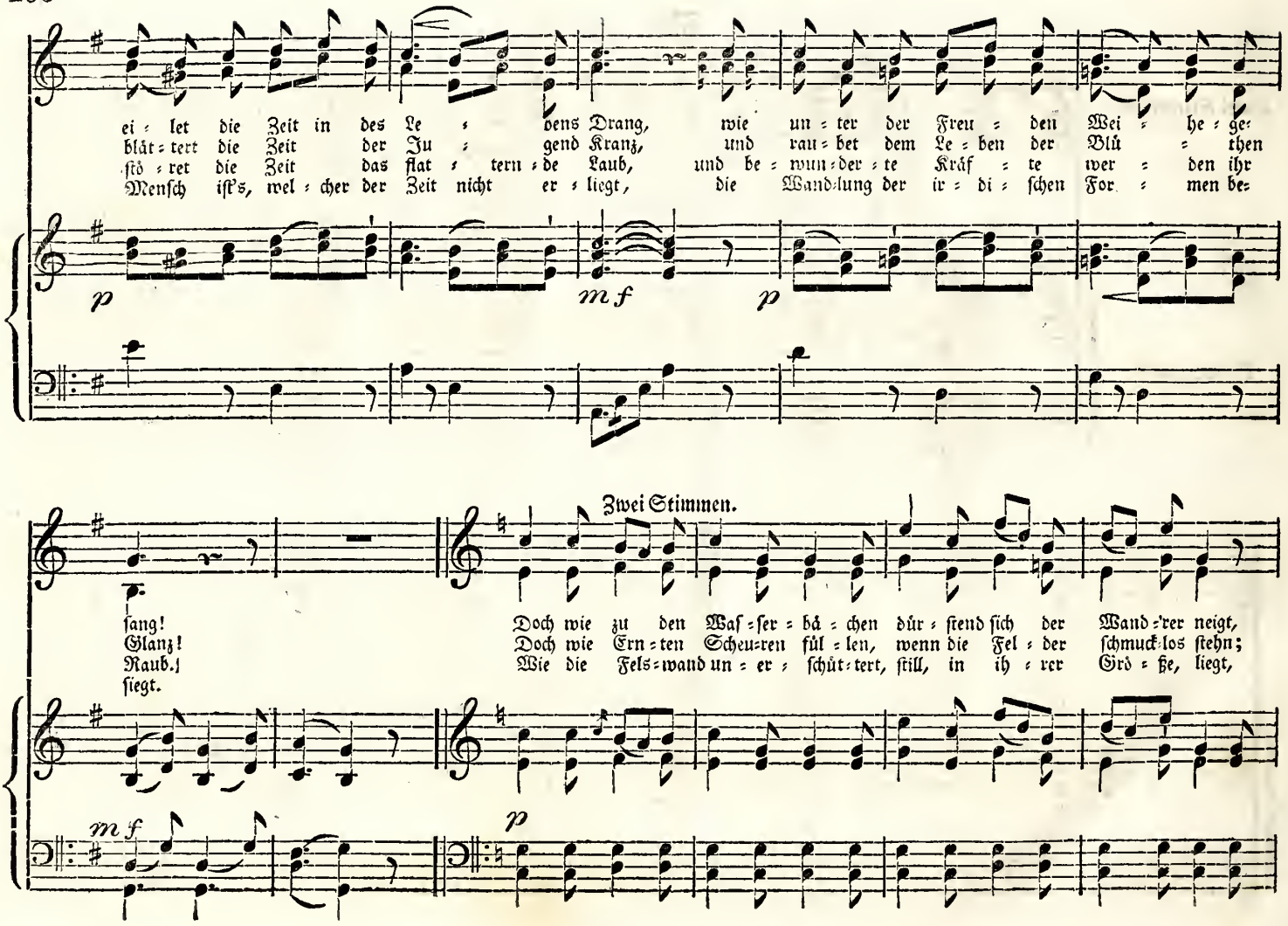
1. Es rin = net da = hin so ge = schwä = tzig und leicht der Tro = pfen im la = chen = den
2. bald, ach! ver blei = chet der Blu = men Saum um des Bee = tes freund li = che
3. ver = al = tend sin = ken zu Trüm = mern ein der Men = schen ge = prie = se = ne
Chor. 4. Heil ihm! wel = cher ein Denkmal sich baut mit Weis = heit und Schönheit und

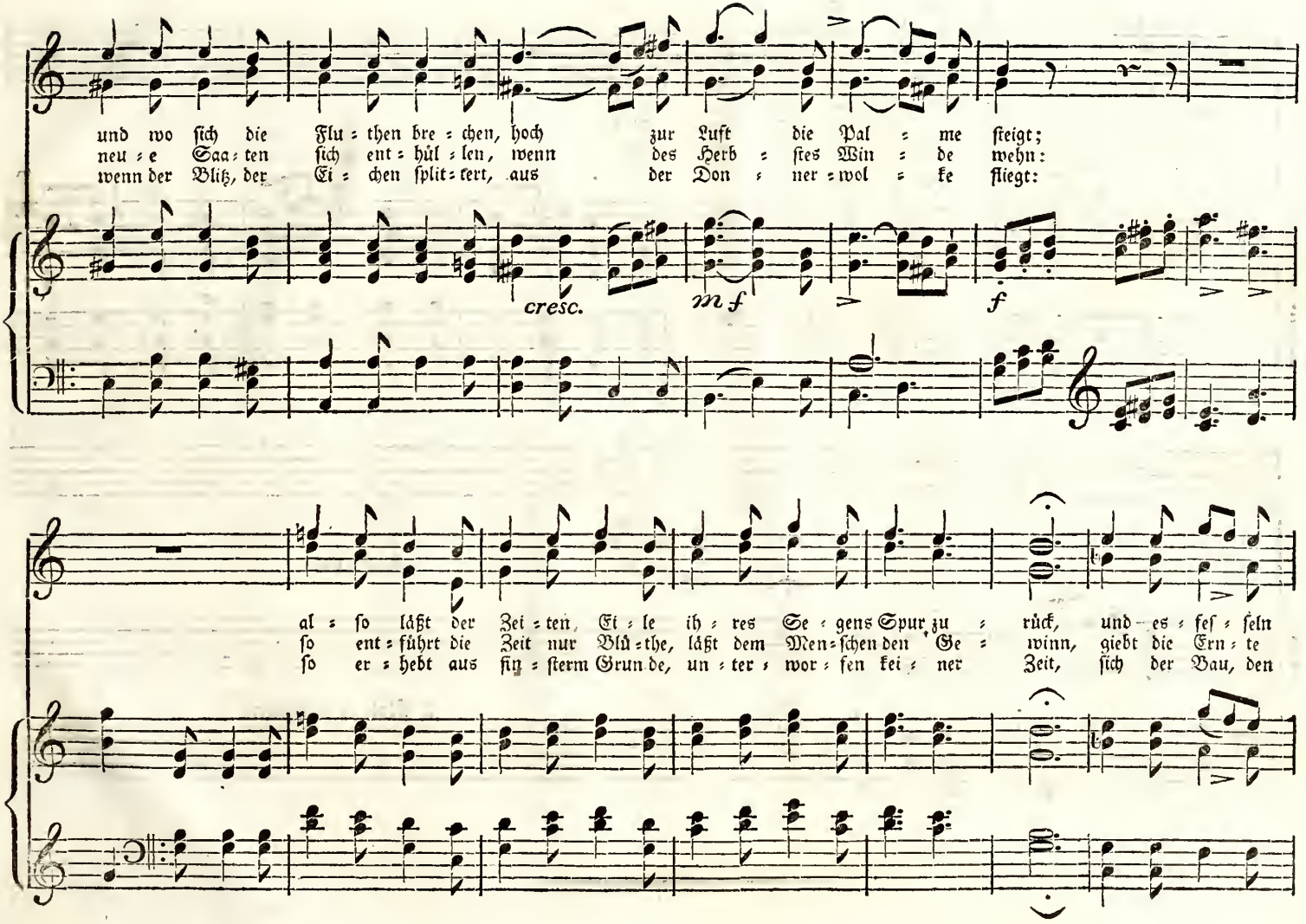
Fortepiano.

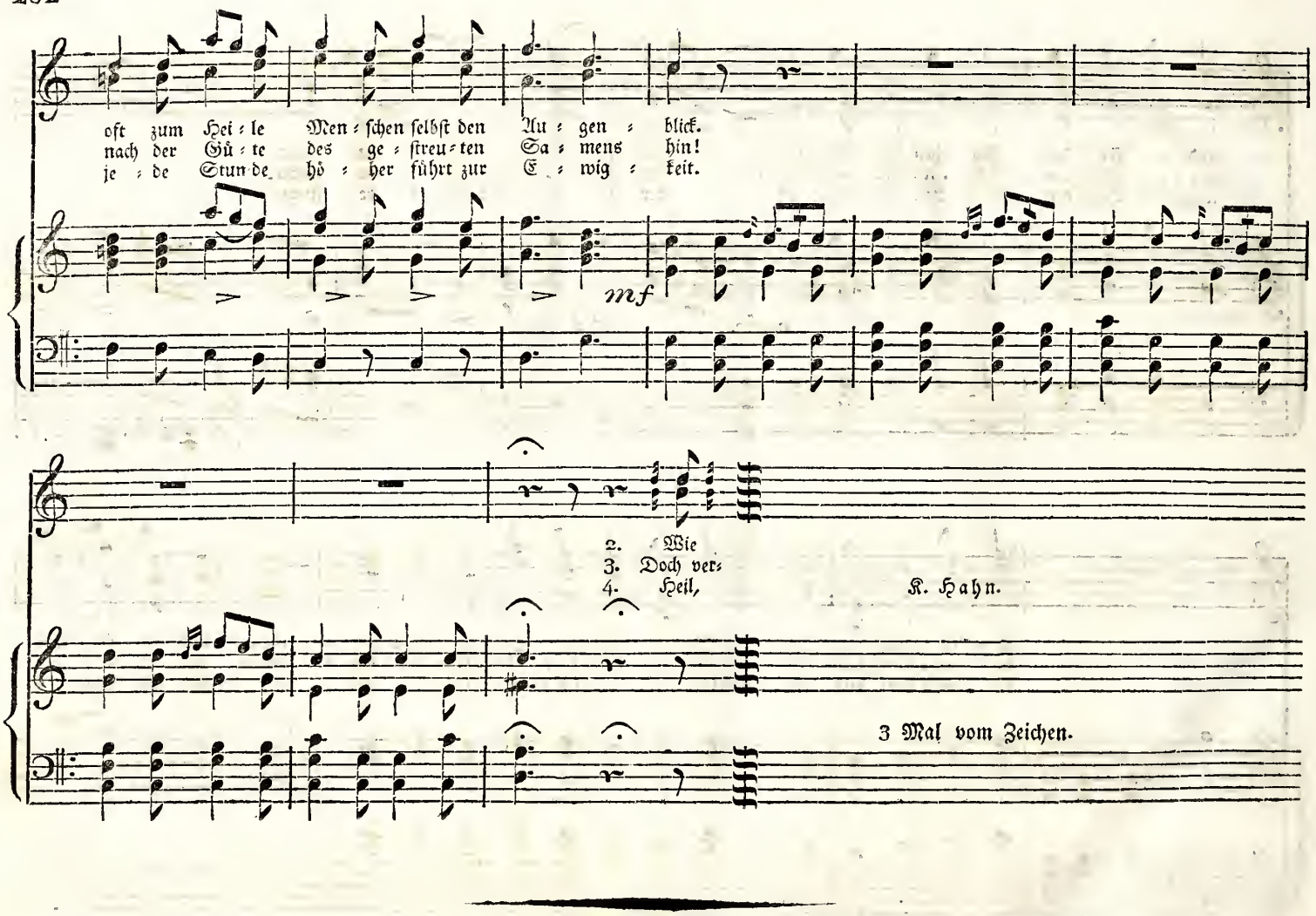
for. p

Quel = le; im Stro = me der rau = schen = den Flu = then weicht die Wel = le der kom = men = den Wel = le. So
Flä = chen; der Herbst ent = blät = tert den pran = gen = den Baum an der Au = en rie = seln = den Blä = chen So ent=
Wer = ke! es ver = lischt des Au = ges glü = hen = der Schein, es ver = siegt die ge = wal = ti = ge Stär = ke. So zer=
Stär = ke; es troz = zet den Zei = ten; die Nach = welt schaut hin auf zum be = wun = der = ten Wer = ke. Denn der

ecrscc. mf


eilet die Zeit in des Le = bens Drang, wie un = ter der Freu = den Wei = he = ge=
blät=tert die Zeit der Ju = gend Kranz, und rau=bet dem Le=ben der Blü = then
strö=ret die Zeit das flat = tern=de Laub, und be=wun=der=te Kräf = te wer = den ihr
Mensch ist's, wel=cher der Zeit nicht er = liegt, die Wand=lung der ir=di=schen For = men be=
p
mf
p
Zwei Stimmen.
sang!
Glanz!
Raub.
siegt.
Doch wie zu den Was=ser=bä=chen dür=stend sich der Wand='rer neigt,
Doch wie Ern=ten Scheu=ren fül=len, wenn die Fel=der schmuck=los stehn;
Wie die Fels=wand un=er=schüt=tert, still, in ih=rer Grö=ße, liegt,
mf
p

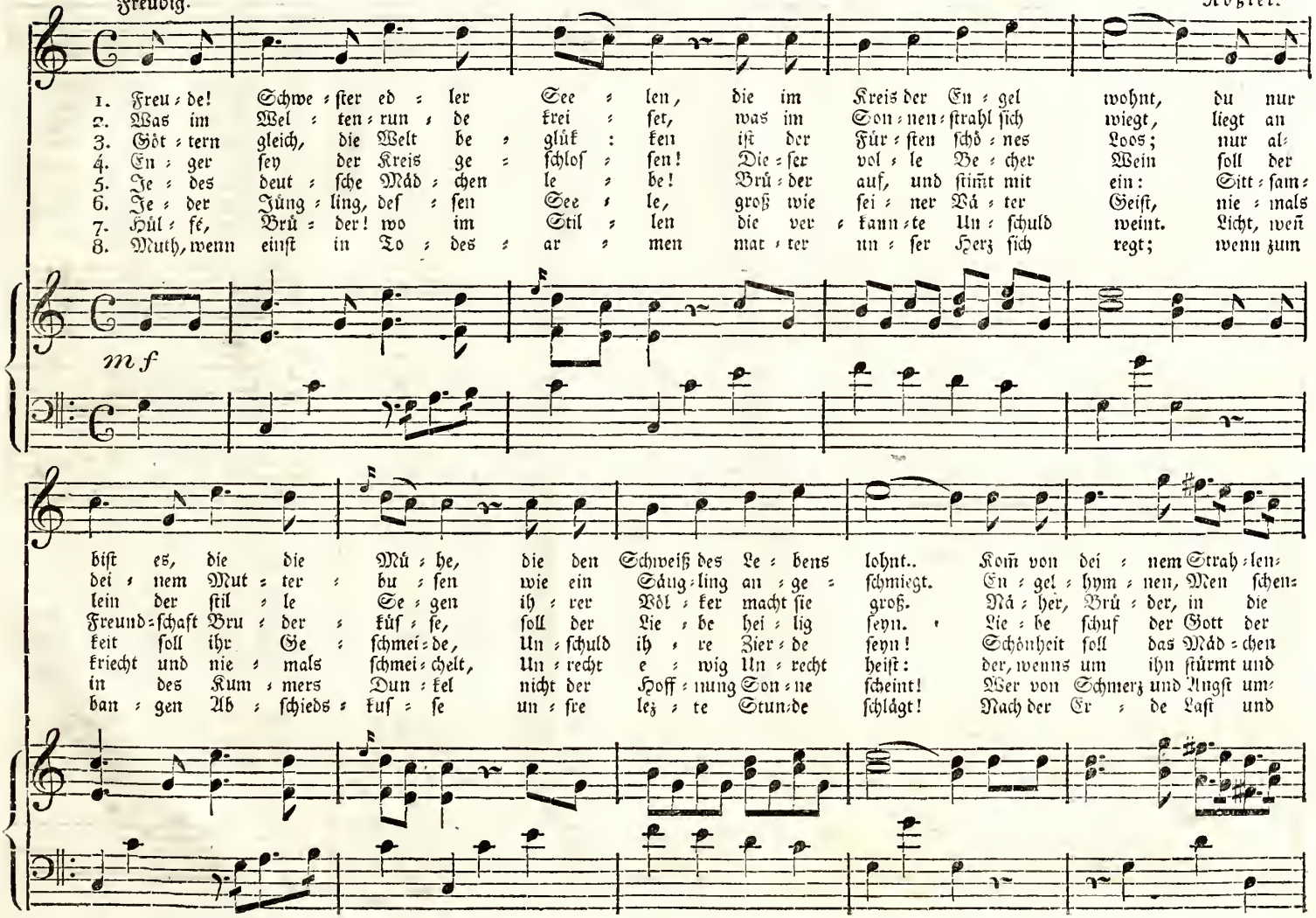

und wo sich die Flu = then bre = chen, hoch zur Luft die Pal = me steigt;
neu = e Saa = ten sich ent = hül = len, wenn des Herb = stes Win = de wehn:
wenn der Blitz, der Ei = chen split = tert, aus der Don = ner = wol = ke fliegt:
cresc.
mf
f
al = so läßt der Zei = ten Ei = le ih = res Se = gens Spur zu = rück, und = es = fes = seln
so ent = führt die Zeit nur Blü = the, läßt dem Men = schen den Ge = winn, giebt die Ern = te
so er = hebt aus fin = sterm Grun = de, un = ter = wor = fen kei = ner Zeit, sich der Bau, den

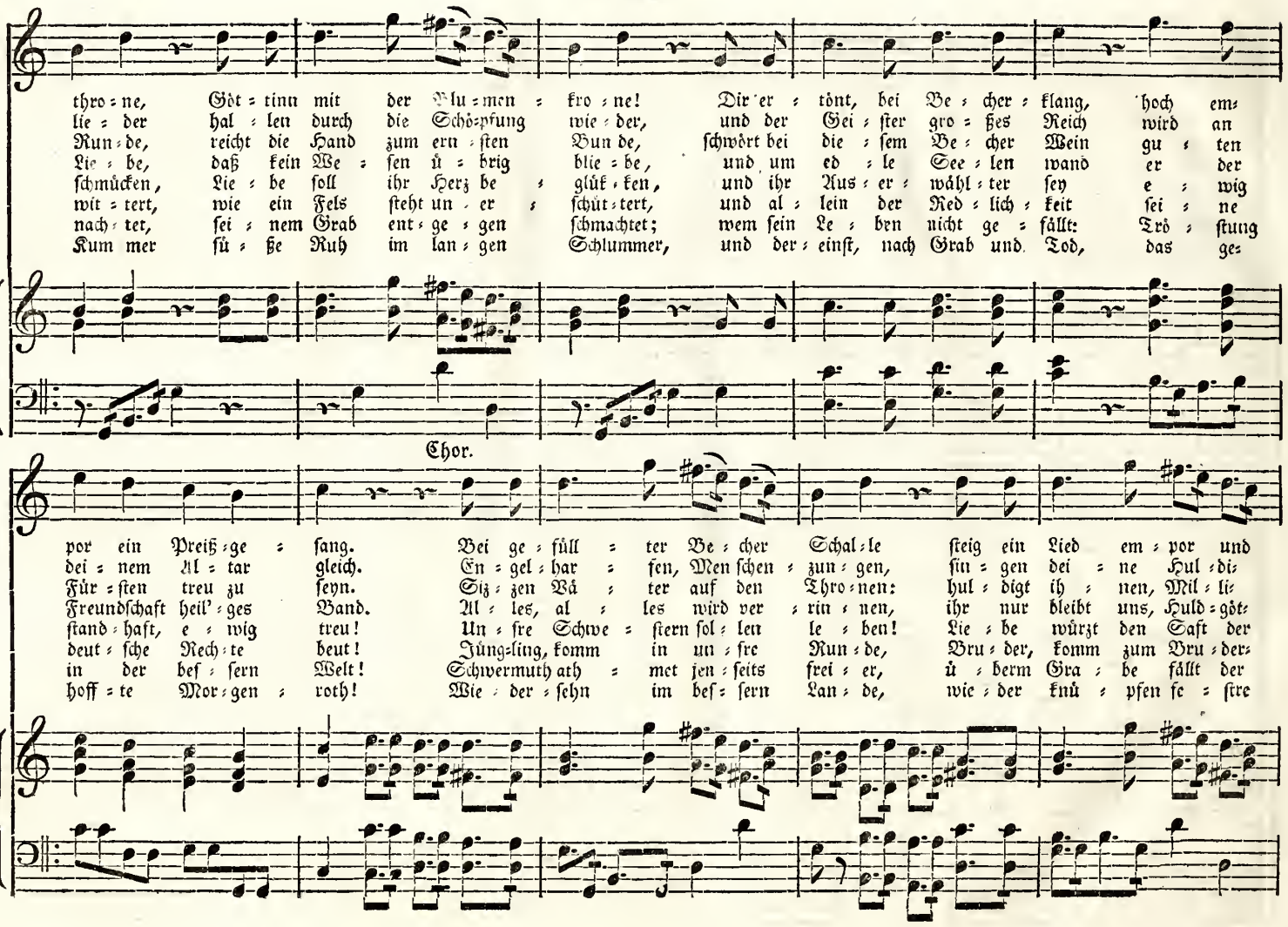

oft zum Hei=le Men=schen selbst den Au=gen=blick.
nach der Sü=te des ge=streu=ten Sa=mens hin!
je=de Stun=de hö=her führt zur E=wig=keit.
mf
2. Wie
3. Doch ver=
4. Heil,
K. Hahn.
3 Mal vom Zeichen.

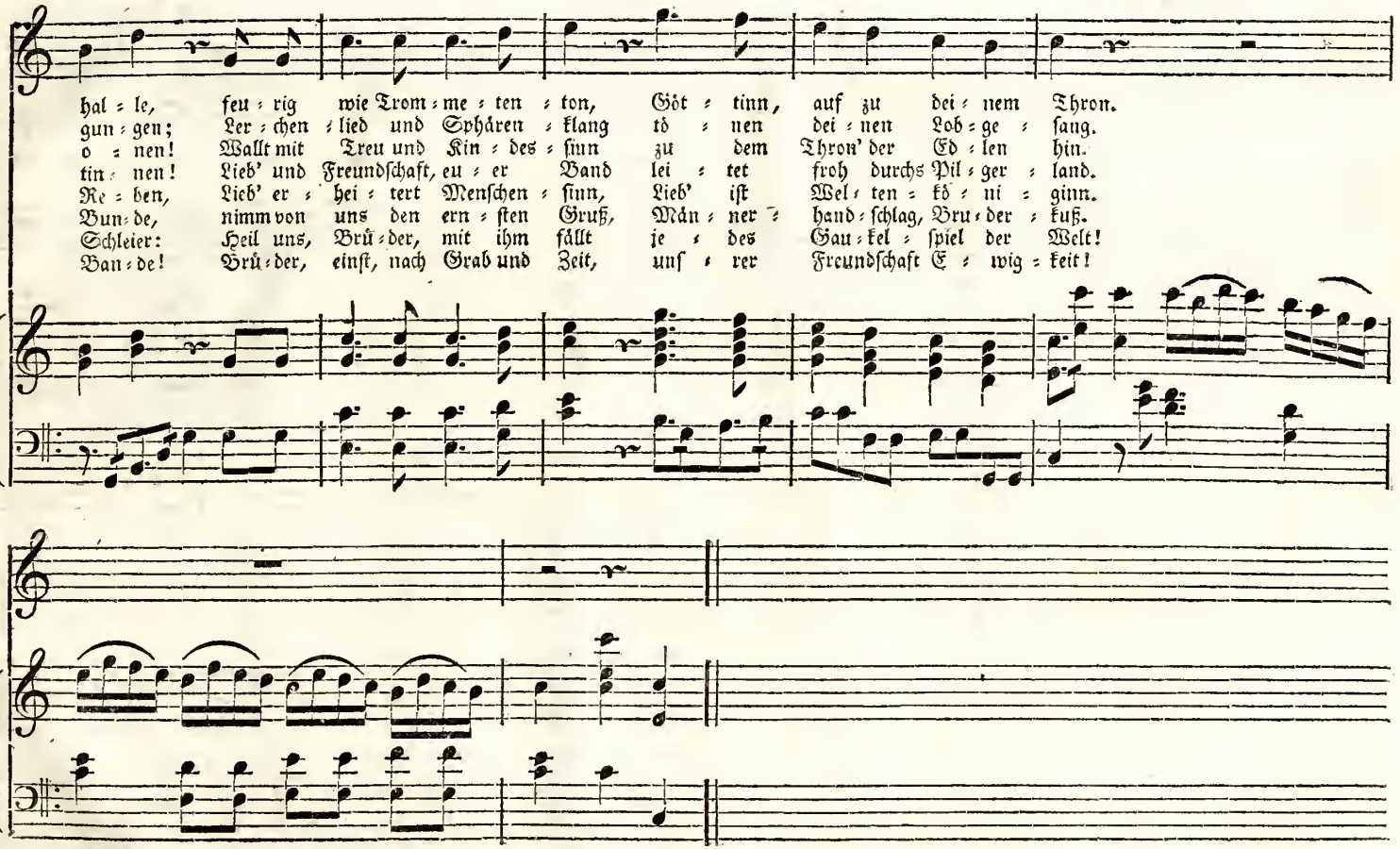
Nr. 46.

Freudig.

Rößler.




thro=ne, Göt=tinn mit der Blu=men=kro=ne! Dir er=tönt, bei Be=cher=klang, hoch em=
lie=der hal=len durch die Schö=pfung wie=der, und der Gei=ster gro=ßes Reich wird an
Run=de, reicht die Hand zum ern=sten Bun de, schwört bei die=sem Be=cher Wein gu=ten
Lie=be, daß kein We=sen ü=brig blie=be, und um ed=le See=len wand er der
schmücken, Lie=be soll ihr Herz be=glük=ken, und ihr Aus=er=wähl=ter sey e=wig
wit=tert, wie ein Fels steht un=er=schüt=tert, und al=lein der Red=lich=keit sei=ne
nach=tet, sei=nem Grab ent=ge=gen schmachtet; wem sein Le=ben nicht ge=fällt: Trö=stung
Kum mer sü=ße Ruh im lan=gen Schlummer, und der=einst, nach Grab und Tod, das ge=
Chor.
por ein Preiß=ge=sang. Bei ge=füll=ter Be=cher Schal=le steig ein Lied em=por und
dei=nem Al=tar gleich. En=gel=har=fen, Men schen=zun=gen, sin=gen dei=ne Hul=di=
Für=sten treu zu seyn. Siz=zen Vä=ter auf den Thro=nen: hul=digt ih=nen, Mil=li=
Freundschaft heil'=ges Band. Al=les, al=les wird ver=rin=nen, ihr nur bleibt uns, Huld=göt=
stand=haft, e=wig treu! Un=sre Schwe=stern sol=len le=ben! Lie=be würzt den Saft der
deut=sche Rech=te beut! Jüng=ling, komm in un=sre Run=de, Bru=der, komm zum Bru=der=
in der bes=sern Welt! Schwermuth ath=met jen=seits frei=er, ü=berm Gra=be fällt der
hoff=te Mor=gen=roth! Wie=der=sehn im bes=sern Lan=de, wie=der knü=pfen sie=stre


hal = le, feu = rig wie Trom = me = ten = ton, Göt = tinn, auf zu dei = nem Thron.
gun = gen; Ler = chen = lied und Sphären = klang tö = nen dei = nen Lob = ge = sang.
o = nen! Wallt mit Treu und Kin = des = sinn zu dem Thron' der Ed = len hin.
tin = nen! Lieb' und Freundschaft, eu = er Band lei = tet froh durchs Pil = ger = land.
Re = ben, Lieb' er = hei = tert Menschen = sinn, Lieb' ist Wel = ten = kö = ni = ginn.
Bun = de, nimm von uns den ern = sten Gruß, Män = ner = hand = schlag, Bru = der = kuß.
Schleier: Heil uns, Brü = der, mit ihm fällt je = des Gau = kel = spiel der Welt!
Ban = de! Brü = der, einst, nach Grab und Zeit, unf = rer Freundschaft E = wig = keit!

Andante con moto.

Nr. 47.

B. A. Weber.

Tenor 1 et 2. Chor.

Laßt am heut' = gen Ta = ge uns den Bund er = neu'n! Die = se Fei = er sa = ge, wie sich

Basso.

Laßt am heut' = gen Ta = ge uns den Bund er = neu'n! Die = se Fei = er sa = ge, wie sich

Pianoforte.

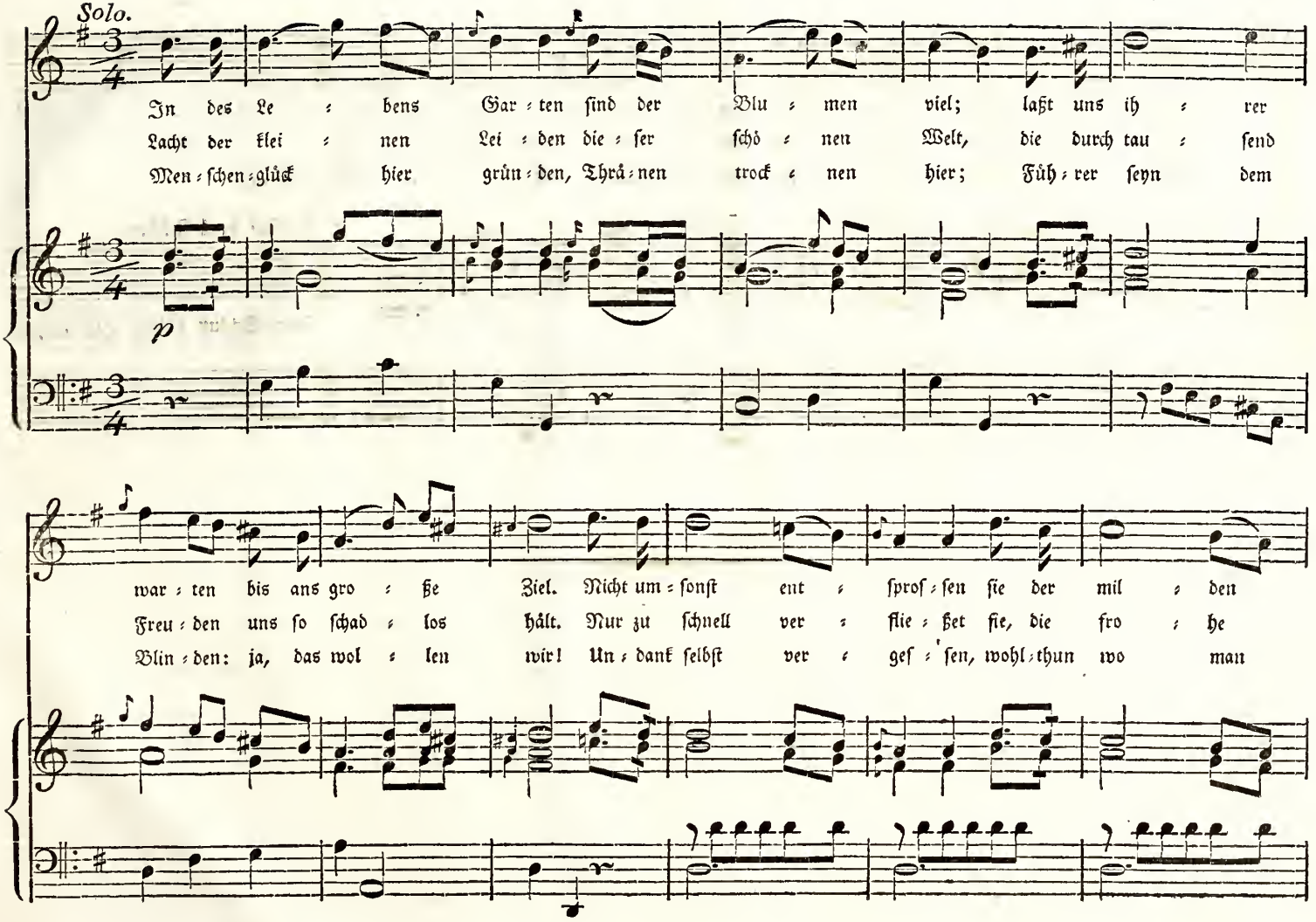
m f

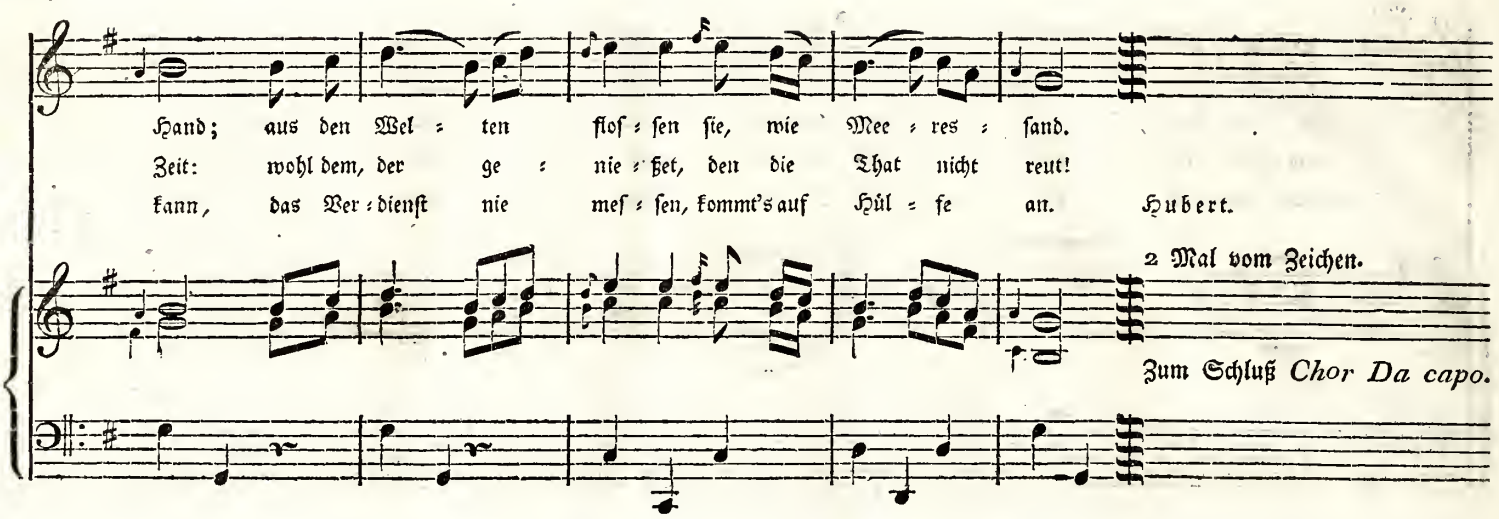
Brü = der freun, die = se Fei = er sa = ge, wie sich Brü = der freun.

Brü = der freun, die = se Fei = er sa = ge, wie sich Brü = der freun.

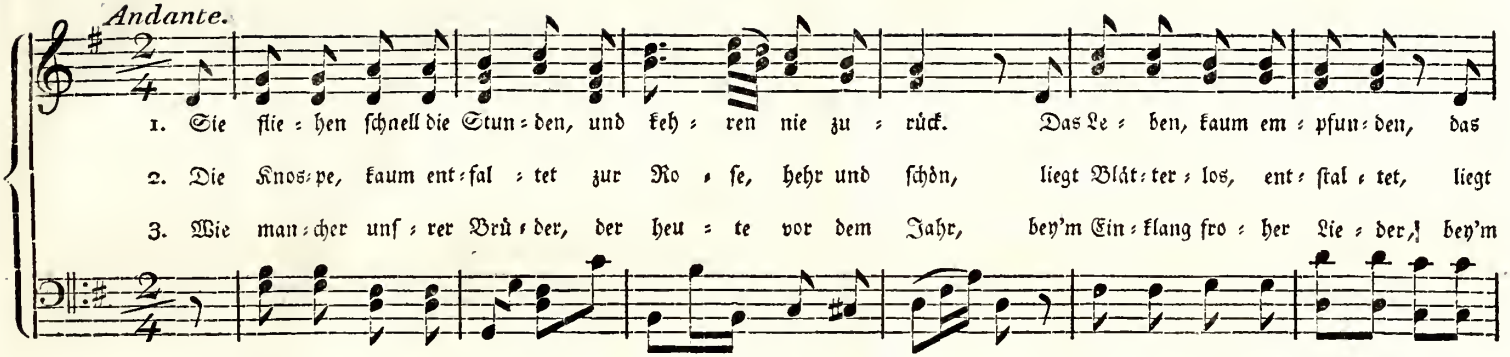
Fine.

f

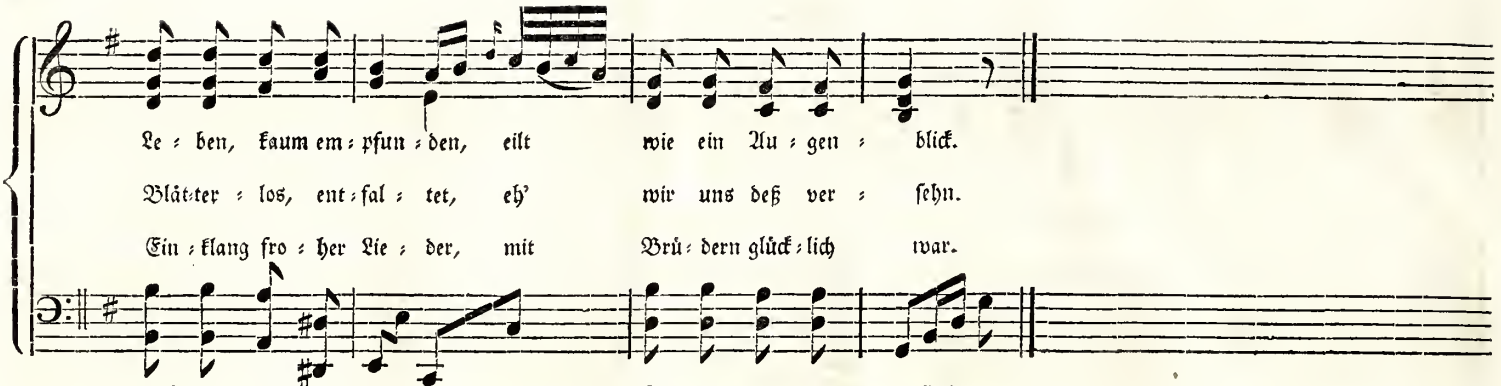

Solo.
In des Le : bens Gar : ten ſind der Blu : men viel; laßt uns ih : rer
Lacht der klei : nen Lei : den die : ſer ſchö : nen Welt, die durch tau : ſend
Men : ſchen : glück hier grün : den, Thrä : nen trock : nen hier; Füh : rer ſeyn dem
p
war : ten bis ans gro : ße Ziel. Nicht um : ſonſt ent : ſproſ : ſen ſie der mil : den
Freu : den uns ſo ſchad : los hält. Nur zu ſchnell ver : flie : ßet ſie, die fro : he
Blin : den: ja, das wol : len wir! Un : dank ſelbſt ver : geſ : ſen, wohl : thun wo man


Hand; aus den Wel = ten flos = sen sie, wie Mee = res = sand.
Zeit: wohl dem, der ge = nie = ßet, den die That nicht reut!
kann, das Ver = dienst nie mes = sen, kommt's auf Hül = fe an.
Hubert.
2 Mal vom Zeichen.
Zum Schluß *Chor Da capo.*

Nr. 48.



1. Sie flie = hen schnell die Stun = den, und keh = ren nie zu = rück. Das Le = ben, kaum em = pfun = den, das
2. Die Knos = pe, kaum ent = fal = tet zur Ro = se, hehr und schön, liegt Blät = ter = los, ent = stal = tet, liegt
3. Wie man = cher unf = rer Brü = der, der heu = te vor dem Jahr, bey'm Ein = klang fro = her Lie = der, bey'm
4. Ist nun da = hin ge = schie = den, er = blas = set und ent = stellt, und ruht in sanf = tem Frie = den, und
5. Wir sam = meln uns zum Bun = de, bey die = ses Jahr = es Schluß, ent = bie = ten in die Run = de, ent =
6. Die längst ent = floh' = ne Won = ne, sie ei = le schnell zu = rück, und läch = le wie die Son = ne, und
7. Wir wün = schen Glück und Dau = er, dem Kö = nig, und dem Land', dem Bür = ger und dem Bau = er, dem
8. Dem Kran = ken werd Ge = ne = sung, dem Ar = men, Trost zu Theil, dem Bö = se = wicht, Ver = we = sung, dem
9. Laßt froh die Glä = ser rau = schen! der Lie = be die = sen Gruß! Ach! Lieb' um Lie = be tau = schen, Ach!
10. Sie scheucht des Le = bens Bür = de, sie giebt zu Tha = ten Kraft, sie füllt das Herz mit Wür = de, sie
11. Sie win = det un = serm Le = ben, im ju = gend = li = chen Glanz, wenn wir nach Tu = gend stre = ben, wenn
12. Mit Feu = er = geist der Re = ben füllt, Brü = der, den Po = kal: laßt al = le Mau = rer le = ben, laßt
13. Er leb', wenn To = des = schau = er, die kal = ten Per = len treibt, der bis zur Gra = bes = trau = er, der
14. Mit Weis = heit zu ge = nie = ßen, sey, Brü = der, un = ser Ziel, daß un = sre Ta = ge flie = ßen, daß
15. Die Thor = heit ei = ner Stun = de, die nur zu schnell ent = eilt, schlägt oft uns ei = ne Wun = de, schlägt
16. Drum laßt uns treu und bie = der durchs Pil = ger = le = ben gehn, dann wird das Glück der Brü = der, dann



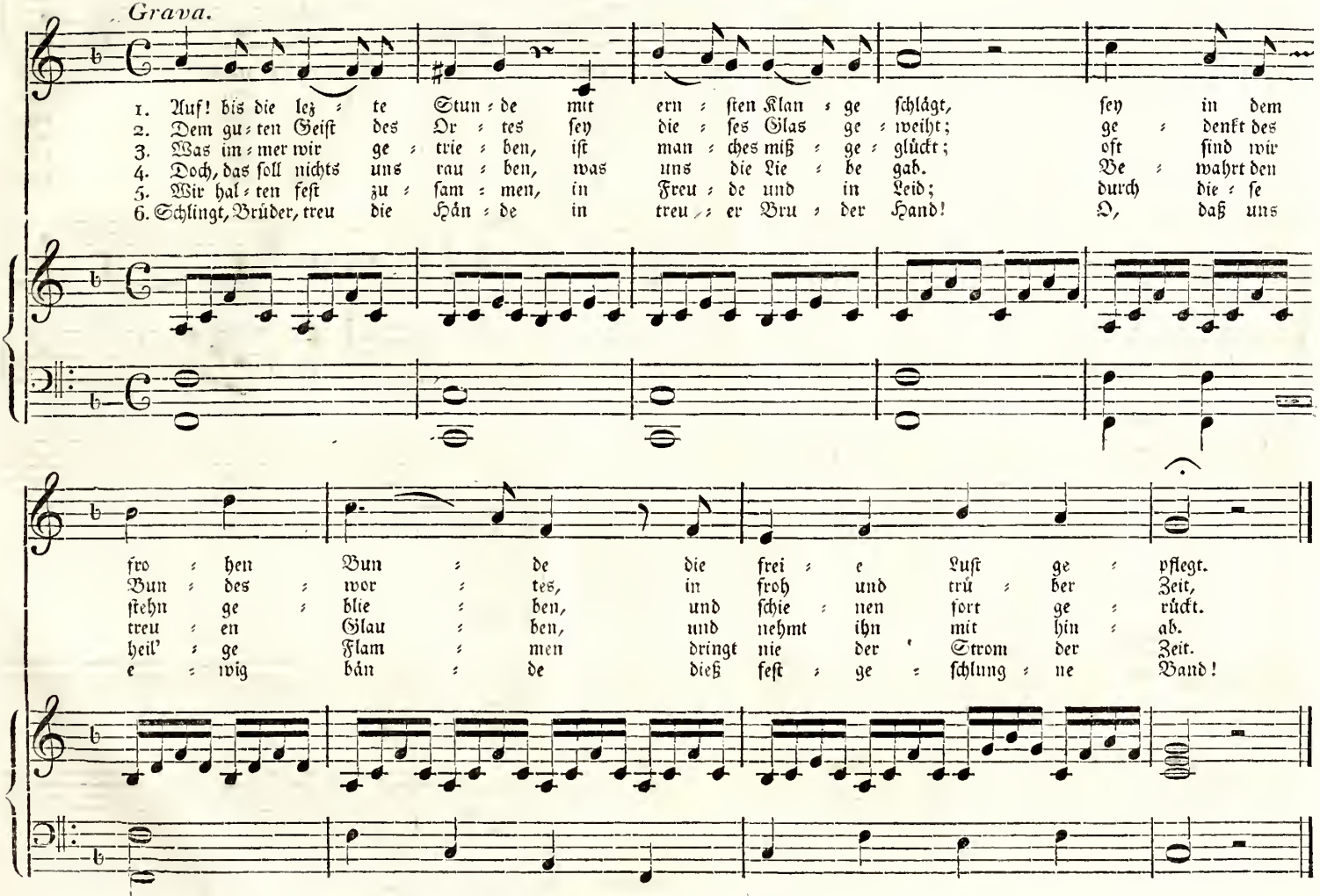
Le = ben, kaum em = pfun = den, eilt wie ein Au = gen = blick.
Blät = ter = los, ent = fal = tet, eh' wir uns deß ver = ſehn.
Ein = klang fro = her Lie = der, mit Brü = dern glück = lich war.

ruht in ſanf = tem Frie = den, im Schoo = ße je = ner Welt.
bie = ten in die Nun = de, der Welt den Frie = dens = gruß.
lách = le wie die Son = ne, auch uns mit mil = dem Blick.
Bür = ger und dem Bau = er, Gott ſeg' = ne je = den Stand!
Bö = ſe = wicht, Ver = we = ſung, dem Gu = ten, Glück und Heil.
Lieb' um Lie = be tau = ſchen, iſt ſe = li = ger Ge = nuß.
füllt das Herz mit Wür = de, hemmt wil = de Lei = den = ſchaft.
wir nach Tu = gend ſire = ben, den ſchön = ſten Blu = men = kranz.
al = le Mau = rer le = ben, be = grüßt ſie all = zu = mal!
bis zur Gra = bes = trau = er, noch treu = er Freund uns bleibt.
un = ſre Ta = ge flie = ßen in ru = hi = gem Ge = fühl.
oft uns ei = ne Wun = de, die nie = mals, nie = mals heilt.
wird das Glück der Brü = der, des Or = dens Flor be = ſtehn.

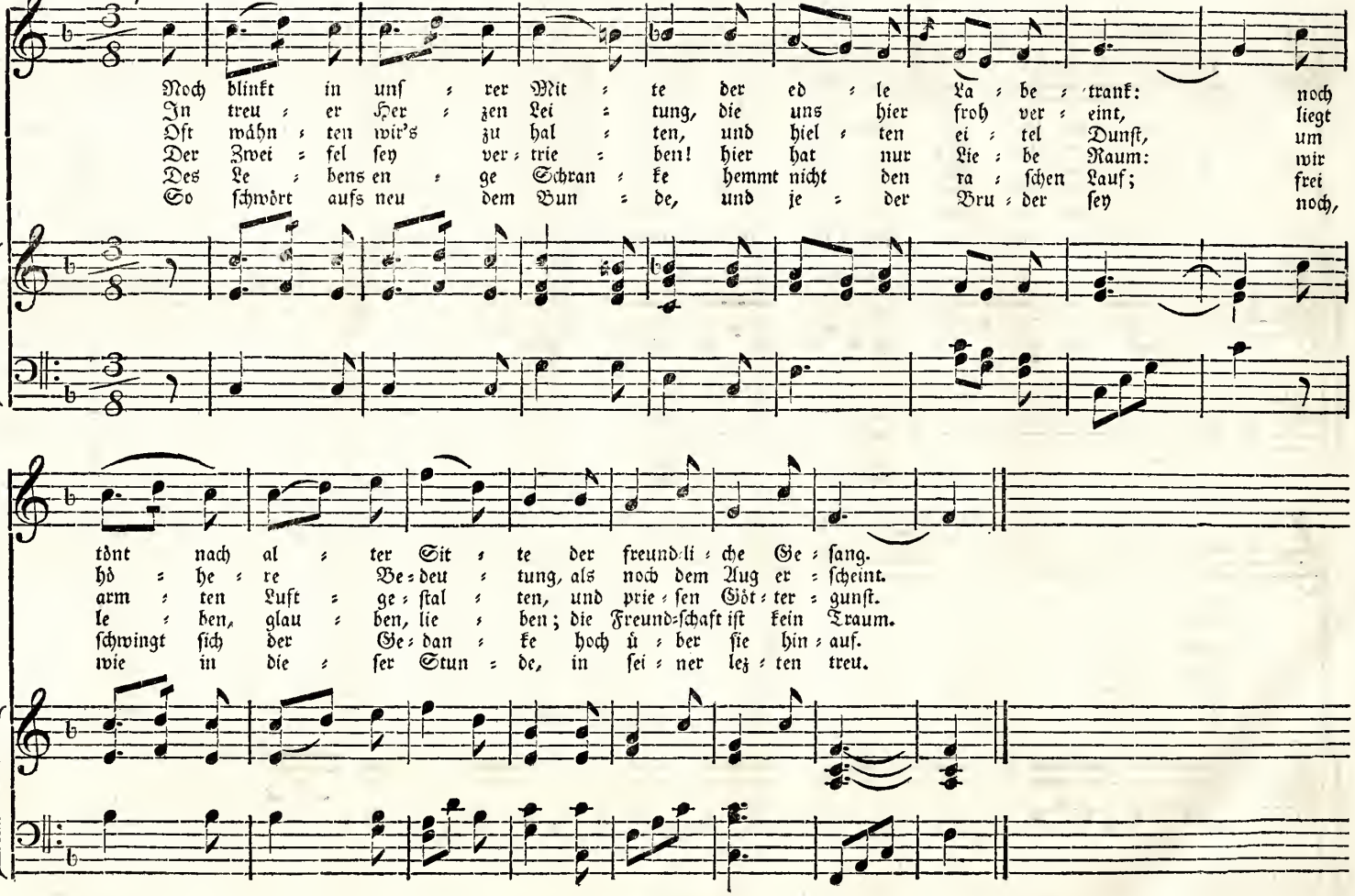
Nr. 49.

Zu Nr. 1 im Ersten Anhange.

Grava.



Chor. *poco Vivace.*



Nr. 50 zu Nr. 399
des vollständigen Gesangbuches.

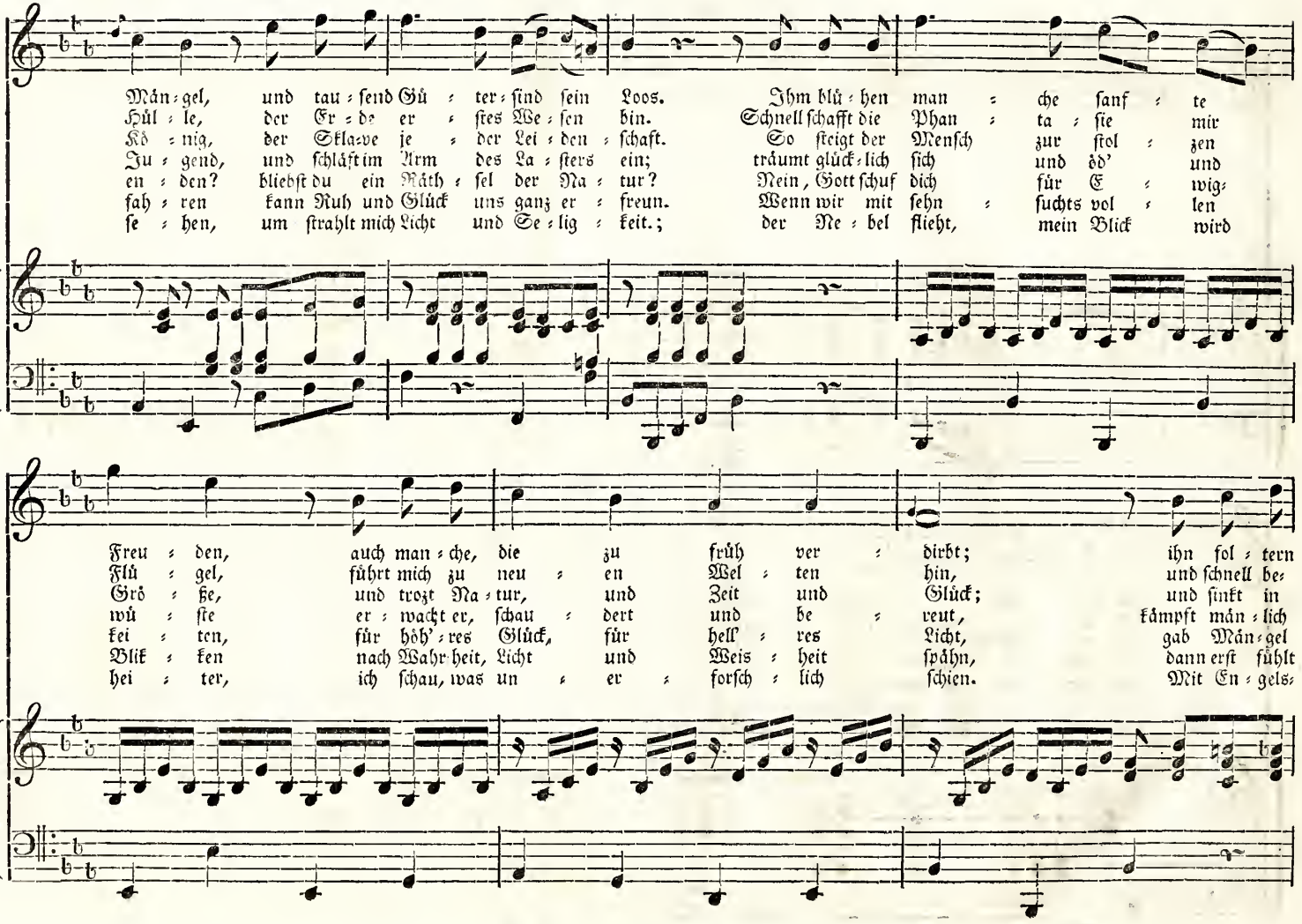
Langsam, mit Ausdruck. J. H. Leib.

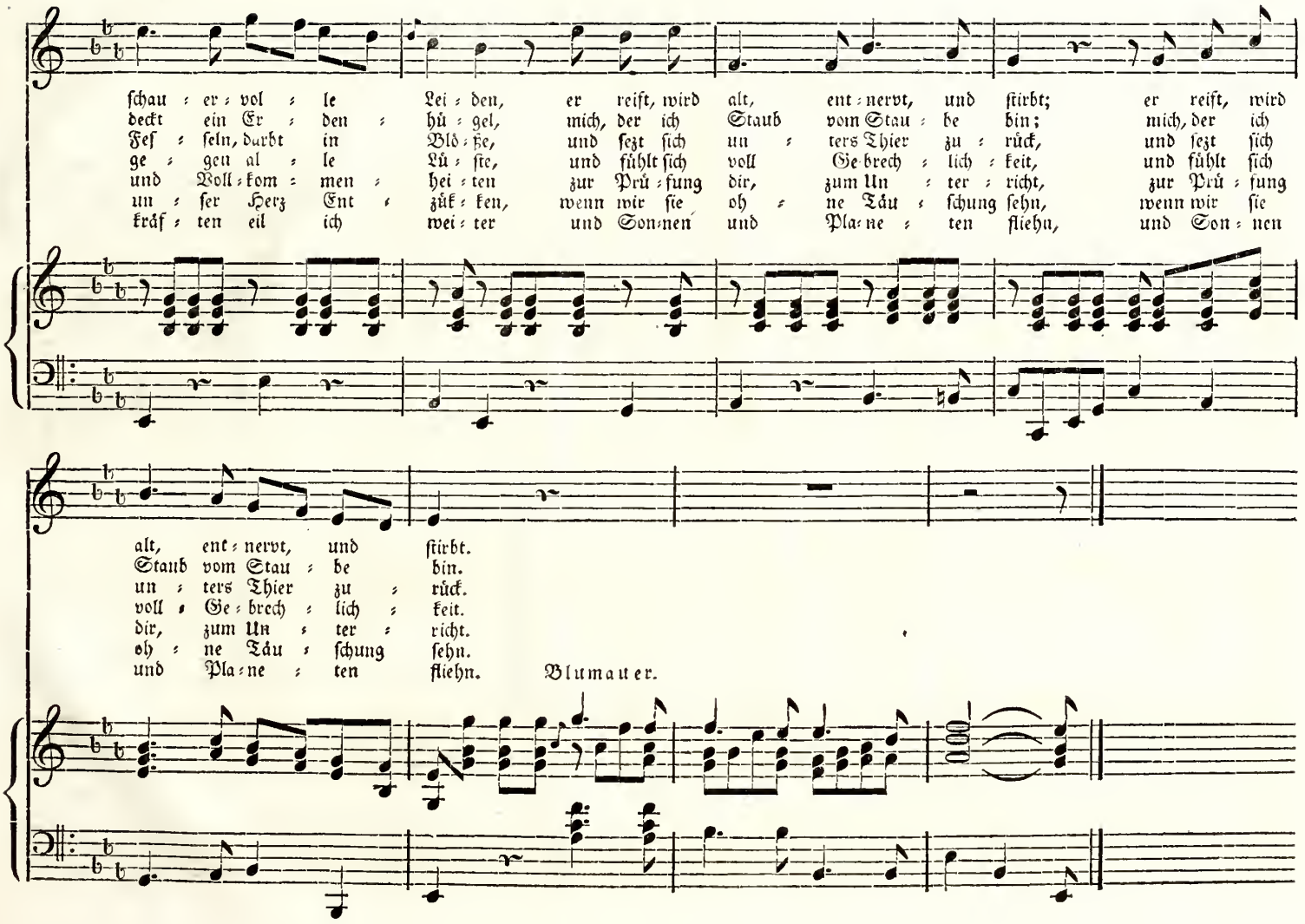
1. Was ist der Mensch? halb Thier, halb
2. Ich seh' der Schö = pfung gro = ße
3. Un = end = lich viel un = glaub = lich
4. Er pre = digt Weis = heit, singt die
5. Du Mei = ster = stück aus Got = tes
6. Das Strau=cheln in den Jüng = lings=
7. Dort, wo sich Hee = re Son = nen

p *rf.* *p*

En = gel, klein, e = lend, dürf = tig, herr = lich, groß!
Fül = le, er = staun' und sink be = wun = dernd hin;
we = nig voll Schwachheit und voll Schö = pfungs = kraft,
Tu = gend, und drängt sich, Weih = rauch ihr zu streun;
Hän = den, wär dieß dein ein = zig Le = ben nur?
jah = ren soll einst dem Mann Er = fah = rung seyn.
dre = hen, soll ich des Welt = bau's Herr = lich= keit,

Was ist sein Schick = sal? tau = send
seh', daß ich, in der schön = sten
der Mee = re und der Län = der
ver = gißt sich selbst, ver = schweigt die
sollt dei = ner Schö = pfung Zweck hier
Nur nach den grö = ße = sten Ge=
soll ich des Schö = pfers Grö = ße

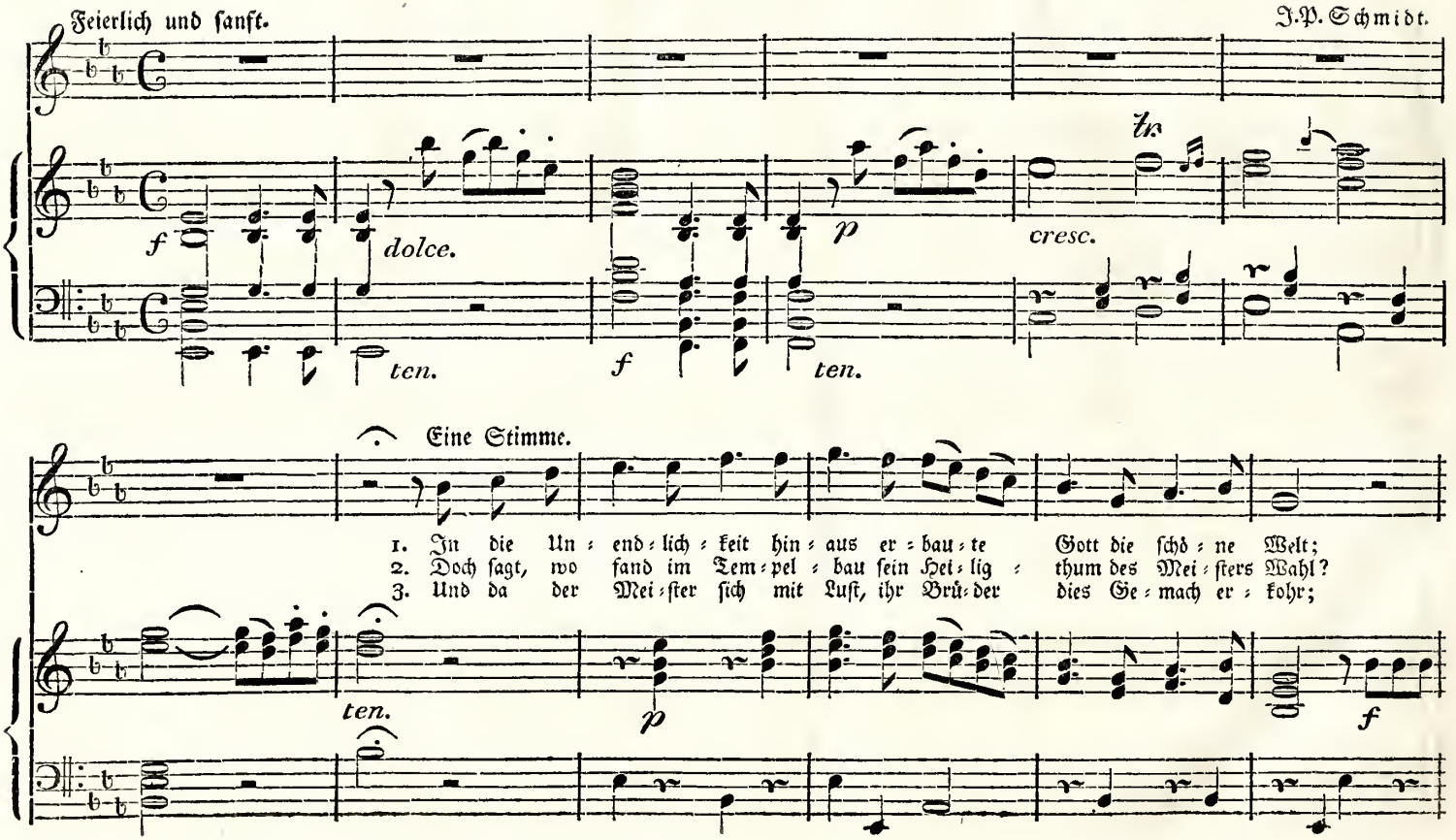

Mán=gel, und tau=send Gü=ter=sind sein Loos. Ihm blü=hen man=che sanf=te
Hül=le, der Er=de er=stes We=sen bin. Schnell schafft die Phan=ta=sie mir
Kö=nig, der Skla=ve je=der Lei=den=schaft. So steigt der Mensch zur stol=zen
Ju=gend, und schläft im Arm des La=sters ein; träumt glück=lich sich und öd' und
en=den? bliebst du ein Räth=sel der Na=tur? Mein, Gott schuf dich für E=wig=
fah=ren kann Ruh und Glück uns ganz er=freun. Wenn wir mit sehn=suchts vol=len
se=hen, um strahlt mich Licht und Se=lig=keit.; der Ne=bel flieht, mein Blick wird
Freu=den, auch man=che, die zu früh ver=dirbt; ihn fol=tern
Flü=gel, führt mich zu neu=en Wel=ten hin, und schnell be=
Grö=ße, und trotz Na=tur, und Zeit und Glück; und sinkt in
wü=ste er=wacht er, schau=dert und be=reut, kämpft män=lich
kei=ten, für höh'=res Glück, für hell=res Licht, gab Mán=gel
Blik=ken nach Wahr=heit, Licht und Weis=heit spähn, dann erst fühlt
hei=ter, ich schau, was un=er=forsch=lich schien. Mit En=gels=

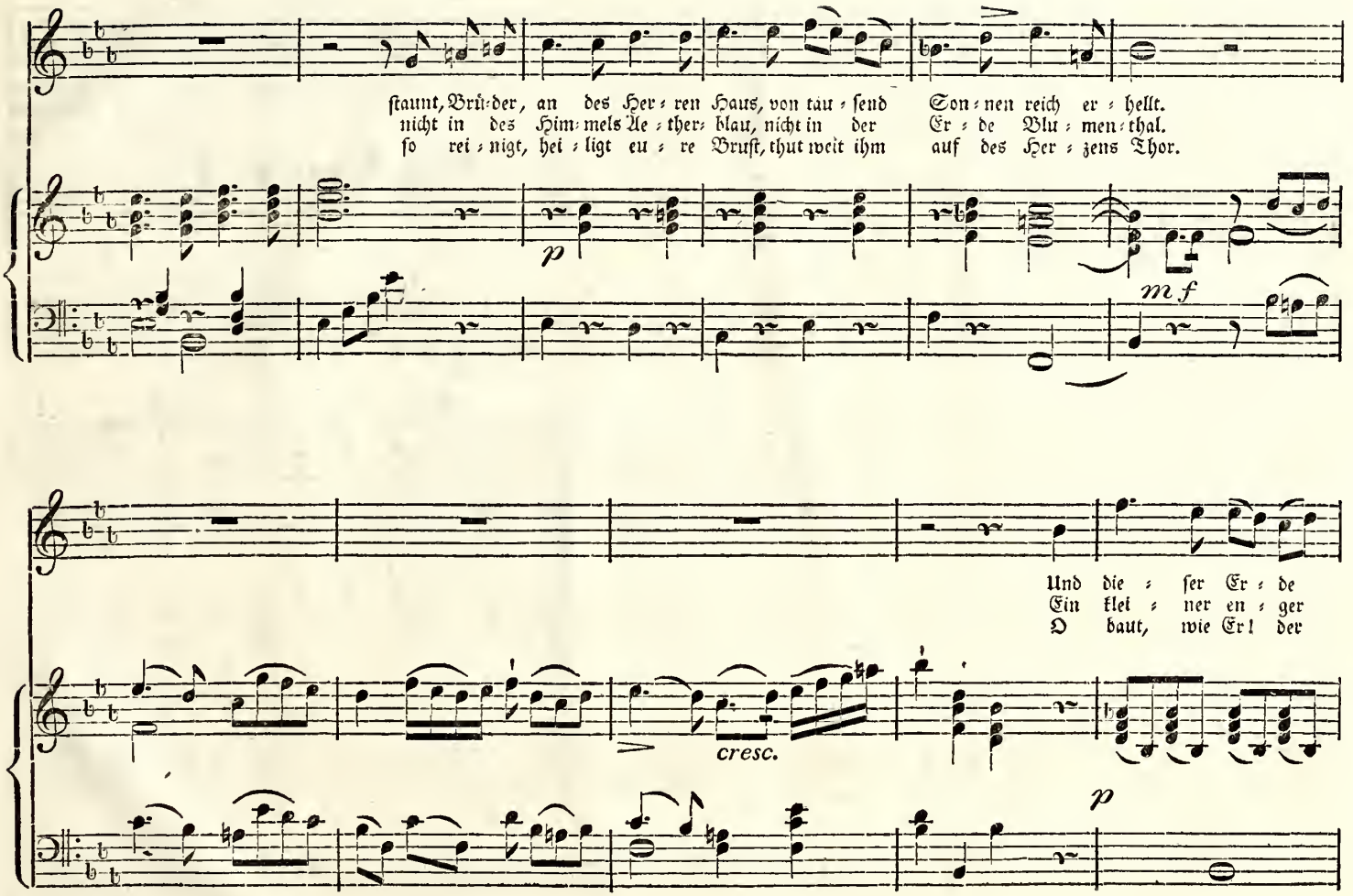

schau : er : vol : le Lei : den, er reift, wird alt, ent : nervt, und ſtirbt; er reift, wird
deckt ein Er : den : hü : gel, mich, der ich Staub vom Stau : be bin; mich, der ich
Feſ : ſeln, darbt in Blö : ße, und ſezt ſich un : ters Thier zu : rück, und ſezt ſich
ge : gen al : le Lü : ſte, und fühlt ſich voll Ge : brech : lich : keit, und fühlt ſich
und Voll : kom : men : hei : ten zur Prü : fung dir, zum Un : ter : richt, zur Prü : fung
un : ſer Herz Ent : zük : ken, wenn wir ſie oh : ne Täu : ſchung ſehn, wenn wir ſie
kräf : ten eil ich wei : ter und Son : nen und Pla : ne : ten fliehn, und Son : nen
alt, ent : nervt, und ſtirbt.
Staub vom Stau : be bin.
un : ters Thier zu : rück.
voll : Ge : brech : lich : keit.
dir, zum Un : ter : richt.
oh : ne Täu : ſchung ſehn.
und Pla : ne : ten fliehn.
Blumauer.

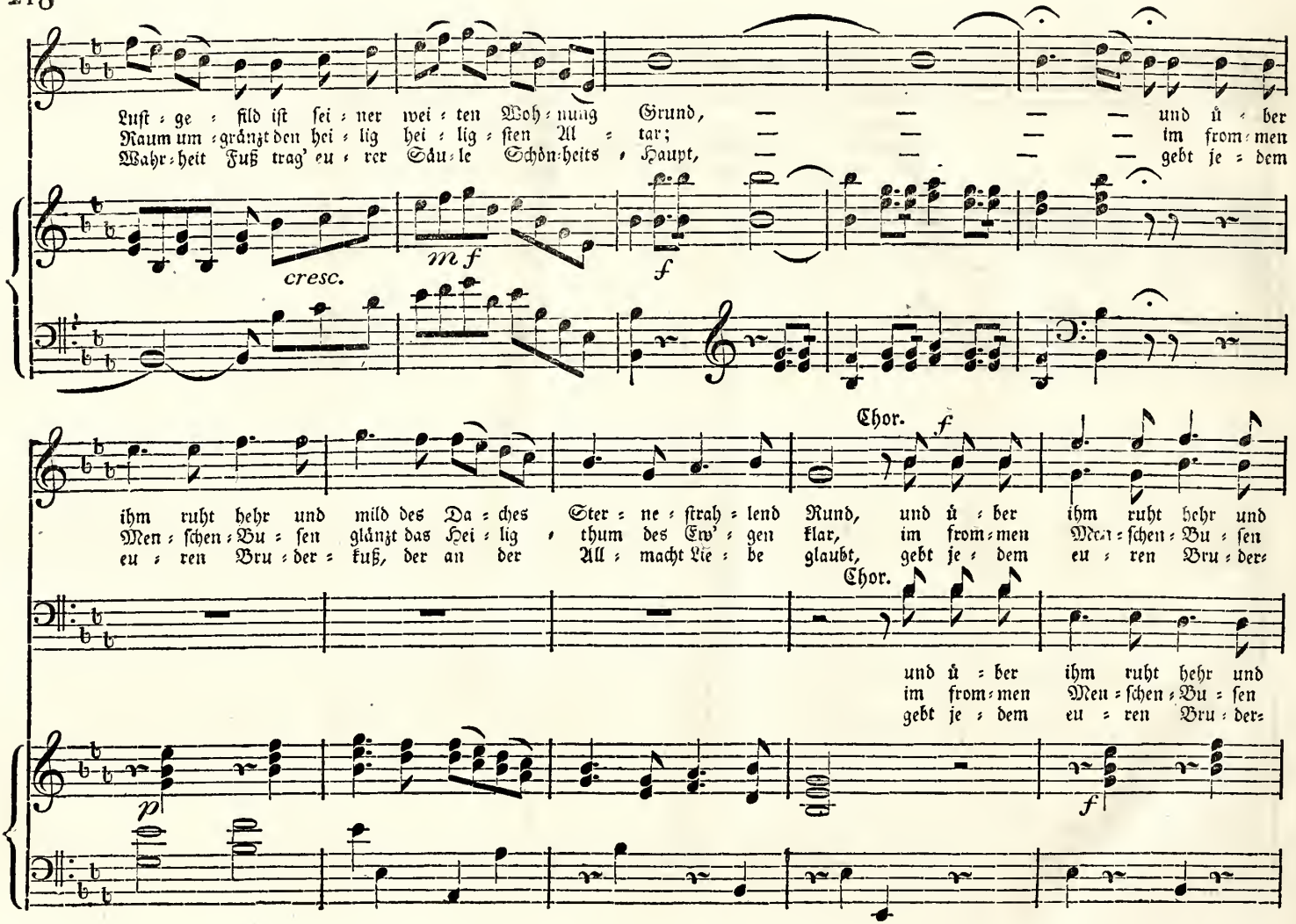
Anhang.

Bundeslied

vom Br. Löst.




staunt, Brü-der, an des Her-ren Haus, von tau-send Son-nen reich er-hellt.
nicht in des Him-mels Ae-ther blau, nicht in der Er-de Blu-men-thal.
so rei-nigt, hei-ligt eu-re Bruſt, thut weit ihm auf des Her-zens Thor.
p
mf
Und die-ſer Er-de
Ein klei-ner en-ger
O baut, wie Er! der
cresc.
p


Luft = ge = fild ist sei = ner wei = ten Woh = nung Grund, — — — — und ü = ber
Raum um = gränzt den hei = lig hei = lig = sten Al = tar; — — — — im from = men
Wahr = heit Fuß trag' eu = rer Säu = le Schön = heits = Haupt, — — — — gebt je = dem
cresc.
mf
f
Chor.
f
ihm ruht hehr und mild des Da = ches Ster = ne = strah = lend Rund, und ü = ber ihm ruht hehr und
Men = schen = Bu = sen glänzt das Hei = lig = thum des Ew' = gen klar, im from = men Men = schen = Bu = sen
eu = ren Bru = der = kuß, der an der All = macht Lie = be glaubt, gebt je = dem eu = ren Bru = der =
Chor.
und ü = ber ihm ruht hehr und
im from = men Men = schen = Bu = sen
gebt je = dem eu = ren Bru = der =
p
f

4 stimmig.

Imo Solo.

p

mild des Da = ches Ster = ne = strah = lend Rund, des Da = ches Ster = nen = rund, des Da=
glänzt das Hei = lig = thum des Ew' = gen klar, das Hei = lig = thum des Ew' = gen klar —
kuß, der an der All = macht Lie = be glaubt, der an der All = macht Lie = be glaubt —

IIdo Solo.

mild des Da = ches Ster = ne = strah = lend Rund, des Da = ches Ster = nen = rund, des
glänzt das Hei = lig = thum des Ew' = gen klar: das Hei = lig = thum des Ew' = gen das
kuß, der an der All = macht Lie = be glaubt: der an der All = macht Lie = be, der

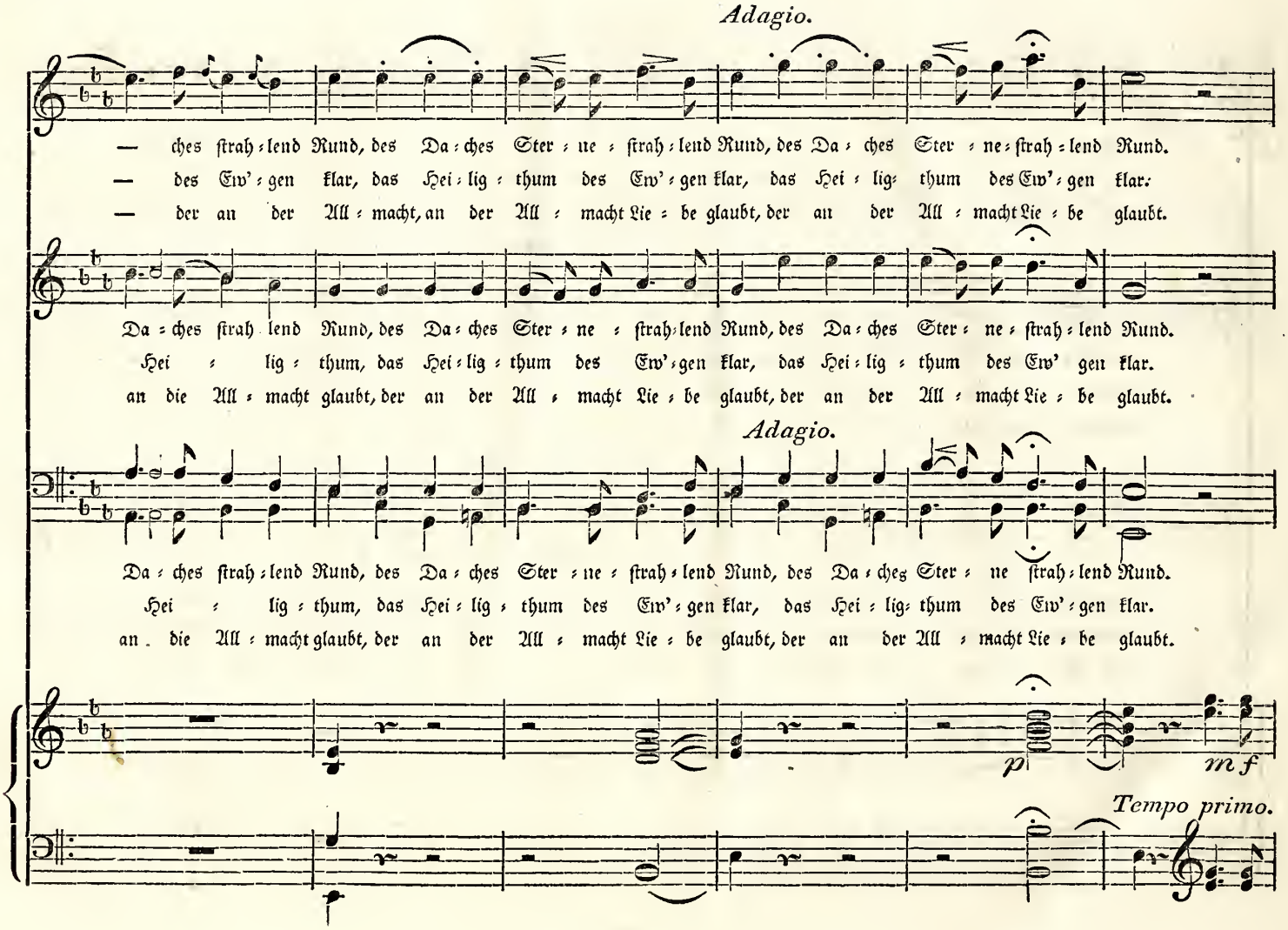
Imo Solo.

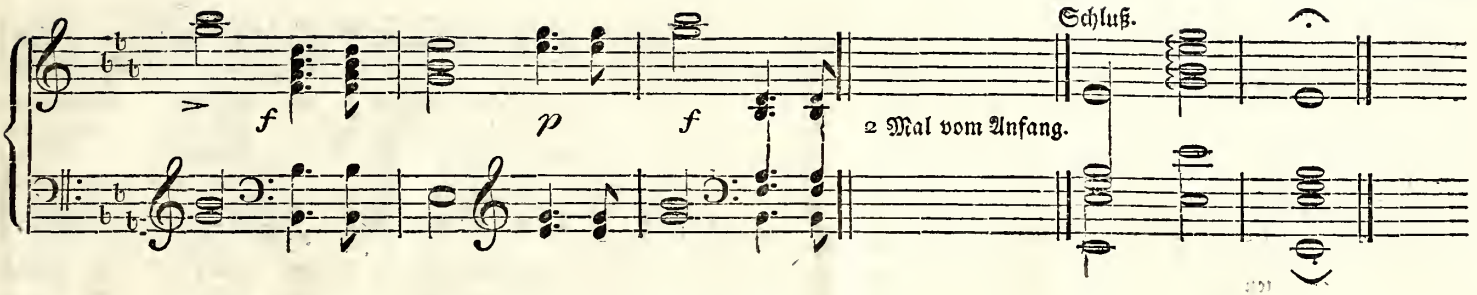
p

IIdo Solo.

mild des Da = ches Ster = ne = strah = lend Rund des Da = ches Ster = nen = rund, des
glänzt das Hei = lig = thum des Ew' = gen klar: das Hei = lig = thum des Ew' = gen, das
kuß, der an der All = macht Lie = be glaubt: der an der All = macht Lie = be, der

p


Adagio.
— ches ſtrah=lend Rund, des Da=ches Ster=ne=ſtrah=lend Rund, des Da=ches Ster=ne=ſtrah=lend Rund.
— des Ew'=gen klar, das Hei=lig=thum des Ew'=gen klar, das Hei=lig=thum des Ew'=gen klar.
— der an der All=macht, an der All=macht Lie=be glaubt, der an der All=macht Lie=be glaubt.
Da=ches ſtrah=lend Rund, des Da=ches Ster=ne=ſtrah=lend Rund, des Da=ches Ster=ne=ſtrah=lend Rund.
Hei=lig=thum, das Hei=lig=thum des Ew'=gen klar, das Hei=lig=thum des Ew'=gen klar.
an die All=macht glaubt, der an der All=macht Lie=be glaubt, der an der All=macht Lie=be glaubt.
Adagio.
Da=ches ſtrah=lend Rund, des Da=ches Ster=ne=ſtrah=lend Rund, des Da=ches Ster=ne=ſtrah=lend Rund.
Hei=lig=thum, das Hei=lig=thum des Ew'=gen klar, das Hei=lig=thum des Ew'=gen klar.
an die All=macht glaubt, der an der All=macht Lie=be glaubt, der an der All=macht Lie=be glaubt.
p
mf
Tempo primo.



Bundeslied am Johannis-Feste

Vom Br. A. Hartung.

Freudig.

J. P. Schmidt.

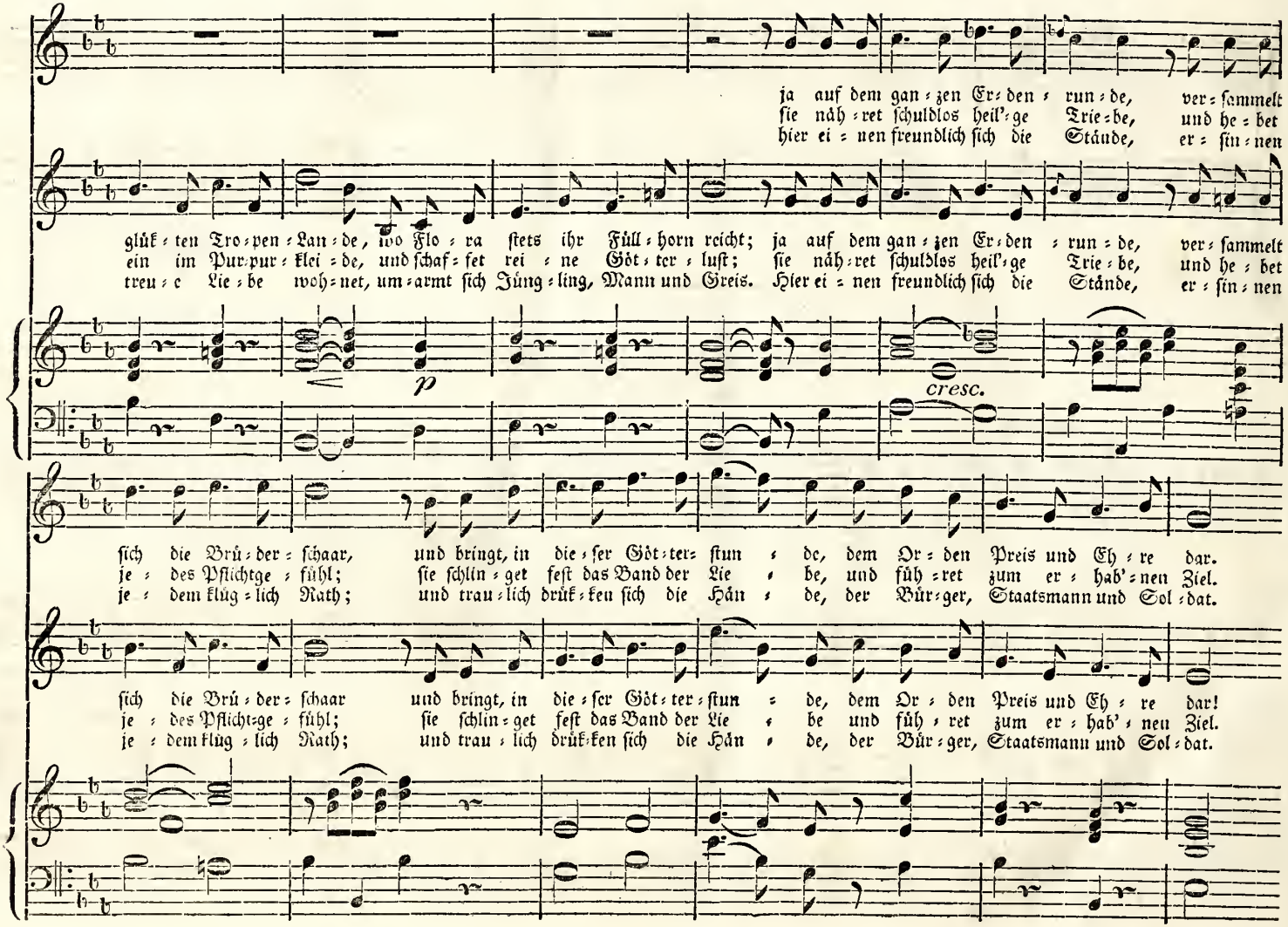
Tenor.

1) Am fer = nen, rau = hen Mee = res = Strande, wo schnell der jun = ge Lenz ent = weicht;
2) Nur ein Ge = fühl, nur ei = ne Freu = de durch = strö = met al = ler Mau = rer Brust;
3) Hier wo die rein = ste Freu = de thro = net, er = wei = tert sich der Bru = der = kreis;

Bass.

Im hoch = he:
Sie zie = het
Hier wo die

Begleitung.


ja auf dem gan = zen Er = den = run = de, ver = sammelt
sie näh = ret schuldlos heil' = ge Trie = be, und he = bet
hier ei = nen freundlich sich die Stände, er = sin = nen
glük = ten Tro = pen = Lan = de, wo Flo = ra stets ihr Füll = horn reicht; ja auf dem gan = zen Er = den = run = de, ver = sammelt
ein im Pur = pur = Klei = de, und schaf = fet rei = ne Göt = ter = lust; sie näh = ret schuldlos heil' = ge Trie = be, und he = bet
treu = e Lie = be woh = net, um = armt sich Jüng = ling, Mann und Greis. Hier ei = nen freundlich sich die Stände, er = sin = nen
p
cresc.
sich die Brü = der = schaar, und bringt, in die = ser Göt = ter = stun = de, dem Or = den Preis und Eh = re dar.
je = des Pflichtge = fühl; sie schlin = get fest das Band der Lie = be, und füh = ret zum er = hab' = nen Ziel.
je = dem klug = lich Rath; und trau = lich drük = ken sich die Hän = de, der Bür = ger, Staatsmann und Sol = dat.
sich die Brü = der = schaar und bringt, in die = ser Göt = ter = stun = de, dem Or = den Preis und Eh = re dar!
je = des Pflicht = ge = fühl; sie schlin = get fest das Band der Lie = be und füh = ret zum er = hab' = nen Ziel.
je = dem klug = lich Rath; und trau = lich drük = ken sich die Hän = de, der Bür = ger, Staatsmann und Sol = dat.

4 stimmig. Chor. *f*

Voll Ju = bel bringt die treu = e Schaar dem Or = den Preis und Eh = re dar: voll Ju = bel bringt die treu = e
Die Freu = de ma = chet Ar = me reich, die Lie = be al = le Brü = der gleich! Die Freu = de ma = chet Ar = me
Hier schließt sich trau = lich Stand an Stand, und drückt sich lie = be = voll die Hand! Hier schließt sich trau = lich Stand an

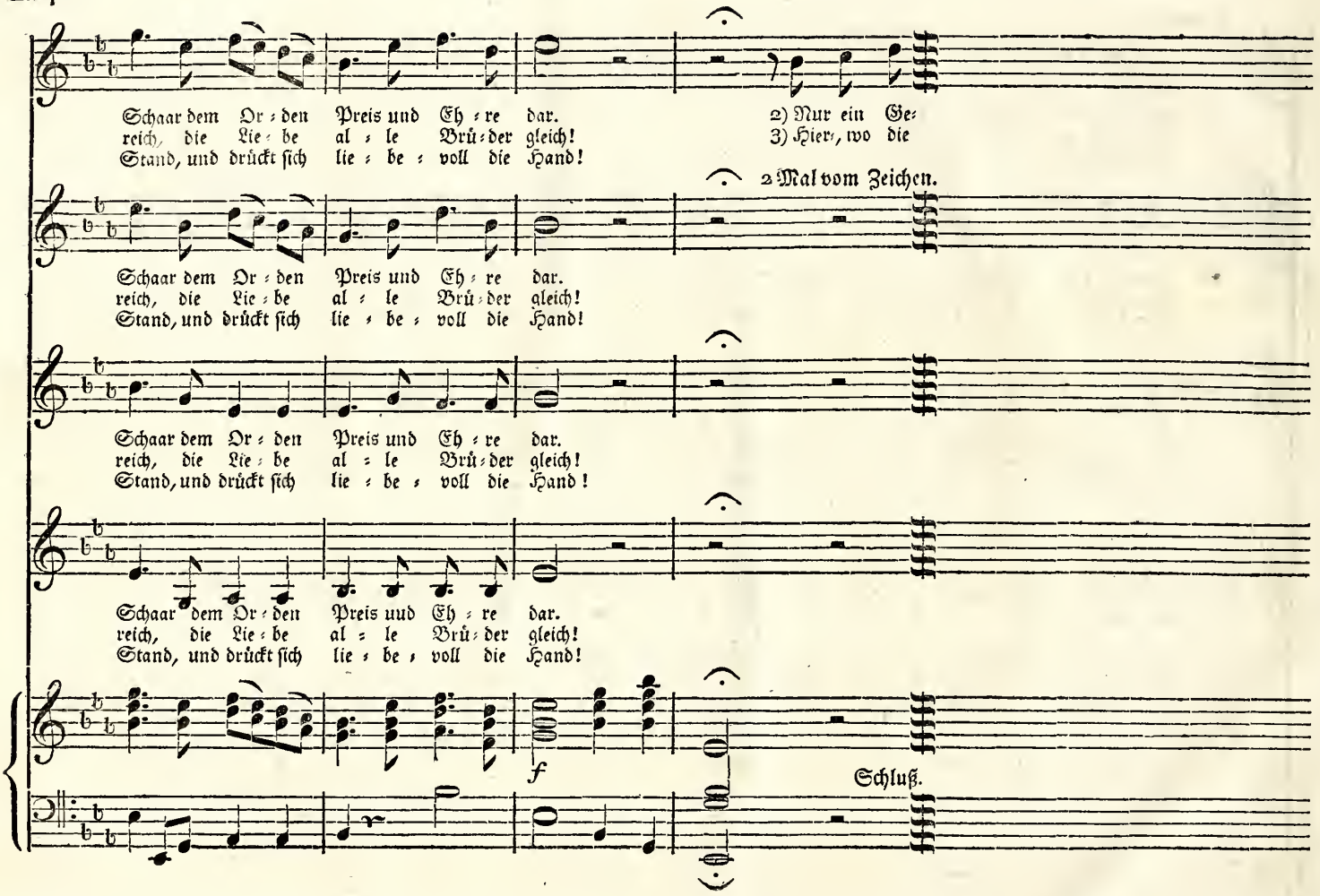
Voll Ju = bel bringt die treu = e Schaar dem Or = den Preis und Eh = re dar: voll Ju = bel bringt die treu = e
Die Freu = de ma = chet Ar = me reich, die Lie = be al = le Brü = der gleich! die Freu = de ma = chet Ar = me
Hier schließt sich trau = lich Stand an Stand, und drückt sich lie = be = voll die Hand! Hier schließt sich trau = lich Stand an

Voll Ju = bel bringt die treu = e Schaar dem Or = den Preis und Eh = re dar: voll Ju = bel bringt die treu = e
Die Fren = de ma = chet Ar = me reich, die Lie = be al = le Brü = der gleich! die Freu = de ma = chet Ar = me
Hier schließt sich trau = lich Stand an Stand, und drückt sich lie = be = voll die Hand! Hier schließt sich trau = lich Stand an

Voll Ju = bel bringt die treu = e Schaar dem Or = den Preis und Eh = re dar: voll Ju = bel bringt die treu = e
Die Freu = de ma = chet Ar = me reich, die Lie = be al = le Brü = der gleich! die Freu = de ma = chet Ar = me
Hier schließt sich trau = lich Stand an Stand, und drückt sich lie = be = voll die Hand! Hier schließt sich trau = lich Stand an

f

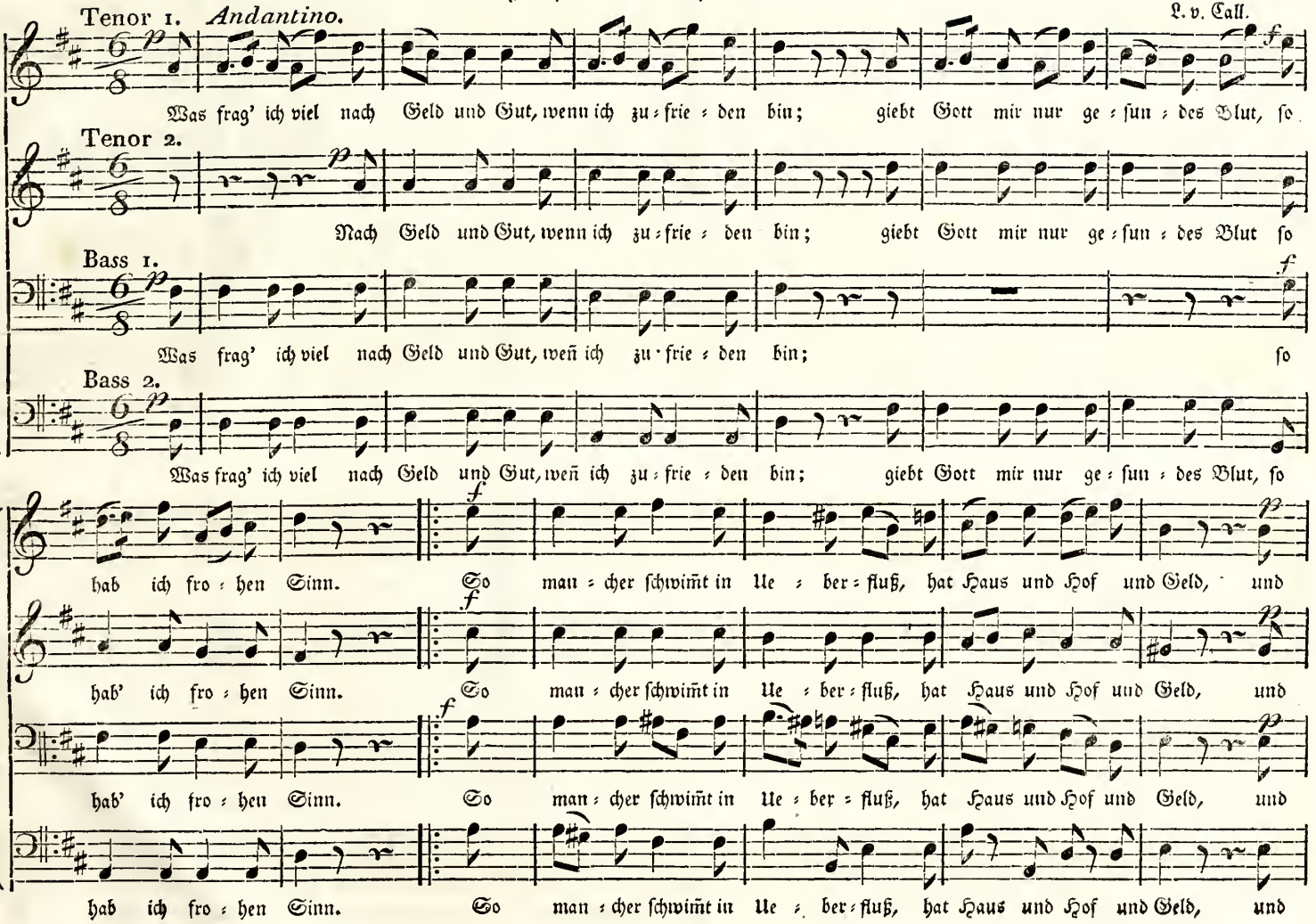
f

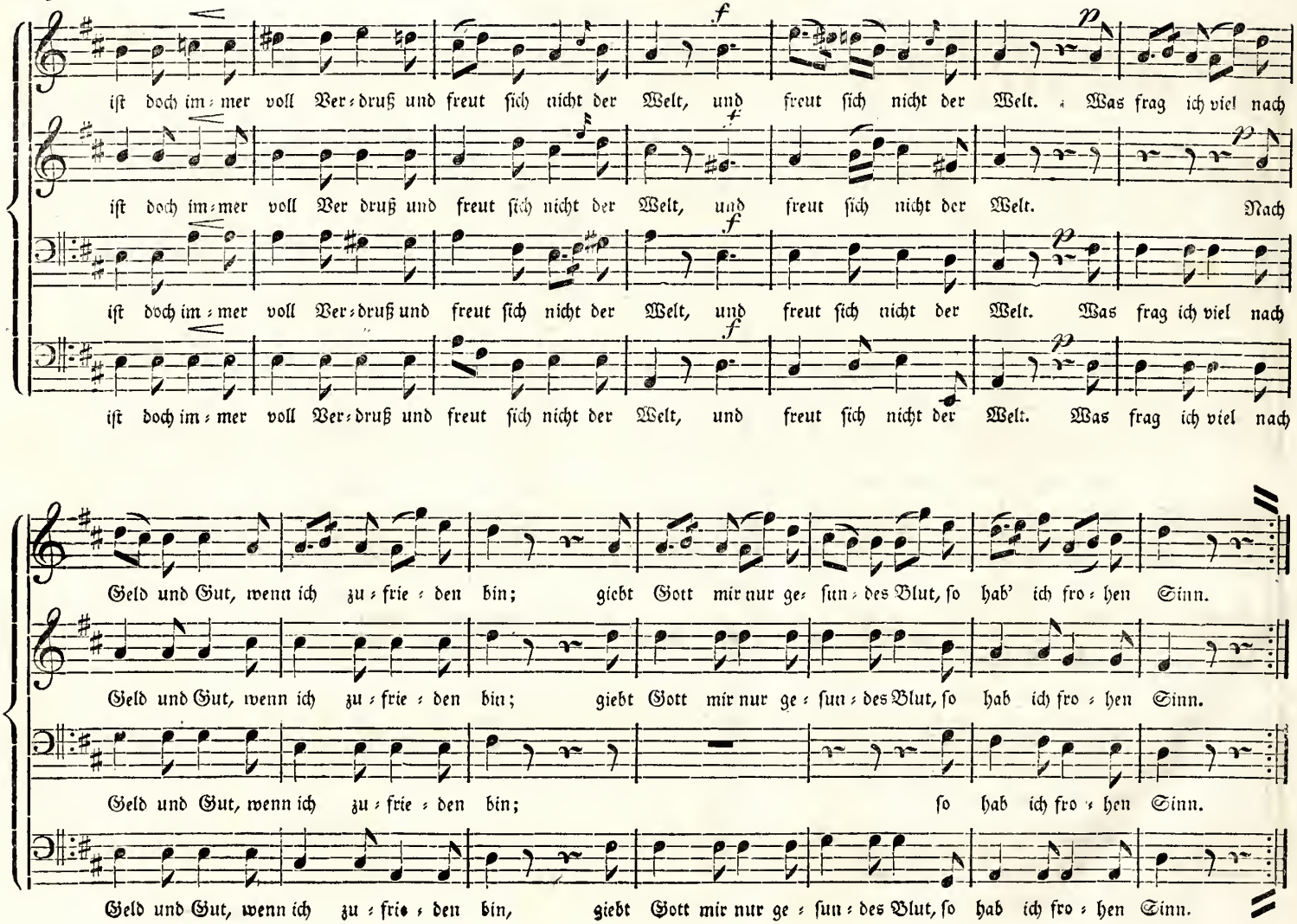

Schaar dem Or = den Preis und Eh = re dar.
reich, die Lie = be al = le Brü = der gleich!
Stand, und drückt sich lie = be = voll die Hand!
2) Nur ein Ge=
3) Hier, wo die
2 Mal vom Zeichen.
Schaar dem Or = den Preis und Eh = re dar.
reich, die Lie = be al = le Brü = der gleich!
Stand, und drückt sich lie = be = voll die Hand!
Schaar dem Or = den Preis und Eh = re dar.
reich, die Lie = be al = le Brü = der gleich!
Stand, und drückt sich lie = be = voll die Hand!
Schaar dem Or = den Preis und Eh = re dar.
reich, die Lie = be al = le Brü = der gleich!
Stand, und drückt sich lie = be = voll die Hand!
f
Schluß.

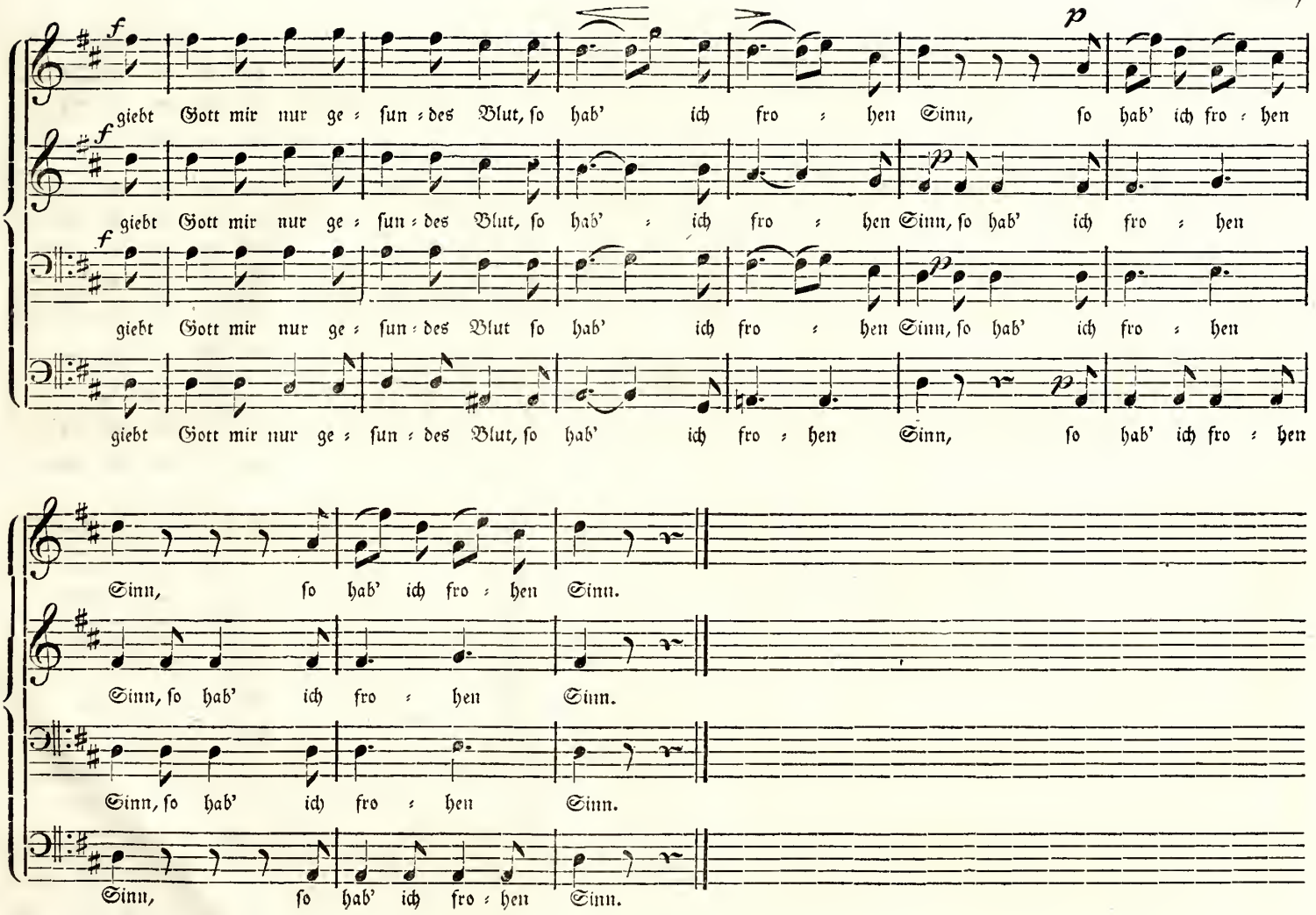
Zwei vierstimmige Lieder.

Zufriedenheit.

L. v. Call.

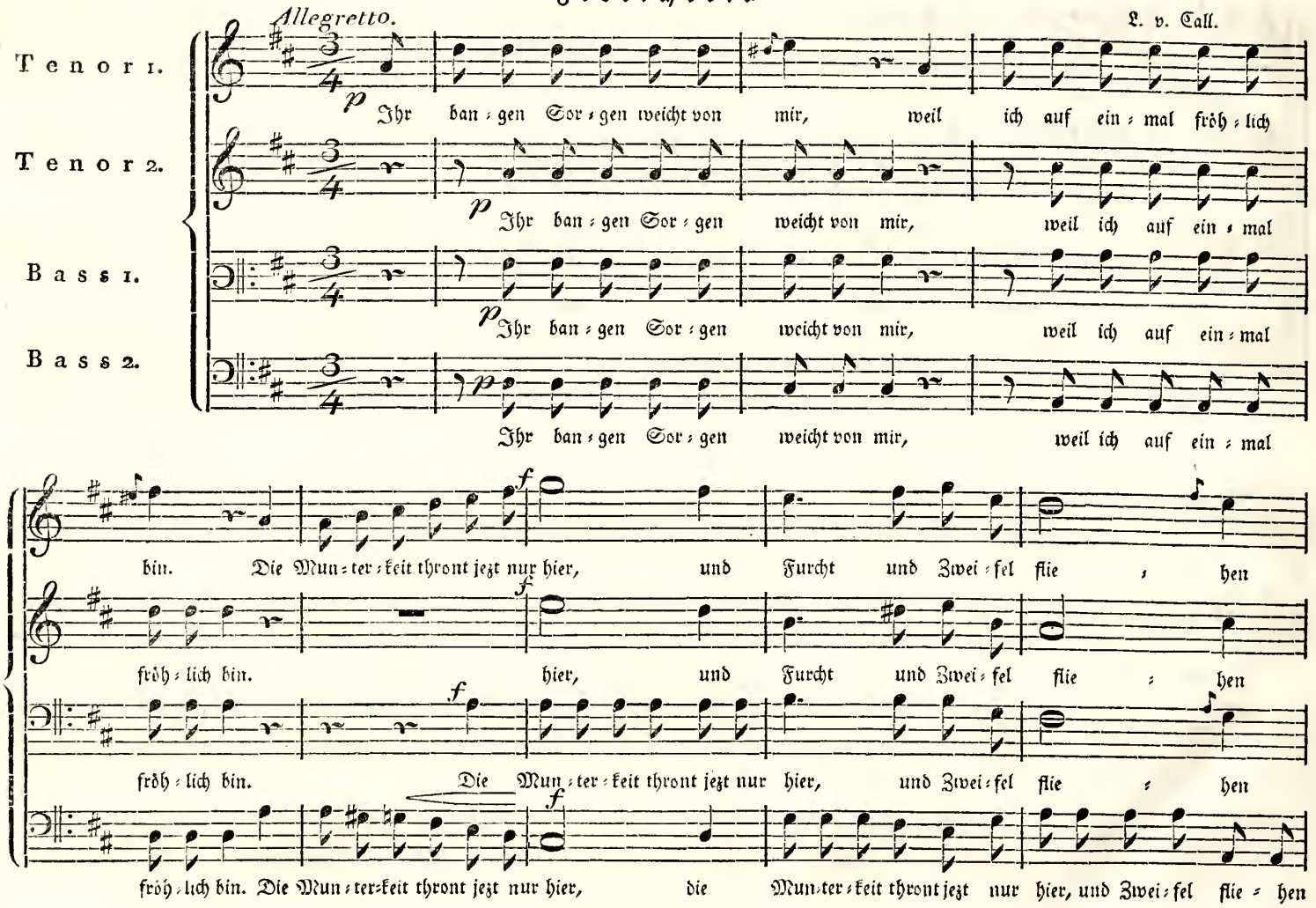


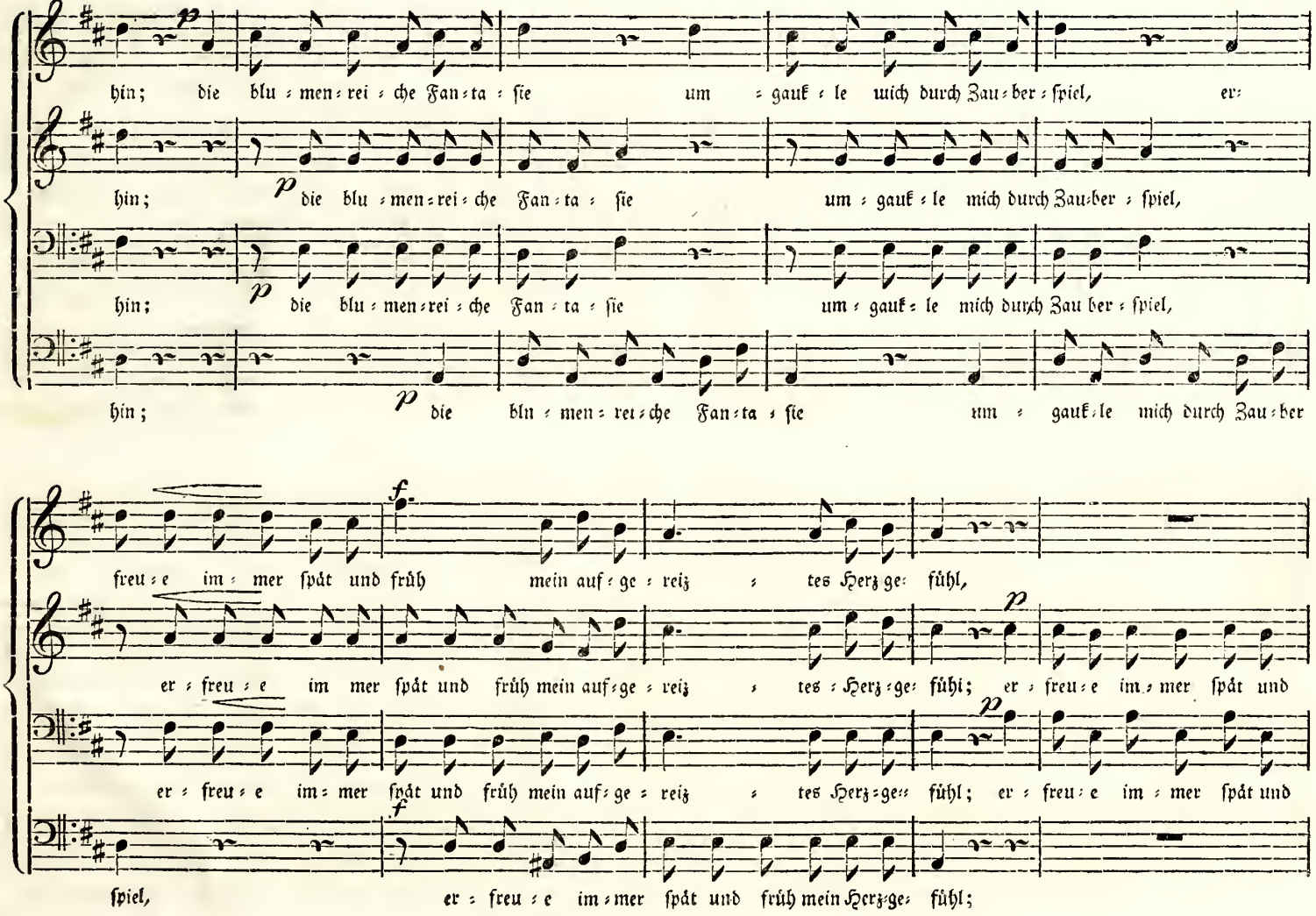

ist doch im=mer voll Ver=druß und freut sich nicht der Welt, und freut sich nicht der Welt. Was frag ich viel nach
ist doch im=mer voll Ver druß und freut sich nicht der Welt, und freut sich nicht der Welt. Nach
ist doch im=mer voll Ver=druß und freut sich nicht der Welt, und freut sich nicht der Welt. Was frag ich viel nach
ist doch im=mer voll Ver=druß und freut sich nicht der Welt, und freut sich nicht der Welt. Was frag ich viel nach
Geld und Gut, wenn ich zu=frie=den bin; giebt Gott mir nur ge=sun=des Blut, so hab' ich fro=hen Sinn.
Geld und Gut, wenn ich zu=frie=den bin; giebt Gott mir nur ge=sun=des Blut, so hab ich fro=hen Sinn.
Geld und Gut, wenn ich zu=frie=den bin; so hab ich fro=hen Sinn.
Geld und Gut, wenn ich zu=frie=den bin, giebt Gott mir nur ge=sun=des Blut, so hab ich fro=hen Sinn.

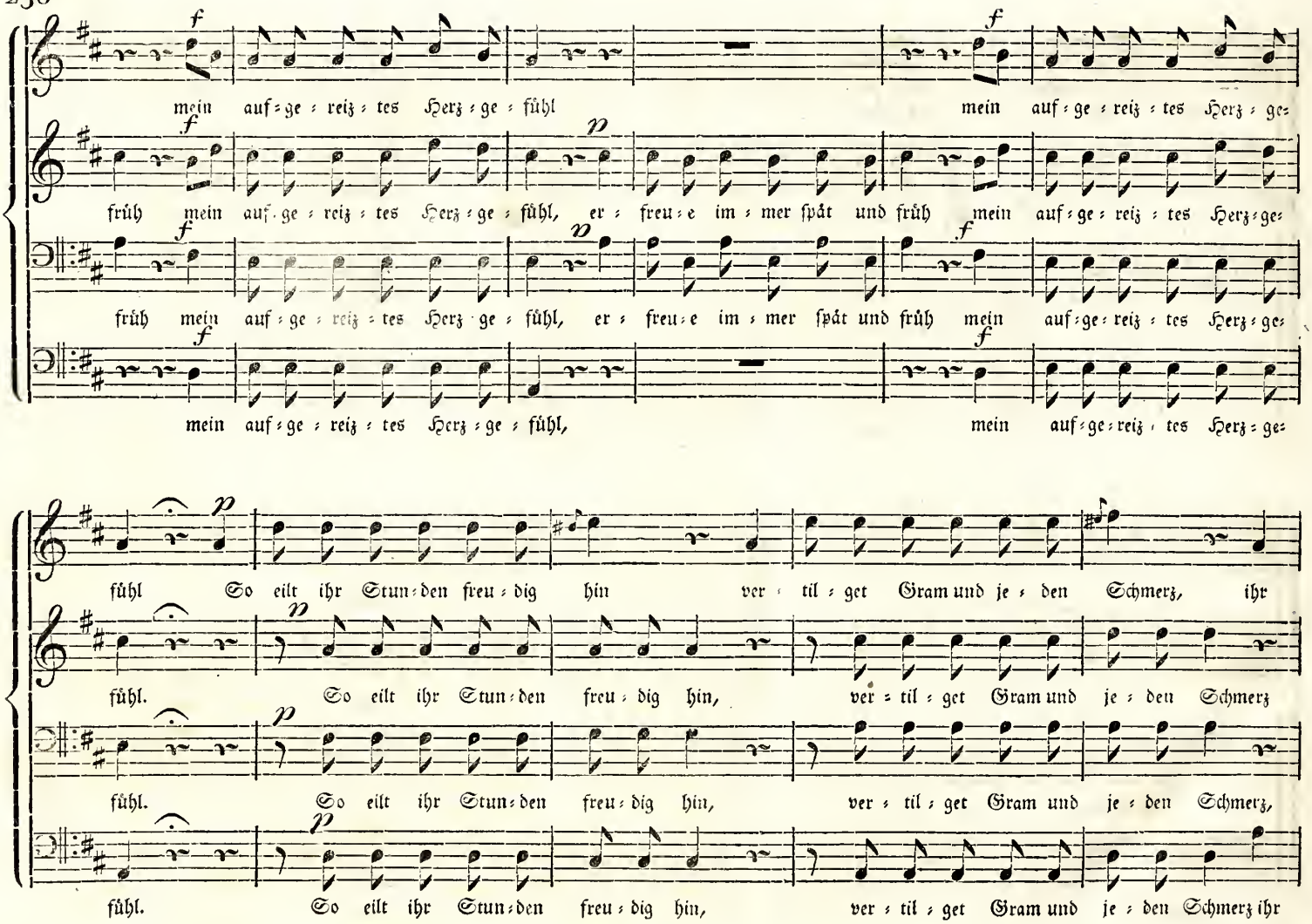

giebt Gott mir nur ge = sun = des Blut, so hab' ich fro = hen Sinn, so hab' ich fro = hen
giebt Gott mir nur ge = sun = des Blut, so hab' = ich fro = hen Sinn, so hab' ich fro = hen
giebt Gott mir nur ge = sun = des Blut so hab' ich fro = hen Sinn, so hab' ich fro = hen
giebt Gott mir nur ge = sun = des Blut, so hab' ich fro = hen Sinn, so hab' ich fro = hen
Sinn, so hab' ich fro = hen Sinn.
Sinn, so hab' ich fro = hen Sinn.
Sinn, so hab' ich fro = hen Sinn.
Sinn, so hab' ich fro = hen Sinn.

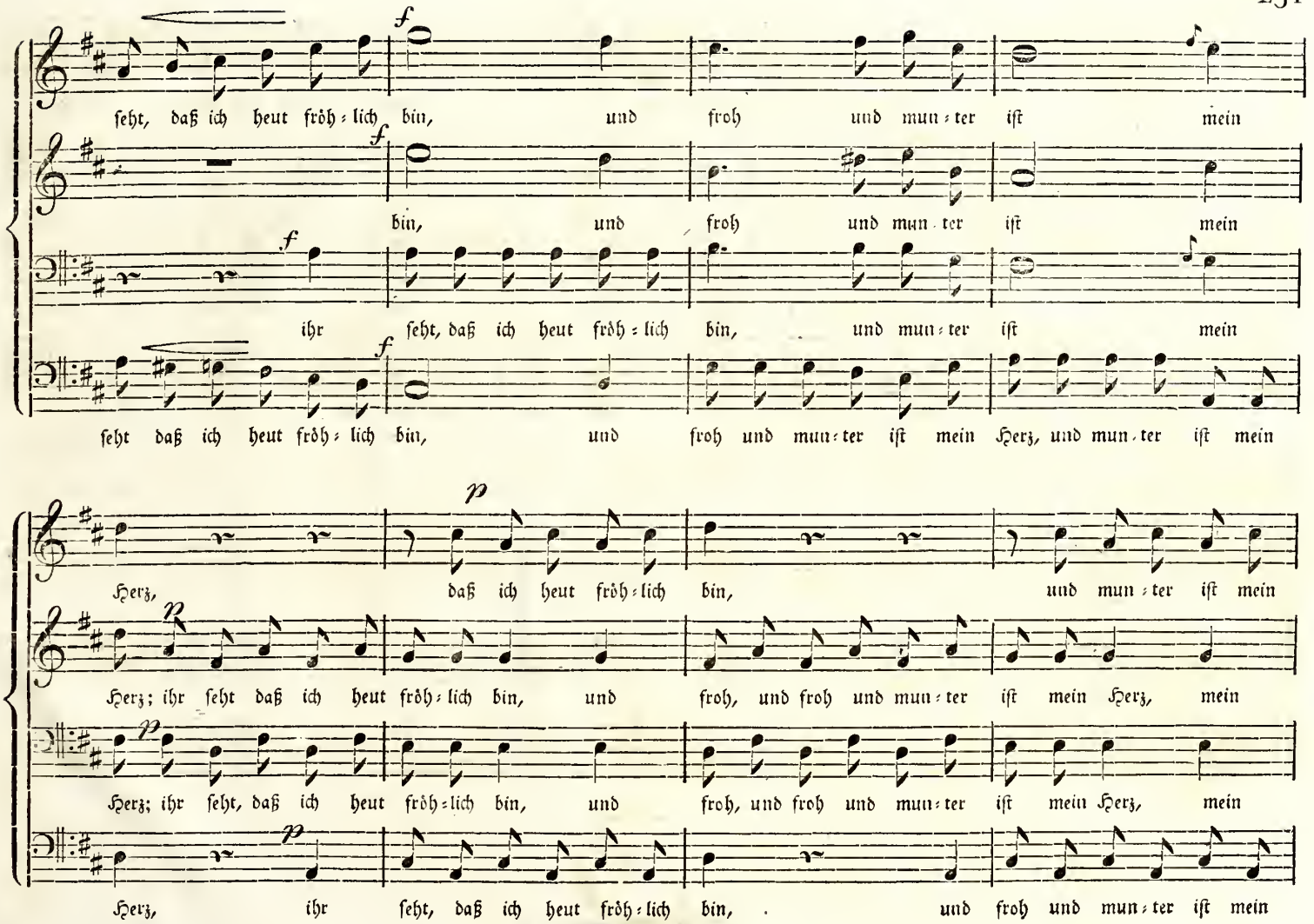
Frölichkeit.

L. v. Call.




hin; die blu = men = rei = che Fan = ta = sie um = gauk = le mich durch Zau = ber = spiel, er=
hin; die blu = men = rei = che Fan = ta = sie um = gauk = le mich durch Zau = ber = spiel,
hin; die blu = men = rei = che Fan = ta = sie um = gauk = le mich durch Zau = ber
freu = e im = mer spät und früh mein auf = ge = reiz = tes Herz = ge= fühl,
er = freu = e im mer spät und früh mein auf = ge = reiz = tes = Herz = ge= fühi; er = freu = e im = mer spät und
er = freu = e im = mer spät und früh mein auf = ge = reiz = tes Herz = ge= fühl; er = freu = e im = mer spät und
spiel, er = freu = e im = mer spät und früh mein Herz = ge= fühl;


mein auf=ge=reiz=tes Herz=ge=fühl
mein auf=ge=reiz=tes Herz=ge=
früh mein auf=ge=reiz=tes Herz=ge=fühl, er=freu=e im=mer spät und früh mein auf=ge=reiz=tes Herz=ge=
früh mein auf=ge=reiz=tes Herz=ge=fühl, er=freu=e im=mer spät und früh mein auf=ge=reiz=tes Herz=ge=
mein auf=ge=reiz=tes Herz=ge=fühl,
mein auf=ge=reiz=tes Herz=ge=
fühl So eilt ihr Stun=den freu=dig hin ver=til=get Gram und je=den Schmerz, ihr
fühl. So eilt ihr Stun=den freu=dig hin, ver=til=get Gram und je=den Schmerz
fühl. So eilt ihr Stun=den freu=dig hin, ver=til=get Gram und je=den Schmerz,
fühl. So eilt ihr Stun=den freu=dig hin, ver=til=get Gram und je=den Schmerz ihr


f
seht, daß ich heut fröh = lich bin, und froh und mun = ter ist mein
f
bin, und froh und mun = ter ist mein
f
ihr seht, daß ich heut fröh = lich bin, und mun = ter ist mein
f
seht daß ich heut fröh = lich bin, und froh und mun = ter ist mein Herz, und mun = ter ist mein
p
Herz, daß ich heut fröh = lich bin, und mun = ter ist mein
p
Herz; ihr seht daß ich heut fröh = lich bin, und froh, und froh und mun = ter ist mein Herz, mein
p
Herz; ihr seht, daß ich heut fröh = lich bin, und froh, und froh und mun = ter ist mein Herz, mein
p
Herz, ihr seht, daß ich heut fröh = lich bin, und froh und mun = ter ist mein

Herz, ihr seht, daß ich heut fröh = lich bin, und froh und mun = ter ist mein

Herz, ihr seht daß ich heut fröh = lich bin, und froh, und mun = ter ist mein

Herz, ihr seht, daß ich heut fröh = lich bin, und froh und mun = ter ist mein

Herz, ihr seht, daß ich heut fröh = lich bin, und froh und mun = ter ist mein

Herz.

Herz.

Herz.

Herz.